

FUJIFILM

DIGITAL CAMERA

X-T3

Bedienungsanleitung

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie dieses Gerät erworben haben. Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch der Kamera aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anleitung an einem Ort auf, zu dem alle Benutzer dieses Produkts Zugang haben.

Neueste Informationen

Die neuesten Version der Anleitungen finden Sie auf:

<http://fujifilm-dsc.com/en-int/manual/>



Diese Internetseite lässt sich nicht nur von Ihrem Computer aus aufrufen, sondern auch von Smartphones und Tablets. Sie enthält auch Informationen zur Softwarelizenz.



Informationen über Firmware-Updates erhalten Sie auf:

http://www.fujifilm.com/support/digital_cameras/software/



Menü-Übersicht	iv
1 Vor der Inbetriebnahme	1
2 Erste Schritte	27
3 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Fotos	45
4 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Videos	51
5 Fotos aufnehmen	57
6 Die Aufnahmemenüs	101
7 Wiedergabe und Wiedergabemenü	159
8 Die Setupmenüs	185
9 Schnellzugriff	221
10 Systemperipherie und optionales Zubehör	233
11 Anschlüsse	251
12 Technische Hinweise	265

Menü-Übersicht

Nachstehend sind die Kamera-Menüpunkte aufgeführt.

Aufnahmemenüs

Einstellungen für das Aufnehmen von Fotos oder Videos vornehmen.

 Einzelheiten ab Seite 101.

 BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG		 AF/MF-EINSTELLUNG	
BILDGRÖSSE	102	FOKUSSIERBEREICH	114
BILDQUALITÄT	103	AF MODUS	115
RAW-AUFNAHME	103	AF-C BENUTZERDEF.EINST.	116
FILMSIMULATION	104	AF-MODUS D. AUSR. SPEICH.	119
S&W-EINST.   (Warm/Kalt)	105	AF-PUNKTKANZEIGE  	119
KÖRNUNGSEFFEKT	105	ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE	120
FARBE CHROMEFFECT	105	PRE-AF	120
WEISSABGLEICH	106	HILFSLICHT	120
DYNAMIKBEREICH	108	GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.	121
D-BEREICHPRIORITÄT	109	AF+MF	122
TON LICHTER	110	MF-ASSISTENT	123
SCHATTIER. TON	110	FOKUSKONTROLLE	123
FARBE	110	SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.	124
SCHÄRFE	110	EINST. SOFORT-AF	124
RAUSCHREDUKTION	111	TIEFENSCHÄRFESKALA	125
NR LANGZ. BELICHT.	111	PRIO. AUSLÖSEN/FOKUS	125
OBJEKTIVMOD.-OPT.	111	TOUCHSCREEN-MODUS	126
FARBRAUM	111		
PIXEL-MAPPING	112		
BEN.EINST. AUSW.	112		
BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER	113		

	AUFNAHME-EINSTELLUNG	
1½	DRIVE-EINSTELLUNG	129
	SPORT-SUCHER-MODUS	132
	PRE-AUFNAHME ES 	132
	SELBSTAUSLÖSER	133
	INTERVALLAUFN. MIT TIMER	134
	AUSLÖSERTYP	135
	FLIMMERREDUZIERUNG	136
IS MODUS	136	
2½	AUTOM. ISO-EINST.	137
	ADAPTEREINST.	138
	DRAHTLOS-KOMM.	140
	BLITZ-EINSTELLUNG	
	EINSTELLUNG BLITZFUNKTION	141
	ROTE-AUGEN-KORR.	141
	TTL-LOCK Modus	142
	LED-LICHT-EINSTELLUNG	142
	MASTER-EINSTELLUNG	143
	CH EINSTELLUNG	143
	FILM-EINSTELLUNG	
1½	VIDEO MODUS	144
	H.265(HEVC)/H.264	145
	FILMKOMPRESSION	145
	FULL HD-HOCHGESCHW.AUFN.	145
	 FILMSIMULATION	146
	 S&W-EINST.  (Warm/Kalt)	146
	 WEISSABGLEICH	147
	 DYNAMIKBEREICH	147
	 TON LICHTER	148
	 SCHATTIER. TON	148
2½	 FARBE	148
	 SCHÄRFE	148
	 RAUSCHREDUKTION	149
	 INTERF-RAUSCHMIND	149
	F-Protokoll-AUFNAHME	149
	 VIGNETTIERUNG-KOR	149
	 FOKUSSIERBEREICH	150
	VIDEO AF MODUS	150
	 AF-C BENUTZERDEF.EINST.	150
	 GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.	151
3½	 MF-ASSISTENT	151
	 FOKUSKONTROLLE	151
	4K-FILM-AUSGABE	152
	FULL HD-VIDEO-AUSGABE	152
4½	INFO-ANZEIGE HDMI-AUSGABE	153
	4K HDMI-STANDBY-QUALITÄT	153
	HDMI-AUFNAHMESTEUERUNG	153
	ZEBRA-EINSTELLUNG	154
	ZEBRA-STUFE	154
	AUDIOEINSTELLUNG	154
	ZEITCODE-EINSTELLUNG	156
	KONTROLLLEUCHTE	158
5½	VIDEO-STUMMSCHALTSTEUERUNG	158

Wiedergabemenü

Einstellungen für die Wiedergabe vornehmen.

 Einzelheiten ab Seite 165.

	WIEDERGABE-MENÜ			WIEDERGABE-MENÜ	
	STECKPL. WECHSEL	165		FOTO ORDERN (DPOF)	181
	RAW-KONVERTIERUNG	166	3/3	instax DRUCKER DRUCKT	182
	LÖSCHEN	168		SEITENVERHÄLTNIS	183
1/3	SIMULTANLÖSCH(RAW-1/JPG-2)	170			
	AUSSCHNEIDEN	170			
	GRÖSSE ÄNDERN	171			
	SCHÜTZEN	172			
	BILD DREHEN	173			
	ROTE-AUGEN-KORR.	174			
	SPRACHMEMO EINSTELLUNG	175			
	KOPIEREN	176			
2/3	BILDÜBERTRAGUNGS-AUFTRAG	177			
	DRAHTLOS-KOMM.	178			
	AUTO DIASCHAU	178			
	FOTOBUCH ASSIST.	179			
	PC AUTO-SPEICHER	180			

Setupmenüs

Grundlegende Kameraeinstellungen vornehmen.

 Einzelheiten ab Seite 185.

 BENUTZER-EINSTELLUNG		 DISPLAY-EINSTELLUNG	
FORMATIEREN	186	EVF HELLGKEIT	192
DATUM/ZEIT	187	EVF-FARBE	192
ZEITDIFF.	187	EVF-FARBEINSTELLUNG	192
 言語/LANG.	188	LCD HELLGKEIT	193
MEINE MENÜ-EINSTELLUNG	188	LCD-FARBE	193
SENSORREINIGUNG	189	LCD-FARBEINSTELLUNG	193
RESET	189	BILDVORSCHAU	194
TON-EINSTELLUNG		AUTOROTATE ANZEIGEN	194
AF SIGNALTONLAUTST	190	BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.	195
SELBSTAUSL SIGNALTONLAUTST	190	NATÜRLICHE LIVEANSICHT	195
LAUTSTÄRKE	190	RAHMENHILFE	196
AUSLÖSE-LAUTST.	191	WG. AUTO-DREH.	196
AUSLÖSETON	191	FOKUS MASSEINHEIT	197
WIEDERG.LAUT	191	BLENDE FÜR KINOOBJEKTIV	197
		DUALE DISPLAY-EINST.	197
		DISPLAY EINSTELL.	198
		MODUS GROSSE INDIKAT(EVF)	199
		MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)	200
		ANZEIGEEINST GROSSE INDIK	201
		INFORMAT KONTRASTANPASSUNG	201

TASTEN/RAD-EINSTELLUNG		
1/3	FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG	202
	SCHNELLMENÜ BEARB./SP.	203
	FUNKTIONEN (Fn)	204
	EINSTELLUNG AUSWAHLTASTE	206
	BEDIENRAD-EINST.	206
	ISO-RAD-EINST. (H)	207
	ISO-RAD-EINST. (L)	207
	ISO-RAD-EINST. (A)	207
2/3	AUSLÖSER AF	208
	AUSLÖSER AE	208
	AUFN. OHNE OBJ.	208
	AUFNEHMEN OHNE KARTE	209
	FOKUSRING	209
	FOKUSRINGBETRIEB	209
	AE/AF LOCK MODUS	209
3/3	AWB-SPERRMODUS	210
	BLENDENRING-EINSTELLUNG(A)	210
	BLENDENEINSTELL.	210
	TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG	211
	FUNKTIONSSPERRE	211
ENERGIEVERWALTUNG		
AUTOM. AUS		212
LEISTUNG		212
DATENSPEICHER-EINSTELLUNG		
BILDNUMMER		213
ORG.BLD SPEICHERN		214
DATEINAME BEARB.		214
STECKPL.-EINST. (STANDB.)		214
STECKPL. WÄHL. (📷 SEQUENZ)		214
STECKPL. WÄHL. (📹 SEQUENZ)		215
ORDNER WÄHLEN		215
COPYRIGHT-INFO		215
VERBINDUNGS-EINSTELLUNG		
Bluetooth-EINSTELLUNGEN		216
NETZWERK-EINSTELLUNG		217
PC AUTO-SPEICHER		217
EINST. instax DRUCKERV.		218
PC-ANSCHLUSS-MODUS		218
ALLG. EINSTELLUNGEN		220
INFORMATION		220
WLAN-EINST. ZURÜCKSETZEN		220



Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	ii
Neueste Informationen.....	ii
Menü-Übersicht.....	iv
Aufnahmemenüs.....	iv
Wiedergabemenü.....	vi
Setupmenüs.....	vii
Mitgeliefertes Zubehör.....	xix
Über dieses Handbuch.....	xx
Symbole und Regeln.....	xx
Begriffe.....	xx

1 Vor der Inbetriebnahme

1

Teile der Kamera.....	2
Das Seriennummernschild.....	4
Die Auswahl Tasten.....	4
Der Fokushebel (Fokushebel).....	4
Die Einstellräder für Belichtungszeit und ISO-Empfindlichkeit.....	5
Das Einstellrad für die Messmethode.....	5
Die Anschlussabdeckung (abnehmbar).....	5
Das Einstellrad für Aufnahmebetriebsart.....	6
Das Einstellrad für die Belichtungskorrektur.....	6
Die Einstellräder.....	7
Die Kontrollleuchte.....	8
Der LCD-Monitor.....	9
Kamera-Anzeigen.....	10
Der elektronische Sucher.....	10
Der LCD-Monitor.....	12
Anzeige drehen.....	13
Auswählen des Displaymodus.....	14
Einstellen der Displayhelligkeit.....	15
Das Sucherbild scharfstellen.....	15
Die Augenmuschel.....	15
Die Taste DISP/BACK.....	16
Die Dual-Anzeige.....	17
Die Standard-Anzeige individuell anpassen.....	18
Verwenden der Menüs.....	21

Touchscreen-Modus	22
Berührungsteuerung zum Aufnehmen.....	22
Wiedergabe-Berührungsbedienelemente	25

2 Erste Schritte **27**

Befestigen des Trageriemens.....	28
Anbringen eines Objektivs	30
Laden des Akkus	31
Einsetzen des Akkus.....	34
Einsetzen von Speicherkarten.....	36
Verwenden von zwei Speicherkarten.....	37
Kompatible Speicherkarten	38
Ein- und Ausschalten der Kamera.....	39
Prüfen des Akkuladezustands	40
Grundeinstellungen.....	41
Wählen einer anderen Sprache.....	43
Ändern von Uhrzeit und Datum	43

3 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Fotos **45**

Fotos aufnehmen (Modus P).....	46
Fotos wiedergeben	49
Bilder löschen.....	50

4 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Videos **51**

Videofilme aufnehmen	52
Video-Einstellungen verändern	54
Videofilme wiedergeben.....	55

5 Fotos aufnehmen **57**

Belichtungsmodi P, S, A und M.....	58
Modus P: Programmautomatik	58
Modus S: Blendenautomatik mit Zeitvorwahl	60
Modus A: Zeitautomatik mit Blendenvorwahl	63
Modus M: Manuelle Belichtungseinstellung	64
Autofokus.....	65
Fokusmodus.....	66
Autofokus-Optionen (AF-Modus).....	68
Auswahl von Fokussierpunkten.....	70

Manuelle Fokussierung	74
Scharfeinstellung überprüfen	76
ISO-Empfindlichkeit	78
Automatische Empfindlichkeitseinstellung (A).....	79
Belichtungsmessmethode	80
Belichtungskorrektur	81
C (benutzerdefiniert)	81
Schärfe-/Belichtungsspeicher	82
Die Tasten AF-L und AE-L.....	83
Automatikreihen	84
 AUTO-BELICHTUNGS-SERIE	85
 ISO BKT.....	85
 FILMSIMULATION-SERIE.....	85
 WEISSAB. BKT.....	85
 DYNAMIKBEREICH-SERIE	86
 FOKUS-BKT	86
Serienaufnahmen (Burstmodus)	87
Mehrfachbelichtungen	89
Erweiterte Filter	91
Filter-Auswahl.....	92
Panoramabilder	93
Blitzfotografie	96
Blitzeinstellungen	98

6 Die Aufnahmemenüs **101**

BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG	102
BILDGRÖSSE	102
BILDQUALITÄT	103
RAW-AUFNAHME	103
FILMSIMULATION	104
S&W-EINST.   (Warm/Kalt)	105
KÖRNUNGEFFEKT	105
FARBE CHROMEFFEKT	105
WEISSABGLEICH	106
DYNAMIKBEREICH.....	108
D-BEREICHPRIORITÄT	109
TON LICHTER.....	110
SCHATTIER. TON.....	110
FARBE	110

SCHÄRFE.....	110
RAUSCHREDUKTION	111
NR LANGZ. BELICHT.....	111
OBJEKTIVMOD.-OPT.....	111
FARBRAUM	111
PIXEL-MAPPING	112
BEN.EINST. AUSW.....	112
BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER.....	113
AF/MF-EINSTELLUNG.....	114
FOKUSSIERBEREICH.....	114
AF MODUS	115
AF-C BENUTZERDEF.EINST.....	116
AF-MODUS D. AUSR. SPEICH.....	119
AF-PUNKTKANZEIGE  	119
ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE.....	120
PRE-AF	120
HILFSLICHT	120
GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.....	121
AF+MF	122
MF-ASSISTENT	123
FOKUSKONTROLLE.....	123
SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.	124
EINST. SOFORT-AF.....	124
TIEFENSCHÄRFESKALA	125
PRIO. AUSLÖSEN/FOKUS.....	125
TOUCHSCREEN-MODUS.....	126
AUFNAHME-EINSTELLUNG	129
DRIVE-EINSTELLUNG	129
SPORT-SUCHER-MODUS.....	132
PRE-AUFNAHME  	132
SELBSTAUSLÖSER.....	133
INTERVALLAUFN. MIT TIMER.....	134
AUSLÖSERTYP	135
FLIMMERREDUZIERUNG	136
IS MODUS	136
AUTOM. ISO-EINST.....	137
ADAPTEREINST.....	138
DRAHTLOS-KOMM.	140
BLITZ-EINSTELLUNG.....	141
EINSTELLUNG BLITZFUNKTION	141

ROTE-AUGEN-KORR.....	141
TTL-LOCK Modus.....	142
LED-LICHT-EINSTELLUNG.....	142
MASTER-EINSTELLUNG.....	143
CH EINSTELLUNG.....	143
FILM-EINSTELLUNG.....	144
VIDEO MODUS.....	144
H.265(HEVC)/H.264.....	145
FILMKOMPRESSION.....	145
FULL HD-HOCHGESCHW.AUFN.....	145
 FILMSIMULATION.....	146
 S&W-EINST.   (Warm/Kalt).....	146
 WEISSABGLEICH.....	147
 DYNAMIKBEREICH.....	147
 TON LICHTER.....	148
 SCHATTIER. TON.....	148
 FARBE.....	148
 SCHÄRFE.....	148
 RAUSCHREDUKTION.....	149
 INTERF-RAUSCHMIND.....	149
F-Protokoll-AUFNAHME.....	149
 VIGNETTIERUNG-KOR.....	149
 FOKUSSIERBEREICH.....	150
VIDEO AF MODUS.....	150
 AF-C BENUTZERDEF.EINST.....	150
 GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.....	151
 MF-ASSISTENT.....	151
 FOKUSKONTROLLE.....	151
4K-FILM-AUSGABE.....	152
FULL HD-VIDEO-AUSGABE.....	152
INFO-ANZEIGE HDMI-AUSGABE.....	153
4K HDMI-STANDBY-QUALITÄT.....	153
HDMI-AUFNAHMESTEuerung.....	153
ZEBRA-EINSTELLUNG.....	154
ZEBRA-STUFE.....	154
AUDIOEINSTELLUNG.....	154
ZEITCODE-EINSTELLUNG.....	156
KONTROLLLEUCHTE.....	158
VIDEO-STUMMSCHALTSTEUERUNG.....	158

7	Wiedergabe und Wiedergabemenü	159
	Die Wiedergabeanzeige	160
	Die Taste DISP/BACK	161
	Bilder wiedergeben.....	163
	Wiedergabe-Zoom	164
	Multibild-Wiedergabe.....	164
	Das Wiedergabemenü.....	165
	STECKPL. WECHSEL	165
	RAW-KONVERTIERUNG	166
	LÖSCHEN.....	168
	SIMULTANLÖSCH(RAW-1/JPG-2).....	170
	AUSSCHNEIDEN	170
	GRÖSSE ÄNDERN	171
	SCHÜTZEN.....	172
	BILD DREHEN.....	173
	ROTE-AUGEN-KORR.	174
	SPRACHMEMO EINSTELLUNG	175
	KOPIEREN	176
	BILDÜBERTRAGUNGSauftrag	177
	DRAHTLOS-KOMM.	178
	AUTO DIASCHAU	178
	FOTOBUCH ASSIST.	179
	PC AUTO-SPEICHER.....	180
	FOTO ORDERN (DPOF).....	181
	instax DRUCKER DRUCKT	182
	SEITENVERHÄLTNIS	183
8	Die Setupmenüs	185
	BENUTZER-EINSTELLUNG.....	186
	FORMATIEREN	186
	DATUM/ZEIT	187
	ZEITDIFF.....	187
	 言語/LANG.....	188
	MEINE MENÜ-EINSTELLUNG	188
	SENSORREINIGUNG	189
	RESET	189
	TON-EINSTELLUNG	190
	AF SIGNALTONLAUTST.....	190
	SELBSTAUSL SIGNALTONLAUTST.....	190

LAUTSTÄRKE	190
AUSLÖSE-LAUTST.	191
AUSLÖSETON	191
WIEDERG. LAUT	191
DISPLAY-EINSTELLUNG	192
EVF HELLIGKEIT	192
EVF-FARBE	192
EVF-FARBEINSTELLUNG	192
LCD HELLIGKEIT	193
LCD-FARBE	193
LCD-FARBEINSTELLUNG	193
BILDVORSCHAU	194
AUTOROTATE ANZEIGEN	194
BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.	195
NATÜRLICHE LIVEANSICHT	195
RAHMENHILFE	196
WG. AUTO-DREH.	196
FOKUS MASSEINHEIT	197
BLENDE FÜR KINO OBJEKTIV	197
DUALE DISPLAY-EINST.	197
DISPLAY EINSTELL.	198
MODUS GROSSE INDIKAT(EVF)	199
MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)	200
ANZEIGEEINST GROSSE INDIK	201
INFORMAT KONTRASTANPASSUNG	201
TASTEN/RAD-EINSTELLUNG	202
FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG	202
SCHNELLMENÜ BEARB./SP.	203
FUNKTIONEN (Fn)	204
EINSTELLUNG AUSWAHLTASTE	206
BEDIENRAD-EINST.	206
ISO-RAD-EINST. (H)	207
ISO-RAD-EINST. (L)	207
ISO-RAD-EINST. (A)	207
AUSLÖSER AF	208
AUSLÖSER AE	208
AUFN. OHNE OBJ.	208
AUFNEHMEN OHNE KARTE	209
FOKUSRING	209

FOKUSRINGBETRIEB.....	209
AE/AF LOCK MODUS.....	209
AWB-SPERRMODUS.....	210
BLENDRING-EINSTELLUNG(A).....	210
BLENDENEINSTELL.....	210
TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG.....	211
FUNKTIONSSPERRE.....	211
ENERGIEVERWALTUNG.....	212
AUTOM. AUS.....	212
LEISTUNG.....	212
DATENSPEICHER-EINSTELLUNG.....	213
BILDNUMMER.....	213
ORG.BLD SPEICHERN.....	214
DATEINAME BEARB.....	214
STECKPL.-EINST. (STANDB.).....	214
STECKPL.WÄHL. (📷 SEQUENZ).....	214
STECKPL.WÄHL. (📷 SEQUENZ).....	215
ORDNER WÄHLEN.....	215
COPYRIGHT-INFO.....	215
VERBINDUNGS-EINSTELLUNG.....	216
Bluetooth-EINSTELLUNGEN.....	216
NETZWERK-EINSTELLUNG.....	217
PC AUTO-SPEICHER.....	217
EINST. instax DRUCKERV.....	218
PC-ANSCHLUSS-MODUS.....	218
ALLG. EINSTELLUNGEN.....	220
INFORMATION.....	220
WLAN-EINST. ZURÜCKSETZEN.....	220

9 Schnellzugriff 221

Möglichkeiten für schnellen Zugriff.....	222
Die Q-Taste (Schnellmenü).....	223
Die Schnellmenü-Anzeige.....	223
Anzeigen und Ändern von Einstellungen.....	224
Bearbeiten des Schnellmenüs.....	225
Die Funktionstasten (Fn).....	226
Die Wirkung der Funktionstasten festlegen.....	228
MEIN MENÜ.....	230
MEINE MENÜ-EINSTELLUNG.....	230

10 Systemperipherie und optionales Zubehör	233
Externe Blitzgeräte	234
Externe Blitzgeräte verwenden	235
MITGELIEFERTER BLITZ	236
SYNC-ANSCHLUSS	237
BLITZ SCHUHHALTERUNG	238
HAUPT(OPTISCH)	241
Multifunktions-Batteriegriffe	245
Anbringen des Multifunktions-Batteriegriffs	246
Einsetzen und Herausnehmen der Akkus	247
Laden der Akkus	248
11 Anschlüsse	251
HDMI-Ausgabe	252
Anschluss an HDMI-Geräte	252
Aufnehmen	253
Wiedergeben	253
Drahtlose Verbindungen (Bluetooth®, WLAN/Wi-Fi)	254
Smartphones und Tablets: FUJIFILM Camera Remote	254
Bilder auf einen Computer kopieren: PC AutoSave	256
Tethered Shooting: FUJIFILM X Acquire / FUJIFILM Tether Shooting Plug-in / Hyper-Utility Software HS-V5	256
Anschluss an Computer via USB	257
Tethered Shooting: FUJIFILM X Acquire/FUJIFILM Tether Shooting Plug-in/Hyper-Utility Software HS-V5	260
Bilder auf einen Computer kopieren	261
JPEG-Kopien von RAW-Aufnahmen erzeugen: FUJIFILM X RAW STUDIO	262
Speichern und Laden der Kameraeinstellungen (FUJIFILM X Acquire)	262
instax SHARE Drucker	263
Verbindung herstellen	263
Bilder drucken	264
12 Technische Hinweise	265
Zubehör von Fujifilm	266
Software von Fujifilm	269
FUJIFILM Camera Remote	269
FUJIFILM PC AutoSave	269
MyFinePix Studio	269

RAW FILE CONVERTER EX	269
FUJIFILM X RAW STUDIO	270
FUJIFILM X Acquire	270
FUJIFILM Tether Shooting Plug-in für Lightroom	270
Hyper-Utility Software HS-V5	270
Zur eigenen Sicherheit.....	271
Pflege des Produkts.....	280
Reinigung des Bildsensors.....	281
Firmware-Updates.....	282
Prüfen der Firmware-Version	282
Fehlerbehebung.....	283
Warnmeldungen und -anzeigen	292
Speicherkartenkapazität	295
Technische Daten.....	296

Mitgeliefertes Zubehör

Die folgenden Zubehörteile sind im Lieferumfang der Kamera enthalten:

- Akku NP-W126S
- Akkuladegerät BC-W126S
- Netzsteckeradapter
- Aufsteckblitzgerät EF-X8
- Gehäusedeckel
- Metall-Trageriemenklammern (× 2)
- Klammer-Anbringungswerkzeug
- Schutzabdeckungen (× 2)
- Schulter-Trageriemen
- Blitzschuhabdeckung (am Blitzschuh befestigt)
- Synchronanschluss-Abdeckung (an Kamera befestigt)
- Anschlussabdeckung Batteriehandgriff (an Kamera befestigt)
- *Bedienungsanleitung* (dieses Handbuch)



- In einigen Ländern oder Regionen wird u. U. das Batterieladegerät BC-W126 statt des BC-W126S geliefert.
- Der beiliegende Zwischenstecker variiert je nach Land oder Region.
- Falls Sie ein Kit mit Objektiv erworben haben, vergewissern Sie sich, dass ein Objektiv darin enthalten ist.
- Informationen über kompatible Computer-Software finden Sie unter „Software von Fujifilm“ (📖 269).

Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch enthält Anweisungen für die Verwendung Ihrer FUJIFILM X-T3 Digitalkamera. Vor dem Gebrauch der Kamera sollten Sie den Inhalt des Handbuchs gelesen und verstanden haben.

Symbole und Regeln

Die folgenden Symbole werden in dieser Anleitung benutzt:



Informationen, die Sie lesen sollten, um eine Beschädigung des Produkts zu vermeiden.



Zusätzliche Informationen, die beim Benutzen des Produkts hilfreich sein können.



Verweise auf Seiten, auf denen sich verwandte Informationen finden lassen.

Menüs und andere Anzeigetexte sind durch **fette** Schrift hervorgehoben. Die Abbildungen dienen nur zur Veranschaulichung; die Zeichnungen können vereinfacht sein, und die Fotos müssen nicht zwangsläufig mit dem in dieser Anleitung beschriebenen Kameramodell aufgenommen worden sein.

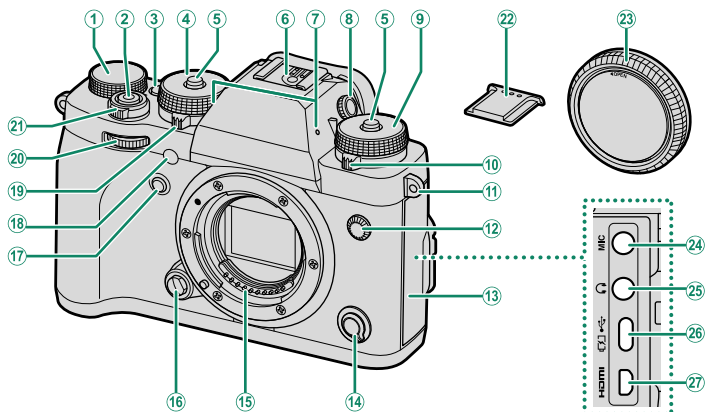
Begriffe

Die optionalen SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten, auf denen die Kamera die Bilder speichert, werden in dieser Anleitung als „Speicherkarten“ bezeichnet. Der elektronische Sucher wird kurz „EVF“ genannt, der LCD-Monitor kurz als „LCD“ bezeichnet.

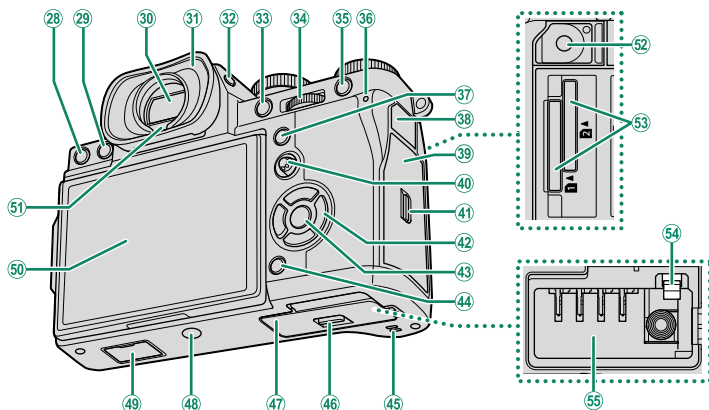
Vor der Inbetriebnahme



Teile der Kamera



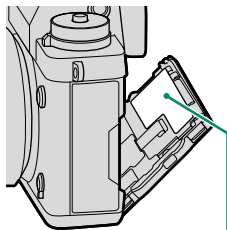
① Einstellrad für die Belichtungskorrektur.....	6, 81	⑭ Fokusmodusschalter.....	66
② Auslösetaste.....	48	⑮ Signalkontakte für Objektiv.....	
③ Fn1 -Taste.....	226	⑯ Objektiv-Entriegelungsknopf.....	30
④ Einstellrad für die Belichtungszeit.....	5, 58, 60, 63, 64	⑰ Fn2 -Taste.....	226
⑤ Entriegelung des Einstellrads.....	5	⑱ AF-Hilfslicht.....	120, 158
⑥ Blitzgeräteschuh.....	96, 238	⑲ Selbstauslöserleuchte.....	133
⑦ Mikrofon.....	53, 154	⑳ Einstellrad für die Messmethode.....	5, 80
⑧ Dioptrieneinstellrad.....	15	㉑ Vorderes Einstellrad.....	7, 206
⑨ Einstellrad für die ISO-Empfindlichkeit.....	5, 78, 137	㉒ ON/OFF -Schalter.....	39
⑩ Einstellrad für die Aufnahmebetriebsart.....	6	㉓ Blitzschuhabdeckung.....	96, 238
⑪ Trageriemen-Öse.....	28	㉔ Gehäusedeckel.....	30
⑫ Synchronanschluss.....	237	㉕ Mikrofonanschluss (ø 3,5 mm).....	53
⑬ Anschlussabdeckung (abnehmbar).....	5	㉖ Kopfhörerbuchse (ø 3,5 mm).....	155
		㉗ USB-Anschluss (Typ-C).....	33, 257
		㉘ Micro-HDMI-Anschluss (Typ D).....	252



28	☒-Taste (Löschen).....	50	43	MENU/OK-Taste.....	21
29	▶-Taste (Wiedergabe).....	49	44	DISP (Anzeige)/BACK-Taste.....	16, 161
30	Elektronischer Sucher (EVF).....	10, 14, 15	45	Lautsprecher.....	55, 191
31	Augenmuschel.....	15	46	Verriegelung der Akkufachabdeckung.....	34
32	VIEW MODE-Taste.....	14	47	Akkufachabdeckung.....	34
33	AE-L-Taste (Belichtungsspeicherung)....	83, 226	48	Stativgewinde.....	
34	Hinteres Einstellrad.....	7, 163, 206	49	Abdeckung von Anschluss für Batteriehandgriff.....	245
35	AF-L-Taste (Schärfespeicherung).....	83, 226	50	LCD-Monitor.....	9, 12, 14, 15
36	Kontrollleuchte.....	8, 158		Touchscreen.....	22, 126, 211
37	Q-Taste (Schnellmenü).....	223	51	Augensensor.....	14
38	Fernauslöser-Anschlussabdeckung.....		52	Fernauslöseranschluss (ø 2,5 mm).....	62
39	Speicherkartenfachabdeckung.....	36	53	Speicherkartenfach 1 und 2.....	36
40	Fokushebel.....	4, 70, 202	54	Akku-Schnappriegel.....	35
41	Verriegelung der Speicherkartenfachabdeckung.....	36	55	Akkufach.....	34
42	Auswahltasten.....	4, 206			

Das Seriennummernschild

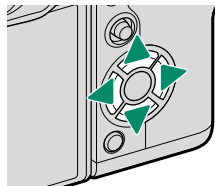
Entfernen Sie nicht das Seriennummernschild, welches die FCC-ID, KC-Kennzeichnung, Seriennummer und andere wichtige Informationen enthält.



Seriennummernschild

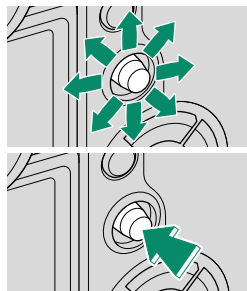
Die Auswahlkosten

Drücken Sie die Auswahlkosten nach oben (▲), rechts (▶), nach unten (▼) oder links (◀), um Elemente zu markieren. Die Auswahlkosten nach oben, rechts, unten und links dienen auch als Funktionstasten **Fn3** bis **Fn6** (📖 226).



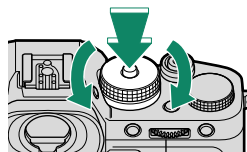
Der Fokushebel (Fokushebel)

Kippen bzw. drücken Sie den Fokushebel, um den Fokussierbereich zu wählen. Der Fokushebel kann auch zum Navigieren durch die Menüs benutzt werden.

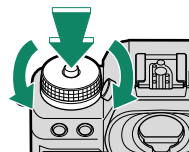


Die Einstellräder für Belichtungszeit und ISO-Empfindlichkeit

Drücken Sie die Entriegelung des betreffenden Einstellrads, bevor Sie es auf die gewünschte Einstellung drehen. Drücken Sie die Entriegelung erneut, um das Einstellrad in der gegenwärtigen Stellung zu verriegeln.



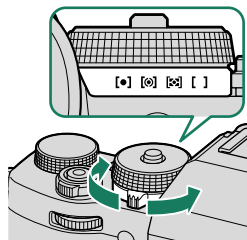
Belichtungszeit



ISO-Empfindlichkeit

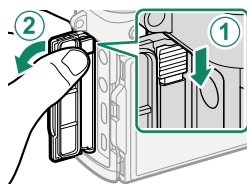
Das Einstellrad für die Messmethode

Drehen Sie das Einstellrad, um eine Belichtungsmessmethode zu wählen.



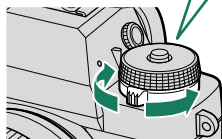
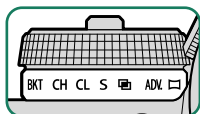
Die Anschlussabdeckung (abnehmbar)

Schieben Sie den Riegel nach unten, um die Abdeckung abzunehmen.



Das Einstellrad für Aufnahmebetriebsart

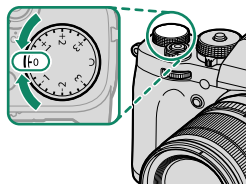
Drehen Sie das Einstellrad, um eine der folgenden Aufnahmebetriebsarten zu wählen.



Modus		Modus	
Video	52	S Einzelbild	46
BKT Belichtungsreihe	84	Mehrfachbelichtungen	89
CH Schnelle Serienaufnahme	87	ADV. Erweiterte Filter	91
CL Langsame Serienaufnahme		Panorama	93

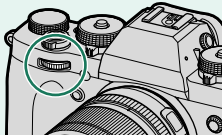
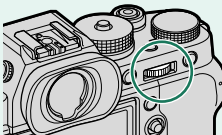
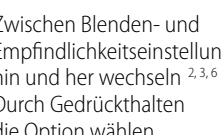
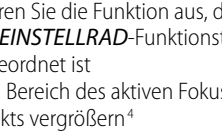
Das Einstellrad für die Belichtungskorrektur

Drehen Sie das Einstellrad, um einen Wert für die Belichtungskorrektur einzustellen.



Die Einstellräder

Drehen oder drücken Sie die Einstellräder, um Nachstehendes zu bewirken:

	Vorderes Einstellrad	Hinteres Einstellrad
 Drehen	 • Menü-Registerkarten wählen oder durch Menüs blättern • Blende einstellen^{1,2} • Belichtungskorrektur anpassen⁵ • ISO-Empfindlichkeit einstellen^{2,3} • Andere Bilder im Wiedergabemodus anzeigen	 • Menüpunkte markieren • Gewünschte Kombination aus Belichtungszeit und Blende wählen (Programm-Shift) • Belichtungszeit einstellen² • Einstellungen im Schnellmenü vornehmen • Größe des Fokussmessfelds wählen • Während Einzelbildwiedergabe ein- oder auszoomen • Während Bildindexwiedergabe ein- oder auszoomen
 Drücken	 • Zwischen Blenden- und Empfindlichkeitseinstellung hin und her wechseln^{2,3,6} • Durch Gedrückthalten die Option wählen, die für TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > BEDIENRAD-EINST. im Menü Setup (eingestellt ist	 • Führen Sie die Funktion aus, die der EINSTELLRAD-Funktionstaste zugeordnet ist • Den Bereich des aktiven Fokussierpunkts vergrößern⁴ • Drücken und halten Sie, um die manuelle Fokusanzeige im Fokus-Modus auszuwählen⁴ • Während der Wiedergabe den Bereich um den aktiven Fokussierpunkt vergrößert darstellen

1 Blendeneinstellung **A** (Auto) und Objektiv mit Blendenring, oder **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **BLENDENRING-EINSTELLUNG(A)** ist auf **BEFEHL** eingestellt.

2 Lässt sich mithilfe von **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **BEDIENRAD-EINST.** ändern.

3 ISO-Einstellrad auf **A** und **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **ISO-RAD-EINST. (A)** ist auf **BEFEHL** eingestellt.

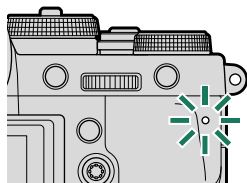
4 Nur verfügbar, wenn **FOKUSKONTROLLE** einer Funktionstaste zugewiesen ist.

5 Einstellrad für die Belichtungskorrektur auf **C** gedreht.

6 Damit kann zwischen der Blende, Empfindlichkeit und Belichtungskorrektur gewechselt werden, wenn das Einstellrad für die Belichtungskorrektur auf **C** gedreht ist.

Die Kontrollleuchte

Der Kamerastatus wird durch die Anzeigeleuchte angezeigt.



Kontrollleuchte	Kamerastatus
Leuchtet grün	Schärfe ist eingestellt.
Blinkt grün	Fokuswarnung oder Warnung vor zu langer Belichtungszeit. Bilder können aufgenommen werden.
Blinkt grün und orange	• Kamera eingeschaltet: Bilder werden gespeichert. Weitere Bilder können aufgenommen werden. • Kamera ausgeschaltet: Bilder werden auf ein Smartphone oder Tablet übertragen. *
Leuchtet orange	Bilder werden gespeichert. Es können gegenwärtig keine weiteren Bilder aufgenommen werden.
Blinkt orange	Das Blitzgerät lädt gerade auf; währenddessen zündet es beim Auslösen nicht.
Blinkt rot	Objektiv- oder Speicherfehler.

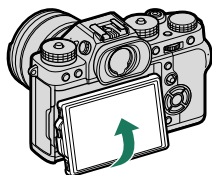
* Erscheint nur, wenn Bilder für das Hochladen ausgewählt sind.



- Die Warnungen können auch im Display erscheinen.
- Die Anzeigeleuchte bleibt aus, während sich Ihr Auge am Sucher befindet.
- Mit der Option **FILM-EINSTELLUNG > KONTROLLLEUCHE** kann die Lampe (Kontrollleuchte oder AF-Hilfslicht) ausgewählt werden, die während der Filmaufnahme leuchtet, und ob die Lampe blinkt oder dauerhaft leuchtet.

Der LCD-Monitor

Der LCD-Monitor kann zur besseren Ansicht geneigt werden. Achten Sie darauf, dass Sie dabei die Kabel nicht berühren und keine Finger oder andere Objekte hinter dem Monitor einklemmen. Das Anfassen der Kabel kann zu Fehlfunktionen führen.



 Der LCD-Monitor arbeitet auch als Touchscreen, der sich folgendermaßen einsetzen lässt:

- Touch-Fotografie (📖 23)
- Wahl des Fokussierbereichs (📖 22)
- Funktionswahl (📖 24)
- Lautlose Kamerabedienung während der Videoaufnahme (📖 24)
- Einzelbild-Wiedergabe (📖 25)

Aufnahmen im Hochformat

Der Monitor lässt sich auch bei gedrehter Kamera neigen, um Hochformataufnahmen aus tiefer oder hoher Position zu machen.

- Drücken Sie die Monitor-Entriegelung und kippen Sie den Monitor wie in Abbildung 1 gezeigt.
- Für Aufnahmen aus hoher Position halten Sie die Kamera, wie in Abbildung 2 zu sehen.

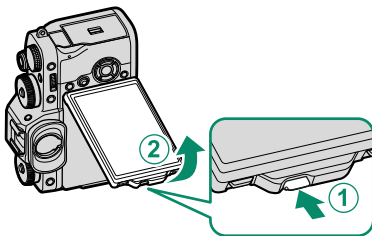


Abbildung 1

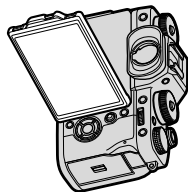


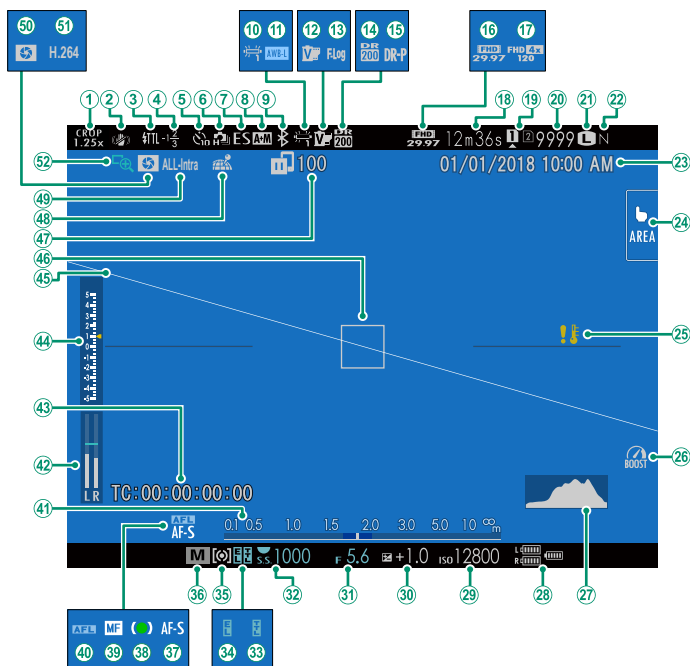
Abbildung 2

Kamera-Anzeigen

In diesem Abschnitt sind die Anzeigen aufgeführt, die beim Aufnehmen erscheinen können.

! Zur Veranschaulichung sind sämtliche Anzeigen gleichzeitig abgebildet.

1 Der elektronische Sucher

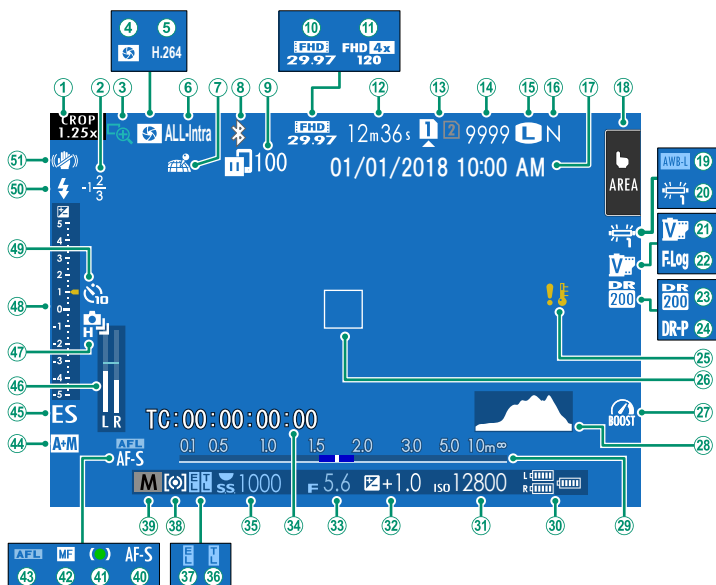


① Sport-sucher-modus.....	132	②⑦ Histogramm	20
② Bildstabilisatormodus ²	136	②⑧ Akkuladestatus	40
③ Blitzmodus (TTL)	98, 238	②⑨ ISO-Empfindlichkeit.....	78
④ Blitzbelichtungskorrektur.....	98, 238	③⑩ Belichtungskorrektur.....	81
⑤ Selbstauslöser.....	133	③① Blende.....	59, 63, 64
⑥ Serienbildmodus	87	③② Belichtungszeit.....	59, 60, 64
⑦ Verschlussstyp.....	135	③③ TTL-Speicherung.....	142, 205, 229
⑧ AF+MF-Anzeige ²	122	③④ Belichtungsspeicherung	83, 209
⑨ Bluetooth EIN/AUS.....	216	③⑤ Belichtungsmessmethode.....	80
⑩ Weißabgleich	106	③⑥ Aufnahmemodus.....	58
⑪ AWB-Sperre.....	210	③⑦ Fokusmodus ²	66
⑫ Filmsimulation.....	104	③⑧ Fokusanzeige ²	67
⑬ F-Log-Aufnahme.....	149	③⑨ Manuelle Fokusanzeige ²	66, 74
⑭ Dynamikbereich.....	108	④⑩ AF-Speicherung.....	83, 209
⑮ D-Bereichspriorität	109	④① Entfernungsanzeige ²	76
⑯ Videomodus.....	52, 144	④② Tonaufnahmepegel ²	154
⑰ Full-HD-Highspeed-Videos.....	145	④③ Timecode	156
⑱ Verbleibende Aufnahmezeit	53	④④ Belichtungsanzeige.....	64, 81
⑲ Optionen Speicherkartenfach.....	37, 214	④⑤ Virtueller Horizont.....	19
⑳ Anzahl verbleibender Aufnahmen ¹	295	④⑥ Fokussmessfeld.....	70, 82
㉑ Bildgrösse.....	102	④⑦ Status Bildübertragung.....	216, 254
㉒ Bildqualität	103	④⑧ Standortdaten-Downloadstatus	220, 254
㉓ Datum und Uhrzeit	41, 43, 187	④⑨ Filmkompression	145
㉔ Touchscreen-modus.....	22, 126	⑤① Schärfentiefevorschau	63, 76
㉕ Temperaturwarnung	294	⑤② H.265(HEVC)/H.264.....	145
㉖ Leistungsverstärkung.....	212	⑤③ Fokuskontrolle.....	76, 123

1 Zeigt „9999“, wenn Speicherplatz für mehr als 9999 Bilder verfügbar ist.

2 Wird nicht angezeigt, wenn **AN** für **DISPLAY-EINSTELLUNG > MODUS GROSSE INDIKAT(EVF)** ausgewählt ist.

Der LCD-Monitor



① Sport-sucher-modus.....	132	②7 Leistungsverstärkung.....	212
② Blitzbelichtungskorrektur.....	98, 238	②8 Histogramm	20
③ Fokuskontrolle.....	76, 123	②9 Entfernungsanzeige ²	76
④ Schärfentiefevorschau	63, 76	③0 Akkuladezustand	40
⑤ H.265(HEVC)/H.264.....	145	③1 ISO-Empfindlichkeit.....	78
⑥ Filmkompression.....	145	③2 Belichtungskorrektur.....	81
⑦ Standortdaten-Downloadstatus.....	220, 254	③3 Blende.....	59, 63, 64
⑧ Bluetooth EIN/AUS.....	216	③4 Timecode.....	156
⑨ Status Bildübertragung.....	216, 254	③5 Belichtungszeit.....	59, 60, 64
⑩ Videomodus.....	52, 144	③6 TTL-Speicherung.....	142, 205, 229
⑪ Full-HD-Highspeed-Videos.....	145	③7 Belichtungsspeicherung	83, 209
⑫ Verbleibende Aufnahmezeit	53	③8 Belichtungsmessmethode.....	80
⑬ Optionen Speicherkartenfach.....	37, 214	③9 Aufnahmemodus.....	58
⑭ Anzahl verbleibender Aufnahmen ¹	295	④0 Fokusmodus ²	66
⑮ Bildgrösse.....	102	④1 Fokusanzeige ²	67
⑯ Bildqualität	103	④2 Manuelle Fokusanzeige ²	66, 74
⑰ Datum und Uhrzeit	41, 43, 187	④3 AF-Speicherung	83, 209
⑱ Touchscreen-modus ³	22, 126	④4 AF+MF-Anzeige ²	122
⑲ AWB-Sperre.....	210	④5 Verschlusstyp.....	135
⑳ Weißabgleich	106	④6 Tonaufnahmepegel ²	154
㉑ Filmsimulation.....	104	④7 Serienbildmodus	87
㉒ F-Log-Aufnahme.....	149	④8 Belichtungsanzeige	64, 81
㉓ Dynamikbereich.....	108	④9 Selbstauslöser.....	133
㉔ D-Bereichspriorität	109	⑤0 Blitzmodus (TTL)	98, 238
㉕ Temperaturwarnung	294	⑤1 Bildstabilisatormodus ²	136
㉖ Fokussmessfeld.....	70, 82		

1 Zeigt „9999“, wenn Speicherplatz für mehr als 9999 Bilder verfügbar ist.

2 Wird nicht angezeigt, wenn **AN** für **DISPLAY-EINSTELLUNG > MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)** ausgewählt ist.

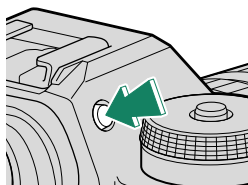
3 Die Kamerafunktionen können auch über Berührungssteuerungen aufgerufen werden.

Anzeige drehen

Ist **AN** für **DISPLAY-EINSTELLUNG > AUTOROTATE ANZEIGEN** gewählt, drehen sich die Anzeigen im Sucher und auf dem LCD-Monitor automatisch passend zur Kamera-Ausrichtung.

Auswählen des Displaymodus

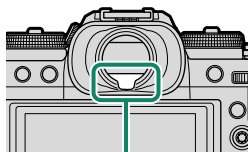
Drücken Sie die Taste **VIEW MODE**, um zwischen den folgenden Displaymodi zu wechseln.



Option	Beschreibung
 SENSOR	Wenn Sie den Suchereinkblick ans Auge nehmen, schaltet sich der Sucher ein und der LCD-Monitor aus; wenn sich Ihr Auge entfernt, schaltet sich der Sucher aus und der LCD-Monitor ein.
NUR EVF	Sucher eingeschaltet, LCD-Monitor ausgeschaltet.
NUR LCD	LCD-Monitor eingeschaltet, Sucher ausgeschaltet.
NUR EVF + 	Wenn Sie den Suchereinkblick ans Auge nehmen, schaltet sich der Sucher ein; wenn sich Ihr Auge entfernt, schaltet sich der Sucher aus. Der LCD-Monitor bleibt immer ausgeschaltet.
 SENSORAUGE + LCD BILDEINST.	Wenn Sie den Suchereinkblick für das Fotografieren ans Auge nehmen, schaltet sich der Sucher ein; jedoch kommt für die Bildwiedergabe der LCD-Monitor zum Einsatz, sobald Sie nach dem Aufnehmen das Auge vom Sucher entfernen.

Der Augensensor

- Der Augensensor reagiert eventuell auf andere Objekte als Ihr Auge, oder auf Licht, das direkt auf den Sensor scheint.
- Bei gekipptem Monitor ist der Augensensor abgeschaltet.



Augensensor

Einstellen der Displayhelligkeit

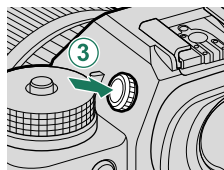
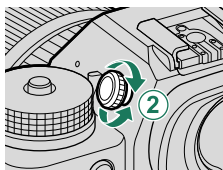
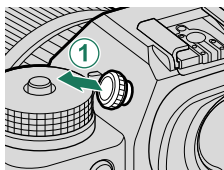
Die Helligkeit und die Farbtendenz des Sucher- und Monitorbilds lassen sich mithilfe der Optionen im Menü **DISPLAY-EINSTELLUNG** verändern. Wählen Sie **EVF HELLIGKEIT** oder **EVF-FARBE** zum Ändern der Helligkeit oder der Farbtendenz des Sucherbilds, oder **LCD HELLIGKEIT** bzw. **LCD-FARBE**, um das Gleiche für den LCD-Monitor zu tun.

Das Sucherbild scharfstellen

Wenn die im Sucher eingeblendeten Anzeigen verschwommen sind, schauen Sie durch den Sucher und drehen Sie die Dioptrieneinstellung, bis die Anzeige scharfgestellt ist.

Scharfstellen des Suchers:

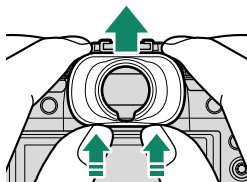
- ① Ziehen Sie die Dioptrieneinstellung heraus.
- ② Drehen Sie das Bedienelement, um den Sucher scharfzustellen.
- ③ Bringen Sie das Bedienelement zurück in seine Ausgangsstellung und verriegeln Sie es.



! Ziehen Sie das Bedienelement vor der Verwendung heraus. Anderenfalls kann dies zu einer Fehlfunktion des Produktes führen.

Die Augenmuschel

Zum Abnehmen der Augenmuschel drücken Sie mit beiden Daumen gegen die Unterseite und schieben die Augenmuschel nach oben.

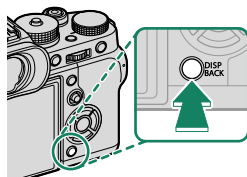


Die Taste DISP/BACK

Mit der **DISP/BACK**-Taste lässt sich wählen, wie die Anzeigen im Sucher und auf dem LCD-Monitor erscheinen.



Die Anzeigen für den EVF-Sucher und den LCD-Monitor werden separat ausgewählt. Um die EVF-Anzeige zu wählen, müssen Sie während der Benutzung der **DISP/BACK**-Taste den Sucher ans Auge nehmen.

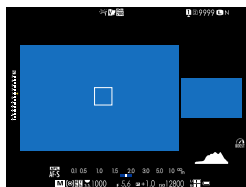


Sucher

Vollbild

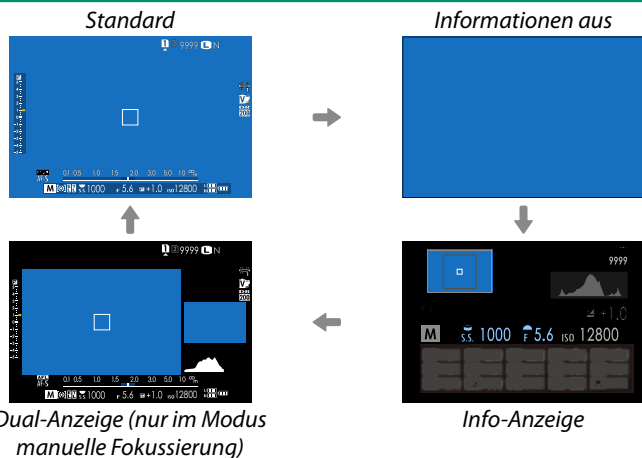


Standard



Dual-Anzeige (nur im Modus manuelle Fokussierung)

LCD-Monitor



Die Dual-Anzeige

Die Dual-Anzeige beinhaltet ein großes Fenster mit dem Gesamtbild und ein kleines Fenster mit der vergrößerten Ansicht des Fokussierbereichs.



Der Inhalt des großen und kleinen Fensters lässt sich mit

DISPLAY-EINSTELLUNG > DUALE DISPLAY-EINST. vertauschen.

Die Standard-Anzeige individuell anpassen

So wählen Sie die Elemente, die beim Anzeigetyp „Standard-anzeigen“ erscheinen sollen:

1 Wählen Sie „Standardanzeigen“.

Verwenden Sie die **DISP/BACK**-Taste, um die Standard-Anzeigen anzuzeigen.

2 Wählen Sie **DISPLAY EINSTELL.**

Wählen Sie **DISPLAY-EINSTELLUNG > DISPLAY EINSTELL.** im Setupmenü.

3 Wählen Sie die Elemente aus.

Markieren Sie das jeweilige Element und drücken Sie **MENU/OK** zum Aus- oder Abwählen.

- RAHMENHILFE
- WASSERWAAGE
- FOKUS-RAHMEN
- AF-ABSTANDSANZEIGE
- MF-ABSTANDSANZEIGE
- HISTOGRAMM
- LIVEANS. GLANZLICHTALARM
- AUFNAHME-MODUS
- BLENDE/ZEIT/ISO
- INFO-HINTERGRUND
- Aufn.Komp. (Ziffer)
- Aufn.Komp. (Skala)
- FOKUS-MODUS
- AE-MESSUNG
- AUSLÖSERTYP
- BLITZ
- SERIENBILD-MODUS
- DUALER BILDSTAB.-MODUS
- TOUCHSCREEN-MODUS
- WEISSABGLEICH
- FILMSIMULATION
- DYNAMIKBEREICH
- VERSTÄRKUNGSMODUS
- VERBLEIBENDE AUFN.
- BILDGRÖSSE/-QUALITÄT
- VIDEO MODUS & AUFNAHMEZEIT
- BILDÜBERTRAGUNGS-AUFTRAG
- MIKROFONPEGEL
- ANLEITUNGSNACHRICHT
- BATTERIEZUSTAND
- RAHMENUMRISS

4 Speichern Sie die Änderungen.

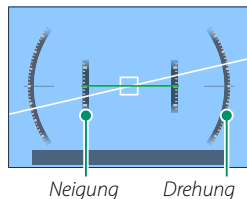
Drücken Sie **DISP/BACK** zum Speichern der Änderungen.

5 Verlassen Sie die Menüs.

Drücken Sie **DISP/BACK** so oft wie nötig, um die Menüs zu verlassen und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

Virtueller Horizont

Wenn **WASSERWAAGE** gewählt ist, wird ein virtueller Horizont angezeigt. Die Kamera ist waagrecht ausgerichtet, wenn beide Linien übereinander liegen. Der virtuelle Horizont erscheint möglicherweise nicht, wenn das Kameraobjektiv nach oben oder unten gerichtet wird. Um eine 3D-Anzeige (abgebildet) aufzurufen, drücken Sie die Funktionstaste mit der Zuweisung **WASSERWAAGE** (📖 204, 228).

**Rahmenumriss**

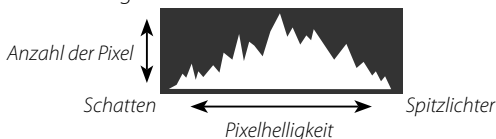
Aktivieren Sie **RAHMENUMRISS**, um die Bildfeldgrenzen vor dunklem Hintergrund besser erkennen zu können.

Anleitungsnachricht

Aktivieren Sie **ANLEITUNGSNACHRICHT**, um zusätzlich zu den Fehlermeldungen Statusaktualisierungen (beispielsweise wenn Einstellungen geändert werden) und dergleichen anzuzeigen.

Histogramme

Histogramme zeigen die Tonwertverteilung in einem Bild an. Die Helligkeit wird auf der horizontalen Achse und die Anzahl der Pixel auf der vertikalen Achse dargestellt.

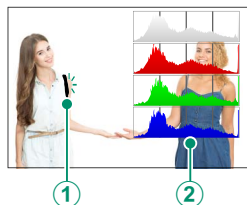


- **Optimale Belichtung:** Die Pixel sind auf einer ausgewogenen Kurve über den gesamten Tonwertbereich verteilt.
- **Überbelichtet:** Die Pixel häufen sich auf der rechten Seite des Diagramms.
- **Unterbelichtet:** Die Pixel häufen sich auf der linken Seite des Diagramms.



Zum Anzeigen von separaten RGB-Histogrammen sowie Bildbereichen, die bei den gegenwärtigen Einstellungen von Überbelichtung bedroht sind, drücken Sie die Funktionstaste mit der Zuweisung **HISTOGRAMM** (📖 204, 228).

- ① Überbelichtete Bereiche blinken
- ② RGB-Histogramme



Im Filmmodus blinken potentiell überbelichtete Bereiche (Spitzenlichter) nicht abwechselnd ein und aus, sondern werden durch Zebrastreifen gekennzeichnet (📖 154).

Verwenden der Menüs

Drücken Sie **MENU/OK** zum Anzeigen der Menüs.



Aufnahme	Wiedergabe
	

Navigieren in den Menüs:

- 1 Drücken Sie **MENU/OK**, um die Menüs anzuzeigen.



- 2 Drücken Sie die Auswahltaste nach links, um das Register für das aktuelle Menü zu markieren.



Register

- 3 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um das Register (IQ, AF, MF, , , , MY, or) zu markieren, das den gewünschten Menüpunkt enthält.
- 4 Drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um den Cursor im Menü zu platzieren.

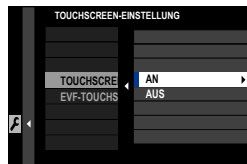
Verwenden Sie das vordere Einstellrad, um Menü-Registerkarten auszuwählen oder durch die Menüs zu blättern, und das hintere Einstellrad, um Menüpunkte zu markieren.

Touchscreen-Modus

Der LCD-Monitor arbeitet auch als Touchscreen.

Berührungssteuerung zum Aufnehmen

Um die Bedienelemente zu aktivieren, wählen Sie **AN** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN EIN / AUS**.



EVF

Der LCD-Monitor kann zum Auswählen des Fokusbereichs verwendet werden, während Bilder im elektronischen Sucher (EVF) ausgewählt werden. Verwenden Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG > EVF-TOUCHS. BEREICH EINST.**, um den Bereich des Monitors auszuwählen, der für die Bedienelemente verwendet wird.

LCD-Monitor

Berührungsbedienelemente können für Vorgänge wie die Auswahl des Fokusbereichs und zum Fotografieren verwendet werden. Der durchgeführte Betrieb kann durch Antippen der Touchscreen-Modusanzeige im Display ausgewählt werden, um durch die folgenden Optionen zu schalten:



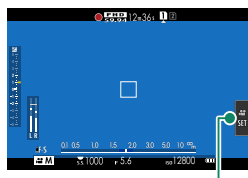
Modus	Beschreibung
 TOUCH AUFNAHME	Tippen Sie auf Ihr Motiv im Display, um scharf zu stellen, und lösen Sie den Auslöser aus. Im Serienaufnahmemodus werden Bilder aufgenommen, während Sie Ihren Finger auf dem Display haben.
 AF	- Im Fokusmodus S (AF-S) stellt die Kamera scharf, wenn Sie auf Ihr Motiv im Display tippen. Der Fokus wird mit dem aktuellen Abstand gespeichert, bis Sie auf das Symbol AF OFF tippen. - Im Fokusmodus C (AF-C) initiiert die Kamera die Fokussierung, wenn Sie auf Ihr Motiv im Display tippen. Die Kamera passt für Änderungen beim Abstand zum Motiv weiter den Fokus an, bis Sie auf das Symbol AF OFF tippen. - Im manuellen Fokusmodus (MF) können Sie auf das Display tippen, um mit dem Autofokus auf das ausgewählte Motiv zu fokussieren.
 BEREICH	Antippen, um einen Fokuspunkt oder Zoom auszuwählen. Der Fokusbereich wird zum ausgewählten Punkt verschoben.
 AUS	Das Scharfstellen und Auslösen per Touchscreen ist abgeschaltet.

⚠ Beim Fokuszoom werden verschiedene Berührungsbedienelemente verwendet (📖 128).

- Um die Berührungssteuerung zu deaktivieren und die Touchscreen-Modusanzeige zu verbergen, wählen Sie **AUS** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN EIN / AUS** aus.
- Die Einstellungen der Berührungssteuerung kann mit **AF/MF-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-MODUS** angepasst werden. Weitere Informationen zu den während der Filmaufnahme verfügbaren Berührungsbedienelementen finden Sie unter „Film-Aufnahmen (TOUCHSCREEN-MODUS; 📖 127)“.

Lautlose Bedienung bei Videoaufnahmen

Beim Filmen lassen sich Einstellungen per Touchscreen vornehmen, um zu vermeiden, dass von der Kamerabedienung herrührende Geräusche mit dem Film aufgenommen werden. Ist **AN** für **FILM-EINSTELLUNG > VIDEO-STUMMSCHALTSTEUERUNG** im Auf-



Symbol **SET**

nahmemenü gewählt, erscheint das Symbol **SET** auf dem LCD-Monitor; tippen Sie auf das Symbol, um auf folgende Einstellungen zugreifen zu können:

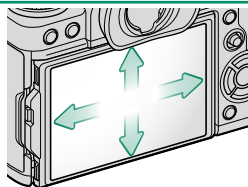
- AUSLÖSEGESCHWINDIGKEIT*
- BLENDE*
- BELICHTUNGSKORREKTUR
- ISO
- EINSTELLUNG INTERNES MIKRO/EINSTELLUNG EXTERNES MIKRO
- WINDFILTER
- KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE
- FILMSIMULATION
- WEISSABGLEICH

* Bei der Wahl von **AN** für **FILM-EINSTELLUNG > VIDEO-STUMMSCHALTSTEUERUNG** sind die Einstellräder außer Betrieb.

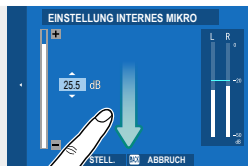
Touch-Funktionen

Funktionen lassen sich den folgenden Wisch-Gesten zuordnen, vergleichbar mit den Funktionstasten (226):

- Nach oben wischen: **T-Fn1**
- Nach links wischen: **T-Fn2**
- Nach rechts wischen: **T-Fn3**
- Nach unten wischen: **T-Fn4**



In manchen Fällen bewirken die Wisch-Gesten der Touch-Funktionen die Anzeige eines Menüs; wählen Sie durch Tippen die gewünschte Option.



Wiedergabe-Berührungsbedienelemente

Wenn **AN** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN EIN / AUS** ausgewählt ist, kann die Berührungssteuerung für die folgenden Wiedergabevorgänge verwendet werden:

- **Streichen:** Streichen Sie einen Finger über das Display, um andere Bilder anzuzeigen.
- **Zoom:** Berühren Sie das Display mit zwei Fingern und ziehen Sie sie auseinander, um die Ansicht zu vergrößern.
- **Zusammendrücken:** Berühren Sie das Display mit zwei Fingern und schieben Sie sie zusammen, um die Ansicht zu verkleinern.



Bilder können ausgezoomt werden, bis das gesamte Bild sichtbar ist, aber nicht weiter.

- **Doppelt antippen:** Tippen Sie zweimal auf den Monitor, um den Bereich um den Fokussierungspunkt herum zu vergrößern.
- **Scrollen:** Zeigen Sie andere Bildbereiche während des Wiedergabe-Zooms an.



This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Erste Schritte

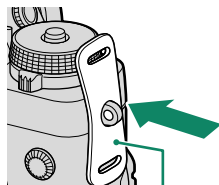
2

Befestigen des Trageriemens

Bringen Sie die Trageriemenklammern an der Kamera an und befestigen Sie anschließend den Trageriemen.

1 Bringen Sie die Schutzabdeckung an.

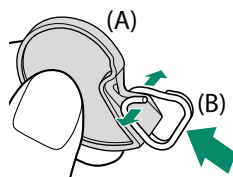
Bringen Sie eine der Schutzabdeckungen wie abgebildet so über der Öse an, dass die schwarze Seite der Abdeckung zur Kamera zeigt.



Schutzabdeckung

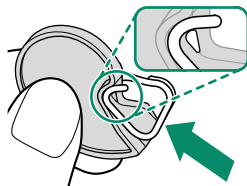
2 Öffnen Sie eine Trageriemenklammer.

Öffnen Sie mithilfe des Klammer-Anbringungswerkzeugs (A) die Trageriemenklammer (B).



3 Schieben Sie die Trageriemenklammer auf das Anbringungs- werkzeug.

Schieben Sie die Klammer so auf das Werkzeug, dass sie sich auf der Nase festhakt.

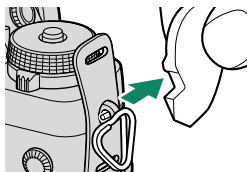
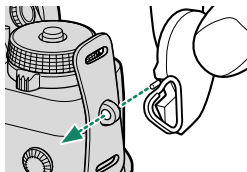


4 Halten Sie die Trageriemenklammer an eine der Ösen.

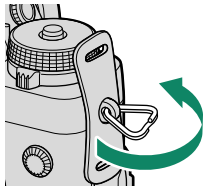
Haken Sie die Öffnung der Klammer in die Öse ein. Entfernen Sie das Werkzeug und halten Sie die Klammer mithilfe der anderen Hand in Position.



Bewahren Sie das Werkzeug an einem sicheren Ort auf. Sie benötigen es zum Öffnen der Trageriemenklammern, wenn Sie den Trageriemen entfernen.

**5 Ziehen Sie die Klammer durch die Öse.**

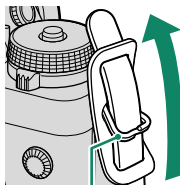
Drehen Sie die Klammer vollständig in die Öse ein, bis sie mit einem Klick schließt.

**6 Befestigen Sie den Trageriemen.**

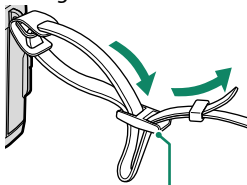
Führen Sie den Trageriemen durch die Schutzabdeckung und die Trageriemenklammer, und ziehen Sie ihn in der Schnalle fest wie gezeigt.



Um ein Herunterfallen der Kamera zu verhindern, stellen Sie sicher, dass der Riemen richtig befestigt wurde.



Trageriemenklammer



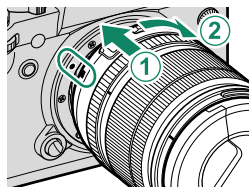
Schnalle

Wiederholen Sie die obigen Schritte für die zweite Öse.

Anbringen eines Objektivs

Die Kamera kann mit Objektiven für das FUJIFILM X-Bajonett benutzt werden.

Entfernen Sie den Gehäusedeckel der Kamera und den hinteren Objektivdeckel. Setzen Sie das Objektiv in das Bajonett ein, bringen Sie dafür die Markierungen an Objektiv und Kamera in Übereinstimmung (①). Drehen Sie dann das Objektiv, bis es einrastet (②).

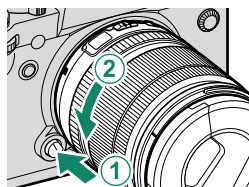


- ⚠ Achten Sie beim Anbringen von Objektiven darauf, dass kein Staub oder andere Fremdkörper in die Kamera gelangen.
- Achten Sie darauf, nicht das Innere der Kamera zu berühren.
- Drehen Sie das Objektiv, bis es sicher einrastet.
- Drücken Sie nicht den Objektiventriegelungsknopf, während Sie ein Objektiv anbringen.

Objektiv abnehmen

Schalten Sie zum Abnehmen des Objektivs die Kamera aus, drücken Sie dann den Objektiventriegelungsknopf (①) und drehen Sie das Objektiv wie gezeigt (②).

- ⚠ Wenn kein Objektiv montiert ist, bringen Sie den Gehäusedeckel und die Objektivdeckel an, damit sich kein Staub auf den Linsen bzw. in der Kamera ansammelt.



Objektive und anderes optionales Zubehör

Die Kamera lässt sich mit Objektiven und Zubehör für den FUJIFILM X-Bajonettanschluss verwenden.

- ⚠ Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie Objektive anbringen oder entfernen (austauschen).
- Überprüfen Sie, dass die Objektive frei von Staub und anderen Fremdkörpern sind.
- Wechseln Sie Objektive nicht in direktem Sonnenlicht oder unter einer anderen hellen Lichtquelle. Licht, das konzentriert in das Innere der Kamera einfällt, kann zu einer Fehlfunktion führen.
- Setzen Sie die Objektivdeckel auf, bevor Sie Objektive austauschen.
- Informationen zum Gebrauch finden Sie in der Bedienungsanleitung des Objektivs.

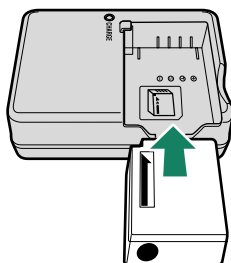
Laden des Akkus

Der Akku ist bei der Auslieferung nicht geladen. Laden Sie vor dem Gebrauch den Akku im mitgelieferten Ladegerät auf.

- ! Eine wiederaufladbare NP-W126S-Batterie wird mit der Kamera mitgeliefert.
- Das Aufladen dauert etwa 150 Minuten.

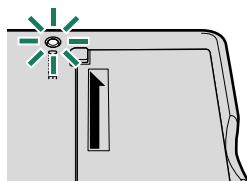
1 Legen Sie den Akku in das Akkuladegerät ein.

Nachdem Sie bestätigt haben, dass der Pfeil am Akku wie in der Abbildung im Ladeschacht ausgerichtet ist, setzen Sie den beiliegenden Akku wie abgebildet in das mitgelieferte Ladegerät ein.



2 Schließen Sie das Ladegerät an.

Die Ladekontrollleuchte leuchtet auf.

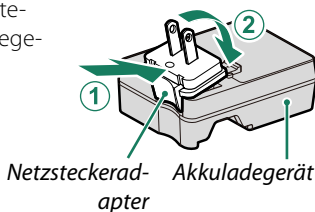


3 Die Ladeanzeige schaltet sich aus, wenn der Ladevorgang beendet ist.

Der Zwischenstecker

Bringen Sie den beiliegenden Zwischenstecker vor der Verwendung des Batterieladegeräts wie abgebildet an.

- ! Der mitgelieferte Zwischenstecker ist ausschließlich zum Gebrauch mit dem BC-W126S bestimmt.



Die Ladekontrollleuchte

Die Ladekontrollleuchte zeigt den Ladestatus des Akkus wie folgt an:

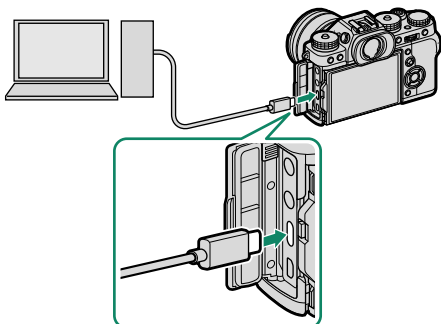


Ladekontrollleuchte	Ladestatus	Maßnahme
Aus	Akku nicht eingelegt.	Legen Sie den Akku ein.
	Akku voll geladen.	Nehmen Sie den Akku heraus.
Ein	Akku lädt.	—
Blinkt	Akkufehler.	Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und nehmen Sie den Akku heraus.

- ! • Das mitgelieferte Ladegerät ist für eine Netzspannung von 100 bis 240 Volt geeignet (im Ausland wird möglicherweise ein Zwischenstecker benötigt).
- Kleben Sie keine Etiketten oder andere Objekte auf den Akku. Anderenfalls lässt sich der Akku unter Umständen nicht mehr aus der Kamera nehmen.
- Schließen Sie die Akkukontakte nicht kurz. Der Akku kann sonst sehr heiß werden.
- Lesen Sie die Sicherheitshinweise im Abschnitt „Akku und Stromversorgung“.
- Verwenden Sie nur Akkuladegeräte, die für den Einsatz mit diesem Akku-Typ bestimmt sind. Anderenfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Entfernen Sie nicht die Etiketten vom Akku und versuchen Sie nicht, das Gehäuse aufzubrechen oder auseinanderzunehmen.
- Bei Nichtgebrauch verliert der Akku allmählich seine Ladung. Laden Sie den Akku ein oder zwei Tage vor Gebrauch auf.
- Falls der Akku seine Ladung nicht mehr hält, hat er das Ende seiner Lebensdauer erreicht und muss ersetzt werden.
- Ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose, wenn es nicht benutzt wird.
- Entfernen Sie Schmutz von den Akkukontakten mit einem sauberen, trockenen Tuch. Anderenfalls lässt sich der Akku möglicherweise nicht aufladen.
- Beachten Sie, dass sich die Ladezeiten bei niedrigen oder hohen Temperaturen verlängern.

Aufladen per Computer

Der Akku wird auch aufgeladen, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist. Schalten Sie die Kamera aus, legen Sie den Akku ein und schließen Sie ein USB-Kabel an.



USB-Anschluss (Typ-C)

- Der Akkustatus wird durch die Kontrolllampe angezeigt.

Kontrolllampe	Akkustatus
Ein	Akku lädt
Aus	Akku voll geladen
Blinkt	Akkufehler

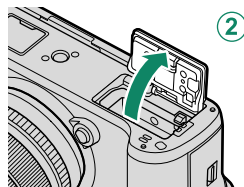
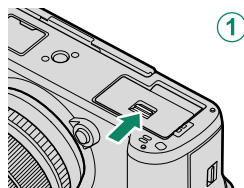
- Verbinden Sie die Kamera direkt mit dem Computer; benutzen Sie keinen Anschluss an der Tastatur oder einem USB-Hub.
- Der Ladevorgang wird beendet, wenn der Computer in den Ruhemodus wechselt. Um den Ladevorgang fortzusetzen, aktivieren Sie den Computer und trennen Sie das USB-Kabel ab und schließen Sie es wieder an.
- Abhängig vom Computertyp, dessen Einstellungen oder Zustand wird das Aufladen möglicherweise nicht unterstützt.

Einsetzen des Akkus

Setzen Sie nach dem Laden den Akku wie anschließend beschrieben ein.

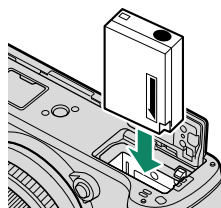
- 1 Öffnen Sie die Akkufachabdeckung.
Verschieben Sie den Riegel des Akkufachs wie gezeigt und öffnen Sie die Akkufachabdeckung.

- ! Öffnen Sie die Abdeckung des Akkufachs nicht, solange die Kamera eingeschaltet ist. Anderenfalls können Bilddateien oder Speicherkarten beschädigt werden.
- Üben Sie beim Öffnen oder Schließen der Akkufachabdeckung keine übermäßige Kraft aus.



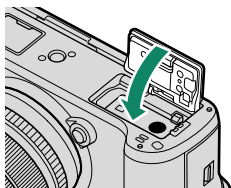
- 2 Setzen Sie den Akku wie dargestellt ein.

- ! Setzen Sie den Akku in der abgebildeten Ausrichtung ein. *Wenden Sie keine Kraft an und versuchen Sie nicht, den Akku verkehrt herum oder rückwärts einzusetzen.*
- Überprüfen Sie, dass der Akku sicher verriegelt ist.



3 Schließen Sie die Akkufachabdeckung. Schließen und verriegeln Sie die Abdeckung.

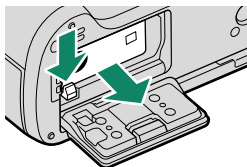
❗ Lässt sich die Abdeckung nicht schließen, ist zu prüfen, ob der Akku richtig herum eingeschoben wurde. Versuchen Sie nicht, die Abdeckung mit Gewalt zu schließen.



Herausnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Akkufachabdeckung öffnen und den Akku herausnehmen.

Zum Entnehmen des Akkus den Schnappriegel zur Seite drücken und den Akku wie abgebildet aus der Kamera ziehen.



❗ Der Akku kann heiß werden, wenn er in Umgebungen mit hohen Temperaturen verwendet wird. Seien Sie beim Herausnehmen des Akkus vorsichtig.

Einsetzen von Speicherkarten

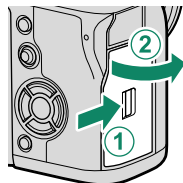
Die Aufnahmen werden auf Speicherkarten gespeichert (separat erhältlich).



Die Kamera kann mit zwei Speicherkarten benutzt werden, indem in beide Fächer eine Karte eingesetzt wird.

1 Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs.

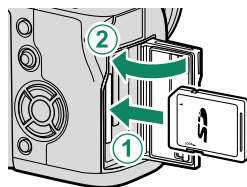
Entriegeln und öffnen Sie die Abdeckung.



❗ Öffnen Sie die Abdeckung nicht, wenn die Kamera eingeschaltet ist. Anderenfalls können die Bilddateien oder Speicherkarten beschädigt werden.

2 Setzen Sie eine Speicherkarte ein.

Halten Sie die Speicherkarte in der abgebildeten Ausrichtung, und schieben Sie sie bis zum Einrasten hinein. Schließen und verriegeln Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs.



❗ Achten Sie auf die richtige Ausrichtung; Karte nicht verkanten und keine Gewalt anwenden.

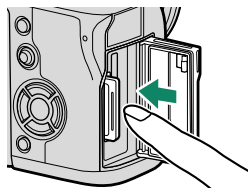
3 Formatieren Sie die Speicherkarte (📖 186).

❗ Formatieren Sie die Speicherkarten vor dem ersten Gebrauch. Formatieren Sie Speicherkarten stets erneut in der Kamera, wenn sie zuvor in einem Computer oder in anderen Geräten formatiert wurden.

Herausnehmen von Speicherkarten

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs öffnen und die Speicherkarte herausnehmen.

Die Speicherkarte hineindrücken und loslassen, damit sie ein Stück herausfährt (um das gänzliche Herauspringen der Karte aus dem Fach zu verhindern, sollten Sie auf die Mitte der Karte drücken und diese langsam freigeben, ohne den Finger von der Karte zu nehmen). Anschließend kann die Karte mit den Fingerspitzen entnommen werden.



Verwenden von zwei Speicherkarten

Die Kamera kann mit zwei Speicherkarten benutzt werden, indem in beide Fächer eine Karte eingesetzt wird. Bei Standardeinstellung werden die Fotos nur dann auf der Karte im zweiten Fach gespeichert, wenn die Karte im ersten Fach voll ist. Dies lässt sich mit dem Menüpunkt **DATENSPEICH SETUP > STECKPL.-EINST. (STANDB.)** ändern.

Option	Beschreibung	Anzeige
SEQUENZIELL (Standard-vorgabe)	Die Karte im zweiten Fach wird nur verwendet, wenn die Karte im ersten Fach voll ist. Wenn das zweite Fach für DATENSPEICH SETUP > STECKPL.WÄHL. (SEQUENZ) ausgewählt ist, beginnt das Aufnehmen auf der Karte im zweiten Fach und wechselt zum ersten Fach, wenn die Karte im zweiten Fach voll ist.	
SICHERUNG	Jedes Bild wird auf beiden Karten gespeichert.	
RAW / JPEG	Ähnlich SEQUENZIELL , jedoch werden bei Bildern, die mit Einstellung FINE+RAW oder NORMAL+RAW für BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BILDQUALITÄT aufgenommen werden, die RAW-Dateien auf der Karte im ersten Fach gespeichert und die JPEG-Kopien auf der Karte im zweiten Fach.	

Die für das Speichern von Videofilmen benutzte Karte wird mit dem Menüpunkt **DATENSPEICH SETUP > STECKPL.WÄHL. (SEQUENZ)** ausgewählt.

Kompatible Speicherkarten

- Die Kamera kann mit SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten verwendet werden. Die Busschnittstellen UHS-I und UHS-II werden unterstützt.
- UHS-II-Karten werden für Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahmen empfohlen.
- Verwenden Sie Karten mit einer Videogeschwindigkeitsklasse von V60 oder besser, um Filme mit einer Bitrate von 400 MBit/s aufzunehmen. Verwenden Sie zum Aufnehmen von Filmen mit niedrigeren Bitraten Karten mit einer UHS-Geschwindigkeitsklasse von 3 oder besser oder einer Videogeschwindigkeitsklasse von V30 oder besser.
- Eine Liste der unterstützten Speicherkarten finden Sie auf der Fujifilm-Webseite. Einzelheiten hierzu finden Sie unter: http://www.fujifilm.com/support/digital_cameras/compatibility/.



• Schalten Sie die Kamera nicht aus und entnehmen Sie keine Speicherkarte, während die Speicherkarte formatiert wird oder während Daten darauf gespeichert oder gelöscht werden. Anderenfalls kann die Karte beschädigt werden.

• Die Speicherkarten können schreibgeschützt werden, sodass die Karten sich nicht formatieren lassen und keine Bilder aufgezeichnet oder gelöscht werden können. Schieben Sie den Schreibschutzschalter vor dem Einlegen einer Speicherkarte in die Position ohne Schreibschutz.

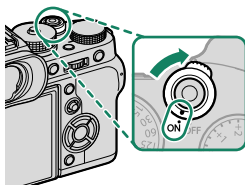


- Speicherkarten sind klein und könnten verschluckt werden. Deshalb außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Konsultieren Sie sofort einen Arzt, wenn ein Kind eine Speicherkarte verschluckt hat.
- Mini-SD- oder Micro-SD-Adapter, die größer oder kleiner als Speicherkarten sind, können möglicherweise nicht normal ausgeworfen werden. Falls die Adapterkarte sich nicht auswerfen lässt, bringen Sie die Kamera zu einem autorisierten Kundendienst. Entnehmen Sie die Karte nicht mit Gewalt.
- Bringen Sie keine Etiketten oder andere Dinge auf Speicherkarten an. Sich ablösende Etiketten können eine Fehlfunktion der Kamera verursachen.
- Die Aufnahme von Videofilmen kann mit bestimmten Speicherkartentypen unter Umständen abbrechen.
- Beim Formatieren einer Speicherkarte in der Kamera wird ein Ordner erstellt, in dem die Aufnahmen gespeichert werden. Benennen Sie diesen Ordner nicht um und löschen Sie ihn nicht. Verwenden Sie auch keine Computer oder andere Geräte, um Bilddateien auf der Speicherkarte zu bearbeiten, zu löschen oder umzubenennen. Benutzen Sie für das Löschen von Bildern die Kamera. Kopieren Sie die Dateien vor dem Umbenennen oder Bearbeiten auf einen Computer und bearbeiten Sie die Kopien, nicht die Originale. Umbenannte Dateien können beim Wiedergeben mit der Kamera Probleme bereiten.

Ein- und Ausschalten der Kamera

Benutzen Sie den **ON/OFF**-Schalter, um die Kamera ein- und auszuschalten.

Drehen Sie zum Einschalten der Kamera den Schalter auf **ON** und zum Ausschalten auf **OFF**.



 Fingerabdrücke oder andere Flecken auf Objektiv oder Sucher können die Aufnahmen bzw. den Blick in den Sucher beeinträchtigen. Halten Sie das Objektiv und den Sucher sauber.

-  • Drücken Sie die -Taste, um die Wiedergabe zu starten.
- Drücken Sie den Auslöser halb ein, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.
- Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn in dem unter  **POWER MANAGEMENT > AUTOM. AUS** festgelegten Zeitraum keine Bedienung stattfindet. Um die Kamera nach dem automatischen Ausschalten wieder zu aktivieren, drücken Sie den Auslöser halb ein oder stellen Sie den **ON/OFF**-Schalter auf **OFF** und dann wieder auf **ON**.

Prüfen des Akkuladezustands

Überprüfen Sie nach dem Einschalten der Kamera den Akkuladezustand im Display.

Der Ladezustand wird folgendermaßen angezeigt:

Anzeige	Beschreibung
	Der Akku ist nur wenig entladen.
	Der Akku ist zu etwa 80% geladen.
	Der Akku ist zu etwa 60% geladen.
	Der Akku ist zu etwa 40% geladen.
	Der Akku ist zu etwa 20% geladen.
 (rot)	Sehr niedrige Akkuladung. So bald wie möglich aufladen.
 (blinkt rot)	Der Akku ist leer. Schalten Sie die Kamera aus und laden Sie den Akku wieder auf.



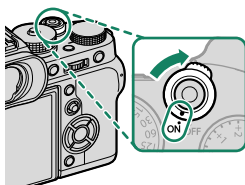
Grundeinstellungen

Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten, können Sie die Sprache wählen und die Kamera-Uhr einstellen. Bei Standardeinstellung können Sie zudem die Kamera und ein Smartphone oder Tablet miteinander koppeln (Pairing), sodass Sie später die Uhren synchronisieren oder Bilder herunterladen können. Folgen Sie beim erstmaligen Einschalten der Kamera den nachstehenden Schritten.

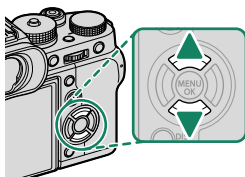


Wenn Sie beabsichtigen, die Kamera und ein Smartphone oder Tablet miteinander zu koppeln, müssen Sie zuerst die neueste Version der FUJIFILM Camera Remote App auf dem Smartphone bzw. Tablet installieren. Weitere Informationen finden Sie im Internet: http://app.fujifilm-dsc.com/de/camera_remote/

- 1 Schalten Sie die Kamera ein.
Es erscheint die Sprachauswahl.



- 2 Wählen Sie eine Sprache.
Markieren Sie eine Sprache und drücken Sie auf **MENU/OK**.



- 3 Führen Sie das Pairing der Kamera mit dem Smartphone oder Tablet durch.

Drücken Sie **MENU/OK**, um die Kamera und ein Smartphone oder Tablet, auf dem die FUJIFILM Camera Remote App läuft, miteinander zu koppeln.

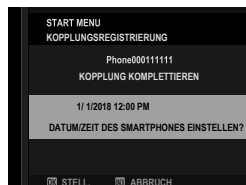


Um den Pairing-Vorgang zu überspringen, drücken Sie **DISP/BACK**.



4 Prüfen Sie die Uhrzeit.

Nach dem Pairing-Vorgang werden Sie dazu aufgefordert, die Kamera-Uhr auf die vom Smartphone oder Tablet gemeldete Uhrzeit einzustellen. Vergewissern Sie sich, dass die Uhrzeit stimmt.



 Zum manuellen Einstellen der Uhr drücken Sie **DISP/BACK** (📖 43).

5 Synchronisieren Sie die Kameraeinstellungen mit den auf Ihrem Smartphone oder Tablet konfigurierten Einstellungen.



 Die gewählte Option kann jederzeit unter **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > Bluetooth-EINSTELLUNGEN** geändert werden.

6 Stellen Sie die Uhr.

Drücken Sie **MENU/OK**, um die Kamera-Uhr auf die vom Smartphone oder Tablet gemeldete Uhrzeit einzustellen und in den Aufnahmemodus zu gelangen.

 Wenn der Akku für längere Zeit aus der Kamera entnommen war, stellt sich die Uhrzeit der Kamera zurück und die Sprachauswahl erscheint beim Einschalten der Kamera.

Überspringen des momentanen Schritts

Drücken Sie auf **DISP/BACK**, um den momentanen Schritt zu überspringen. Es erscheint ein Bestätigungsdialog; wählen Sie **NEIN**, damit Sie die übersprungenen Schritte beim nächsten Einschalten der Kamera nicht wiederholen müssen.

Wählen einer anderen Sprache

So wird die Spracheinstellung geändert:

1 Zeigen Sie die Sprachoptionen an.

Wählen Sie  **BENUTZER-EINSTELLUNG** >  **言語/LANG..**

2 Wählen Sie eine Sprache.

Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie **MENU/OK**.

Ändern von Uhrzeit und Datum

So stellen Sie die Kamera-Uhr:

1 Zeigen Sie den Menüpunkt DATUM/ZEIT an.

Wählen Sie  **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **DATUM/ZEIT**.

2 Stellen Sie Uhrzeit und Datum ein.

Drücken Sie die Auswahl Taste nach links oder rechts, um Jahr, Monat, Tag, Stunde oder Minute zu markieren, und drücken Sie zum Ändern nach oben oder unten. Drücken Sie auf **MENU/OK**, damit die Einstellungen wirksam werden.

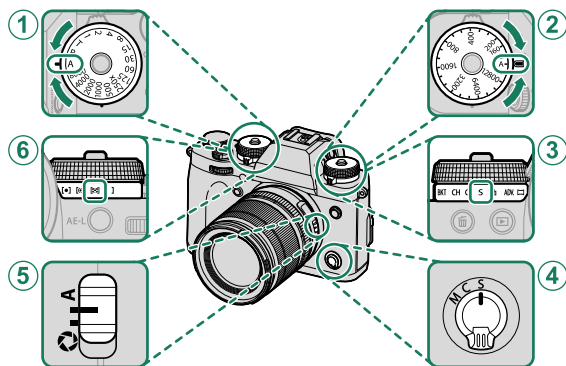
[illegible]

Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Fotos

3

3

1 Einstellungen für das Fotografieren im Modus P.



Einstellung		
① Belichtungszeit	A (Auto)	58
② ISO-Empfindlichkeit	A (Auto)	78
③ Aufnahmebetriebsart	S (Einzelbild)	6
④ Fokusmodus	S (Einzel-AF)	66
⑤ Blende	A (Auto)	58
⑥ Belichtungsmessung	 (Multi)	80



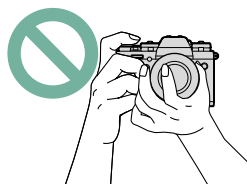
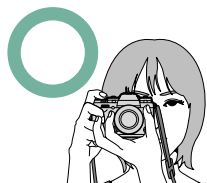
Drücken Sie vor dem Drehen des Einstellrads für die Belichtungszeit bzw. ISO-Empfindlichkeit auf die Entriegelung.

Vergewissern Sie sich, dass **P** im Display erscheint.



3 Die Kamera bereit machen.

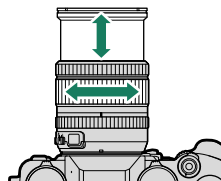
- Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und legen Sie die Ellbogen an den Körper. Eine unruhige Kamerahaltung kann verwacklungsunscharfe Bilder verursachen.
- Um unscharfe oder zu dunkle (unterbelichtete) Bilder zu vermeiden, dürfen das Objektiv und das AF-Hilfslicht nicht von den Fingern oder anderen Objekten verdeckt sein.



4 Den Bildausschnitt wählen.

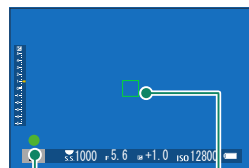
Objektive mit Zoomring

Mit dem Zoomring können Sie den im Display angezeigten Bildausschnitt verändern. Drehen nach links verkürzt die Brennweite (weiter Bildausschnitt), Drehen nach rechts verlängert die Brennweite (enger Bildausschnitt).



5 Scharfstellen.

Drücken Sie zum Fokussieren den Auslöser halb ein.



Fokusanzeige

Fokussierungsfeld

- Wenn die Kamera scharfstellen kann, gibt sie zwei Piepsignale aus und der Fokusrahmen und die Fokusanzeige leuchten grün.
- Wenn die Kamera nicht scharfstellen kann, wird das Fokussierungsfeld rot, es erscheint das Symbol **!AF** und die Fokusanzeige blinkt weiß.



- Wenn das Motiv schlecht beleuchtet ist, wird u. U. das AF-Hilfslicht eingeschaltet, um die Scharfstellung zu ermöglichen.
- Der Fokus und die Belichtung werden gespeichert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Der Fokus und die Belichtung bleiben gespeichert, während die Taste in dieser Stellung gehalten wird (AF-/AE-Verriegelung).
- Die Kamera fokussiert in Makro- und Standardfokusbereichen auf Motive in beliebiger Entfernung.

6 Aufnehmen.

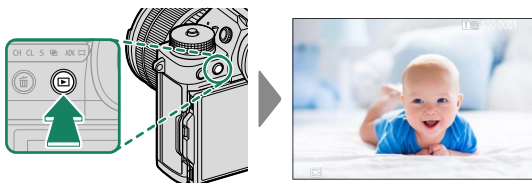
Drücken Sie sanft den Auslöser vollständig herunter, um das Bild aufzunehmen.



Fotos wiedergeben

Die Bilder können im elektronischen Sucher oder auf dem LCD-Monitor angesehen werden.

Zum Anzeigen der Bilder in Einzelbildansicht drücken Sie .



Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts oder drehen Sie das vordere Einstellrad, um weitere Bilder anzuzeigen. Durch Drücken der Auswahltaste oder Drehen des Einstellrads nach rechts werden die Bilder in der Aufnahmereinienfolge angezeigt, durch Drücken bzw. Drehen nach links in umgekehrter Reihenfolge. Halten Sie die Auswahltaste gedrückt, um schnell zum gewünschten Bild zu blättern.



Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, sind mit dem Symbol  („Geschenkbild“) gekennzeichnet, um darauf hinzuweisen, dass sie evtl. nicht richtig angezeigt werden und die Ausschnittvergrößerung evtl. nicht verfügbar ist.

Zwei Speicherkarten

Wenn zwei Speicherkarten eingesetzt sind, können Sie die -Taste gedrückt halten, um eine Karte für die Wiedergabe auszuwählen. Oder Sie benutzen dafür den Menüpunkt  **WIEDERGABE-MENÜ** > **STECKPL. WECHSEL**.



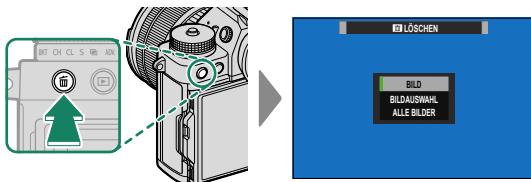
Bilder löschen

Für das Löschen von Bildern drücken Sie die -Taste.



Beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Schützen Sie wichtige Bilder oder kopieren Sie diese auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät, bevor Sie fortfahren.

- 1 Drücken Sie während der Einzelbild-Wiedergabe einer Aufnahme die -Taste und wählen Sie **BILD**.



- 2 Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern, und drücken Sie **MENU/OK**, um ein Bild zu löschen (es erscheint kein Bestätigungsdialog). Wiederholen Sie diesen Vorgang, um weitere Aufnahmen zu löschen.



- Schreibgeschützte Bilder lassen sich nicht löschen. Entfernen Sie den Schreibschutz von den Bildern, die Sie löschen möchten (172).
- Bilder können auch von den Menüs aus mit der Option **WIEDERGABE-MENÜ** > **LÖSCHEN** gelöscht werden (168).

Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Videos

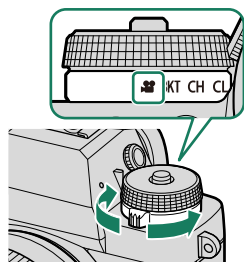
4



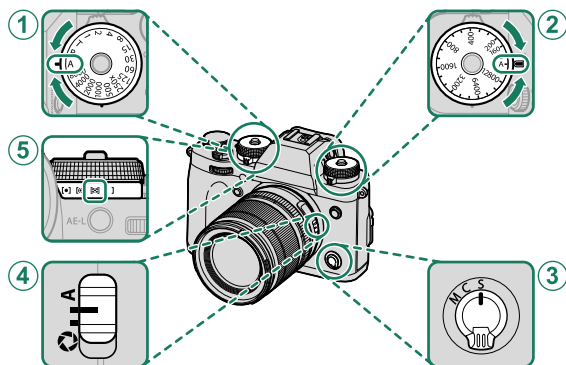
Videofilme aufnehmen

Dieser Abschnitt beschreibt das Aufnehmen von Videos im Automatikmodus.

- 1 Drehen Sie das Einstellrad für die Aufnahmebetriebsart auf .



- 2 Einstellungen für das Filmen mit Programmatomatik.



Einstellung		
① Belichtungszeit	A (Auto)	58
② ISO-Empfindlichkeit	A (Auto)	78
③ Fokusmodus	S (Einzel-AF)	66
④ Blende	A (Auto)	58
⑤ Belichtungsmessung	 (Multi)	80



Drücken Sie vor dem Drehen des Einstellrads für die Belichtungszeit bzw. ISO-Empfindlichkeit auf die Entriegelung.

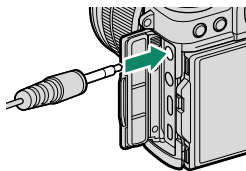
- 3** Drücken Sie den Auslöser, um die Filmaufnahme zu starten. Während der Aufzeichnung erscheinen die Aufnahmeanzeige (●) und die verbleibende Aufnahmezeit.



- 4** Zum Beenden der Aufnahme drücken Sie den Auslöser erneut. Die Aufnahme endet automatisch, wenn die maximale Länge erreicht oder die Speicherkarte voll ist.

Einsatz eines externen Mikrofons

Der Ton kann mit einem externen Mikrofon aufgezeichnet werden, das an Mikrofonbuchsen mit 3,5 mm Durchmesser angeschlossen werden kann. Mikrofone, die eine Stromversorgung über den Anschluss benötigen, können nicht benutzt werden. Einzelheiten finden Sie in der Anleitung zum Mikrofon.



-  Die Tonaufnahme erfolgt über das eingebaute Mikrofon oder ein externes Mikrofon (optionales Zubehör). Bedecken Sie während der Aufnahme nicht das Mikrofon.
- Das Mikrofon nimmt möglicherweise während der Aufnahme Objektgeräusche und andere Kamerageräusche auf.
- In Videofilmen mit sehr hellen Objekten können vertikale oder horizontale Streifen auftreten. Diese Erscheinung ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.

Video-Einstellungen verändern

Die Einstellungen für Videoaufnahmen lassen sich mit der Option  **FILM-EINSTELLUNG** des Aufnahmemenüs vornehmen (📖 144).



Schärfentiefe

Wählen Sie große Blendenöffnungen (kleine Blendenzahlen), um einen weichen, unscharfen Hintergrund zu erzielen.

-  Die Kontrollleuchte signalisiert die laufende Videoaufzeichnung. Mit der Option  **FILM-EINSTELLUNG > KONTROLLLEUCHTE** lässt sich die Lampe wählen (Kontrollleuchte oder AF-Hilfslicht), die während der Aufnahme leuchtet; zudem kann man einstellen, ob die Leuchte blinkt oder dauerhaft leuchtet. Während der Aufnahme können Sie die Belichtungskorrektur um bis zu ± 2 EV verändern und die Brennweite am Zoomring des Objektivs verstellen (falls verfügbar).
- Wenn das Objektiv über einen Schalter für den Blendenmodus verfügt, wählen Sie den Blendenmodus, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen. Ist eine andere Option als **A** ausgewählt, können Belichtungszeit und Blende während der laufenden Aufnahme verändert werden.
- Während der laufenden Aufnahme ist Folgendes möglich:
 - Verstellen der ISO-Empfindlichkeit
 - Umschalten zwischen EVF-Sucher und LCD-Monitor mit der Taste **VIEW MODE** und dem Augensensor
 - Erneutes Scharfstellen mit einer der folgenden Methoden:
 - Den Auslöser halb eindrücken
 - Drücken Sie eine Funktionstaste, der **AF-EIN** zugeordnet ist
 - Den Touchscreen benutzen
 - Anzeigen eines Histogramms oder künstlichen Horizonts durch Drücken der Taste, der **HISTOGRAMM** oder **WASSERWAAGE** zugewiesen wurde
- Unter Umständen ist das Aufnehmen bei bestimmten Einstellungen nicht möglich; in anderen Fällen lassen sich Einstellungen möglicherweise nicht während der Aufnahme anwenden.
- Das Fach mit der Speicherkarte, auf der die Videofilme aufgezeichnet werden, lässt sich mit der Option  **DATENSPEICH SETUP > STECKPL. WÄHL.** (🔌 **SEQUENZ**) im Menü  (Setup) wählen.
- Das Festlegen des Fokussierbereichs für Videoaufnahmen erfolgt durch Wahl von  **FILM-EINSTELLUNG > 🔍 FOKUSSIERBEREICH** und Verwendung des Fokushebels und des hinteren Einstellrads (📖 70).

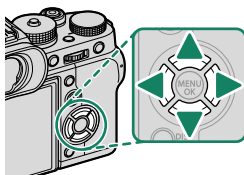
Videofilme wiedergeben

Videoaufnahmen auf der Kamera abspielen.

Filme sind bei der Einzelbild-Wiedergabe durch das Symbol  gekennzeichnet. Drücken Sie die Auswahltaste nach unten, um mit der Filmwiedergabe zu beginnen.



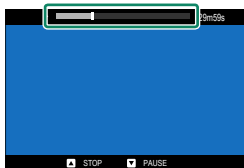
Folgende Vorgänge können während der Filmwiedergabe ausgeführt werden:



Auswahl- taste	Einzelbildwiedergabe	Wiedergabe läuft (▶)	Wiedergabe angehalten (⏸)
▲	—	Wiedergabe beenden	
▼	Wiedergabe starten	Wiedergabe anhalten	Wiedergabe fortsetzen
◀▶	Andere Bilder anzeigen	Abspiel- geschwindigkeit verändern	Einzelne Bilder rückwärts/vorwärts springen

Während der Wiedergabe wird die aktuelle Position im Film im Display angezeigt.

 Decken Sie den Lautsprecher während der Wiedergabe nicht ab.



 Um die Wiedergabe anzuhalten und die Lautstärkeregelung aufzurufen, drücken Sie **MENU/OK**. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die Lautstärke einzustellen, und drücken Sie erneut **MENU/OK**, um mit der Wiedergabe fortzufahren. Die Lautstärke kann auch mit der Option **TON-EINSTELLUNG > WIEDERG.LAUT** verändert werden.

Wiedergabegeschwindigkeit

Drücken Sie die Auswahl taste nach links oder rechts, um die Abspielgeschwindigkeit während der Wiedergabe zu verändern. Die Geschwindigkeit wird durch die Anzahl der Pfeile dargestellt (▶ oder ◀).

*Pfeile*

Fotos aufnehmen

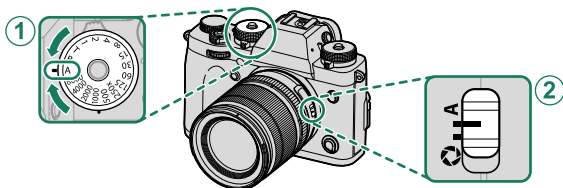
5

Belichtungsmodi P, S, A und M

Die Modi **P**, **S**, **A** und **M** ermöglichen Ihnen die Kontrolle über Belichtungszeit und Blende im unterschiedlichen Maße.

Modus P: Programmautomatik

Lassen Sie die Kamera die Belichtungszeit und Blende für eine optimale Belichtung einstellen. Weitere Zeit-Blenden-Kombinationen, die die gleiche Belichtung bewirken, können mit dem Programm-Shift gewählt werden.



Einstellung

① Belichtungszeit	A (Auto)
② Blende	A (Auto)

Vergewissern Sie sich, dass **P** im Display erscheint.

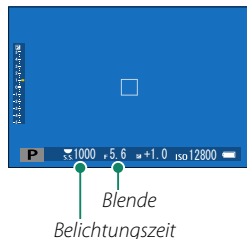


! Befindet sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera, erscheint „— —“ in den Anzeigen für Belichtungszeit und Blende.

☞ Drücken Sie vor dem Drehen des Belichtungszeit-Einstellrads dessen Entriegelung.

Programm-Shift

Bei Bedarf können Sie das hintere Einstellrad drehen, um andere Kombinationen aus Belichtungszeit und Blende auszuwählen, ohne die Belichtung (Bildhelligkeit) zu ändern.



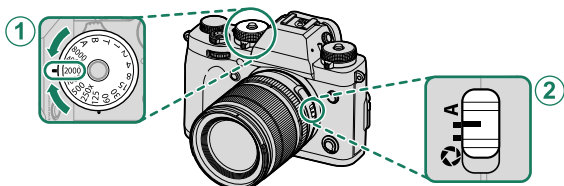
❗ Der Programm-Shift steht in keiner der folgenden Situationen zur Verfügung:

- Mit Blitzgeräten, die mit TTL-Automatik arbeiten
- Wenn eine automatische Funktion für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > DYNAMIKBEREICH** gewählt ist
- Im Videomodus

📄 Abbrechen können Sie den Programm-Shift durch Ausschalten der Kamera.

Modus S: Blendenautomatik mit Zeitvorwahl

Sie wählen eine Belichtungszeit und die Kamera stellt dazu die passende Blende für eine optimale Belichtung ein.



Einstellung

① Belichtungszeit	Vom Benutzer ausgewählt
② Blende	A (Auto)



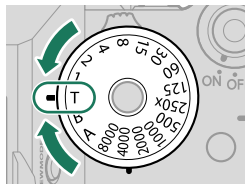
Vergewissern Sie sich, dass **S** im Display erscheint.

- ! • Wenn mit der gewählten Belichtungszeit keine korrekte Belichtung erzielt werden kann, wird der Blendenwert rot angezeigt.
- Befindet sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera, erscheint „— —“ in der Blendenanzeige.
- 🔒 • Drücken Sie vor dem Drehen des Belichtungszeit-Einstellrads dessen Entriegelung.
- Die Belichtungszeit lässt sich auch in Schritten von $\frac{1}{3}$ EV durch Drehen des hinteren Einstellrads ändern.
- Die Belichtungszeit kann eingestellt werden, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

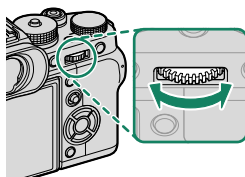
Langzeitbelichtung T

Drehen Sie das Belichtungszeit-Einstellrad auf **T** (Time), um lange Verschlusszeiten für Langzeitbelichtungen wählen zu können. Benutzen Sie möglichst ein Stativ, um Wackelbewegungen der Kamera während der Belichtung zu verhindern.

- 1 Drehen Sie das Belichtungszeit-Einstellrad auf **T**.



- 2 Drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Belichtungszeit zu wählen.



- 3 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um ein Bild mit der ausgewählten Belichtungszeit aufzunehmen. Bei Belichtungszeiten von 1 s oder länger erscheint während der Belichtung eine Countdown-Anzeige.

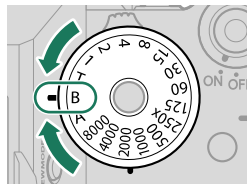


Um das „Bildrauschen“ (Flecken) bei Langzeitbelichtungen zu verringern, wählen Sie **AN** für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > NR LANGZ. BELICHT.** Beachten Sie, dass dadurch das Speichern der Bilder nach der Aufnahme länger dauern kann.

Langzeitbelichtung B

Drehen Sie das Belichtungszeit-Einstellrad auf **B** (Bulb), um Langzeitbelichtungen durchzuführen, bei denen Sie den Verschluss selbst öffnen und schließen. Benutzen Sie möglichst ein Stativ, um Wackelbewegungen der Kamera während der Aufnahme zu verhindern.

- 1 Drehen Sie das Belichtungszeit-Einstellrad auf **B**.



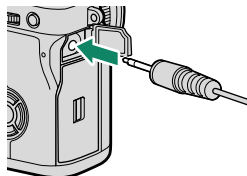
- 2 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter und halten Sie ihn gedrückt. Der Verschluss bleibt solange offen, bis Sie den Auslöser wieder loslassen (max. 60 Minuten). Das Display zeigt die seit Belichtungsbeginn verstrichene Zeit an.



- Bei Blendeneinstellung auf **A** wird die Belichtungszeit fest auf 30 s eingestellt.
- Um das „Bildrauschen“ (Flecken) bei Langzeitbelichtungen zu verringern, wählen Sie **AN** für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > NR LANGZ. BELICHT.** Beachten Sie, dass dadurch das Speichern der Bilder nach der Aufnahme länger dauern kann.

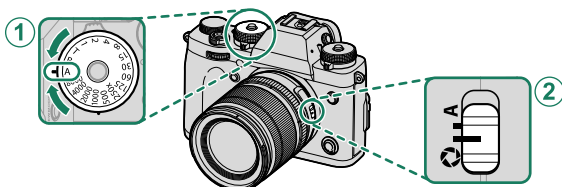
Verwenden eines Fernauslösers

Ein Fernauslöser kann für Langzeitbelichtungen benutzt werden. Wenn Sie eine optionale RR-100-Fernauslösung oder eine elektronische Fernauslösung von Drittanbietern verwenden, verbinden Sie sie mit dem Fernauslöser-Anschluss der Kamera.

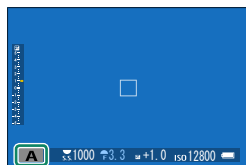


Modus A: Zeitautomatik mit Blendenvorwahl

Sie wählen eine Blende und die Kamera stellt dazu die passende Belichtungszeit für eine optimale Belichtung ein.



Einstellung	
① Belichtungszeit	A (Auto)
② Blende	⦿ (vom Benutzer ausgewählt)



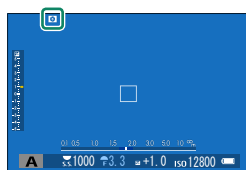
Vergewissern Sie sich, dass A im Display erscheint.

- Wenn mit der gewählten Blende keine korrekte Belichtung erzielt werden kann, wird die Belichtungszeit rot angezeigt.
- Befindet sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera, erscheint „– –“ in der Anzeige für die Belichtungszeit.

- Drücken Sie vor dem Drehen des Belichtungszeit-Einstellrads dessen Entriegelung.
- Drehen Sie den Blendenring, um die Blende anzupassen.
- Die Blende kann sogar eingestellt werden, während der Auslöser halb eingedrückt wird.

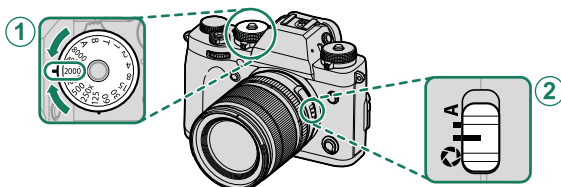
Vorschau der Schärfentiefe

Wenn **VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE** einer Funktionstaste zugeordnet ist, wird beim Drücken dieser Taste das Symbol angezeigt und die Blende auf den gewählten Wert geschlossen, wodurch die Schärfentiefe vor der Aufnahme auf dem Display beurteilt werden kann.



Modus M: Manuelle Belichtungseinstellung

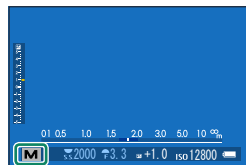
Im manuellen Modus steuert der Benutzer sowohl die Belichtungszeit als auch die Blende. Aufnahmen können absichtlich überbelichtet (heller) oder unterbelichtet (dunkler) werden, was eine Vielzahl an individuellen kreativen Ausdrucksformen ermöglicht. Wie stark das Bild bei den aktuellen Einstellungen unter- oder überbelichtet wäre, wird durch die Belichtungsanzeige angezeigt; passen Sie die Belichtungszeit und die Blende an, bis die gewünschte Belichtung erreicht ist.



Einstellung

① Belichtungszeit	Vom Benutzer ausgewählt
② Blende	f/5 (vom Benutzer ausgewählt)

Vergewissern Sie sich, dass **M** im Display erscheint.



- Drücken Sie vor dem Drehen des Belichtungszeit-Einstellrads dessen Entriegelung.
- Drehen Sie den Blendenring, um die Blende anzupassen.
- Die Belichtungszeit lässt sich auch in Schritten von $\frac{1}{3}$ EV durch Drehen des hinteren Einstellrads ändern.

Belichtungsvorschau

Um die Belichtung vorab auf dem LCD-Monitor zu beurteilen, wählen Sie für **DISPLAY-EINSTELLUNG > BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.** eine andere Option als **AUS**.

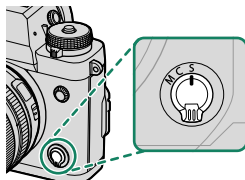


- Wählen Sie hingegen **AUS**, wenn Sie Blitzlicht verwenden oder in anderen Situationen, in denen sich die Belichtung beim Aufnehmen des Bildes ändern kann.

Autofokus

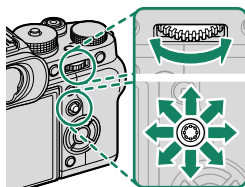
Bilder mit automatischer Scharfeinstellung aufnehmen.

- 1 Drehen Sie den Fokusmodusschalter auf **S** oder **C** (📖 66).



- 2 Wählen Sie mit **AF/MF-EINSTELLUNG** > **AF MODUS** einen AF-Modus (📖 68).

- 3 Wählen Sie die Position und Größe des Fokussmessfelds (📖 70).



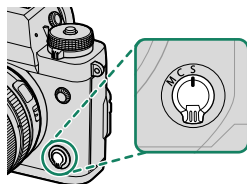
- 4 Foto aufnehmen.



Informationen über das Autofokus-System finden Sie auf:
<http://fujifilm-x.com/af/en/index.html>

Fokusmodus

Verwenden Sie den Fokusmodus-schalter, um die Art und Weise der Scharfeinstellung zu wählen.



Wählen Sie aus den folgenden Optionen:

Modus	Beschreibung
S (AF-S)	Einzel-AF: Die Scharfeinstellung bleibt so lange gespeichert, wie der Auslöser halb eingedrückt gehalten wird. Wählen Sie diese Option für Objekte, die sich nicht oder kaum bewegen.
C (AF-C)	Kontinuierlicher AF: Die Scharfeinstellung wird kontinuierlich dem sich ändernden Objektabstand nachgeführt, solange der Auslöser halb eingedrückt gehalten wird. Verwenden Sie diese Einstellung für Objekte in Bewegung.
M (manuell)	Manuell: Fokussieren Sie von Hand mithilfe des Scharfstellrings am Objektiv. Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie die Schärfe selbst einstellen möchten oder in Situationen, in denen die Kamera nicht automatisch scharfstellen kann (📖 74).

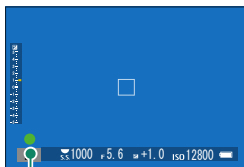


- Wenn das Objektiv auf manuelle Fokussierung eingestellt ist, kommt unabhängig vom gewählten Modus die manuelle Scharfeinstellung zur Anwendung.
- Wenn **AN** für **AF/MF-EINSTELLUNG** > **PRE-AF** ausgewählt ist, wird die Schärfe in den Modi **S** und **C** kontinuierlich nachgeführt, auch wenn der Auslöser nicht gedrückt wird.

Die Fokusanzeige

Der Fokusstatus wird durch die Fokusanzeige gezeigt.

Fokusanzeige	Fokusstatus
()	Kamera fokussiert.
● (leuchtet grün)	Das Motiv befindet sich im Fokus; Fokus gespeichert (Fokusmodus S).
(●) (leuchtet grün)	Das Motiv befindet sich im Fokus (Fokusmodus C). Der Fokus wird automatisch für Änderungen im Abstand zum Motiv angepasst.
○ (blinkt weiß)	Die Kamera kann nicht scharfstellen.
MF	Manueller Fokus (Fokusmodus M).



Fokusanzeige

Autofokus-Optionen (AF-Modus)

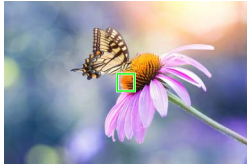
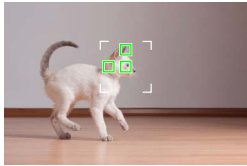
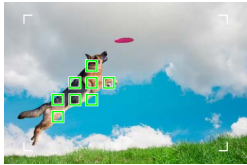
Wählen Sie, wie die Kamera in den Modi **S** und **C** scharfstellt.

- 1 Drücken Sie **MENU/OK** und gehen Sie zum Aufnahmemenü.
- 2 Wählen Sie **AF/MF-EINSTELLUNG > AF MODUS**.
- 3 Wählen Sie einen AF-Modus.

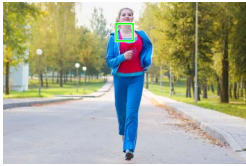
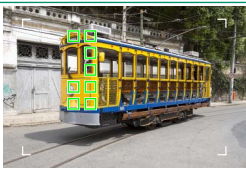
 Diese Funktion ist auch per Schnelzugriff aufrufbar (📖 222).

Wie die Kamera fokussiert, hängt vom Fokusmodus ab.

Fokusmodus **S** (AF-S)

Option	Beschreibung	Beispielfoto
 EINZELPUNKT	Die Kamera stellt auf das Objekt im ausgewählten Fokussierpunkt scharf. Für das punktgenaue Fokussieren auf ein bestimmtes Objekt.	
 ZONE	Die Kamera stellt auf ein Objekt in der gewählten Fokuszone scharf. Fokuszonnen beinhalten mehrere Fokussierpunkte, um das Fokussieren auf Objekte in Bewegung zu erleichtern.	
 WEIT	Die Kamera stellt automatisch auf kontrastreiche Objekte scharf; das Display zeigt die scharfgestellten Bereiche.	
 ALLE	Drehen Sie bei der Anzeige für die Fokussierpunkt-Auswahl (📖 70, 71) das hintere Einstellrad, um in der folgenden Reihenfolge zwischen den AF-Modi zu wechseln:  EINZELPUNKT ,  ZONE und  WEIT .	

Fokusmodus C (AF-C)

Option	Beschreibung	Beispielfoto
 EINZELPUNKT	Die Scharfeinstellung folgt dem Objekt im gewählten Fokussierpunkt. Für Objekte, die sich auf die Kamera zu oder von ihr weg bewegen.	
 ZONE	Die Scharfeinstellung folgt dem Objekt in der gewählten Fokuszone. Für Objekte, die sich einigermaßen vorhersehbar bewegen.	
 VERFOLGUNG	Die Scharfeinstellung folgt Objekten, die sich durch weite Teile des ganzen Bildausschnitts bewegen.	
 ALLE	Drehen Sie bei der Anzeige für die Fokussierpunkt-Auswahl (📖 70, 71) das hintere Einstellrad, um in der folgenden Reihenfolge zwischen den AF-Modi zu wechseln:  EINZELPUNKT,  ZONE und  VERFOLGUNG.	

Auswahl von Fokussierpunkten

Wählen des Fokussierpunkts für den Autofokus.

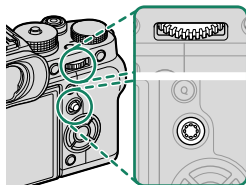
Fokussierpunkt-Anzeige aufrufen

- 1 Drücken Sie auf **MENU/OK** und gehen Sie zum Aufnahmemenü.
- 2 Wählen Sie **AF/MF-EINSTELLUNG > FOKUSSIERBEREICH**, damit die Fokussierpunkt-Anzeige erscheint.
- 3 Benutzen Sie den Fokushebel und das hintere Einstellrad, um einen Fokussierbereich auszuwählen.

 Der Fokuspunkt lässt sich auch mit dem Touchscreen wählen (📖 22).

Wählen Sie einen Fokussierpunkt

Benutzen Sie den Fokushebel zum Auswählen des Fokussierpunkts und das hintere Einstellrad, um die Größe des Fokussmessfelds festzulegen. Der Vorgang unterscheidet sich etwas je nach dem gewählten AF-Modus.



AF-Modus	Fokushebel		Hinteres Einstellrad	
	 Kippen	 Drücken	 Drehen	 Drücken
	Fokussierpunkt wählen	Mittleren Fokussierpunkt wählen	Aus 6 Messfeldgrößen wählen	Originalgröße wieder herstellen
			Aus 3 Messfeldgrößen wählen	
				

- Die manuelle Wahl des Fokussierpunkts ist nicht verfügbar, wenn **[] WEIT/VERFOLGUNG** im Fokusmodus **S** eingestellt ist.
- Ist **ALL ALLE** als AF-Modus gewählt, können Sie bei der Anzeige für die Fokussierpunkt-Auswahl das hintere Einstellrad drehen, um in der folgenden Reihenfolge zwischen den AF-Modi zu wechseln:
[] EINZELPUNKT (6 Messfeldgrößen), **[] ZONE** (3 Messfeldgrößen) und entweder **[] WEIT** (Fokusmodus **S**) oder **[] VERFOLGUNG** (Fokusmodus **C**).

Die Fokussierpunkt-Anzeige

Die Fokussierpunkt-Anzeige hängt vom gewählten AF-Modus ab.

- Fokussiermessfelder werden durch kleine Quadrate (**[]**) dargestellt, Fokuszonen durch die großen Quadrate.

AF-Modus		
[] EINZELPUNKT	[] ZONE	[] WEIT/VERFOLGUNG
Die Anzahl der verfügbaren Fokussierpunkte kann mit AF/MF-EINSTELLUNG > ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE festgelegt werden.	Wählen Sie zwischen Zonen mit 7×7 , 5×5 oder 3×3 Fokussierpunkten.	Positionieren Sie den Fokusrahmen über dem Motiv, das Sie verfolgen möchten.

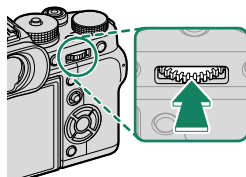
Autofokus

Obwohl die Kamera über ein hochpräzises Autofokus-System verfügt, kann sie möglicherweise nicht auf die nachstehend aufgeführten Objekte scharfstellen.

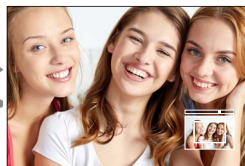
- Stark glänzende Objekte wie z. B. Spiegel oder Autos.
- Motive, die durch ein Fenster oder ein anderes reflektierendes Objekt fotografiert werden.
- Dunkle Motive sowie Objekte, die Licht eher absorbieren als reflektieren (z. B. Haare oder Pelze).
- Körperlose Objekte wie Rauch oder Flammen.
- Objekte, die sich nur wenig vom Hintergrund abheben.
- Objekte, die vor oder hinter einem kontrastreichen Objekt stehen, welches sich ebenfalls im Fokussmessfeld befindet (z. B. ein Objekt, das vor einem Hintergrund mit kontrastreichen Elementen fotografiert wird).

Scharfeinstellung kontrollieren

Um den momentanen Fokussierbereich für präzises Scharfstellen größer anzuzeigen, drücken Sie auf die Mitte des hinteren Einstellrads. Für die Wahl eines anderen Fokussierbereichs verwenden Sie den Fokushebel. Drücken Sie erneut auf die Mitte des hinteren Einstellrads, um den Fokuszoom zu beenden.



Normale Anzeige



Fokuszoom

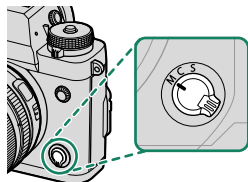


- Im Fokusmodus **S** kann der Zoom durch Drehen des hinteren Einstellrads angepasst werden.
- Mit dem Fokusstab kann der Fokusbereich ausgewählt werden, während gezoomt wird.
- Wählen Sie im Fokusmodus **S** **EINZELPUNKT** für **AF MODUS**.
- Der Fokuszoom ist im Fokusmodus **C** oder wenn **AF/MF-EINSTELLUNG** > **PRE-AF** eingeschaltet ist, nicht verfügbar.
- Verwenden Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **FUNKTIONEN (Fn)**, um die Funktion der Mitte des hinteren Einstellrads zu ändern. Sie können die Standardfunktion auch anderen Bedienelementen zuordnen (📖 228).

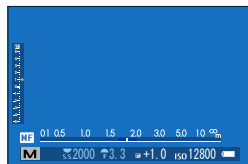
Manuelle Fokussierung

Die Schärfe manuell einstellen.

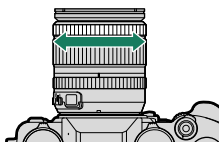
- 1 Drehen Sie den Fokusmodusschalter auf M.



Im Display erscheint **MF**.



- 2 Fokussieren Sie von Hand am Scharfstellring des Objektivs. Drehen Sie den Ring nach links für kürzere Entfernungen und nach rechts für größere Entfernungen.



- 3 Foto aufnehmen.



- Verwenden Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FOKUSRING**, um die Drehrichtung des Scharfstellrings umzukehren.
- Wenn das Objektiv auf manuelle Fokussierung eingestellt ist, kommt unabhängig vom gewählten Modus die manuelle Scharfeinstellung zur Anwendung.

Quick-Fokus

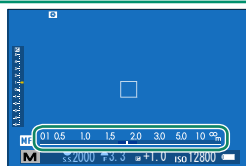
- Um mit dem Autofokus das Objekt im gewählten Fokussierbereich scharfzustellen, drücken Sie die Taste, der die Schärfespeicherung oder **AF-EIN** zugeordnet wurde (die Größe des Fokussierbereichs kann mit dem hinteren Einstellrad verändert werden).
- Im manuellen Fokusmodus können Sie mithilfe dieser Funktion schnell auf ein bestimmtes Objekt scharfstellen, indem der Einzel-AF oder der kontinuierliche AF entsprechend der für  **AF/MF-EINSTELLUNG > EINST. SOFORT-AF** gewählten Option zum Einsatz kommt.

Scharfeinstellung überprüfen

Es gibt eine Reihe von Funktionen für die Kontrolle der manuell eingestellten Schärfe.

Anzeige für manuelle Fokussierung

Die Anzeige für manuelle Fokussierung gibt an, wie dicht die eingestellte Entfernung bei der Distanz des Objekts im Fokussierungsbereich liegt. Der weiße Strich nennt den Abstand zum Objekt im Fokussierungsbereich (in Metern oder Feet gemäß der gewählten Option unter **DISPLAY-EINSTELLUNG > FOKUS MASSEINHEIT** im Setupmenü). Der blaue Balken zeigt den Schärfentiefebereich an, also den Bereich vor und hinter dem Objekt, der ausreichend scharf abgebildet wird.



Fokussierentfernung
(weißer Strich)



Schärfentiefe

- Ist sowohl **AF-ABSTANDSANZEIGE** als auch **MF-ABSTANDSANZEIGE** in der Liste **DISPLAY-EINSTELLUNG > DISPLAY EINSTELL.** ausgewählt, lässt sich die Anzeige für manuelle Fokussierung auch mittels der Schärfentiefeanzeige in der Standardanzeige aufrufen. Drücken Sie auf die Taste **DISP/BACK**, damit die Standardanzeigen erscheinen.
- Legen Sie mit dem Menüpunkt **AF/MF-EINSTELLUNG > TIEFENSCHÄRFESKALA** fest, auf welcher Basis die Schärfentiefe angezeigt wird. Für die praktische Beurteilung der Schärfentiefe von Bildern, die als Ausdrucke und dergleichen betrachtet werden, wählen Sie **FILMFORMAT-BASIS**. Für die Beurteilung der Schärfentiefe von Bildern, die mit hoher Auflösung auf Computern oder anderen Monitoren betrachtet werden, wählen Sie **PIXEL-BASIS**.

Fokuszoom

Ist **AF/MF-EINSTELLUNG > FOKUSKONTROLLE** auf **AN** gestellt, vergrößert die Kamera beim Drehen des Scharfstellrings automatisch den ausgewählten Fokussierungsbereich. Zum Beenden des Fokuszooms drücken Sie auf die Mitte des hinteren Einstellrads.



- Für die Wahl eines anderen Fokussierbereichs verwenden Sie den Fokushebel.
- Wenn **STANDARD** oder **FOCUS PEAKING** für **AF/MF-EINSTELLUNG > MF-ASSISTENT** ausgewählt ist, kann der Zoom durch Drehen des hinteren Einstellrads angepasst werden. Der Zoom kann nicht angepasst werden, wenn **DIGITALES SCHNITTBILD** oder **DIGITAL-MICROPRISMA** ausgewählt ist.

MF-Assistent

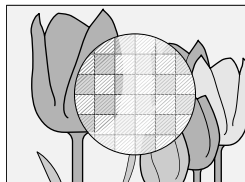
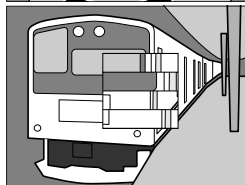
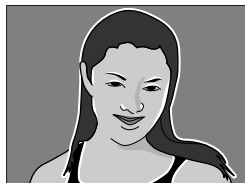
Wählen Sie mit **AF/MF-EINSTELLUNG > MF-ASSISTENT**, um eine Fokusprüfoption auszuwählen.



Das Menü **MF-ASSISTENT** kann durch Gedrückthalten der Mitte des hinteren Einstellrads aufgerufen werden.

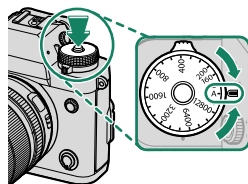
Die folgenden Optionen stehen zur Wahl:

- FOCUS PEAKING:** Hebt kontrastreiche Konturen hervor. Drehen Sie am Scharfstellring, bis das gewünschte Objekt hervorgehoben ist.
- DIGITALES SCHNITTBILD:** Zeigt ein Schnittbild in der Mitte des Bildfelds an. Positionieren Sie das Hauptobjekt im Schnittbild und drehen Sie den Scharfstellring, bis sich die vier Teile des Schnittbilds in Übereinstimmung befinden.
- DIGITAL-MICROPRISMA:** Ein Rastermuster, welches Unschärfe betont, wird angezeigt, wenn das Motiv nicht im Fokus ist, und verschwindet und wird durch ein scharfes Bild ersetzt, wenn das Motiv im Fokus ist.



Wählen Sie die Lichtempfindlichkeit der Kamera.

Drücken Sie auf die Entriegelung des Einstellrads für die ISO-Empfindlichkeit, drehen Sie das Rad auf die gewünschte Einstellung und drücken Sie die Entriegelung erneut, um das Rad in der aktuellen Position zu verriegeln.



Option	Beschreibung
A (Auto)	Die Empfindlichkeit wird automatisch passend zu den Aufnahmebedingungen eingestellt, gemäß den Optionen bei ☑ AUFGABE-EINSTELLUNG > AUTOM. ISO-EINST. Wählen Sie AUTO1 , AUTO2 oder AUTO3 .
12800–160	Empfindlichkeit manuell einstellen. Der gewählte Wert wird im Display angezeigt.
H (25600/51200), L (80/100/125)	Für spezielle Situationen. Beachten Sie, dass bei Einstellung H stärkeres Bildrauschen in den Aufnahmen erscheint, während sich bei L der Dynamikbereich verkleinert.



- Ordnen Sie mit **☑ TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > ISO-RAD-EINST. (H)** der Einstellradposition **H** die Empfindlichkeit zu.
- Ordnen Sie mit **☑ TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > ISO-RAD-EINST. (L)** der Einstellradposition **L** die Empfindlichkeit zu.
- Wenn **BEFEHL** für **☑ TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > ISO-RAD-EINST. (A)** ausgewählt ist, kann die Empfindlichkeit auch durch die Einstellung der Empfindlichkeit auf **A** und Drehen des vorderen Einstellrads eingestellt werden.

Wahl der Lichtempfindlichkeit

Hohe Werte reduzieren die Verwacklungsgefahr bei schlechtem Licht; niedrige Werte erlauben längere Belichtungszeiten oder größere Blenden bei hellem Licht. Beachten Sie, dass mit hoher Empfindlichkeit störendes Bildrauschen auftreten kann.

Automatische Empfindlichkeitseinstellung (A)

Mit  **AUFNAHME-EINSTELLUNG > AUTOM. ISO-EINST.** können Sie für die Position **A** des Empfindlichkeits-Einstellrads die Basisempfindlichkeit, die maximale Empfindlichkeit und die längste Belichtungszeit festlegen. Die Einstellungen für **AUTO1**, **AUTO2** und **AUTO3** lassen sich separat speichern; die Standardvorgaben sind nachfolgend angegeben.

Einstellung	Optionen	Standardvorgabe		
		AUTO1	AUTO2	AUTO3
STANDARDEMPFINDLICHKEIT	12800–160	160		
MAX.EMPFINDLICHKEIT	12800–400	800	1600	3200
MIN. VERSCHL.ZEIT	1/500–1/4 SEK, AUTOMATIK	AUTOMATIK		

Die Kamera wählt automatisch eine Empfindlichkeit zwischen dem Standard- und dem Höchstwert. Die Empfindlichkeit wird nur über den Standardwert angehoben, wenn die für eine optimale Belichtung erforderliche Belichtungszeit länger als der für **MIN. VERSCHL.ZEIT** gewählte Wert wäre.



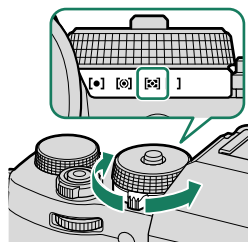
- Wenn der für **STANDARDEMPFINDLICHKEIT** gewählte Wert höher als der für **MAX.EMPFINDLICHKEIT** gewählte Wert ist, wird **STANDARDEMPFINDLICHKEIT** auf den für **MAX. EMPFINDLICHKEIT** gewählten Wert gesetzt.
- Die Kamera wählt möglicherweise eine längere Belichtungszeit als **MIN. VERSCHL.ZEIT**, falls das Bild mit **MAX.EMPFINDLICHKEIT** immer noch unterbelichtet wäre.
- Wenn **AUTOMATIK** für **MIN. VERSCHL.ZEIT** ausgewählt ist, wählt die Kamera automatisch eine minimale Belichtungszeit in Sekunden, die etwa gleich zum Kehrwert Brennweite des Objektivs ist (wenn das Objektiv zum Beispiel eine Brennweite von 50 mm hat, wählt die Kamera eine minimale Belichtungszeit in der Nähe von 1/50 s). Die minimale Belichtungszeit wird durch die für die Bildstabilisierung ausgewählte Option nicht beeinflusst.



Belichtungsmessmethode

Legen Sie fest, auf welche Weise die Kamera die Belichtung misst.

Drehen Sie das Einstellrad für die Messmethode, um eine der nachstehenden Optionen zu wählen.



 Die gewählte Option ist nur wirksam, wenn **AF/MF-EINSTELLUNG > GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** auf **GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** steht.

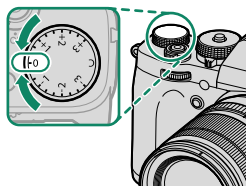
Modus	Beschreibung
[•] (Spot)	Die Kamera misst die Lichtverhältnisse in einem Bereich in der Bildmitte, der 2% der Gesamtfläche entspricht. Empfiehlt sich bei Gegenlichtaufnahmen und in anderen Situationen, in denen der Hintergrund sehr viel heller oder dunkler als das Hauptobjekt ist.
[⊙] (Mittenbetont)	Die Kamera misst über das gesamte Bild, legt aber größeres Gewicht auf den Bereich um die Bildmitte.
[☒] (Mehrfeld)	Die Kamera ermittelt die Belichtung aufgrund einer Analyse von Bildaufbau, Farbe und Helligkeitsverteilung. Für die meisten Situationen empfohlen.
[] (Integral)	Die Belichtung richtet sich nach dem für das gesamte Bild gemessenen Mittelwert. Sorgt zum Beispiel für gleichmäßig belichtete Bildserien unter gleichen Lichtverhältnissen. Empfehlenswert auch für Landschaftsfotos und Porträts von Personen mit schwarzer oder weißer Kleidung.



Belichtungskorrektur

Verändern Sie die Belichtung (Bildhelligkeit).

Drehen Sie das Einstellrad für die Belichtungskorrektur.



- Der verfügbare Korrekturbereich hängt vom Aufnahmemodus ab.
- Die Belichtungskorrektur lässt sich vorab in der Aufnahmeanzeige beurteilen, wenngleich deren Wirkung in den folgenden Fällen möglicherweise nicht genau wiedergegeben wird:

- die Belichtungskorrektur überschreitet ± 3 EV
- **DYNAMIKBEREICH** ist auf **200** oder **400** eingestellt
- **D-BEREICHSPRIORITÄT** ist auf **STARK** oder **SCHWACH** eingestellt

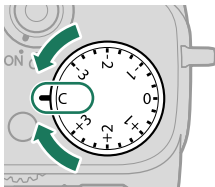
Die Belichtungskorrektur kann weiterhin im Sucher oder auf dem LCD-Monitor begutachtet werden, indem der Auslöser halb eingedrückt wird. Im Videomodus gibt das Monitorbild möglicherweise die Wirkung der Belichtungskorrektur nicht genau wieder, wenn **200** oder **400** für **DYNAMIKBEREICH** gewählt ist oder wenn **F-Protokoll-AUFNAHME** auf **AN** steht. Eine exakte Vorschau lässt sich mit der direkten Belichtungseinstellung im Modus **Mer** reichen.

C (benutzerdefiniert)

Wenn das Einstellrad für die Belichtungskorrektur auf **C** gedreht ist, kann die Belichtungskorrektur durch Drehen des vorderen Einstellrads verändert werden.



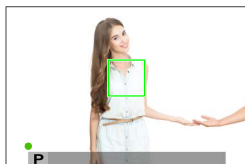
- Das vordere Einstellrad kann zum Festlegen der Belichtungskorrektur auf Werte zwischen -5 und $+5$ LW verwendet werden.
- Mit dem vorderen Einstellrad kann die Blende oder die Belichtungskorrektur festgelegt werden. Drücken Sie auf das Rad, um zwischen den beiden hin- und herzuschalten.



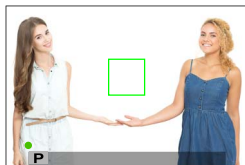
Schärfe-/Belichtungsspeicher

Für Fotos von Objekten, die sich nicht in der Bildmitte befinden.

- 1 Positionieren Sie das Hauptobjekt im Fokussmessfeld und drücken Sie den Auslöser halb ein, um Schärfe und Belichtung einzustellen und zu speichern. Diese Einstellungen werden beibehalten, solange der Auslöser halb eingedrückt gehalten wird (Schärfe-/Belichtungsspeicherung).



- 2 Halten Sie den Auslöser halb eingedrückt.



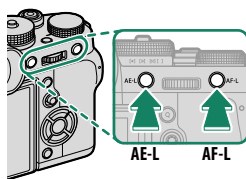
- 3 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.



Die Schärfespeicherung mit der Auslösetaste ist nur möglich, wenn **ON** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > AUSLÖSER AF** bzw. **AUSLÖSER AE** gewählt ist.

Die Tasten AF-L und AE-L

Schärfe und Belichtung können auch mit den Tasten **AF-L** und **AE-L** gespeichert werden. Bei Standardeinstellung speichert die Taste **AF-L** die Scharfeinstellung und die **AE-L**-Taste die Belichtungseinstellung.

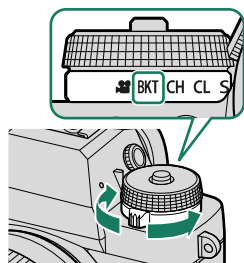


- Während das zugewiesene Bedienelement gedrückt gehalten wird, beendet das teilweise Eindrücken des Auslösers die Speicherung nicht.
- Ist **AE/AF-L EIN/AUS** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > AE/AF LOCK MODUS** gewählt, lässt sich die Speicherung nur durch erneutes Drücken des Bedienelements beenden.
- Die Bedienelemente für **NUR AE SPERRE**, **NUR AF SPERRE** und **AE/AF SPERRE** werden unter **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn)** ausgewählt (204, 226).

BKT Automatikreihen

Während einer Serie von Bildern variiert die Kamera automatisch bestimmte Einstellungen.

- 1 Drehen Sie das Einstellrad für die Aufnahmebetriebsart auf **BKT**.



- 2 Navigieren Sie zu **DRIVE-EINSTELLUNG** > **BKT-EINSTELLUNG** im Menü **AUFNAHME-EINSTELLUNG** (130).

Belichtungsreihentyp

AUTO-BELICHTUNGS-SERIE

ISO BKT

FILMSIMULATION-SERIE

WEISSAB. BKT

DYNAMIKBEREICH-SERIE

FOKUS-BKT

Diese Funktion lässt sich auch per Schnellzugriff aufrufen (222).

- 3 Nehmen Sie Bilder auf.

AUTO-BELICHTUNGSSERIE

Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen pro Belichtungsreihe und deren Reihenfolge. Außerdem lässt sich der Belichtungsunterschied zwischen den Aufnahmen festlegen und ob die Bilder einzeln ausgelöst werden oder per Serienauslösung entstehen.



Unabhängig von der Schrittweite überschreitet die Belichtung nicht die vom Belichtungssystem vorgegebenen Grenzen.

ISO BKT

Wählen Sie die Schrittweite ($\pm\frac{1}{3}$, $\pm\frac{2}{3}$, oder ± 1). Bei jedem Betätigen des Auslösers nimmt die Kamera ein Bild mit der aktuellen ISO-Empfindlichkeit auf und verarbeitet es zu zwei zusätzlichen Bildkopien – eine mit der um die gewählte Differenz höheren Empfindlichkeit und eine mit um dieselbe Differenz niedrigeren Empfindlichkeit.

FILMSIMULATION-SERIE

Bei jedem Betätigen des Auslösers macht die Kamera eine Aufnahme und erstellt Bildkopien mit unterschiedlichen Filmsimulationseinstellungen.

WEISSAB. BKT

Wählen Sie eine Schrittweite (± 1 , ± 2 oder ± 3). Bei jedem Auslösen macht die Kamera eine Aufnahme und verarbeitet sie zu drei Bildvarianten: eine mit der aktuellen Weißabgleichseinstellung, eine mit der Feinabstimmung um den ausgewählten Wert erhöht und eine mit der Feinabstimmung um den ausgewählten Wert verringert.

DYNAMIKBEREICH-SERIE

Bei jedem Betätigen des Auslösers nimmt die Kamera drei Aufnahmen mit unterschiedlichem Dynamikbereich auf: 100% für die erste, 200% für die zweite und 400% für die dritte Aufnahme.



Bei Dynamikbereich-Reihen kommen Lichtempfindlichkeiten von mindestens ISO 640 zum Einsatz; der zuvor verwendete ISO-Wert wird nach Abschluss der Automatikreihe wieder eingestellt.

FOKUS-BKT

Bei jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von Fotos auf, wobei der Fokus mit jeder Aufnahme variiert. Die Anzahl der Aufnahmen, der Betrag, um wie viel der Fokus mit jeder Aufnahme geändert wird, und das Intervall zwischen den Aufnahmen kann mit  **AUFNAHME-EINSTELLUNG** > **DRIVE-EINSTELLUNG** > **BKT-EINSTELLUNG** > **FOKUS-BKT** geändert werden.

BKT-EINSTELLUNG

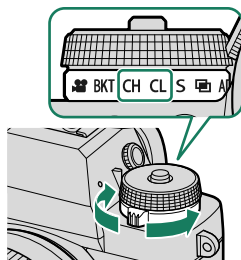
Einstellungen für Belichtung, Empfindlichkeit, Filmsimulation, Weißabgleich und Fokusbelichtungsreihe können mit  **AUFNAHME-EINSTELLUNG** > **DRIVE-EINSTELLUNG** > **BKT-EINSTELLUNG** angepasst werden.



Serienaufnahmen (Burstmodus)

Einen Bewegungsablauf mit einer Bildserie festhalten.

- 1 Drehen Sie das Einstellrad für die Aufnahmebetriebsart, um **CH** (schnelle Serienaufnahme) oder **CL** (langsame Serienaufnahme) zu wählen.



- 2 Navigieren Sie zu **DRIVE-EINSTELLUNG** im Menü **☑ AUFNAHME-EINSTELLUNG** und wählen Sie eine Bildrate.

 Diese Funktion lässt sich auch per Schnellzugriff aufrufen (📖 222).

- 3 Halten Sie den Auslöser gedrückt, um Bildserien mit der beim zweiten Schritt gewählten Bildrate aufzunehmen.

 Die Serienaufnahme endet, wenn der Auslöser losgelassen wird oder die Speicherkarte voll ist.



- Wenn die Dateinummerierung vor dem Abschluss der Serie die 999 erreicht, werden die restlichen Bilder in einem neu erstellten Ordner gespeichert.
- Die Aufnahme wird beendet, wenn die Speicherkarte voll ist; die Kamera nimmt alle Fotos bis zu diesem Punkt auf. Mit der Serienaufnahme kann möglicherweise nicht begonnen werden, wenn auf der Speicherkarte zu wenig Platz ist.
- Die Bildraten können sich verlangsamen, wenn mehr Aufnahmen gemacht werden.
- Die Bildrate variiert in Abhängigkeit von Motiv, Belichtungszeit, Empfindlichkeit und Fokusmodus.
- Je nach den Aufnahmebedingungen können sich die Bildraten verlangsamen oder das Blitzlicht löst möglicherweise nicht aus.
- Die Aufnahmezeiten können sich während der Serienaufnahme erhöhen.

Fokussierung und Belichtung

- Wählen Sie den Fokusmodus **C**, um den Fokus mit der Aufnahme zu variieren.
- Um die Belichtung mit jeder Aufnahme zu variieren, wählen Sie **AUS** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > AUSLÖSER AE**.
- Um sowohl den Fokus als auch die Belichtung mit jeder Aufnahme zu variieren, wählen Sie den Fokusmodus **C** und wählen Sie **AUS** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > AUSLÖSER AE**.



Die Leistung der Belichtungs- und Schärfenachführung schwankt möglicherweise in Abhängigkeit solcher Einstellungen wie Blende, ISO-Empfindlichkeit und Belichtungskorrektur.

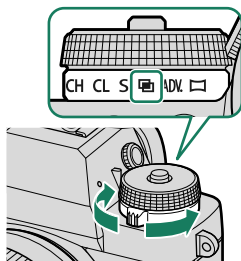


Mehrfachbelichtungen

Erstellen Sie ein Bild, das aus zwei unterschiedlichen Aufnahmen kombiniert wird.



- 1 Drehen Sie das Einstellrad für die Aufnahmebetriebsart auf .



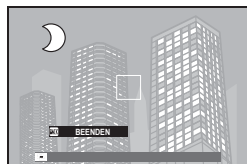
- 2 Machen Sie die erste Aufnahme.
- 3 Drücken Sie **MENU/OK**. Die erste Aufnahme wird mit dem Livebild überlagert, und Sie werden zur zweiten Aufnahme aufgefordert.



- Um zu Schritt 2 zurückzukehren und das erste Bild erneut aufzunehmen, drücken Sie die Auswahltaste nach links.
- Um die erste Aufnahme zu speichern und die Funktion ohne Erstellung einer Mehrfachbelich. zu verlassen, drücken Sie **DISP/BACK**.



- 4 Nehmen Sie das zweite Bild auf, mit dem ersten Bild als Orientierungshilfe.



- 5 Drücken Sie **MENU/OK** zum Erstellen der fertigen Mehrfachbelichtung, oder drücken Sie die Auswahl taste nach links, um zu Schritt 4 zurückzukehren und die Aufnahme des zweiten Bilds zu wiederholen.

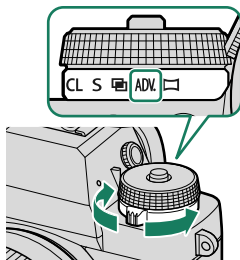


Mehrfachbel. lassen sich nicht per „Tethered Shooting“ aufnehmen (📖 218).

ADV. **Erweiterte Filter**

Fotos mit Filtereffekten aufnehmen.

- 1 Drehen Sie das Einstellrad für die Aufnahmebetriebsart auf **ADV.**.



- 2 Navigieren Sie zu **DRIVE-EINSTELLUNG > ERWEIT. FILTEREINSTELLUNG** im Menü **AUFNAHME-EINSTELLUNG** und wählen Sie einen Filtereffekt.

 Diese Funktion lässt sich auch per Schnellzugriff aufrufen (222).

- 3 Nehmen Sie Bilder auf.

Filter-Auswahl

Wählen Sie aus den folgenden Filtereffekten:

Filter	Beschreibung
 LOCHKAMERA	Für einen Retro-Lochkameraeffekt.
 MINIATUR	Die oberen und unteren Bildränder werden für einen Diorama-Effekt unscharf gemacht.
 POP-FARBE	Erzeugt sehr kontrastreiche Bilder mit satten Farben.
 HIGH-TONE	Erzeugt helle, kontrastarme Bilder.
 LOW-KEY	Erzeugt einheitlich dunkle Töne mit wenigen hervorgehobenen Spitzlichtern.
 DYNAMISCHE FARBTIEFE	Dynamische Farbtönenwiedergabe für einen Fantasie-Effekt.
 WEICHZEICHNER	Das ganze Bild wird gleichmäßig weichgezeichnet.
 PARTIELLE FARBE (ROT)	Nur die Bildbereiche mit der ausgewählten Farbe erscheinen farbig in der Aufnahme. Die restlichen Bereiche werden schwarz-weiß abgebildet.
 PARTIELLE FARBE (ORANGE)	
 PARTIELLE FARBE (GELB)	
 PARTIELLE FARBE (GRÜN)	
 PARTIELLE FARBE (BLAU)	
 PARTIELLE FARBE (LILA)	



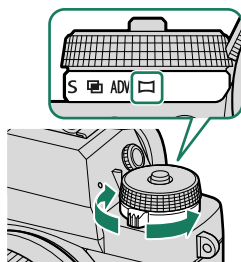
Abhängig von Motiv und Kameraeinstellungen können die Bilder in manchen Fällen griesig sein oder es gibt Abweichungen bei Helligkeit und Farbton.



Panoramabilder

Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um ein Panoramabild zu erstellen.

- 1 Drehen Sie das Einstellrad für die Aufnahmebetriebsart auf .



- 2 Drücken Sie die Auswahl taste nach links, um den Winkel festzulegen, in dem die Kamera bei der Aufnahme geschwenkt wird. Markieren Sie eine Größe und drücken Sie **MENU/OK**.
- 3 Drücken Sie die Auswahl taste nach rechts, um die Auswahl der Schwenkrichtungen anzuzeigen. Markieren Sie eine Schwenkrichtung und drücken Sie **MENU/OK**.
- 4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um mit der Aufnahme zu beginnen. Sie müssen den Auslöser während der Aufnahme nicht gedrückt gehalten.
- 5 Schwenken Sie die Kamera in Pfeilrichtung. Die Aufnahme endet automatisch, wenn die Kamera bis zum Ende der Führungsanzeige geschwenkt wurde und das Panorama vollständig ist.



Für beste Ergebnisse

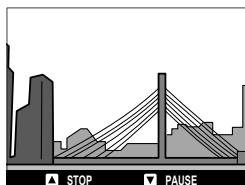
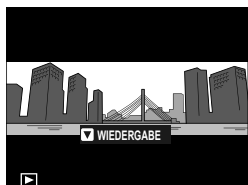
Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit Objektiven mit einer Brennweite von 35 mm oder weniger (entspricht 50 mm oder weniger beim Kleinbildformat). Stützen Sie Ihre Ellbogen an Ihrem Oberkörper ab und bewegen Sie die Kamera langsam in einem kleinen Kreis bei konstanter Geschwindigkeit. Halten Sie die Kamera dabei genau waagrecht oder senkrecht zum Horizont und achten Sie darauf, nur in die angezeigte Richtung zu schwenken. Optimal ist die Verwendung eines Stativs mit Schwenkkopf. Wenn die gewünschten Ergebnisse nicht erreicht werden, versuchen Sie die Kamera mit einer anderen Geschwindigkeit zu schwenken.



- Wird der Auslöser erneut ganz heruntergedrückt, bevor das Panorama vollständig ist, endet die Aufnahme und es wird eventuell kein Panorama aufgezeichnet.
- Der letzte Teil des Panoramas wird möglicherweise nicht gespeichert, wenn der Aufnahmevorgang vor dem Abschluss des Panoramaschwenks endet.
- Panoramen werden aus mehreren Bildern erstellt und die Kamera kann in einigen Fällen u. U. die Bilder nicht perfekt zusammenfügen.
- Die Panoramen können verwackelt sein, wenn das Motiv schlecht beleuchtet ist.
- Die Aufnahme kann abbrechen, wenn die Kamera zu schnell oder zu langsam geschwenkt wird. Wenn Sie die Kamera in eine andere Richtung als die angezeigte schwenken, wird die Aufnahme abgebrochen.
- In manchen Fällen kann es dazu kommen, dass die Kamera einen größeren oder kleineren Bildwinkel als gewünscht aufnimmt.
- Die gewünschten Ergebnisse werden unter Umständen nicht unter folgenden Bedingungen erzielt:
 - Sich bewegende Motive
 - Motive, die sich nah an der Kamera befinden
 - Unveränderliche Motive, wie Himmel oder eine Wiese
 - Motive in konstanter Bewegung, wie Wellen und Wasserfälle
 - Motive mit deutlichen Helligkeitsänderungen
- Wenn **AN** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > AUSLÖSER AE** ausgewählt ist, bestimmt die erste Aufnahme die Belichtung für das gesamte Panorama.

Betrachten von Panoramabildern

Drücken Sie die Auswahl taste nach unten, wenn das Panorama als Einzelbild angezeigt wird, um die Wiedergabe des Panoramas zu starten. Vertikale Panoramen werden vertikal gescrollt, horizontale Panoramen horizontal.



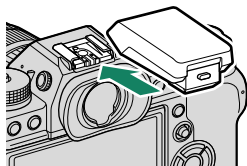
- In der Einzelbildwiedergabe können Sie mit dem hinteren Einstellrad die Panoramen ein- oder auszoomen.
- Die Panoramawiedergabe wird mit dem Multiwähler gesteuert.

Auswahl taste	Einzelbildwiedergabe	Panoramawiedergabe	Panoramawiedergabe angehalten
▲ (Nach oben drücken)	—	Wiedergabe beenden	
▼ (Nach unten drücken)	Wiedergabe starten	Wiedergabe anhalten	Wiedergabe fortsetzen
◀▶ (Nach links oder rechts drücken)	Andere Bilder anzeigen	Wählen Sie die Schwenkrichtung	Scrollen Sie das Panorama manuell

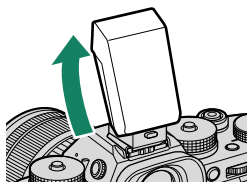
Blitzfotografie

Verwenden Sie das mitgelieferte Aufsteckblitzgerät EF-X8, um bei Nachtaufnahmen oder Innenaufnahmen unter schwachen Lichtverhältnissen für zusätzliche Beleuchtung zu sorgen.

- 1 Entfernen Sie die Blitzschuhabdeckung und schieben Sie das Blitzgerät in den Blitzgeräteschuh wie gezeigt hinein, bis es hörbar einrastet.



- 2 Klappen Sie das Blitzgerät nach oben.



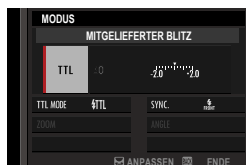
- 3 Wählen Sie **EINSTELLUNG** **BLITZFUNKTION** im Menü **BLITZ-EINSTELLUNG**.



! Ist das Blitzgerät nicht aufgeklappt, beziehen sich die Einstellungen auf Blitzgeräte, die mit dem Synchronanschluss verbunden sind (237).

Diese Funktion lässt sich auch per Schnellzugriff aufrufen (222).

- 4 Markieren Sie die Einstelloptionen mit den Auswahltasten und drehen Sie das hintere Einstellrad, um die markierte Einstellung zu ändern (98).



5 Drücken Sie **DISP/BACK**, damit die Änderungen wirksam werden.



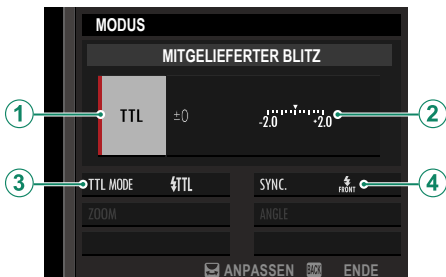
- Abhängig vom Objektabstand verursachen manche Objektive möglicherweise Abschattungen in den Blitzaufnahmen.
- Das Blitzgerät zündet nicht in bestimmten Situationen, z. B. im Panoramamodus oder wenn der elektronische Verschluss benutzt wird.
- Wählen Sie längere Verschlusszeiten als **250X**, wenn Sie bei Blendenautomatik mit Zeitvorwahl (**S**) oder manueller Belichtungseinstellung (**M**) blitzen.



Im TTL-Modus zündet der Blitz unter Umständen mehrmals pro Aufnahme. Bewegen Sie die Kamera nicht, bis die Aufnahme abgeschlossen ist.

Blitzeinstellungen

Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung, wenn das mitgelieferte Aufsteckblitzgerät EF-X8 aufgeschoben ist.



Einstellung	Beschreibung
5 ① Blitzsteuerung	Wählen Sie aus den nachstehenden Optionen: • TTL: TTL-Modus. Sie können eine Blitzbelichtungskorrektur (②) und einen Blitzmodus (③) wählen. • M: Das Blitzgerät zündet mit der gewählten Stärke (②), unabhängig von Objekthelligkeit und Kameraeinstellungen. Die Blitzstärke wird als Bruchteil der vollen Leistung von $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{64}$ angegeben. Bei niedrigen Werten wird das gewünschte Resultat eventuell nicht erreicht, weil die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden; machen Sie Testaufnahmen und prüfen Sie diese. • ⚡ (COMMANDER): Das Blitzgerät steuert ferngesteuerte Blitzgeräte, z. B. als Teil eines Studio-Blitzsystems. • OFF (AUS): Das EF-X8 zündet nicht. Blitzgeräte am Synchronanschluss zünden weiterhin beim Auslöserdrücken, können aber durch Zuklappen des EF-X8 und Abschalten der Geräte im Blitzeinstellungsmenü deaktiviert werden.

Einstellung	Beschreibung
② Blitzkorrektur/ Leistung	Blitzleistung einstellen. Die verfügbaren Optionen richten sich nach der Blitzsteuerung (①).
③ Blitzmodus (TTL)	Wählen Sie einen Blitzmodus für die TTL-Blitzsteuerung. Die verfügbaren Optionen hängen vom gewählten Aufnahmemodus (P, S, A oder M) ab. • ⚡ (AUTOBLITZ): Der Blitz zündet nur bei Bedarf; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Erscheint das Symbol  bei halb eingedrücktem Auslöser, wird das Blitzgerät beim Auslösen der Aufnahme zünden. • ⚡ (STANDARD): Der Blitz zündet bei jeder Aufnahme (soweit möglich); die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist. • ⚡ SLOW (SLANGSAME SYNC.): Kombination aus Blitzlicht und langen Verschlusszeiten, z. B. für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.
④ Synchronisation	Wählen Sie, ob der Blitz sofort nach Öffnen des Verschlusses zündet ( / 1.VORHANG) oder direkt vor dem Schließen des Verschlusses ( / 2.VORHANG). Für normale Blitzaufnahmen wird 1.VORHANG empfohlen.

Rote-Augen-Korrektur

Die Rote-Augen-Korrektur ist verfügbar, wenn eine andere Option als **AUS** für **BLITZ-EINSTELLUNG > ROTE-AUGEN-KORR.** gewählt ist und **AF/MF-EINSTELLUNG > GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** auf **AN** steht. Die Rote-Augen-Korrektur minimiert den „Rote-Augen-Effekt“, der dadurch entsteht, dass das Blitzlicht von der Netzhaut der fotografierten Person reflektiert wird.

Blitzsynchronisationszeit

Der Blitz wird bei Belichtungszeiten von $\frac{1}{250}$ s oder länger mit dem Verschluss synchronisiert.

Optionale Blitzgeräte von Fujifilm

An der Kamera können auch die als Zubehör erhältlichen Fujifilm Aufsteckblitzgeräte verwendet werden.

Blitzgeräte von Drittanbietern

Verwenden Sie keine Blitzgeräte von Fremdherstellern, die den Kamerablitzschuh Spannungen von über 300 V aussetzen.

Die Aufnahmemenüs

6



BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG

Wählen Sie Einstellungen wie Bildgröße, Dateiformat, Dynamikbereich oder Weißabgleich.

Zum Anzeigen der Bildqualitäts-einstellungen drücken Sie während der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen die Registerkarte **IQ** (**BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG**).



Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

BILDGRÖSSE

Wahl der Bildgröße und des Seitenverhältnisses, mit denen die Fotos gespeichert werden.

Option	Bildgröße	Option	Bildgröße	Option	Bildgröße
L 3:2	6240 × 4160	L 16:9	6240 × 3512	L 1:1	4160 × 4160
M 3:2	4416 × 2944	M 16:9	4416 × 2488	M 1:1	2944 × 2944
S 3:2	3120 × 2080	S 16:9	3120 × 1760	S 1:1	2080 × 2080

Die folgenden Optionen sind im **SPORT-SUCHER-MODUS** verfügbar, und wenn **1,25X CROP** im Modus **CH SEQUENZ HOHE GESCH.** ausgewählt ist:

Option	Bildgröße	Option	Bildgröße	Option	Bildgröße
M 3:2	4992 × 3328	M 16:9	4992 × 2808	M 1:1	3328 × 3328



Die Einstellung **BILDGRÖSSE** wird beim Ausschalten der Kamera oder beim Auswählen eines anderen Aufnahmemodus nicht zurückgesetzt.

BILDQUALITÄT

Wahl des Dateiformats und der Komprimierungsstärke.

Option	Beschreibung
FINE	Niedrigere Komprimierungsverhältnisse werden für Bilder mit höherer Qualität verwendet.
NORMAL	Höhere Komprimierungsverhältnisse werden verwendet, um die Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können, zu erhöhen.
FINE+RAW	Nehmen Sie sowohl RAW- als auch JPEG-Bilder in guter Qualität auf.
NORMAL+RAW	Nehmen Sie sowohl RAW- als auch JPEG-Bilder in normaler Qualität auf.
RAW	Nehmen Sie nur RAW-Bilder auf.

Funktionstasten

Um das RAW-Format nur für die nächste Aufnahme ein- oder auszuschalten, können Sie **RAW** einer Funktionstaste zuordnen (📖 228). Drücken Sie die Taste einmal, um die Option in der rechten Spalte auszuwählen, und erneut, um zur ursprünglichen Einstellung (linke Spalte) zurückzukehren.

Derzeit für BILDQUALITÄT ausgewählte Option	Option ausgewählt durch Drücken der Funktionstaste, der RAW zugeordnet ist
FINE	FINE+RAW
NORMAL	NORMAL+RAW
FINE+RAW	FINE
NORMAL+RAW	NORMAL
RAW	FINE

RAW-AUFNAHME

Wählen Sie, ob RAW-Aufnahmen komprimiert werden sollen.

Option	Beschreibung
UNKOMPRIMIERT	Die RAW-Aufnahmen werden nicht komprimiert.
VERLUSTFR.KOMPRESSION	Die RAW-Aufnahmen werden mit einem reversiblen Algorithmus komprimiert, der die Dateigröße ohne Verlust von Bilddetails reduziert. Die Aufnahmen können mit dem RAW FILE CONVERTER EX (📖 269), mit FUJIFILM X RAW STUDIO (📖 270) oder mit anderer Software, die „verlustfreie“ RAW-Komprimierung unterstützt, angezeigt werden.

FILMSIMULATION

Dient zum Nachahmen der Wirkung unterschiedlicher Film-typen einschließlich Schwarz-Weiß-Filmen (mit oder ohne Farbfilterung). Wählen Sie eine Option, die am besten zum Motiv und zur kreativen Absicht passt.

Option	Beschreibung
 PROVIA/STANDARD	Standard-Farbwiedergabe. Für eine Vielzahl von Motiven geeignet, von Porträts bis Landschaften.
 Velvia/LEBENDIG	Eine kontrastreiche Palette satter Farben, geeignet für Naturaufnahmen.
 ASTIA/WEICH	Erweitert die Palette der Hauttöne bei Porträtaufnahmen und erhält die leuchtenden Blautöne des Himmels bei Tageslicht. Wird für Porträtaufnahmen im Freien empfohlen.
 CLASSIC CHROME	Weiche Farben und verstärkte Schattenkontraste für eine ruhige Ausstrahlung.
 PRO Neg. Hi	Bietet etwas mehr Kontrast als  PRO Neg. Std. Wird für Porträtaufnahmen im Freien empfohlen.
 PRO Neg. Std	Eine gedämpfte Farbpalette. Erweitert die Bandbreite der Hauttöne und ist gut für Porträtaufnahmen im Studio geeignet.
 ETERNA/KINO	Gedämpfte Farben und tiefe Schatten wie beim gleichnamigen Kinofilmmaterial.
 ACROS*	Nimmt Schwarz-Weiß-Fotos mit reicher Abstufung und hervorragender Schärfe auf.
 SCHWARZWEISS*	Für normale Schwarz-Weiß-Fotos.
 SEPIA	Für monochrome Bilder im Sepia-Ton.

* Verfügbar mit gelben (**Ye**), roten (**R**) und grünen (**G**) Filtern, welche die zu den Komplementärfarben des Filters gehörigen Grautöne abdunkeln. Das gelbe Filter (**Ye**) dunkelt Violett- und Blautöne ab, und das rote Filter (**R**) die Blau- und Grüntöne. Das grüne Filter (**G**) vertieft Rot- und Brauntöne, einschließlich der Hauttöne, und ist somit eine gute Wahl für Porträt-Aufnahmen.

- Die Filmsimulationsoptionen können mit Farbton- und Schärfereinstellungen kombiniert werden.
- Filmsimulations-Einstellungen lassen sich auch per Schnellzugriff aufrufen (222).
- Weitere Informationen finden Sie im Internet:
<http://fujifilm-x.com/en/x-stories/the-world-of-film-simulation-episode-1/>

S&W-EINST. (Warm/Kalt)

Fügen Sie Schwarzweißbildern, die mit der Filmsimulation  **ACROS** oder  **SCHWARZWEISS** aufgenommen wurden, einen rötlichen oder bläulichen Stich (warmer oder kühler Farbstich) hinzu.

Option	Beschreibung
+9 — +1	Höhere positive Werte entsprechen einem rötlichen Farbstich.
0	Normales Schwarzweiß (Graustufe).
-1 — -9	Niedrigere negative Werte entsprechen einem bläulichen Farbstich.

KÖRNEREFFEKT

Versieht die Bilder mit einem Filmkorn-Effekt. Wählen Sie die Stärke (**STARK** oder **SCHWACH**), oder wählen Sie **AUS**, um den Effekt abzuschalten.

Optionen		
STARK	SCHWACH	AUS

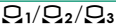
FARBE CHROMEFFECT

Verstärkt die Farben in den Schatten. Wählen Sie die Stärke (**STARK** oder **SCHWACH**), oder wählen Sie **AUS**, um den Effekt abzuschalten.

Optionen		
STARK	SCHWACH	AUS

WEISSABGLEICH

Wählen Sie für natürliche Farbwiedergabe eine zur vorhandenen Lichtquelle passende Option.

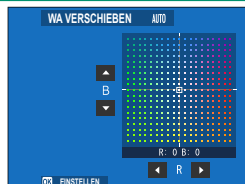
Option	Beschreibung
AUTO	Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt.
	Messung für Weißabgleich durchführen.
	Auswählen einer Farbtemperatur.
	Für Motive in direktem Sonnenlicht.
	Für Motive im Schatten.
	Für Beleuchtung mit Tageslicht-Leuchtstofflampen.
	Für Beleuchtung mit „warmweißen“ Leuchtstofflampen.
	Für Beleuchtung mit „kaltweißen“ Leuchtstofflampen.
	Für Beleuchtung mit Glühlampen-Licht.
	Verringert den Blaustich, der typischerweise bei Unterwasseraufnahmen auftritt.



- Unter Bedingungen, unter denen **AUTO** die gewünschten Ergebnisse nicht erzielt—beispielsweise unter bestimmten Beleuchtungsarten oder bei Nahaufnahmen von Portraitmotiven—verwenden Sie einen benutzerdefinierten Weißabgleich oder wählen Sie eine Weißabgleichoption, die für die Lichtquelle geeignet ist.
- Bei Blitzbeleuchtung arbeitet der Weißabgleich nur in den Modi **AUTO** und . Schalten Sie den Blitz aus, wenn Sie andere Weißabgleich-Optionen benutzen möchten.
- Die Weißabgleich-Optionen lassen sich auch per Schnellzugriff aufrufen (📖 222).

Feinabstimmen des Weißabgleichs

Das Drücken von **MENU/OK** nach dem Auswählen einer Weißabgleich-Option zeigt den rechts abgebildeten Dialog an. Benutzen Sie die Auswahltasten zur Feinabstimmung des Weißabgleichs oder drücken Sie **DISP/BACK**, um das Menü ohne Feinabstimmung zu verlassen.



Benutzerdefinierter Weißabgleich

Wählen Sie $\square_1$, $\square_2$ oder $\square_3$, um den Weißabgleich an schwierige Lichtverhältnisse anzupassen. Die Optionen für die Weißabgleichmessung erscheinen; richten Sie die Kamera auf ein weißes Objekt, so dass es das gesamte Bild ausfüllt, und drücken Sie den Auslöser für den Messvorgang vollständig herunter. (Um den zuletzt benutzerdefinierten Wert beizubehalten und das Menü ohne Messung des Weißabgleichs zu verlassen, drücken Sie **DISP/BACK**. Oder drücken Sie **MENU/OK** zur Auswahl des letzten Werts und zum Öffnen der Feinabstimmungsanzeige.)



- Wenn „**AUSGEFÜHRT !**“ angezeigt wird, drücken Sie **MENU/OK**, um den Weißabgleich auf den gemessenen Wert einzustellen.



- Wenn „**UNTERBELICHTET**“ angezeigt wird, korrigieren Sie die Belichtung nach oben und versuchen Sie es erneut.
- Wenn „**ÜBERBELICHTET**“ angezeigt wird, korrigieren Sie die Belichtung nach unten und versuchen Sie es erneut.

K: Farbtemperatur

Nach Auswahl von **K** im Weißabgleichmenü erscheint eine Liste von Farbtemperaturwerten. Markieren Sie eine Farbtemperatur und drücken Sie **MENU/OK**, um den markierten Wert auszuwählen und die Feinabstimmungsanzeige aufzurufen.



Farbtemperatur

Bei der Farbtemperatur handelt es sich um eine objektive Bestimmung der Farbe einer Lichtquelle, welche in Kelvin (K) angegeben wird. Lichtquellen mit einer dem Sonnenlicht ähnlichen Farbtemperatur erscheinen weiß; Lichtquellen mit einer niedrigeren Farbtemperatur sehen gelblich oder rötlich aus, während solche mit höherer Farbtemperatur bläulich wirken. Sie können die Farbtemperatur an die Lichtquelle anpassen oder aber Einstellungen wählen, die von der Farbe der Lichtquelle deutlich abweichen, um Bilder „wärmer“ oder „kälter“ wirken zu lassen.

6

DYNAMIKBEREICH

Steuern Sie den Kontrast. Wählen Sie niedrigere Werte, um den Kontrast bei Innenaufnahmen oder bei wolkenverhangenem Himmel zu vertiefen, und höhere Werte, um beim Fotografieren von kontrastreichen Motiven den Verlust von Einzelheiten in Spitzenlichtern zu reduzieren. Höhere Werte empfehlen sich für Motive, die sowohl Sonnenlicht als auch tiefe Schatten enthalten oder bei kontrastreichen Motiven wie Sonnenlicht auf dem Wasser, hell erleuchteten Herbstblättern und Porträts vor blauem Himmel sowie bei weißen Gegenständen oder Menschen in weißer Kleidung.

Optionen

AUTO

100 100%

200 200%

400 400%



Bei Bildern, die mit höheren Werten aufgenommen wurden, können Flecken auftreten. Wählen Sie entsprechend dem Motiv einen Wert aus.



- Ist **AUTO** eingestellt, wählt die Kamera automatisch entweder **100%** oder **200%** passend zu Motiv und Aufnahmebedingungen. Belichtungszeit und Blende werden mit halb eingedrücktem Auslöser angezeigt.
- 200%** steht bei Empfindlichkeiten von ISO 320 bis ISO 12800 zur Verfügung, **400%** bei Empfindlichkeiten von ISO 640 bis ISO 12800.

D-BEREICHPRIORITÄT

Verringert beim Fotografieren kontrastreicher Motive den Detailverlust in Lichtern und Schatten und sorgt so für einen natürlichen Bildeindruck.

Option	Beschreibung
AUTO	Der Kontrast wird entsprechend der herrschenden Lichtverhältnisse automatisch eingestellt.
STARK	Der Dynamikbereich wird für sehr kontrastreiche Motive stark angepasst.
SCHWACH	Der Dynamikbereich wird für mäßig kontrastreiche Motive gering angepasst.
AUS	Keine Kontrastanpassung.



- SCHWACH** ist bei Empfindlichkeiten von ISO 320 bis ISO 12800 verfügbar, **STARK** bei Empfindlichkeiten von ISO 640 bis ISO 12800.
- Ist eine andere Option als **AUS** gewählt, werden **TON LICHTER**, **SCHATTIER. TON** und **DYNAMIKBEREICH** automatisch eingestellt; möchten Sie diese Parameter manuell einstellen, muss **AUS** gewählt sein.

TON LICHTER

Beeinflussen der Durchzeichnung in den Spitzlichtern.

Optionen						
+4	+3	+2	+1	0	-1	-2

SCHATTIER. TON

Beeinflussen der Durchzeichnung in den Schattenbereichen.

Optionen						
+4	+3	+2	+1	0	-1	-2

FARBE

Verändern der Farbsättigung.

Optionen								
+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4

SCHÄRFE

Konturen schärfer oder weicher zeichnen.

Optionen								
+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4

RAUSCHREDUKTION

Reduzieren des Bildrauschens in Fotos, die mit hoher ISO-Empfindlichkeit aufgenommen wurden.

Optionen								
+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4

NR LANGZ. BELICHT.

Wählen Sie **AN**, um das Bildrauschen bei Langzeitbelichtungen zu reduzieren.

Optionen	
AN	AUS

OBJEKTIVMOD.-OPT.

Wählen Sie **AN**, um die Auflösung zu verbessern, indem die Beugung und die leichte Randunschärfe des Objektivs korrigiert wird.

Optionen	
AN	AUS

FARBRAUM

Auswahl des für die Farbwiedergabe verfügbaren Farbumfangs.

Option	Beschreibung
sRGB	Für die meisten Zwecke empfohlen.
Adobe RGB	Für den kommerziellen Druckbereich.

PIXEL-MAPPING

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie helle Punkte auf Ihren Bildern bemerken.

- 1 Drücken Sie während der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte  **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG**.
- 2 Markieren Sie **PIXEL-MAPPING** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um das Pixel-Mapping durchzuführen.

- ! • Das gewünschte Resultat kann nicht garantiert werden.
- Achten Sie darauf, dass der Akku vollständig aufgeladen ist, bevor Sie mit dem Pixel-Mapping beginnen.
- Pixel-Mapping ist nicht verfügbar, wenn die Kamertemperatur erhöht ist.
- Der Vorgang kann einige Sekunden lang dauern.

BEN.EINST. AUSW.

Aufrufen von benutzerdefinierten Einstellungen, die mit **BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** gespeichert wurden. Die Einstellungen können aus einem der sieben Speicherbereiche abgerufen werden.

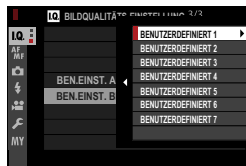
Speicherbereiche			
BENUTZERDEFINIERT	BENUTZERDEFINIERT	BENUTZERDEFINIERT	BENUTZERDEFINIERT
1	2	3	4
BENUTZERDEFINIERT	BENUTZERDEFINIERT	BENUTZERDEFINIERT	
5	6	7	

BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER

Speichern Sie bis zu sieben Kombinationen benutzerdefinierter Kameraeinstellungen für bestimmte wiederkehrende Aufnahmesituationen. Gespeicherte Einstellungen lassen sich mit

BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BEN.EINST. AUSW. aufrufen.

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus auf **MENU/OK**, um das Aufnahmemenü anzuzeigen. Wählen Sie die Registerkarte **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG**, markieren Sie dann **BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** und drücken Sie auf **MENU/OK**.
- 2 Markieren Sie einen Speicherbereich und drücken Sie zur Auswahl auf **MENU/OK**.

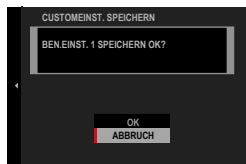


- 3 Ändern Sie die folgenden Einstellungen wie gewünscht:

• DYNAMIKBEREICH	• WEISSABGLEICH
• D-BEREICHPRIORITÄT	• TON LICHTER
• FILMSIMULATION	• SCHATTIER. TON
• S&W-EINST.	• FARBE
(Warm/Kalt)	• SCHÄRFE
• KÖRNUNGEFFEKT	• RAUSCHREDUKTION
• FARBE CHROMEFFEKT	



- 4 Drücken Sie auf **DISP/BACK**. Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt; markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**.



- Um die aktuellen Kameraeinstellungen im gewählten Speicherbereich zu speichern, markieren Sie im 3. Schritt die Option **AKT. EINST. SPEICH** und drücken dann auf **MENU/OK**.
- Zum Wiederherstellen der Standardeinstellungen des momentanen Speicherbereichs wählen Sie **RESET**.
- Speicherbereiche lassen sich mithilfe von **BENUTZERDEF. NAME EINGEBEN** umbenennen.



AF/MF-EINSTELLUNG

Wählen Sie Einstellungen für die Scharfeinstellung.

Zum Anzeigen der Fokussierungseinstellungen drücken Sie während der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen die Registerkarte **AF/MF** (**AF/MF-EINSTELLUNG**).



Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahme-modus.

FOKUSSIERBEREICH

Wahl des Fokussierbereichs für den Autofokus, die manuelle Scharfeinstellung und den Fokuszoom.

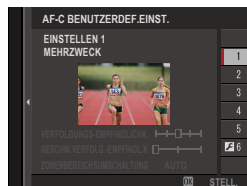
AF MODUS

Wahl des AF-Modus für die Fokusmodi **S** und **C**.

Option	Beschreibung
 EINZELPUNKT	Die Kamera stellt auf das Objekt im ausgewählten Fokussierpunkt scharf. Die Anzahl der verfügbaren Fokussierpunkte kann mit  AF/MF-EINSTELLUNG > ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE ausgewählt werden. Verwenden Sie diesen Modus für das punktgenaue Fokussieren auf ein bestimmtes Objekt.
 ZONE	Die Kamera stellt auf ein Objekt in der gewählten Fokuszone scharf. Fokuszonnen beinhalten mehrere Fokussierpunkte, um das Fokussieren auf Objekte in Bewegung zu erleichtern.
 WEIT/ VERFOLGUNG	- Im Fokusmodus S stellt die Kamera automatisch auf kontrastreiche Objekte scharf; das Display zeigt die scharfgestellten Bereiche. - Im Fokusmodus C folgt die Kamera mit der Scharfeinstellung dem Objekt im gewählten Fokussierpunkt, solange der Auslöser halb eingedrückt gehalten wird. Möglicherweise kann die Kamera auf kleine Objekte oder Objekte in schneller Bewegung nicht fokussieren.
 ALLE	Drehen Sie bei der Anzeige für die Fokussierpunkt-Auswahl (📖 70, 71) das hintere Einstellrad, um in der folgenden Reihenfolge zwischen den AF-Modi zu wechseln:  EINZELPUNKT,  ZONE und  WEIT/VERFOLGUNG.

AF-C BENUTZERDEF.EINST.

Optionen für die Schärfenachführung bei Fokusmodus C. Wählen Sie passend zum Hauptobjekt zwischen den Einstellungen 1–5, oder wählen Sie Einstellung 6 für die benutzerdefinierte Schärfenachführung.



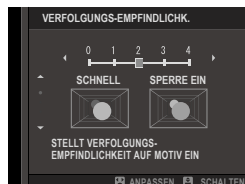
Option	Beschreibung
EINSTELLEN 1 MEHRZWECK	Standard-Nachführeinstellung, die mit typischen Objekten in Bewegung gut arbeitet.
EINSTELLEN 2 HINDERNIS IGNORIEREN & MOTIV WEITER VERFOLGEN	Die Scharfeinstellung versucht dem ausgewählten Objekt zu folgen. Geeignet für Objekte, die schwer im Fokussierbereich zu halten sind, oder wenn es wahrscheinlich ist, dass störende Objekte hinzukommen.
EINSTELLEN 3 FÜR BESCHLEUNIGENDES/ VERLANGSAMDES MOTIV	Die Scharfeinstellung versucht die Beschleunigung oder Verlangsamung des Objekts zu berücksichtigen. Für Objekte, die zu abrupten Tempoänderungen neigen.
EINSTELLEN 4 FÜR PLÖTZLICH ERSCHEINENDES MOTIV	Die Scharfeinstellung versucht schnell auf ein im Fokussierbereich erscheinendes Objekt zu fokussieren. Für Objekte, die plötzlich auftauchen, oder für den schnellen Wechsel zwischen Objekten.
EINSTELLEN 5 FÜR SPRUNGHAFT BEWEGENDES & BESCH./VERLNGS. MOTIV	Für schwer verfolgbare Objekte, die nicht nur das Tempo ändern, sondern auch zu starken Positionsänderungen neigen (vorne / hinten, links / rechts).
EINSTELLEN 6 BENUTZERDEFINIERT	Ändern Sie für Ihre Zwecke die VERFOLGUNGSEMPFINDLICHK. , GESCHW. VERFOLG.-EMPFINDL. und ZONENBEREICHSUMSCHALTUNG auf Basis der Werte der Einstellungen 1–5 (📖 117, 119).

Optionen für Schärfenachführung

Nachfolgend werden die einzelnen Parameter beschrieben, die Bestandteil der Nachführeinstellungen sind.

VERFOLGUNGS-EMPFINDLICHK.

Dieser Parameter bestimmt, wie lange die Kamera mit dem Neufokussieren wartet, wenn ein Objekt hinter oder vor dem momentanen Hauptobjekt im Fokussierbereich erscheint. Je höher der Wert, desto länger wartet die Kamera.



Optionen				
0	1	2	3	4

- Je höher der Wert, desto länger braucht die Kamera für das Neufokussieren, wenn Sie versuchen, zwischen Objekten zu wechseln.
- Je niedriger der Wert, desto eher wechselt die Kamera von Ihrem Hauptobjekt auf ein anderes im Fokussierbereich befindliches Objekt.

GESCHW.VERFOLG.-EMPFINDL.K

Dieser Parameter bestimmt, wie sensibel das Nachführsystem auf Änderungen der Objektgeschwindigkeit reagiert. Je höher der Wert, desto größer ist die Genauigkeit, mit der die Kamera auf plötzliche Bewegungen zu reagieren versucht.

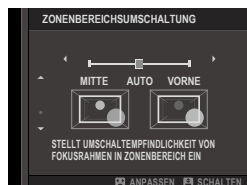


Optionen		
0	1	2

- Je höher der Wert, desto mehr Probleme wird die Kamera beim Scharfstellen haben, wenn die Leistungsfähigkeit des Autofokus eingeschränkt ist, wie beispielsweise bei stark reflektierenden oder kontrastarmen Objekten.

ZONENBEREICHSUMSCHALTUNG

Dieser Parameter bestimmt, welcher Fokussierbereich im AF-Modus „Zone“ Vorrang hat.



Option	Beschreibung
MITTE	Der AF-Modus „Zone“ bevorzugt Objekte in der Zonenmitte.
AUTO	Die Kamera speichert die Schärfe auf das Objekt in der Zonenmitte und wechselt dann zwischen den Fokussierbereichen, um das Objekt zu verfolgen.
VORNE	Der AF-Modus „Zone“ bevorzugt Objekte mit dem kürzesten Abstand zur Kamera.

⚠ Dieser Parameter ist nur wirksam, wenn **11 ZONE** für den AF-Modus gewählt ist.

Eingestellte Werte

Nachstehend sind die Parameterwerte der verschiedenen Nachführein-
stellungen aufgeführt.

	VERFOLGUNG- EMPFINDLICHK.	GESCHW.VERFOLG.- EMPFINDL.K	ZONENBEREICHSUMSCHALTUNG
EINSTELLEN 1	2	0	AUTO
EINSTELLEN 2	3	0	MITTE
EINSTELLEN 3	2	2	AUTO
EINSTELLEN 4	0	1	VORNE
EINSTELLEN 5	3	2	AUTO

Benutzerdefinierte Schärfenachführung

So wählen Sie die Werte für Einstellung 6.

- 1 Wählen Sie **AF-C BENUTZERDEF. EINST. > EINSTELLEN 6 BENUTZERDEFINIERT.**



- 2 Drücken Sie die Auswahlstaste nach oben oder unten, um die Parameter zu markieren; das Drehen am vorderen Einstellrad ändert die Werte. Um die Einstellungen auf ihre ursprünglichen Werte zurückzusetzen, drücken Sie
- 3 Drücken Sie auf **DISP/BACK**, wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden.

AF-MODUS D. AUSR. SPEICH.

Wählen Sie, ob der Fokusmodus und der Fokussierbereich, die bei Hochformataufnahmen benutzt werden, separat von jenen gespeichert werden, die bei Querformataufnahmen zur Anwendung kommen.

Option	Beschreibung
AUS	Bei beiden Kamera-Ausrichtungen werden die gleichen Einstellungen verwendet.
NUR FOKUSBEREICH	Der Fokussierbereich kann für jede Kamera-Ausrichtung separat gewählt werden.
AN	Fokusmodus und Fokussierbereich können separat gewählt werden.

AF-PUNKTKANZEIGE

Wählen Sie, ob einzelne Fokusmessfelder angezeigt werden, wenn **ZONE** oder **WEIT/VERFOLGUNG** für **AF/MF-EINSTELLUNG > AF MODUS** gewählt ist.

Optionen	
AN	AUS

ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE

Wählen Sie die Anzahl der Fokussierpunkte, die für die Fokussierpunkt-Auswahl im manuellen Fokusmodus oder wenn **EINZELPUNKT** für **AF MODUS** ausgewählt ist verfügbar sind.

Option	Beschreibung
117 PUNKTE (9 × 13)	Wählen Sie aus 117 Fokussierpunkten, die in einem 9 × 13-Raster angeordnet sind.
425 PUNKTE (17 × 25)	Wählen Sie aus 425 Fokussierpunkten, die in einem 17 × 25-Raster angeordnet sind.

PRE-AF

Wenn **AN** eingestellt ist, stellt die Kamera die Schärfe kontinuierlich ein, auch wenn der Auslöser nicht halb eingedrückt wird. Die Kamera passt den Fokus kontinuierlich an, so dass schneller fokussiert werden kann, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Wenn diese Option gewählt wird, können verpasste Aufnahmen vermieden werden.

Optionen	
AN	AUS

 Mit der Wahl von **AN** wird der Akku stärker belastet.

HILFSLICHT

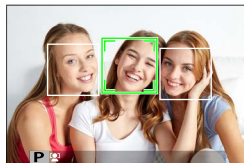
Wenn **AN** gewählt ist, leuchtet das AF-Hilfslicht zur Unterstützung der automatischen Scharfeinstellung.

Optionen	
AN	AUS

-  In einigen Fällen kann die Kamera trotz der Verwendung des AF-Hilfslichts nicht scharfstellen.
- Wenn die Kamera bei Nahaufnahmen nicht scharfstellen kann, versuchen Sie den Abstand zum Objekt zu vergrößern.
- Vermeiden Sie, mit dem AF-Hilfslicht einer Person direkt in die Augen zu leuchten.

GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.

Die intelligente Gesichtserkennung stellt Schärfe und Belichtung für menschliche Gesichter an beliebiger Stelle im Bild ein und verhindert, dass die Kamera bei Gruppenporträts den Hintergrund scharf stellt. Wählen Sie diese Einstellung für Porträtaufnahmen. Sie können auch auswählen, ob die Kamera Augen erkennen und darauf scharfstellen soll, wenn die intelligente Gesichtserkennung aktiviert ist. Wählen Sie aus den folgenden Optionen:



Option	Beschreibung
GESICHT EIN/AUGE AUS	Nur intelligente Gesichtserkennung.
GESICHT EIN/AUGE AUTO	Die Kamera wählt automatisch, auf welches Auge scharfgestellt wird, wenn ein Gesicht erkannt wird.
GES.EIN/PRIOR. AUGE RE	Die Kamera stellt auf das rechte Auge der Person scharf, die mit der intellig. Gesichtserk. erkannt wurde.
GES.EIN/PRIOR. AUGE LI	Die Kamera stellt auf das linke Auge der Person scharf, die mit der intellig. Gesichtserk. erkannt wurde.
GESICHT AUS/AUGE AUS	Intellig. Gesichtserkennung und Augenerkennung aus.



- Bewegt sich eine Person beim Drücken des Auslösers, befindet sich das Gesicht möglicherweise nicht mehr im Bereich des grünen Rahmens, wenn die Aufnahme entsteht.
- In einigen Modi stellt die Kamera die Belichtung eventuell für den ganzen Bildausschnitt ein, anstatt nur für das Porträtobjekt.



- Das von der Kamera ausgewählte Gesicht wird durch einen grünen Rahmen gekennzeichnet.
- Befinden sich mehrere Gesichter im Bild, wählt die Kamera das Gesicht aus, das der Mitte am nächsten liegt; andere Gesichter werden mit einem weißen Rahmen markiert.
- Die Gesichter können sowohl im Hoch- als auch im Querformat von der Kamera erkannt werden.
- Wenn die Kamera nicht in der Lage ist, die Augen zu erkennen, weil diese durch Haare, Brille oder anderes verdeckt sind, fokussiert die Kamera auf das Gesicht.
- Die Optionen für die Gesichts-/Augenerkennung lassen sich auch per Schnellzugriff aufrufen (📖 222).

AF+MF

Wenn **AN** im Fokusmodus **S** ausgewählt ist und der Fokus gespeichert wurde (entweder durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt oder auf andere Art und Weise), kann die Fokussperre beendet und der Fokus manuell durch Drehen des Fokusrings angepasst werden.

Optionen	
AN	AUS



- Objektive mit einer Entfernungsskala müssen auf manuelle Fokussierung eingestellt sein (MF), bevor diese Option verwendet werden kann. Mit der Wahl von MF wird die Entfernungsskala ungültig.
- Wenn das Objektiv über eine Fokuserfernungsanzeige verfügt, stellen Sie den Fokusring auf die Mitte ein, da die Kamera sonst u. U. nicht scharfstellt, wenn der Ring auf unendlich oder die Mindestfokuserfernung eingestellt ist.



Die Standard- und die Fokus-Peaking-MF-Hilfsoptionen werden unterstützt.

6

AF+MF Fokuszoom

Wenn **AN** für  **AF/MF-EINSTELLUNG > FOKUSKONTROLLE** gewählt ist und **AF MODUS** auf **EINZELPUNKT** steht, kann der Fokuszoom verwendet werden, um in den ausgewählten Fokussierbereich hineinzuzoomen. Der Zoomfaktor (2,5x oder 6x) ist mit dem hinteren Einstellrad wählbar.

MF-ASSISTENT

Wählen Sie, wie die Bildschärfe bei manueller Fokussierung angezeigt wird.

Option	Beschreibung
STANDARD	Der Fokus wird normal angezeigt (Fokus-Peaking, digitales Schnittbild und Digital-Mikroprisma sind nicht verfügbar).
DIGITALES SCHNITTBILD	Zeigt ein schwarz-weißes (SW) oder ein farbiges (FARBE) Schnittbild in der Mitte des Bildfelds an. Positionieren Sie das Hauptobjekt im Schnittbild und drehen Sie den Scharfstellring, bis sich die vier Teile des Schnittbilds in Übereinstimmung befinden.
DIGITAL-MICROPRISMA	Ein Rastermuster, welches Unschärfe betont, wird angezeigt, wenn das Motiv nicht im Fokus ist, und verschwindet und wird durch ein scharfes Bild ersetzt, wenn das Motiv im Fokus ist.
FOCUS PEAKING	Die Kamera hebt scharfgestellte, kontrastreiche Konturen hervor. Wählen Sie eine Farbe und die Stärke.



Sie können die Optionen des MF-Assistenten auch wählen, indem Sie die Mitte des hinteren Einstellrads gedrückt halten.

FOKUSKONTROLLE

Ist **AN** gewählt, vergrößert die Kamera auf dem Display automatisch, wenn der Fokusring im Einzel-AF- oder manuellen Fokusmodus gedreht wird.

Optionen	
AN	AUS



- Das Drücken auf die Mitte des hinteren Einstellrads beendet den Fokuszoom.
- Die Zoomposition ist im aktuellen Fokusbereich zentriert und ändert sich, wenn der Fokusbereich geändert wird.

SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.

Wählen Sie **AN**, um die Belichtungsmessung im momentanen Fokussmessfeld durchzuführen, wenn **EINZELPUNKT** für **AF MODUS** gewählt ist und **AE-MESSUNG** auf **SPOT** steht.

Optionen	
AN	AUS

EINST. SOFORT-AF

Wählen Sie aus, ob die Kamera mit Einzel-AF (**AF-S**) oder kontinuierlichem AF (**AF-C**) fokussiert, wenn eine Taste, der die Fokussperre oder **AF-EIN** zugeordnet ist, im manuellen Fokusmodus gedrückt wird.

Optionen	
AF-S	AF-C

TIEFENSCHÄRFESKALA

Wählen Sie **FILMFORMAT-BASIS** für die praxisgerechte Beurteilung der Schärfentiefe in Bildern, die als Ausdrucke und dergleichen betrachtet werden. Oder wählen Sie **PIXEL-BASIS** für die praxisgerechte Beurteilung der Schärfentiefe in Bildern, die mit hoher Auflösung auf Computern oder anderen elektronischen Monitoren betrachtet werden.

Optionen	
PIXEL-BASIS	FILMFORMAT-BASIS

PRIOR. AUSLÖSEN/FOKUS

Wählen Sie, welche Priorität die Kamera beim Fokussieren im Fokusmodus **AF-S** oder **AF-C** setzt.

Option	Beschreibung
AUSLÖSEN	Das Auslösen der Aufnahme hat Vorrang vor der Scharfeinstellung. Es können Bilder gemacht werden, auch wenn die Kamera nicht scharfgestellt hat.
FOKUS	Die Scharfeinstellung hat Vorrang vor dem Auslösen der Aufnahme. Es können nur Bilder gemacht werden, wenn die Kamera scharfgestellt hat.

TOUCHSCREEN-MODUS

Wählen Sie die auszuführenden Aufnahmevorgänge mit der Berührungssteuerung aus.

Standbilder Fotografie

Modus	Beschreibung
 TOUCH AUFNAHME	Tippen Sie auf Ihr Motiv im Display, um scharf zu stellen, und lösen Sie den Auslöser aus. Im Serienaufnahmemodus werden Bilder aufgenommen, während Sie Ihren Finger auf dem Display haben.
 AF	• Im Fokusmodus S (AF-S) stellt die Kamera scharf, wenn Sie auf Ihr Motiv im Display tippen. Der Fokus wird mit dem aktuellen Abstand gespeichert, bis Sie auf das Symbol AF OFF tippen. • Im Fokusmodus C (AF-C) initiiert die Kamera die Fokussierung, wenn Sie auf Ihr Motiv im Display tippen. Die Kamera passt für Änderungen beim Abstand zum Motiv weiter den Fokus an, bis Sie auf das Symbol AF OFF tippen. • Im manuellen Fokusmodus (MF) können Sie auf das Display tippen, um mit dem Autofokus auf das ausgewählte Motiv zu fokussieren.
 BEREICH	Antippen, um einen Fokuspunkt oder Zoom auszuwählen. Der Fokusbereich wird zum ausgewählten Punkt verschoben.
 AUS	Das Scharfstellen und Auslösen per Touchscreen ist abgeschaltet.

Film-Aufnahmen

Modus	Beschreibung
 TOUCH AUFNAHME	Statt Drücken des Auslösers können Sie auf Ihr Motiv im Display tippen, um zu fokussieren und die Aufnahme zu starten. Während der Aufnahme können Sie auf das Display tippen, um wie nachfolgend erläutert zu fokussieren. Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie den Auslöser.
 AF	Durch Tippen auf das Display fokussiert die Kamera auf den ausgewählten Punkt. Starten und stoppen Sie die Aufnahme mit dem Auslöser. - Im Fokusmodus S (AF-S) können Sie jederzeit durch Tippen auf das Motiv im Display erneut fokussieren. - Im Fokusmodus C (AF-C) passt die Kamera den Fokus für Änderungen im Abstand zum Motiv am ausgewählten Punkt kontinuierlich durch Tippen auf das Display an. - Im manuellen Fokusmodus (MF) fokussiert die Kamera mit Hilfe des Autofokus, wenn Sie auf das Display tippen; während der Aufnahme können Sie erneut auf das Display tippen, um den Fokusbereich zu einer neuen Position zu verschieben.
 BEREICH	Tippen Sie auf die Position im Fokusbereich. Starten und stoppen Sie die Aufnahme mit dem Auslöser. - Im Fokusmodus S (AF-S) können Sie jederzeit durch Tippen auf das Motiv im Display den Fokusbereich neu positionieren. Nutzen Sie zum Fokussieren die Taste, der AF-EIN zugeordnet ist. - Im Fokusmodus C (AF-C) passt die Kamera den Fokus für Änderungen im Abstand zum Motiv am ausgewählten Punkt kontinuierlich durch Tippen auf das Display an. - Im manuellen Fokusmodus (MF) können Sie auf das Display tippen, um den Fokusbereich über Ihrem Motiv zu positionieren.
 AUS	Das Scharfstellen und Auslösen per Touchscreen ist abgeschaltet.



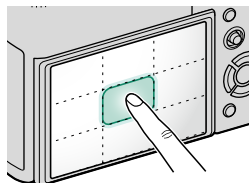
Um die Berührungsbedienelemente zu deaktivieren und die Touchscreen-Modusanzeige auszublenden, wählen Sie **AUS** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN EIN / AUS**. Mit der Wahl von **AN** wird **FILM-EINSTELLUNG > VIDEO AF MODUS** auf **VARIO AF** eingestellt, auch wenn derzeit **MEHRFELD** ausgewählt ist.

Berührungsbedienelemente für den Fokuszoom

Beim Fokuszoom werden verschiedene Berührungsbedienelemente verwendet (Fokusprüfung aktiviert).

Mittlerer Bereich

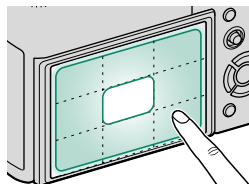
Durch Antippen der Mitte des Displays werden die nachfolgenden Vorgänge durchgeführt.



Touchscreen-modus	Standbildfotografie	Videoaufnahme
TOUCH AUFNAHME	AF-S/MF: Ein Foto aufnehmen	AF-S: AF
		MF: Sofort-AF
AF	AF-S: AF	AF-S: AF
	MF: Sofort-AF	MF: Sofort-AF
BEREICH	AF-S: AF	AF-S: AF
	MF: Sofort-AF	MF: Sofort-AF
AUS	AF-S/MF: AUS	AF-S/MF: AUS

Andere Bereiche

Durch Tippen auf andere Bereiche wird nur das Display durchgeblättert, egal ob in der Standbildfotografie oder Filmaufnahme und unabhängig von der für Touchscreen-Modus ausgewählten Option.





AUFNAHME-EINSTELLUNG

Wählen Sie diverse Aufnahme-Einstellungen.

Zum Anzeigen der Aufnahme-Einstellungen drücken Sie während der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen die Registerkarte (**AUFNAHME-EINSTELLUNG**).



Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

DRIVE-EINSTELLUNG

Wählen Sie Einstellungen für die Aufnahmebetriebsarten.

Option	Beschreibung			
BKT-EINSTELLUNG	Wählen Sie die benutzten Einstellungen, wenn das Aufnahmebetriebsarten-Rad auf BKT steht (📖 130).			
CH SEQUENZ HOHE GESCH.	Wählen Sie die verwendete Bildrate, wenn das Einstellrad auf CH gedreht wird (kontinuierliche Hochgeschwindigkeit). Die Anzeigebildrate, wenn der elektronische Auslöser verwendet wird, beträgt 40 Bilder/s oder 60 Bilder/s im 1,25-fachen Bildausschnittmodus.			
	Optionen			
	30fps(1,25X CROP)  ¹		20fps(1,25X CROP)  ¹	
	10fps(1,25X CROP)  ¹		20fps  ¹	
	11BpS ²		8,0BpS	
	1 Nur mit elektrischem Auslöser verfügbar. 2 10 Bilder/s mit elektronischem Auslöser.			
CL SEQUENZ GERINGE GESCH.	Wählen Sie die verwendete Bildrate, wenn das Einstellrad auf CL gedreht wird (fortlaufend geringe Geschwindigkeit).			
	Optionen			
	5,7fps	5,0BpS	4,0BpS	3,0BpS
ERWEIT. FILTEREINSTELLUNG	Wählen Sie das Filter, das benutzt wird, wenn das Aufnahmebetriebsarten-Rad auf ADV. steht (📖 92).			

BKT-EINSTELLUNG

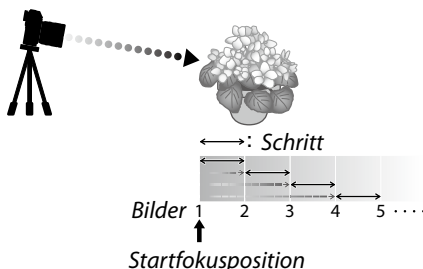
Wählen Sie den Belichtungsreihentyp und passen Sie die Belichtungsreihenoptionen für den **BKT-Steuerungsmodus** an.

Option	Beschreibung		
BKT AUSWAHL	Die folgenden Optionen sind verfügbar, wenn BKT für den Steuerungsmodus ausgewählt wird.		
	Belichtungsreihentyp		
	 AUTO-BELICHTUNGS-SERIE		
	 ISO BKT		
	 FILMSIMULATION-SERIE		
	 WEISSAB. BKT		
	 DYNAMIKBEREICH-SERIE		
 FOKUS-BKT			
AUTO-BELICHTUNGS-SERIE	Die folgenden Optionen sind verfügbar, wenn  AUTO-BELICHTUNGS-SERIE für BKT AUSWAHL ausgewählt wird.		
	Option	Beschreibung	
	ANZAHL/ ABSTUFUNG	Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen in der Belichtungsreihe und den Betrag, um wie viel die Belichtung mit jeder Aufnahme variiert wird. • BILDER: Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen in der Belichtungsreihe aus. • SCHRITT: Wählen Sie den Betrag, um wie viel die Belichtung mit jeder Aufnahme variiert wird.	
		EINZELBILD/ SERIENAUFNAHME	• EINZELBILD: Die Aufnahmen in der Belichtungsreihe werden nacheinander aufgenommen. • SERIENAUFNAHMEN: Die Aufnahmen in der Belichtungsreihe werden in einer einzigen Serienaufnahme aufgenommen.
	EINST. DER REIHENFOLGE	Wählen Sie die Reihenfolge, in der die unterschiedlichen Belichtungen aufgenommen werden.	
ISO BKT	Die folgenden Optionen sind verfügbar, wenn  ISO BKT für BKT AUSWAHL ausgewählt wird.		
	Optionen		
	$\pm\frac{1}{3}$	$\pm\frac{2}{3}$	± 1

Option	Beschreibung
FILMSIMULATION-SERIE	Wählen Sie drei Filmtypen für die Filmsimulation-Serie (📖 104).
WEISSAB. BKT	Die folgenden Optionen sind verfügbar, wenn WEISSAB. BKT für BKT AUSWAHL ausgewählt wird.
Optionen	
± 1	± 2
± 3	
FOKUS-BKT	Die folgenden Optionen sind verfügbar, wenn FOKUS-BKT für BKT AUSWAHL ausgewählt wird.
Option	Beschreibung
BILDER	Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen.
SCHRITT	Wählen Sie den Betrag, um wie viel der Fokus mit jeder Aufnahme geändert wird.
INTERVALL	Wählen Sie das Intervall zwischen den Aufnahmen aus.
 • Passen Sie den Zoom nicht während der Aufnahme an. • Das beiliegende Blitzgerät löst nicht aus.	

Fokus und BILDER/SCHRITT

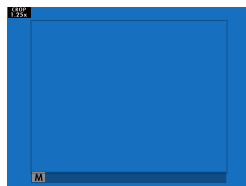
Das Verhältnis zwischen dem Fokus und den für **BILDER** und **SCHRITT** ausgewählten Optionen ist in der Abbildung dargestellt.



- Der Fokus fährt von der Startposition bis zur Unendlichkeitseinstellung fort.
- Kleine **SCHRITT**-Werte entsprechen kleinen Änderungen im Fokus, große Werte entsprechen großen Änderungen.
- Unabhängig von der für **BILDER** ausgewählten Option endet die Aufnahme, wenn der Fokus die Unendlichkeitseinstellung erreicht hat.

SPORT-SUCHER-MODUS

Fotografieren Sie mit dem Bildausschnitt in der Mitte des Displays. Wählen Sie diese Option für Bilder von Athleten, Vögeln und anderen sich bewegenden Motiven.



Option	Beschreibung
AN	Die Bilder werden mit einem 1,25-fachen Bildausschnitt aufgenommen, wobei der Bildwinkel um den Betrag reduziert wird, der der Vergrößerung der Objektivbrennweite um das 1,25 Fache entspricht; der Bildausschnitt wird durch einen Rahmen im Display angezeigt.
AUS	Der 1,25-fache Bildausschnitt ist deaktiviert.

- Der Punkt **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BILDGRÖSSE** im Aufnahmemenü ist auf **M** festgelegt.
- Der Sportsucher ist in den Modi, die einen elektronischen Auslöser anbieten, nicht verfügbar.

6

PRE-AUFNAHME ES

Um die Verzögerung zwischen Ihrem Drücken des Auslösers bis zum zweiten Druckpunkt und der Speicherung des daraus resultierenden Bildes auf der Speicherkarte zu reduzieren, beginnt die Kamera mit der Aufnahme mit dem elektronischen Auslöser, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, und speichert eine Reihe von Aufnahmen, kurz bevor der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

Optionen	
AN	AUS

- Die Pre-aufnahme-Fotografie ist nur verfügbar, wenn **ES ELEKTRONISCHER AUSLÖSER** im Steuerungsmodus **CH** (schnelle Serienaufnahme) ausgewählt ist.

SELBSTAUSLÖSER

Wählen Sie die Verzögerungszeit für die Selbstauslösung.

Option	Beschreibung
 2 SEK	Der Verschluss öffnet sich zwei Sekunden nach dem Drücken des Auslösers. Verwenden Sie diese Einstellung, um Verwacklungen zu vermeiden, die durch Kamerabewegungen beim Auslöserdrücken entstehen können. Die Selbstauslöserleuchte blinkt während des Countdowns.
 10 SEK	Der Verschluss öffnet sich zehn Sekunden nach dem Drücken des Auslösers. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie selbst im Foto erscheinen möchten. Die Selbstauslöserleuchte blinkt unmittelbar vor der Aufnahme.
AUS	Der Selbstauslöser ist ausgeschaltet.

Wenn die Funktion nicht auf **AUS** steht, startet der Selbstauslöser mit dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers. Auf dem Display werden die bis zum Auslösen verbleibenden Sekunden angezeigt. Um den Selbstauslöser anzuhalten, bevor das Bild aufgenommen wird, drücken Sie **DISP/BACK**.



-  Stellen Sie sich beim Betätigen des Auslösers hinter die Kamera. Wenn Sie sich vor dem Objektiv aufhalten, wird dies die Scharfeinstellung und Belichtungsmessung verfälschen.
- Beim Ausschalten der Kamera schaltet sich die Selbstauslöserfunktion automatisch ab.

INTERVALLAUFN. MIT TIMER

Konfigurieren der Kamera für die automatische Aufnahme von Fotos in einem voreingestellten Intervall.

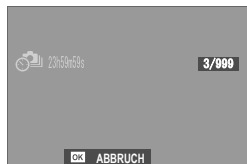
- 1 Markieren Sie **INTERVALLAUFN. MIT TIMER** auf der Registerkarte **(AUFNAHME-EINSTELLUNG)** und drücken Sie auf **MENU/OK**.



- 2 Verwenden Sie die Auswahltasten, um das Intervall und die Anzahl der Aufnahmen auszuwählen. Drücken Sie auf **MENU/OK**, um fortzufahren.



- 3 Verwenden Sie die Auswahltasten, um die Startzeit auszuwählen und drücken Sie dann auf **MENU/OK**. Die Intervallaufnahme beginnt automatisch.



! Die Intervallaufnahme kann weder bei Langzeitbelichtung **B** (Bulb) noch bei Mehrfachbelichtung verwendet werden. Im Serienaufnahmemodus wird bei jeder Auslösung nur ein Bild aufgenommen.

- Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.
- Überprüfen Sie den Ladestand des Akkus, bevor Sie beginnen. Wir empfehlen die Verwendung des AC-9VS-Netzadapters, der dem VG-XT3-Multifunktions-Batteriegriff beiliegt.
- Das Display schaltet sich zwischen den Aufnahmen aus und geht ein paar Sekunden vor der nächsten Aufnahme an.
- Es lässt sich jederzeit durch Drücken des Auslösers aktivieren.
- Um die Intervallaufnahme fortzusetzen, bis die Speicherkarte voll ist, stellen Sie die Anzahl der Aufnahmen auf ∞ .

AUSLÖSERTYP

Wählen Sie die Art des Verschlusses. Mit dem elektronischen Verschluss können Sie das Verschlussgeräusch vermeiden.

Option	Beschreibung
MS MECHANISCHER AUSLÖSER	Die Bilder werden mit dem mechanischen Verschluss aufgenommen.
ES ELEKTRONISCHER AUSLÖSER	Die Bilder werden mit dem elektronischen Verschluss aufgenommen.
EF E-FRONTVORH. VERSCH.	Verschluss mit erstem elektronischen Vorhang. Verringert die Verzögerung zwischen dem Auslöserdrücken und dem Belichtungsbeginn.
M+E MECHANISCH+ELEKTRONISCH	Die Kamera wählt je nach Aufnahmebedingungen den mechanischen oder elektronischen Verschluss.
EF_M E-FRONT+MECHANISCH	Die Kamera wählt je nach Aufnahmebedingungen den mechanischen Verschluss oder den Verschluss mit erstem elektronischem Vorhang.
EF_{M+E} E-FRONT+MECH.+ELEKTRON.	Die Kamera wählt je nach Aufnahmebedingungen den mechanischen Verschluss, elektronischen Verschluss oder den Verschluss mit erstem elektronischem Vorhang.

Ist **ES ELEKTRONISCHER AUSLÖSER**, **M+E MECHANISCH+ELEKTRONISCH** oder **EF_M E-FRONT+MECH.+ELEKTRON.** gewählt, lassen sich kürzere Belichtungszeiten als $\frac{1}{8000}$ s durch Drehen des Belichtungszeit-Einstellrads auf **8000** und anschließendes Drehen des hinteren Einstellrads wählen.



- Beim Aufnehmen mit dem elektronischen Verschluss ist Folgendes zu beachten:
 - In Aufnahmen von Objekten in Bewegung können Verzerrungen auftreten.
 - In Freihandaufnahmen mit sehr kurzen Belichtungszeiten können ebenfalls Verzerrungen auftreten; es empfiehlt sich der Einsatz eines Stativs.
 - In Bildern, die unter Leuchtstofflampen oder anderer flimmernder bzw. flackender Beleuchtung aufgenommen werden, können Streifen oder Schleier auftreten.
 - Beachten Sie das Recht am eigenen Bild und die Privatsphäre, wenn Sie Personen ohne Verschlussgeräusche fotografieren (📖 191).
- Bei Aufnahmen mit dem Verschluss mit erstem elektronischem Vorhang ist Folgendes zu beachten:
 - Mit kürzeren Verschlusszeiten wächst die Wahrscheinlichkeit, dass die Bilder von ungleichmäßiger Belichtung und Auflösungsverlusten in nicht scharfgestellten Bildbereichen betroffen sind.



Die folgenden Einschränkungen gelten, wenn der elektronische Auslöser verwendet wird:

- Die Empfindlichkeit ist auf Werte von ISO 12800–160 beschränkt
- Die Rauschunterdrückung bei Langzeitbelichtungen bleibt wirkungslos
- Der Blitz kann nicht verwendet werden

FLIMMERREDUZIERUNG

Wählen Sie **AN**, um beim Aufnehmen unter Leuchtstofflampen und ähnlichen Lichtquellen das Flimmern in den Bildern und im Display zu reduzieren.

Optionen	
AN	AUS

- ! • Das Einschalten der Flimmerreduzierung deaktiviert den elektronischen Verschluss und verlängert die Zeit für das Aufzeichnen der Bilder.
- Die Flimmerreduzierung ist während der Filmaufnahme nicht verfügbar.

IS MODUS

Bildstabilisierung zur Vermeidung von Verwacklungsunschärfe.

Option	Beschreibung
 DAUERHAFT	Die Bildstabilisierung ist aktiv.
 NUR AUFNAHME	Die Bildstabilisierung ist nur aktiv, wenn der Auslöser halb eingedrückt wird (Fokusmodus C) oder wenn die Kamera ausgelöst wird.
AUS	Die Bildstabilisierung ist abgeschaltet; im Display erscheint  . Wird empfohlen, wenn die Kamera auf einem Stativ montiert ist.

-  Diese Funktion ist nur mit Objektiven verfügbar, die über eine Bildstabilisierung verfügen.

AUTOM. ISO-EINST.

Wählen Sie die Basisempfindlichkeit, die maximale Empfindlichkeit und die längste Belichtungszeit für die ISO-Automatik (Empfindlichkeits-Einstellrad auf **A**). Die Einstellungen für **AUTO1**, **AUTO2** und **AUTO3** lassen sich separat speichern; die Standardvorgaben sind nachfolgend angegeben.

Einstellung	Optionen	Standardvorgabe		
		AUTO1	AUTO2	AUTO3
STANDARDEMPFINDLICHKEIT	12800–160	160		
MAX.EMPFINDLICHKEIT	12800–400	800	1600	3200
MIN. VERSCHL.ZEIT	1/500–1/4 SEK, AUTOMATIK	AUTOMATIK		

Die Kamera wählt automatisch eine Empfindlichkeit zwischen dem Standard- und dem Höchstwert. Die Empfindlichkeit wird nur über den Standardwert angehoben, wenn die für eine optimale Belichtung erforderliche Belichtungszeit länger als der für **MIN. VERSCHL.ZEIT** gewählte Wert wäre.



- Wenn der für **STANDARDEMPFINDLICHKEIT** gewählte Wert höher als der für **MAX.EMPFINDLICHKEIT** gewählte Wert ist, wird **STANDARDEMPFINDLICHKEIT** auf den für **MAX.EMPFINDLICHKEIT** gewählten Wert gesetzt.
- Die Kamera wählt möglicherweise eine längere Belichtungszeit als **MIN. VERSCHL.ZEIT**, falls das Bild mit **MAX.EMPFINDLICHKEIT** immer noch unterbelichtet wäre.
- Wenn **AUTOMATIK** für **MIN. VERSCHL.ZEIT** ausgewählt ist, wählt die Kamera automatisch eine minimale Belichtungszeit in Sekunden, die etwa gleich zum Kehrwert Brennweite des Objektivs ist (wenn das Objektiv zum Beispiel eine Brennweite von 50 mm hat, wählt die Kamera eine minimale Belichtungszeit in der Nähe von 1/50 s). Die minimale Belichtungszeit wird durch die für die Bildstabilisierung ausgewählte Option nicht beeinflusst.

ADAPTEREINST.

Einstellungen für Objektive mit M-Bajonett, die mit dem optional erhältlichen FUJIFILM M MOUNT ADAPTER an der Kamera montiert sind.

Eingeben der Objektivbrennweite

Wählen Sie eine Objektivnummer aus **OBJ. 1** bis **OBJ. 6** und geben Sie die echte Brennweite des Objektivs ein.



Verzeichnungskorrektur

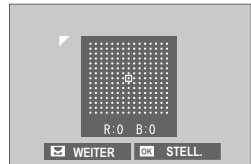
Wählen Sie zwischen den Optionen **STARK**, **MITTEL** oder **SCHWACH**, um Verzeichnungen des Typs **TONNE** oder **KISSEN** zu korrigieren.



Korrektur von Farbtonabweichungen

Farbtonabweichungen zwischen der Bildmitte und den Randbereichen lassen sich für jede Bildecke separat korrigieren.

Für die Korrektur von Farbtonabweichungen die folgenden Schritte ausführen.



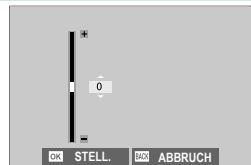
- 1 Drehen Sie das hintere Einstellrad zum Aussuchen einer Ecke. Die gewählte Ecke ist durch ein Dreieck markiert.
- 2 Verändern Sie mit der Auswahltaste den Farbton, bis zwischen der gewählten Ecke und der Bildmitte kein Farbunterschied mehr zu sehen ist. Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts zum Verändern der Farbe auf der Cyan-Rot-Achse bzw. nach oben oder unten für das Ändern auf der Blau-Gelb-Achse.



Zum Feststellen des nötigen Korrekturbetrags am besten ein Blatt graues Papier oder den blauen Himmel aufnehmen.

Vignettierungskorrektur

Wählen Sie Werte zwischen -5 und $+5$. Mit positiven Werten werden die Bildränder aufgehellt, wohingegen mit negativen Werten die Randbereiche dunkler werden. Pluswerte eignen sich für Objektive, bei denen Vignettierung (Randlichtabfall) auftritt. Mit Minuswerten lassen sich Effekte erzeugen, die an Fotos aus altertümlichen Kameras oder Lochkameras erinnern.



Zum Feststellen des nötigen Korrekturbetrags am besten ein Blatt graues Papier oder den blauen Himmel aufnehmen.

DRAHTLOS-KOMM.

Stellen Sie eine drahtlose Verbindung zu Smartphones her, auf denen die neueste Version der App FUJIFILM Camera Remote läuft. Das Smartphone kann dann dazu verwendet werden:

- Die Kamera zu steuern und fernauszulösen
- Hochgeladene Bilder von der Kamera zu empfangen
- Durch die Bilder auf der Kamera zu blättern und ausgewählte Bilder hochzuladen
- Standortdaten zur Kamera hochladen



Downloads und weitere Informationen finden Sie auf:

http://app.fujifilm-dsc.com/de/camera_remote/



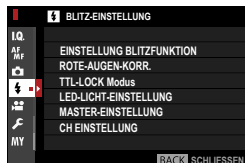
BLITZ-EINSTELLUNG

Einstellungen rund um die Blitzfotografie vornehmen.

Zum Anzeigen der Blitzeinstellungen drücken Sie während der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen die Registerkarte **⚡ (BLITZ-EINSTELLUNG)**.



Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.



EINSTELLUNG BLITZFUNKTION

Wählen Sie die Blitzsteuerung, den Blitzmodus oder die Synchronisation, oder verändern Sie die Blitzleistung. Die verfügbaren Optionen hängen vom verwendeten Blitzgerät ab.



Weitere Informationen zu den Blitzeinstellungen finden Sie unter „Externe Blitzgeräte“ (📖 234) in „System-peripherie und optionales Zubehör“.



ROTE-AUGEN-KORR.

Vermeiden bzw. Beseitigen von „roten Blitzaugen“.

Option	Beschreibung
BLITZ+ENTFERNUNG	Ein Vorblitz gegen rote Augen wird mit der digitalen Rote-Augen-Beseitigung kombiniert.
BLITZ	Nur Vorblitz gegen rote Augen.
ENTFERNUNG	Nur digitale Rote-Augen-Beseitigung.
AUS	Kein Vorblitz gegen rote Augen und keine digitale Rote-Augen-Beseitigung.



- Der Rote-Augen-Vorblitz kann bei TTL-Blitzsteuerung benutzt werden.
- Die digitale Rote-Augen-Korrektur wird nur durchgeführt, wenn ein Gesicht erkannt wird.
- Die digitale Rote-Augen-Korrektur ist bei RAW-Bildern nicht verfügbar.

TTL-LOCK Modus

Anstatt die Blitzleistung für jede Aufnahme neu anzupassen, speichert die Kamera mit dieser Funktion die TTL-Blitzbelichtung, um konstante Resultate über eine Serie von Aufnahmen hinweg zu erzielen.

Option	Beschreibung
MIT LETZT BLITZ SPERR.	Als Blitzleistung wird der bei der jüngsten Aufnahme gemessene Wert gespeichert.
MIT MESSBL. SPERREN	Die Kamera sendet eine Messblitz-Serie aus und speichert als Blitzleistung den gemessenen Wert.



- Um die TTL-Speicherung zu verwenden, müssen Sie **TTL-SPERRE** einem Bedienelement der Kamera zuordnen und dann dieses Bedienelement zum Ein- und Ausschalten der TTL-Speicherung benutzen (📖 228).
- Die Blitzbelichtungskorrektur lässt sich verstellen, während die TTL-Speicherung aktiv ist.
- Mit der Auswahl von **MIT LETZT BLITZ SPERR.** wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn kein zuvor gemessener Wert vorhanden ist.

LED-LICHT-EINSTELLUNG

Wählen Sie, ob das LED-Videolicht des Blitzgeräts (falls vorhanden) beim Fotografieren zum Erzeugen von Lichtreflexen in den Augen oder als AF-Hilfslicht benutzt wird.

Option	Funktion des LED-Videolichts beim Fotografieren
SPITZLICHT	Lichtreflex erzeugen
AF-HILFE	AF-Hilfslicht
AF-HILFE+SPITZLICHT	AF-Hilfslicht und Lichtreflex erzeugen
AUS	Keine Funktion



In einigen Fällen kann diese Option auch über das Menü **EINSTELLUNG BLITZFUNKTION** aufgerufen werden.

MASTER-EINSTELLUNG

Wählen Sie eine Blitzgerätegruppe (A, B oder C) für das Blitzgerät auf dem Kamera-Blitzschuh, wenn es als Master-Blitzgerät andere Blitzgeräte über die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von Fujifilm fernsteuert. Oder wählen Sie **OFF**, um die Blitzleistung des Master-Blitzgeräts so zu begrenzen, dass es in der endgültigen Aufnahme nicht störend sichtbar wird.

Optionen			
Gr A	Gr B	Gr C	OFF



In einigen Fällen kann diese Option auch über das Menü **EINSTELLUNG BLITZFUNKTION** aufgerufen werden.

CH EINSTELLUNG

Wählen Sie den Kanal für die Kommunikation zwischen dem Master-Blitzgerät und den ferngesteuerten Blitzgeräten, wenn die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von Fujifilm zum Einsatz kommt. Unterschiedliche Kanäle lassen sich in der Praxis für verschiedene Gerätekonfigurationen nutzen, oder um gegenseitige Störungen zu verhindern, wenn mehrere Systeme in räumlicher Nähe betrieben werden.

Optionen			
CH1	CH2	CH3	CH4



FILM-EINSTELLUNG

Einstellungen für Videoaufnahmen.

Zum Anzeigen der Video-Einstellungen drücken Sie während der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen die Registerkarte **FILM-EINSTELLUNG**.

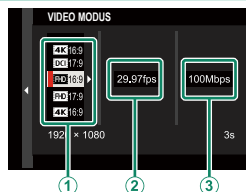


Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.



VIDEO MODUS

Stellen Sie vor dem Aufnehmen von Videofilmen die Bildrate, die Bitrate, die Bildgröße und das Seitenverhältnis ein.



- 1 Wählen Sie **FILM-EINSTELLUNG** im Aufnahmemenü, markieren Sie **VIDEO MODUS** und drücken Sie **MENU/OK**.
- 2 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die gewünschte Bildgröße und das Seitenverhältnis (①) zu markieren, und drücken Sie die Auswahltaste nach rechts.
 - Wählen Sie **4K 16:9** oder **DCI 17:9** für 4K-Filme mit Seitenverhältnissen von 16 oder 17 bis 9.
 - Wählen Sie **FHD 16:9** oder **FHD 17:9** für Full HD-Filme mit Seitenverhältnissen von 16 oder 17 bis 9.
- 3 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die gewünschte Bildrate (②) zu markieren, und drücken Sie die Auswahltaste nach rechts.

Optionen					
59.94P	50P	29.97P	25P	24P	23.98P

- 4 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die gewünschte Bitrate (③) zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK**.

Optionen			
400Mbps	200Mbps	100Mbps	50Mbps



Die Auswahl der Bitrate ist vom Videomodus abhängig.

H.265(HEVC)/H.264

Wählen Sie einen Codec für die Videoaufnahme aus.

Option	Beschreibung
H.265(HEVC)	Verwenden Sie diese Einstellung für höhere Videoqualität mit einem hohen Komprimierungsverhältnis. Die Videos können nur auf Geräten angesehen werden, die H.265 (HEVC) unterstützen.
H.264	Die Videos, die mit diesem weitverbreiteten Codec aufgenommen wurden, können auf einer Vielzahl von Geräten angesehen werden.

FILMKOMPRESSION

Wählen Sie den für die Filmaufnahmen verwendeten Komprimierungstyp.

Option	Beschreibung
ALL-Intra	Jedes Bild wird einzeln komprimiert. Dateien sind größer, aber die Tatsache, dass die Daten für jedes Bild einzeln gespeichert werden, macht dies zu einer guten Wahl für Filmsequenzen, die weiterverarbeitet werden. Wenn 4K für die Bildgröße ausgewählt ist, werden die Bildraten von 59.94P und 50P automatisch jeweils zu 29.97P und 25P gewechselt.
Long GOP	Hält ein Gleichgewicht zwischen Bildqualität und hoher Komprimierung. Die Dateien werden dadurch kleiner, weshalb dies eine gute Wahl für längere Filme ist.

FULL HD-HOCHGESCHW.AUFN.

Nehmen Sie Full-HD-Videos mit hoher Bildrate auf. Videos mit hoher Bildrate können in Zeitlupe wiedergegeben werden, sodass Sie Zeit erhalten, sich schnell bewegende Motive oder Details zu sehen, die für das bloße Auge zu flüchtig sind.

Option	Beschreibung
2x 59.94P 120P	Nehmen Sie Full HD-Filmsequenzen mit Bildraten von 120 oder 100 Bildern/s auf. Die Filme lassen sich um 1/2, 1/4, oder 1/5 verlangsamt wiedergeben. Die maximale Aufnahmelänge beträgt 6 Minuten. Die auf der Speicherkarte aufgezeichnete Filmsequenz wird mit dem Ziel komprimiert, die Summe der aufgezeichneten Daten auf 200 MB pro Sekunde zu beschränken.
2x 50P 100P	
4x 29.97P 120P	
4x 25P 100P	
5x 24P 120P	
5x 23.98P 120P	Hochgeschwindigkeits-Aufnahme abgeschaltet.
AUS	

Highspeed-Videos werden ohne Ton aufgenommen.

FILMSIMULATION

Ermöglicht bei Videoaufnahmen die Nachahmung unterschiedlicher Filmtypen.

Option	Beschreibung
 PROVIA/STANDARD	Siehe „FILMSIMULATION“ (📖 104).
 Velvia/LEBENDIG	
 ASTIA/WEICH	
 CLASSIC CHROME	
 PRO Neg. Hi	
 PRO Neg. Std	
 ETERNA/KINO	
 ACROS	
 SCHWARZWEISS	
 SEPIA	

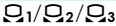
S&W-EINST. (Warm/Kalt)

Fügen Sie Schwarzweißbildern, die mit der Filmsimulation  **ACROS** oder  **SCHWARZWEISS** aufgenommen wurden, einen rötlichen oder bläulichen Stich (warmer oder kühler Farbstich) hinzu.

Option	Beschreibung
+9 — +1	Höhere positive Werte entsprechen einem rötlichen Farbstich.
0	Normales Schwarzweiß (Graustufe).
-1 — -9	Niedrigere negative Werte entsprechen einem bläulichen Farbstich.

WEISSABGLEICH

Einstellen des Weißabgleichs für Videoaufnahmen.

Option	Beschreibung
AUTO	Siehe „WEISSABGLEICH“ (📖 106).
	
	
	
	
	
	
	
	

DYNAMIKBEREICH

Ermöglicht bei Videoaufnahmen die Wahl des Dynamikbereichs.

Option	Beschreibung
 100%	Siehe „DYNAMIKBEREICH“ (📖 108).
 200%	
 400%	

- Die automatische Dynamikbereichswahl (**AUTO**) kann nicht verwendet werden.
-  **200%** steht bei Empfindlichkeiten von ISO 320 bis ISO 12800 zur Verfügung,  **400%** bei Empfindlichkeiten von ISO 640 bis ISO 12800.
- Die Option  **FILM-EINSTELLUNG** >  **DYNAMIKBEREICH** ist verfügbar, wenn  **FILM-EINSTELLUNG** > **F-Protokoll-AUFNAHME** auf **AUS** steht.

TON LICHTER

Wählen Sie, wie die Kamera bei Videoaufnahmen die Spitzlichter aufnimmt.

Optionen						
+4	+3	+2	+1	0	-1	-2

SCHATTIER. TON

Wählen Sie, wie die Kamera bei Videoaufnahmen die Schattenbereiche aufnimmt.

Optionen						
+4	+3	+2	+1	0	-1	-2

FARBE

Verändern der Farbsättigung bei Videoaufnahmen.

Optionen								
+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4

SCHÄRFE

Konturen bei Videoaufnahmen schärfer oder weicher zeichnen.

Optionen								
+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4

RAUSCHREDUKTION

Reduzieren des Bildrauschens in Videofilmen, die mit hoher ISO-Empfindlichkeit aufgenommen werden.

Optionen								
+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4

INTERF-RAUSCHMIND

Wählen Sie **AN**, um die Zwischenbild-Rauschreduzierung zu aktivieren.

Optionen	
AN	AUS

-  • **AUS** wird automatisch für andere Bildgrößen als **4K** ausgewählt oder, wenn eine Bildgröße von **4K** mit einer Bildrate von **59.94P** oder **50P** kombiniert wird.
- „Geisterbilder“ können bei sich bewegenden Motiven auftreten oder wenn die Kamera während der Aufnahme bewegt wird.

F-Protokoll-AUFNAHME

Bei Wahl von **AN** werden die Videofilme mit einer flachen Gamma-kurve und einem großen Farbraum aufgenommen, um bessere Voraussetzungen für die Nachbearbeitung zu schaffen. Die Empfindlichkeit ist auf Werte zwischen ISO 640 und 12800 beschränkt.

VIGNETTIERUNG-KOR

Mit der Einstellung **AN** wird der Randlichtabfall (Vignettierung) der Optik während Videoaufnahmen ausgeglichen.

-  • Ist ein Objektiv, das keine Daten zur Kamera überträgt, mit einem separat erhältlichen FUJIFILM M MOUNT ADAPTER montiert und die Option **AN** gewählt, wird der Randlichtabfall entsprechend der Einstellung unter  **AUFNAHME-EINSTELLUNG > ADAPTEREINST. > VIGNETTIERUNG-KOR** im Aufnahmemenü korrigiert (139).
- Wählen Sie **AUS**, falls Sie bei Videoaufnahmen mit dieser Option eine Streifenbildung (Banding) bemerken.

FOKUSSIERBEREICH

Wählen Sie den Fokusbereich für Filme, die mit dem Autofokus aufgenommen wurden. Sie können den Fokusbereich (und somit auch die Fokuszoomposition) auch für Filme wählen, die mit dem manuellen Fokus aufgenommen wurden.

VIDEO AF MODUS

Legen Sie fest, wie die Kamera beim Filmen den Fokussierpunkt wählt.

Option	Beschreibung
MEHRFELD	Automatische Fokussierpunkt-Wahl.
VARIO AF	Die Kamera stellt auf das Objekt im gewählten Fokussierbereich scharf.

AF-C BENUTZERDEF.EINST.

Wahl der Optionen für die Schärfenachführung, wenn Videos mit dem Fokusmodus **C** aufgenommen werden.

VERFOLGUNGS-EMPFINDLICHK.

Wählen Sie, wie lange die Kamera mit dem Neufokussieren wartet, wenn ein Objekt hinter oder vor dem momentanen Hauptobjekt im Fokussierbereich erscheint. Siehe „VERFOLGUNGS-EMPFINDLICHK.“ (📖 117).

Optionen				
0	1	2	3	4

AF-GESCHWINDIGKEIT

Einstellung der Reaktionsgeschwindigkeit der automatischen Scharfeinstellung.

Optionen										
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.

Intelligente Gesichtserkennung für Videoaufnahmen ein- oder ausschalten. Siehe „GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.“ (📖 121).

Option	Beschreibung
GESICHT EIN/AUGE AUS	Nur intelligente Gesichtserkennung.
GESICHT EIN/AUGE AUTO	Die Kamera wählt automatisch, auf welches Auge scharfgestellt wird, wenn ein Gesicht erkannt wird.
GES.EIN/PRIOR. AUGE RE	Die Kamera stellt auf das rechte Auge der Person scharf, die mit der intellig. Gesichtserk. erkannt wurde.
GES.EIN/PRIOR. AUGE LI	Die Kamera stellt auf das linke Auge der Person scharf, die mit der intellig. Gesichtserk. erkannt wurde.
GESICHT AUS/AUGE AUS	Intellig. Gesichtserkennung und Augenerkennung aus.

 Ist die intelligente Gesichtserkennung eingeschaltet, arbeitet die Kamera mit kontinuierlichem AF, auch wenn Einzel-AF (S) gewählt ist. Bei manueller Fokussierung ist die intelligente Gesichtserkennung nicht verfügbar.

MF-ASSISTENT

Wählen Sie, wie die Bildscharfe bei manueller Fokussierung angezeigt wird.

Option	Beschreibung
STANDARD	Der Fokus wird normal angezeigt (Hervorhebung der scharfen Bildbereiche nicht verfügbar).
FOCUS PEAKING	Die Kamera hebt scharfgestellte, kontrastreiche Konturen hervor. Wählen Sie eine Farbe und die Stärke.

FOKUSKONTROLLE

Ist AN gewählt, vergrößert die Kamera auf dem Display automatisch, wenn der Fokusring im Einzel-AF- oder manuellen Fokusmodus gedreht wird.

Optionen	
AN	AUS

4K-FILM-AUSGABE

Wählen Sie das Ausgabeziel für 4K-Videofilme, wenn die Kamera mit einem HDMI-Rekorder oder einem anderen 4K-Gerät verbunden ist.

Option	Beschreibung
 4K  4K	4K-Filme werden auf der Kamera-Speicherkarte aufgezeichnet und an das HDMI-Gerät in 4K ausgegeben.
 4K  FHD	4K-Videofilme werden in 4K-Auflösung auf der Kamera-Speicherkarte aufgezeichnet und in Full-HD-Auflösung an das HDMI-Gerät ausgegeben.
 FHD  4K	4K-Videofilme werden in 4K-Auflösung an das HDMI-Gerät ausgegeben und in Full-HD-Auflösung auf der Kamera-Speicherkarte aufgezeichnet.
 —  4K	4K-Videofilme werden in 4K-Auflösung an das HDMI-Gerät ausgegeben. Die Kamera speichert den 4K-Videofilm nicht auf der Speicherkarte.

 Diese Option ist nur verfügbar, wenn im Aufnahmemenü die Option **4K 16:9** oder **DCI 17:9** für **FILM-EINSTELLUNG > VIDEO MODUS** gewählt ist.

FULL HD-VIDEO-AUSGABE

Wählen Sie das Ausgabeziel für Full-HD-Videofilme, wenn die Kamera mit einem HDMI-Gerät verbunden ist.

Option	Beschreibung
 FHD  FHD	Full-HD-Videofilme werden an das HDMI-Gerät ausgegeben und auf der Kamera-Speicherkarte aufgezeichnet.
 —  FHD	Full-HD-Videofilme werden nicht auf der Kamera-Speicherkarte aufgezeichnet, aber an das HDMI-Gerät ausgegeben.

 • Diese Option ist nur verfügbar, wenn im Aufnahmemenü die Option **FHD 16:9** oder **FHD 17:9** für **FILM-EINSTELLUNG > VIDEO MODUS** gewählt ist.

- Filme werden auf der Speicherkarte im 4:2:0 10-Bit-Format aufgezeichnet.
- Wenn **AUS** für **INFO-ANZEIGE HDMI-AUSGABE** ausgewählt ist, werden Filme an das HDMI-Gerät im 4:2:2 10-Bit-Format ausgegeben.

INFO-ANZEIGE HDMI-AUSGABE

Ist **AN** eingestellt und die Kamera mit einem HDMI-Gerät verbunden, gibt dieses die Informationen des Kamera-Displays wieder.

Optionen	
AN	AUS

4K HDMI-STANDBY-QUALITÄT

Legen Sie fest, ob während dem Standby die Ausgabe an angeschlossene HDMI-Geräte von 4K auf Full HD umschaltet.

Option	Beschreibung
	Die Ausgabe an HDMI-Geräte bleibt während dem Standby auf 4K.
	Die Ausgabe an HDMI-Geräte schaltet während dem Standby auf Full HD um, wodurch sich der Akku-Stromverbrauch verringert.

HDMI-AUFNAHMESTEUERUNG

Wählen Sie, ob die Kamera ein Video-Start- bzw. Stopp-Signal an das HDMI-Gerät sendet, wenn der Auslöser für das Starten bzw. Stoppen der Videoaufzeichnung gedrückt wird.

Optionen	
AN	AUS

ZEBRA-EINSTELLUNG

Spitzlichter, die möglicherweise überbelichtet sind, werden durch Zebrastreifen in der Film-Modusanzeige angezeigt.

Option	Beschreibung
ZEBRA RE	 Rechts geneigte Streifen.
ZEBRA LI	 Links geneigte Streifen.
AUS	Keine Streifen.

ZEBRA-STUFE

Wählen Sie die Helligkeitsschwelle für die Zebrastreifenanzeige.

Optionen										
100	95	90	85	80	75	70	65	60	55	50

AUDIOEINSTELLUNG

Einstellungen für die Tonaufnahme bei Videofilmen.

EINSTELLUNG INTERNES MIKRO

Wahl des Tonaufnahmepegels für das eingebaute Mikrofon.

Option	Beschreibung
AUTO	Die Kamera regelt den Tonaufnahmepegel automatisch.
MANUELL	Manuelles Einstellen des Tonaufnahmepegels. Drücken Sie die Auswahl Taste nach rechts, um zwischen 25 Stufen zu wählen.
AUS	Das eingebaute Mikrofon ist ausgeschaltet.

EINSTELLUNG EXTERNES MIKRO

Wahl des Tonaufnahmepegels für externe Mikrofone.

Option	Beschreibung
AUTO	Die Kamera regelt den Tonaufnahmepegel automatisch.
MANUELL	Manuelles Einstellen des Tonaufnahmepegels. Drücken Sie die Auswahl Taste nach rechts, um zwischen 25 Stufen zu wählen.
AUS	Die Tonaufnahme durch externe Mikrofone ist abgeschaltet.

MIKRO-BEGRENZER

Verringert das Verzerren von Tonaufnahmen, wenn das Mikrofon durch laute Tonsignale übersteuert wird.

Optionen	
AN	AUS

WINDFILTER

Wählen Sie, ob bei der Videoaufnahme die Windgeräusche unterdrückt werden sollen.

Optionen	
AN	AUS

TIEFPASSFILTER

Sie können ein Hochpassfilter einschalten, um niederfrequente Störgeräusche bei der Videoaufnahme zu verringern.

Optionen	
AN	AUS

KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE

Stellen Sie die Kopfhörerlautstärke ein.

Option	Beschreibung
10—1	Wählen Sie eine Lautstärke von 1 bis 10.
0	Der Kopfhörerausgang wird stummgeschaltet.

ZEITCODE-EINSTELLUNG

Einstellungen für den Timecode (Stunde, Minute, Sekunde und Bildnummer) bei Video-aufnahmen.

ZEITCODE-ANZEIGE

Wählen Sie **AN**, wenn der Timecode während der Videoaufnahme und -wiedergabe angezeigt werden soll.

Optionen	
AN	AUS

STARTZEIT-EINSTELLUNG

Wählen Sie die Startzeit für den Timecode.

Option	Beschreibung
MANUELLE EINGABE	Markieren Sie diese Option und drücken Sie die Auswahl taste nach rechts, um die Startzeit manuell einzustellen.
AKTUELLE ZEIT	Stellen Sie die Startzeit auf die aktuelle Uhrzeit.
ZURÜCKSETZEN	Stellen Sie die Startzeit auf 00:00:00.

6

AUFWÄRTSZÄHL-EINSTELLUNG

Wählen Sie, ob die Uhr kontinuierlich weiterläuft oder nur während der Videoaufnahme.

Option	Beschreibung
AUFNAHME LÄUFT	Die Uhr läuft nur während der Videoaufnahme.
FREILAUF	Die Uhr läuft kontinuierlich.

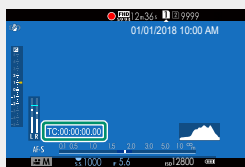
BILD AUSLASSEN (DF)

Bei den Bildraten **59.94P** und **29.97P** entsteht ein zunehmender Versatz zwischen dem Timecode (gemessen in Sekunden) und der tatsächlichen Aufnahmezeit (gemessen in Sekundenbruchteilen). Legen Sie fest, ob die Kamera zu bestimmten Zeitpunkten Bilder auslässt (Drop-Frame-Verfahren), damit Aufnahmezeit und Timecode genau übereinstimmen.

Option	Beschreibung
AN	Die Kamera lässt zu bestimmten Zeitpunkten Bilder aus, damit Timecode und Aufnahmezeit genau übereinstimmen.
AUS	Es werden keine Bilder ausgelassen.



- Die Timecode-Anzeige hängt von der gewählten Option ab.



TC:00:00:00.00

AN

TC:00:00:00.00

AUS

- Bei der Bildrate **23.98P** gibt es keinen Frame-Drop.

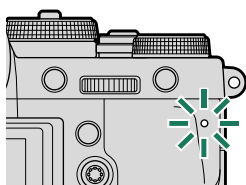
HDMI-ZEITCODE-AUSGABE

Bestimmen Sie, ob der Timecode an HDMI-Geräte ausgegeben wird.

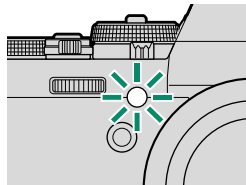
Optionen	
AN	AUS

KONTROLLLEUCHTE

Wählen Sie die Lampe (Kontrollleuchte oder AF-Hilfslicht), die während der Videoaufnahme leuchtet. Und legen Sie fest, ob die Leuchte blinkt oder dauerhaft leuchtet.



Kontrollleuchte



AF-Hilfslicht

Option	Beschreibung
VORNE AUS HINTEN 	Die Kontrollleuchte leuchtet während der Videoaufnahme.
VORNE AUS HINTEN 	Die Kontrollleuchte blinkt während der Videoaufnahme.
VORNE  HINTEN 	Die Kontrollleuchte und das AF-Hilfslicht leuchten während der Videoaufnahme.
VORNE  HINTEN AUS	Das AF-Hilfslicht leuchtet während der Videoaufnahme.
VORNE  HINTEN 	Die Kontrollleuchte und das AF-Hilfslicht blinken während der Videoaufnahme.
VORNE  HINTEN AUS	Das AF-Hilfslicht blinkt während der Videoaufnahme.
VORNE AUS HINTEN AUS	Die Kontrollleuchte und das AF-Hilfslicht bleiben während der Videoaufnahme aus.

VIDEO-STUMMSCHALTSTEUERUNG

Durch Wahl von **AN** werden die Einstellräder der Kamera außer Betrieb gesetzt und die Video-Einstellungen per Touchscreen ermöglicht. Damit können Sie verhindern, dass von der Kamerabedienung herrührende Geräusche mit dem Film aufgenommen werden (📖 24).

Optionen	
AN	AUS

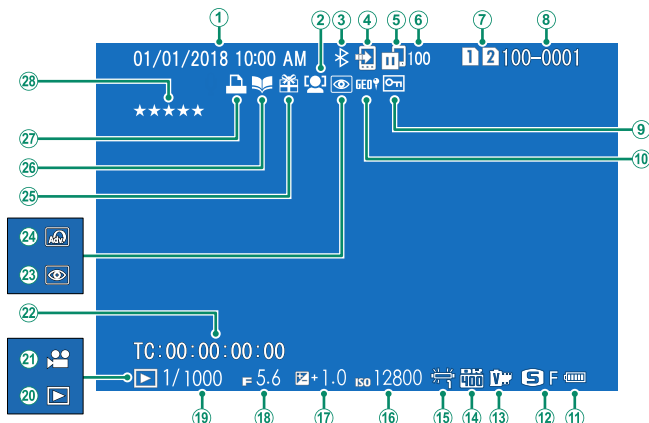
Wiedergabe und Wiedergabemenü

7

Die Wiedergabeanzeige

In diesem Abschnitt sind die Anzeigen aufgeführt, die bei der Wiedergabe erscheinen können.

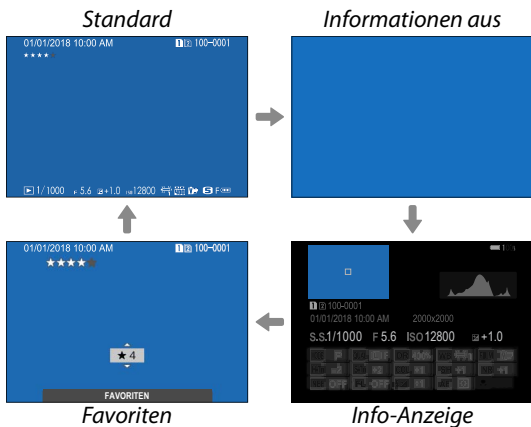
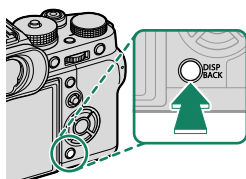
! Zur Veranschaulichung sind sämtliche Anzeigen gleichzeitig abgebildet.



1 Datum und Uhrzeit	41, 43, 187	15 Weißabgleich	106
2 Gesichtserkennung	121	16 ISO-Empfindlichkeit	78
3 Bluetooth EIN/AUS	216	17 Belichtungs korrektur	81
4 Bildübertragungsauftrag	177	18 Blende	59, 63, 64
5 Status Bildübertragung	216, 254	19 Belichtungszeit	59, 60, 64
6 Für Übertragung gewählte Anzahl von Bildern	177	20 Wiedergabemodus	49
7 Kartenfach	165	21 Videofilmsymbol	55
8 Bildnummer	213	22 Timecode	156
9 Geschütztes Bild	172	23 Rote-Augen-Korrektur	141, 174
10 Standortdaten	220, 255	24 Erweiterte Filter	91
11 Akkuladezustand	40	25 Geschenkbild	49
12 Bildgröße/Qualität	102, 103	26 Fotobuch-Assistent	179
13 Filmsimulation	104	27 DPOF-Druck	181
14 Dynamikbereich	108	28 Bewertung	161

Die Taste DISP/BACK

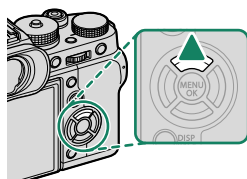
Mit der **DISP/BACK**-Taste lässt sich wählen, wie die Anzeigen während der Wiedergabe erscheinen.



Favoriten: Bilder bewerten

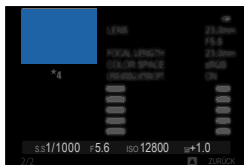
Um das aktuelle Bild zu bewerten, drücken Sie **DISP/BACK** und dann die Auswahltaste nach oben oder unten, um zwischen null und fünf Sternen zu wählen.

Die Anzeige der Bildinformationen wechselt jedes Mal, wenn die Auswahl taste nach oben gedrückt wird.



01/01/2018 10:00 AM D12 100-0001

▶ 1/1000 + 5.6 1/1.0 12800 4000 1/3 1/3 1/3



A screenshot of a camera's LCD screen. The top left shows a blue square with a small white square in the center. To its right is a histogram. Below the blue square, the text reads "100-0001", "01/01/2018 10:00 AM", "2000x2000", "S.s1/1000 F5.6 ISO12800", and "+1.0". At the bottom is a row of camera controls including icons for menu, playback, zoom, focus, aperture, shutter speed, and other functions.

Info-Anzeige 1

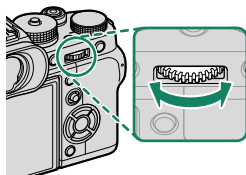
Drücken Sie auf die Mitte des hinteren Einstellrads, um den Bildbereich um den Fokussierungspunkt zu vergrößern. Drücken Sie erneut auf das Einstellrad, um das Bild wieder vollständig anzuzeigen.



Bilder wiedergeben

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über den Wiedergabe-Zoom und die Multibild-Wiedergabe.

Benutzen Sie das hintere Einstellrad, um von der Einzelbild-Wiedergabe zu Wiedergabe-Zoom oder Multibild-Wiedergabe zu wechseln.



Einzelbild-Wiedergabe



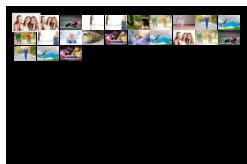
Multibild-Wiedergabe



Neun Bilder



Hundert Bilder



Wiedergabe-Zoom



Mittlerer Zoom



Maximaler Zoom



Wiedergabe-Zoom

Drehen Sie das hintere Einstellrad nach rechts, um das aktuelle Bild zu vergrößern, nach links, um es zu verkleinern. Um die Zoomfunktion zu verlassen, drücken Sie **DISP/BACK**, **MENU/OK** oder die Mitte des hinteren Einstellrads.

- Der maximale Vergrößerungsfaktor hängt von der für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BILDGRÖSSE** gewählten Option ab.
- Die Vergrößerung während der Wiedergabe ist nicht verfügbar bei beschnittenen oder skalierten Bildkopien, die in der Größe **640** gespeichert wurden.

Scrollen

Bei vergrößerter Darstellung eines Bildes können Sie mit den Auswahlstasten die Bildbereiche anzeigen, die gegenwärtig nicht auf dem Display zu sehen sind.



Navigationsfenster

Multibild-Wiedergabe

Um die Anzahl der angezeigten Bilder zu ändern, drehen Sie das hintere Einstellrad nach links, während ein Bild in der Einzelbild-Wiedergabe angezeigt wird.

- Markieren Sie Bilder mit den Auswahlstasten und drücken Sie **MENU/OK**, um das markierte Bild einzeln anzuzeigen. Drücken Sie bei der Anzeige von 9 bzw. 100 Bildern die Auswahlstaste nach oben oder unten, um weitere Bilder anzuzeigen.



Das Wiedergabemenü

Einstellungen für die Wiedergabe wählen.

Das Wiedergabemenü erscheint, wenn Sie im Wiedergabemodus auf **MENU/OK** drücken.



STECKPL. WECHSEL

Wählen Sie die Speicherkarte aus, deren Bilder wiedergegeben werden sollen.



Wenn zwei Speicherkarten eingesetzt sind, können Sie durch Gedrückthalten der -Taste die Karte für die Wiedergabe wählen.

RAW-KONVERTIERUNG

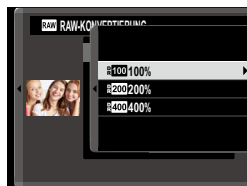
Auch wenn Sie keinen Computer haben, können Sie mit der Kamera RAW-Bilder verändern und diese im JPEG-Format speichern.

Speichern von RAW-Bildern im JPEG-Format

- 1 Zeigen Sie ein RAW-Bild an.
- 2 Markieren Sie **RAW-KONVERTIERUNG** im Wiedergabemenü.
- 3 Drücken Sie auf **MENU/OK**.
Eine Liste der Einstellungen wird angezeigt.



- 4 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um eine Einstellung zu markieren.
- 5 Drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um die Optionen anzuzeigen.



- 6 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder nach unten, um die gewünschte Option zu markieren.
- 7 Drücken Sie auf **MENU/OK**, um die markierte Option auszuwählen. Die in Schritt 3 gezeigte Einstellungsliste wird angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7, um weitere Einstellungen anzupassen.
- 8 Drücken Sie die Taste **Q**.
Eine Vorschau der JPEG-Kopie wird angezeigt.
- 9 Drücken Sie auf **MENU/OK**.
Die JPEG-Kopie wird gespeichert.



RAW-Konvertierungsoptionen können auch durch Drücken der Taste **Q** angezeigt werden, wenn RAW-Bilder während der Wiedergabe angezeigt werden.

Diese Einstellungen können Sie beim Umwandeln von RAW-Aufnahmen in JPEG-Kopien anwenden:

Einstellung	Beschreibung
AUFN.BED. BERÜCKS.	Erstellt eine JPEG-Kopie mit den Einstellungen, die bei der Aufnahme des Fotos wirksam waren.
BILDGRÖSSE	Wahl der Bildgröße.
BILDQUALITÄT	Wahl der Bildqualität.
PUSH/PULL-VERARB.	Belichtung ändern.
DYNAMIKBEREICH	Details in den hellsten Bildbereichen für einen natürlichen Kontrasteindruck verbessern.
D-BEREICHPRIORITÄT	Verringert beim Fotografieren kontrastreicher Motive den Detailverlust in Lichtern und Schatten und sorgt so für einen natürlichen Bildeindruck.
FILMSIMULATION	Wirkung unterschiedlicher Filmtypen simulieren.
S&W-EINST.   (Warm/Kalt)	Fügen Sie Schwarzweißbildern einen warmen oder kühlen Stich hinzu.
KÖRNUNGEFFEKT	Filmkorn hinzufügen.
FARBE CHROMEFFEKT	Verstärkt die Farben in den Schatten.
WEISSABGLEICH	Weißabgleich ändern.
WA VERSCHIEBEN	Weißabgleich feineinstellen.
TON LICHTER	Aussehen der hellsten Bildbereiche ändern.
SCHATTIER. TON	Aussehen der Schattenbereiche ändern.
FARBE	Farbsättigung ändern.
SCHÄRFE	Konturen schärfen oder weichzeichnen.
RAUSCHREDUKTION	Reduziert Bildrauschen beim Erzeugen der Kopie.
OBJEKTIVMOD.-OPT.	Verbessert die Auflösung, indem die Beugung und die leichte Randunschärfe des Objektivs korrigiert wird.
FARBRAUM	Wahl des für die Farbwiedergabe verwendeten Farbraums.

LÖSCHEN

Einzelne, mehrere ausgewählte oder alle Bilder löschen.

 Beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Schützen Sie wichtige Bilder oder kopieren Sie diese auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät, bevor Sie fortfahren.

Option	Beschreibung
BILD	Ein einzelnes Bild löschen.
BILDAUSWAHL	Mehrere ausgewählte Bilder löschen.
ALLE BILDER	Alle nicht geschützten Bilder löschen.

BILD

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemenü unter **LÖSCHEN** die Option **BILD**.
- 2 Drücken Sie die Auswahl Taste nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern, und drücken Sie **MENU/OK**, um das aktuelle Bild zu löschen.

-  • Ein Bestätigungsdialog wird nicht eingeblendet, bevor Bilder gelöscht werden; achten Sie darauf, dass das korrekte Bild ausgewählt wurde, bevor Sie auf **MENU/OK** drücken.
- Weitere Bilder können durch Drücken auf **MENU/OK** gelöscht werden. Drücken Sie den Multiwähler nach links oder rechts, um durch die Bilder zu scrollen, und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie zu löschen.

BILDAUSWAHL

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemenü unter **LÖSCHEN** die Option **BILDAUSWAHL**.
- 2 Markieren Sie Bilder und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie auszuwählen.
 - Die ausgewählten Bilder werden durch Häkchen (☑) markiert.
 - Um die Auswahl für ein markiertes Bild aufzuheben, drücken Sie erneut auf **MENU/OK**.
- 3 Drücken Sie nach beendeter Auswahl auf **DISP/BACK**, worauf ein Bestätigungsdialog erscheint.
- 4 Markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um die ausgewählten Bilder zu löschen.



Bilder in Fotoalben oder Druckaufträgen werden durch **!** gekennzeichnet.

ALLE BILDER

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemenü unter **LÖSCHEN** die Option **ALLE BILDER**.
- 2 Ein Bestätigungsdialog erscheint; markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um alle ungeschützten Bilder zu löschen.



- Zum Abbrechen des Löschvorgangs drücken Sie auf **DISP/BACK**. Beachten Sie, dass alle Bilder, die vor dem Drücken der Taste gelöscht wurden, nicht wiederhergestellt werden können.
- Wenn eine Meldung erscheint, die Sie darauf hinweist, dass die ausgewählten Bilder Teil eines DPOF-Druckauftrags sind, drücken Sie auf **MENU/OK**, um die Bilder zu löschen.

SIMULTANLÖSCH(RAW-1/JPG-2)

Beim Fotografieren, wenn RAW/JPEG für  **DATENSPEICH SETUP > STECKPL.-EINST. (STANDB.)** ausgewählt ist, werden zwei Kopien erstellt. Wählen Sie, ob durch Löschen des RAW-Bildes auch die JPEG-Kopie gelöscht werden soll.

Option	Beschreibung
AN	Das Löschen der RAW-Datei von der Speicherkarte in Fach 1 löscht auch die JPEG-Kopie von der Karte in Fach 2.
AUS	Das Löschen der RAW-Datei von der Speicherkarte in Fach 1 löscht nicht die JPEG-Kopie von der Karte in Fach 2.

AUSSCHNEIDEN

Dient zum Erstellen einer beschnittenen Kopie des aktuellen Bildes.

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
- 2 Wählen Sie **AUSSCHNEIDEN** im Wiedergabemenü.
- 3 Verwenden Sie das hintere Einstellrad, um den Bildausschnitt zu vergrößern oder zu verkleinern, und drücken Sie die Auswahltaste nach oben, unten, links oder rechts, um den Ausschnitt zu verschieben, bis der gewünschte Bereich angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie auf **MENU/OK**, worauf ein Bestätigungsdialog erscheint.
- 5 Drücken Sie **MENU/OK** erneut, um die Kopie des Bildausschnitts in einer eigenen Datei zu speichern.



- Je höher das Zoomverhältnis, desto kleiner die Anzahl der Pixel in der beschnittenen Kopie.
- Wenn die Größe der endgültigen Kopie **640** ist, wird **OK** gelb angezeigt.
- Alle Kopien haben ein Seitenverhältnis von 3:2.

GRÖSSE ÄNDERN

Dient zum Erstellen einer Kopie des aktuellen Bildes mit verringerter Auflösung (Pixelzahl).

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
- 2 Wählen Sie **GRÖSSE ÄNDERN** im Wiedergabemenü.
- 3 Markieren Sie eine Größe und drücken Sie auf **MENU/OK**, worauf ein Bestätigungsdialog erscheint.
- 4 Drücken Sie **MENU/OK** erneut, um die skalierte Bildkopie in einer eigenen Datei zu speichern.



Die verfügbaren Größen hängen von der Größe des Ausgangsbildes ab.

SCHÜTZEN

Schützt Bilder vor versehentlichem Löschen. Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**.

Option	Beschreibung
BILD	Schützt ausgewählte Bilder. Drücken Sie die Auswahl-taste nach links oder rechts, um die gewünschten Bilder anzuzeigen, und drücken Sie auf MENU/OK , um den Schutz auszuwählen oder aufzuheben. Drücken Sie DISP/BACK nach Abschluss des Vorgangs.
ALLE	Schützt alle Bilder.
ALLE RÜCKS.	Entfernt den Schreibschutz von allen Bildern.



Beim Formatieren der Speicherkarte werden schreibgeschützte Bilder gelöscht.



Das Schützen von Bildern, die gegenwärtig für das Hochladen auf ein gekoppeltes Smartphone oder Tablet ausgewählt sind, entfernt die Upload-Markierung.

BILD DREHEN

Dient zum Drehen von Bildern.

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
- 2 Wählen Sie **BILD DREHEN** im Wiedergabemenü.
- 3 Drücken Sie die Auswahl Taste nach unten, um das Bild um 90° im Uhrzeigersinn zu drehen, oder drücken Sie nach oben, um das Bild um 90° entgegen dem Uhrzeigersinn zu drehen.
- 4 Drücken Sie **MENU/OK**. Das Bild wird bei der Wiedergabe in der Kamera automatisch immer in der gewählten Ausrichtung angezeigt.



- Schreibgeschützte Bilder können nicht gedreht werden. Entfernen Sie vor dem Drehen den Schreibschutz.
- Die Kamera kann möglicherweise Bilder, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, nicht drehen. Mit der Kamera gedrehte Bilder werden bei der Betrachtung auf einem Computer oder einer anderen Kamera nicht gedreht.
- Bilder, die mittels der Option **DISPLAY-EINSTELLUNG > WG. AUTO-DREH.** aufgenommen wurden, werden beim Wiedergeben automatisch in der korrekten Ausrichtung angezeigt.

ROTE-AUGEN-KORR.

Zum Entfernen von roten Augen in geblitzten Porträtaufnahmen. Die Kamera analysiert das Bild; wenn sie rote Augen erkennt, wird das Bild bearbeitet und eine Bildkopie mit verringertem Rote-Augen-Effekt erstellt.

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
- 2 Wählen Sie **ROTE-AUGEN-KORR.** im Wiedergabemenü.
- 3 Drücken Sie auf **MENU/OK**.



- Die Ergebnisse hängen vom Motiv ab und vom Erfolg der Kamera bei der Gesichtserkennung.
- Die Bildbearbeitungszeit variiert mit der Anzahl der in der Aufnahme erkannten Gesichter.
- Rote Augen können nicht aus Bildern entfernt werden, bei denen die Rote-Augen-Korrektur bereits durchgeführt wurde (diese Bilder sind bei der Wiedergabe mit dem Symbol  gekennzeichnet).
- Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf RAW-Bilder angewandt werden.

SPRACHMEMO EINSTELLUNG

Sie können einem vorhandenen Foto eine Sprachnotiz hinzufügen.

- 1 Wählen Sie **AN** für **SPRACHMEMO EINSTELLUNG** im Wiedergabemenü.
- 2 Zeigen Sie ein Foto an, welches Sie mit einer Sprachnotiz versehen möchten.
- 3 Halten Sie die Mitte des vorderen Einstellrads gedrückt, um die Aufzeichnung vorzunehmen. Die Aufzeichnung endet nach etwa 30 s oder wenn Sie das Einstellrad loslassen.



- Die neue Sprachnotiz überschreibt eine eventuell vorhandene Sprachnotiz.
- Sprachnotizen können nicht zu schreibgeschützten Bildern hinzugefügt werden.
- Das Löschen eines Bildes löscht auch die zugehörige Sprachnotiz.

Sprachnotizen wiedergeben

Bilder mit Sprachnotizen sind bei der Wiedergabe mit einem -Symbol gekennzeichnet.

- Um eine Notiz wiederzugeben, wählen Sie das Bild aus und drücken Sie auf die Mitte des vorderen Einstellrads.
- Ein Fortschrittsbalken wird angezeigt, während die Notiz wiedergegeben wird.
- Die Lautstärke kann durch Drücken von **MENU/OK** eingestellt werden, um die Wiedergabe anzuhalten und die Lautstärkeregelung aufzurufen. Drücken Sie die Auswahl Taste nach oben oder unten, um die Lautstärke einzustellen, und drücken Sie erneut auf **MENU/OK**, um mit der Wiedergabe fortzufahren. Die Lautstärke kann auch mit der Option **TON-EINSTELLUNG > WIEDERG.LAUT** geregelt werden.

KOPIEREN

Bilder zwischen den Speicherkarten im ersten und zweiten Fach kopieren.

- 1 Wählen Sie **KOPIEREN** im Wiedergabemenü.
- 2 Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie die Auswahl-taste nach rechts:
 - **STECKPL.1 ➔ STECKPL.2**: Kopiert Bilder von der Karte im ersten Fach auf die Karte im zweiten Fach.
 - **STECKPL.2 ➔ STECKPL.1**: Kopiert Bilder von der Karte im zweiten Fach auf die Karte im ersten Fach.
- 3 Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**:
 - **BILD**: Kopiert ausgewählte Bilder. Drücken Sie die Auswahl-taste nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern, und drücken Sie auf **MENU/OK**, um das aktuelle Bild zu kopieren.
 - **ALLE BILDER**: Kopiert alle Bilder.



Der Kopiervorgang wird beendet, wenn der Zielspeicher voll ist.

BILDÜBERTRAGUNGSAUFRAG

Mit dieser Funktion wählen Sie Fotos für das Hochladen auf ein gekoppeltes Smartphone oder Tablet.

- 1 Wählen Sie **BILDÜBERTRAGUNGSAUFRAG > RAHMEN AUSWÄHLEN** im Wiedergabemenü.
- 2 Markieren Sie Fotos und drücken Sie **MENU/OK** zum Auswählen oder Abwählen. Wiederholen Sie dies, bis alle gewünschten Fotos ausgewählt sind.
- 3 Drücken Sie **DISP/BACK**, um zur Wiedergabe zurückzukehren.

 Ist **AN** gleichzeitig für  **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > Bluetooth-EINSTELLUNGEN > Bluetooth EIN/AUS** und **AUTOMAT. BILDÜBERTRAGUNG** gewählt, beginnt die Übertragung kurz nach dem Zurückkehren zur Wiedergabe oder nach dem Ausschalten der Kamera.

-  • Bildübertragungsaufträge können bis zu 999 Bilder enthalten.
- Folgende Aufnahmen lassen sich nicht für das Hochladen auswählen:
 - Geschützte Bilder
 - Videofilme
 - RAW-Aufnahmen
 - „Geschenkbilder“ (Aufnahmen aus anderen Kameras)
- Ist **KOPPL./TRANSF.AUFR** für  **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > ALLG. EINSTELLUNGEN >  TASTEN-EINSTELLUNG** gewählt, können die Fotos auch mit der Taste **Fn1** für das Hochladen markiert werden.
- Um die Upload-Markierungen von allen Bildern im aktuellen Bildübertragungsauftrag zu entfernen, müssen Sie **BILDÜBERTRAGUNGSAUFRAG > AUFRAG ZURÜCKSETZEN** wählen.
- Steht  **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > Bluetooth-EINSTELLUNGEN > AUTOMAT. BILDÜBERTRAGUNG** auf **AN**, werden die Bilder automatisch im Moment der Aufnahme für das Hochladen markiert.

DRAHTLOS-KOMM.

Stellen Sie eine drahtlose Verbindung zu Smartphones her, auf denen die neueste Version der App FUJIFILM Camera Remote läuft. Das Smartphone kann dann dazu verwendet werden:

- Die Kamera zu steuern und fernauszulösen
- Hochgeladene Bilder von der Kamera zu empfangen
- Durch die Bilder auf der Kamera zu blättern und ausgewählte Bilder hochzuladen
- Standortdaten zur Kamera hochladen



Downloads und weitere Informationen finden Sie auf:

http://app.fujifilm-dsc.com/de/camera_remote/

AUTO DIASCHAU

Zur Wiedergabe von Bildern als automatische Diaschau. Drücken Sie zum Starten auf **MENU/OK**, um zu beginnen. Mit der Auswahltaste nach links oder rechts können Sie vorwärts oder rückwärts springen. Während der Diaschau können Sie über **DISP/BACK** die Bildschirmhilfe aufrufen. Die Diaschau kann jederzeit mit **MENU/OK** beendet werden.



Die Kamera schaltet sich nicht automatisch aus, während eine Diaschau läuft.

FOTOBUCH ASSIST.

Bücher aus Ihren Lieblingsfotos erstellen.

Erstellen eines Fotobuches

- 1 Wählen Sie **NEUES BUCH** für  **WIEDERGABE-MENÜ > FOTOBUCH ASSIST.**
- 2 Blättern Sie durch die Bilder und drücken Sie die Auswahl-taste nach oben, um ein Bild auszuwählen bzw. die Auswahl aufzuheben. Drücken Sie **MENU/OK**, wenn das Buch komplett ist.



- Es können weder Fotos der Größe **640** oder kleiner noch Video-filme für Fotobücher ausgewählt werden.
- Das erste ausgewählte Bild wird zum Titelbild. Drücken Sie die Auswahl-taste nach unten, um stattdessen das aktuell angezeig-te Bild als Titelbild zu wählen.

- 3 Markieren Sie **FOTOBUCH FERTIGST.** und drücken Sie **MENU/OK** (um alle Fotos auszuwählen, wählen Sie **ALLE AUSWÄHLEN**). Das neue Buch wird zur Liste im Menü des Fotobuch-Assistenten hinzugefügt.



- Bücher können bis zu 300 Bilder enthalten.
- Bücher, die keine Fotos enthalten, werden automatisch gelöscht.

Fotobücher

Fotobücher können mit der Software MyFinePix Studio auf einen Compu-ter kopiert werden.

Fotobücher ansehen

Markieren Sie ein Buch im Menü des Fotobuch-Assistenten und drücken Sie **MENU/OK**, um das Buch anzuzeigen. Drücken Sie dann die Auswahl Taste nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern.

Fotobücher bearbeiten oder löschen

Zeigen Sie das Fotobuch an und drücken Sie auf **MENU/OK**. Die folgenden Optionen werden eingeblendet; wählen Sie die gewünschte Option aus und folgen Sie den Bildschirm-anweisungen.

- **BEARBEITEN:** Dient zum Bearbeiten des Fotobuches wie unter „Erstellen eines Fotobuches“ beschrieben.
- **LÖSCHEN:** Löscht das Fotobuch.

PC AUTO-SPEICHER

Bilder von der Kamera auf einen Computer übertragen, auf dem die neueste Version von „FUJIFILM PC AutoSave“ läuft (beachten Sie, dass Sie zunächst das Programm installieren und den Computer als Ziel für die von der Kamera übertragenen Bilder konfigurieren müssen).



Downloads und weitere Informationen finden Sie auf:
http://app.fujifilm-dsc.com/de/pc_autosave/

FOTO ORDERN (DPOF)

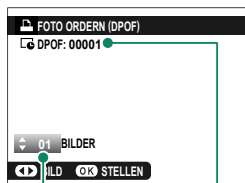
Erstellen eines digitalen „Druckauftrags“ für DPOF-kompatible Drucker und Printgeräte.

- 1 Wählen Sie **WIEDERGABE-MENÜ** > **FOTO ORDERN (DPOF)**.
- 2 Wählen Sie **MIT DATUM** , damit das Aufnahmedatum auf die Bilder gedruckt wird, oder **OHNE DATUM**, um die Bilder ohne Aufnahmedatum zu drucken. Mit der Option **ALLE RÜCKS.** können Sie alle Bilder aus dem Druckauftrag entfernen.
- 3 Zeigen Sie ein Bild an, das Sie zum Druckauftrag hinzufügen oder daraus entfernen möchten.

- 4 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die Anzahl der Ausdrücke auszuwählen (bis zu 99).



Um ein Bild aus dem Druckauftrag zu entfernen, drücken Sie die Auswahl-taste nach unten, bis die Anzahl der Ausdrücke auf 0 steht.



*Gesamtzahl der
Ausdrücke*

*Anzahl der Ausdrücke
pro Bild*



Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um den Druckauftrag zu vervollständigen.

- 5 Die Gesamtzahl der Ausdrücke wird auf dem Monitor angezeigt. Drücken Sie **MENU/OK** zum Verlassen des Menüs.

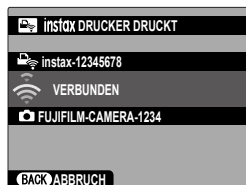


- Die Bilder, die zum aktuellen Druckauftrag gehören, werden bei der Wiedergabe durch das Symbol gekennzeichnet.
- Druckaufträge können maximal 999 Bilder enthalten.
- Enthält eine eingelegte Speicherkarte einen Druckauftrag, der auf einer anderen Kamera erstellt wurde, müssen Sie diesen Auftrag löschen, bevor Sie den Druckauftrag wie zuvor beschrieben erstellen.

instax DRUCKER DRUCKT

Zum Drucken von Bildern auf einem Fujifilm instax SHARE- Drucker (optionales Zubehör) müssen Sie zunächst **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > EINST. instax DRUCKERV.** wählen und dann den Druckernamen (SSID) und das Passwort eingeben. Folgen Sie dann den nachstehenden Anweisungen.

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Wählen Sie **WIEDERGABE-MENÜ > instax DRUCKER DRUCKT**. Die Kamera verbindet sich mit dem Drucker.



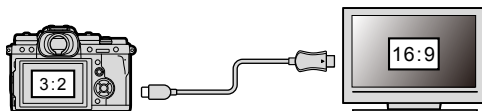
- 3 Verwenden Sie die Auswahltasten, um das Bild anzuzeigen, das Sie drucken möchten. Drücken Sie dann **MENU/OK**. Das Bild wird an den Drucker gesendet und der Ausdruck beginnt.



- Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können nicht ausgedruckt werden.
- Die Anzeigen können sich in Abhängigkeit vom angeschlossenen Drucker unterscheiden.
- Die Anzeigen können sich in Abhängigkeit vom angeschlossenen Drucker unterscheiden.

SEITENVERHÄLTNIS

Legen Sie fest, auf welche Weise Bilder mit einem Seitenverhältnis von 3:2 auf High-Definition-Geräten (HD) wiedergegeben werden (diese Option ist nur verfügbar, wenn ein HDMI-Kabel angeschlossen ist).



	Option	
	16:9	3:2
Anzeige		



Wählen Sie 16:9 für eine bildschirmfüllende Ansicht, in der das Bild oben und unten etwas beschnitten wird, oder 3:2 für eine Ansicht des kompletten Bildes mit schwarzen Balken links und rechts.

[illegible]

Die Setupmenüs

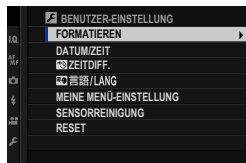
8



BENUTZER-EINSTELLUNG

Grundlegende Kameraeinstellungen wählen.

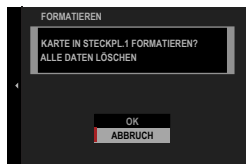
Um auf die grundlegenden Kameraeinstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte **⌂ (EINRICHTUNG)** und wählen **BENUTZER-EINSTELLUNG**.



FORMATIEREN

So formatieren Sie eine Speicherkarte:

- 1 Wählen Sie **⌂ BENUTZER-EINSTELLUNG > FORMATIEREN** auf der Registerkarte **⌂ (EINRICHTUNG)**.
- 2 Markieren Sie das Fach mit der Karte, die Sie formatieren möchten, und drücken Sie auf **MENU/OK**.
- 3 Eine Sicherheitsabfrage erscheint. Um die Speicherkarte zu formatieren, markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**.



Um das Menü zu verlassen, ohne die Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie **ABBRUCH** oder drücken Sie auf **DISP/BACK**.



- Alle Daten – einschließlich der schreibgeschützten Bilder – werden von der Speicherkarte gelöscht. Stellen Sie deshalb sicher, dass wichtige Dateien zuvor auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät kopiert wurden.
- Öffnen Sie während der Formatierung keinesfalls die Abdeckung des Akkufachs.



Das Formatierungsmenü kann auch durch Drücken auf die Mitte des hinteren Einstellrads angezeigt werden, während die Taste **⌂** gedrückt gehalten wird.

DATUM/ZEIT

So stellen Sie die Kamera-Uhr ein:

- 1 Wählen Sie  **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **DATUM/ZEIT** auf der Registerkarte  (**EINRICHTUNG**).
- 2 Drücken Sie die Auswahl Taste nach links oder rechts, um Jahr, Monat, Tag, Stunde oder Minute zu markieren, und drücken Sie nach oben oder unten, um die Einstellung zu ändern. Um die Reihenfolge zu ändern, in der Jahr, Monat und Tag angezeigt werden, markieren Sie das Datumsformat und drücken Sie die Auswahl Taste nach oben oder unten.
- 3 Drücken Sie auf **MENU/OK**, damit die Einstellungen wirksam werden.

ZEITDIFF.

Auf Reisen können Sie die Uhr der Kamera schnell von Ihrer heimatlichen Zeitzone auf die Zeitzone am Reiseziel umstellen. So wird die Differenz zwischen der Ortszeit und der Zeitzone des Wohnorts eingegeben:

- 1 Markieren Sie  **LOKAL** und drücken Sie auf **MENU/OK**.
- 2 Stellen Sie den Unterschied zwischen der Ortszeit und der Zeitzone des Wohnorts mit den Auswahl Tasten ein. Drücken Sie nach Abschluss der Einstellungen auf **MENU/OK**.

Zur Umstellung der Kamera-Uhr auf Ortszeit markieren Sie  **LOKAL** und drücken Sie auf **MENU/OK**. Um die Uhr auf die Zeit an Ihrem Wohnort zu stellen, wählen Sie  **HEIMAT**.

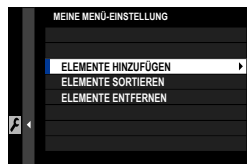
Optionen	
 LOKAL	 HEIMAT
 Wenn  LOKAL gewählt wurde, erscheint beim Einschalten der Kamera das Symbol  etwa drei Sekunden lang in Gelb.	

Wählen der Benutzersprache.

MEINE MENÜ-EINSTELLUNG

Bearbeiten der Elemente auf der Registerkarte **MY (MEIN MENÜ)**, einem personalisierten benutzerdef. Menü mit häufig verwendeten Optionen.

- 1 Markieren Sie **BENUTZER-EINSTELLUNG > MEINE MENÜ-EINSTELLUNG** in der Registerkarte **F (EINRICHTUNG)** und drücken Sie auf **MENU/OK**.



Wählen Sie zur Neuordnung der Elemente **ELEMENTE SORTIEREN**.
Wählen Sie zum Löschen der Elemente **ELEMENTE ENTFERNEN**.

- 2 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um **ELEMENTE HINZUFÜGEN** zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK**. Optionen, die zu „Mein Menü“ hinzugefügt werden können, sind blau markiert.



Gegenwärtig in „Mein Menü“ vorhandene Elemente sind durch Häkchen gekennzeichnet.

- 3 Markieren Sie ein Element und drücken Sie **MENU/OK**, um es „Mein Menü“ hinzuzufügen.



- 4 Drücken Sie **MENU/OK**, um zur Bearbeitungsanzeige zurückzukehren.
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis alle gewünschten Elemente hinzugefügt wurden.

„Mein Menü“ kann bis zu 16 Elemente enthalten.

SENSORREINIGUNG

Entfernt Staub vom Bildsensor der Kamera.

Option	Beschreibung
OK	Reinigt den Sensor sofort.
WENN EINGESCHALTET	Die Sensorreinigung erfolgt beim Einschalten der Kamera.
WENN AUSGESCHALTET	Die Sensorreinigung erfolgt beim Ausschalten der Kamera (dies ist allerdings nicht der Fall, wenn die Kamera im Wiedergabemodus ausgeschaltet wird).



Staub, der sich nicht mit der Funktion Sensorreinigung beseitigen lässt, kann manuell entfernt werden (📖 281).

RESET

Setzen Sie die Optionen des Aufnahme- oder Setupmenüs auf die Standardwerte zurück.

- 1 Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie **MENU/OK**.

Option	Beschreibung
AUFNAHMEMENÜ ZURÜCKS.	Setzen Sie alle Aufnahmemenüeinstellungen, mit Ausnahme des benutzerdefinierten Weißabgleichs und der Individualkonfigurationen, die mit BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER erstellt wurden, auf die Standardwerte zurück.
SETUP ZURÜCKS.	Setzen Sie alle Setupmenüeinstellungen, außer DATUM/ZEIT , ZEITDIFF. und VERBINDUNGS-EINSTELLUNG auf die Standardwerte zurück.

- 2 Ein Bestätigungsdialog erscheint; markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**.



TON-EINSTELLUNG

Einstellungen für Signaltöne und Lautstärke wählen.

Um auf die Toneinstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte  (**EINRICHTUNG**) und wählen **TON-EINSTELLUNG**.



AF SIGNALTONLAUTST

Wählen Sie die Lautstärke des Signaltons, den die Kamera für die Scharfeinstellung abgibt. Das Tonsignal kann mit der Option **AUS** stummgeschaltet werden.

Optionen

 (laut)

 (mittel)

 (leise)

 **AUS** (stumm)

SELBSTAUSL SIGNALTONLAUTST

Wählen Sie die Lautstärke des Signaltons, der während des Selbstauslöserlaufs ertönt. Das Tonsignal kann mit der Option **AUS** stummgeschaltet werden.

Optionen

 (laut)

 (mittel)

 (leise)

 **AUS** (stumm)

LAUTSTÄRKE

Wählen Sie die Lautstärke der Signaltöne, die beim Benutzen der Bedienelemente ertönen. Wählen Sie **AUS**, um diese Töne auszuschalten.

Optionen

 (laut)

 (mittel)

 (leise)

 **AUS** (stumm)

AUSLÖSE-LAUTST.

Verändern Sie die Lautstärke des Geräuschs, das für den elektronischen Verschluss erzeugt wird. Wählen Sie **■AUS**, um dieses Geräusch auszuschalten.

Optionen			
 (laut)	 (mittel)	 (leise)	 AUS (stumm)

AUSLÖSETON

Wählen Sie die Art des Geräuschs, welches für den elektronischen Verschluss abgegeben wird.

Optionen		
 1 TON 1	 2 TON 2	 3 TON 3

WIEDERG.LAUT

Einstellen der Lautstärke für die Videofilmwiedergabe.

Optionen										
10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0



DISPLAY-EINSTELLUNG

Einstellungen für den LCD-Monitor, den elektronischen Sucher und deren Anzeigen wählen.

Um auf die Bildeinstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte (**EINRICHTUNG**) und wählen **DISPLAY-EINSTELLUNG**.



EVF HELLIGKEIT

Einstellen der Display-Helligkeit des elektronischen Suchers.

Option	Beschreibung
AUTO	Automatische Helligkeitsanpassung.
MANUELL	Passen Sie die Helligkeit manuell an; wählen Sie aus Optionen zwischen +5 und -7.

EVF-FARBE

Einstellen der Farbwiedergabe des elektronischen Suchers.

Optionen											
+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	

EVF-FARBEINSTELLUNG

Einstellen der Farbwiedergabe des elektronischen Suchers.

- 1 Ändern Sie die Farbeinstellungen mithilfe der Auswahltasten.



- 2 Drücken Sie auf **MENU/OK**.

LCD HELLGKEIT

Einstellen der Monitorhelligkeit.

Optionen										
+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

LCD-FARBE

Einstellen der Farbwiedergabe des LCD-Monitors.

Optionen										
+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

LCD-FARBEINSTELLUNG

Einstellen der Farbwiedergabe des LCD-Monitors.

- 1 Ändern Sie die Farbeinstellungen mithilfe der Auswahl-tasten.
- 2 Drücken Sie auf **MENU/OK**.

BILDVORSCHAU

Legen Sie fest, wie lange ein Bild direkt nach der Aufnahme angezeigt wird.

Option	Beschreibung
DAUERND	Die Bilder werden angezeigt, bis die MENU/OK -Taste gedrückt wird oder bis der Auslöser halb eingedrückt wird. Um das Bild um den aktiven Fokussierpunkt herum zu vergrößern, drücken Sie auf die Mitte des hinteren Einstellrads; drücken Sie erneut, um die Vergrößerung zu beenden.
1,5 SEK	Die Bilder werden für die jeweils gewählte Zeitdauer angezeigt oder so lange, bis der Auslöser halb eingedrückt wird.
0,5 SEK	
AUS	Die Bilder werden nicht nach der Aufnahme angezeigt.



- Die Farben können leicht von denen im endgültigen Bild abweichen.
- „Rausch“-Flecken können bei Bildern, die mit hoher Empfindlichkeit aufgenommen wurden, sichtbar sein.

AUTOROTATE ANZEIGEN

Wählen Sie, ob sich die Anzeigen im Sucher und LCD-Monitor passend zur Kameraausrichtung drehen.

Optionen	
AN	AUS

BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.

Wählen Sie, ob die Belichtung und/oder die Weißabgleichvorschau im manuellen Belichtungsmodus aktiviert werden soll.

Option	Beschreibung
VORSCHAU BEL./WA	Aktivieren Sie die Belichtungs- und Weißabgleichvorschau.
VORSCHAU WA	Nur Weißabgleichvorschau. Wählen Sie diese Option in Situationen, in denen die Belichtung und der Weißabgleich sich während der Aufnahme wahrscheinlich verändern, dies kann der Fall sein, wenn Sie ein Blitzgerät mit einer Glühlampenüberwachung verwenden.
AUS	Deaktivieren Sie die Belichtungs- und Weißabgleichvorschau. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie einen Blitz verwenden oder bei anderen Gelegenheiten, bei denen sich die Belichtung ändern kann, wenn das Bild aufgenommen wird.

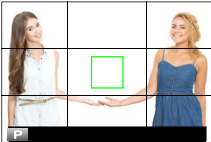
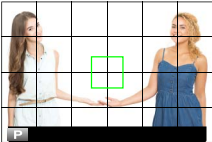
NATÜRLICHE LIVEANSICHT

Wählen Sie, ob die Wirkungen der Filmsimulation, des Weißabgleichs und anderer Einstellungen im Monitor sichtbar sind.

Option	Beschreibung
AN	Die Wirkungen der Kameraeinstellungen sind im Monitor nicht sichtbar, aber Schatten in kontrastarmen, im Gegenlicht aufgenommenen Motiven und andere schwer sichtbare Motive sind sichtbarer. Farben und Tonwerte weichen von denen im endgültigen Bild ab. Die Anzeige wird jedoch angepasst, um die Wirkungen des erweiterten Filters und monochromer und Sepia-Einstellungen anzuzeigen.
AUS	Die Wirkungen der Filmsimulation, des Weißabgleichs und anderer Einstellungen können auf dem Bildschirm vorab angeschaut werden.

RAHMENHILFE

Verschiedene Hilfslinien im Aufnahmemodus einblenden.

		Option		
Anzeige		RASTER 9	RASTER 24	HD-RASTER
		 Für Bildgestaltung nach der „Drittelregel“ (goldener Schnitt).	 Ein 6×4-Raster.	 Die obere und untere Hilfslinie begrenzt den Bildausschnitt für Fotos im HD-Seitenverhältnis.



- Die Hilfslinien werden nicht standardmäßig angezeigt, sondern können über **DISPLAY-EINSTELLUNG > DISPLAY EINSTELL.** (198) aktiviert werden.
- Die HD-Hilfslinien lassen sich mithilfe der Programme FUJIFILM Tether Shooting Plug-in PRO und Hyper-Utility Software HS-V5 individuell anpassen.

WG. AUTO-DREH.

Wählen Sie **AN**, damit Hochformat-Bilder bei der Wiedergabe automatisch gedreht werden.

Optionen	
AN	AUS

FOKUS MASSEINHEIT

Wählen der Maßeinheit für die Anzeige der Fokussierentfernung.

Optionen	
METER	FUSS

BLLENDE FÜR KINOOBJEKTIV

Wählen Sie, ob die Kamera die Blende als T-Blende (für Filmkamera-Objektive) oder als Blendenzahl (für Foto-Objektive) anzeigt, wenn ein optionales FUJINON-Objektiv der MKX-Serie angebracht ist. Informationen zur Verwendung von Cine-Objektiven finden Sie in der Dokumentation zum Objektiv.

Option	Beschreibung
T-NUMMER	Ein Maß für die Blendenöffnung, das üblicherweise bei der Filmproduktion verwendet wird (Cinema-Objektive). Dabei wird die tatsächlich vom Objektiv durchgelassene Lichtmenge berücksichtigt (Transmission), um die Belichtung genauer zu kalkulieren.
F-NUMMER	Ein Maß für die Blendenöffnung, das üblicherweise in der Fotografie verwendet wird. Die Lichtdurchlässigkeit des Objektivs wird theoretisch als 100% angenommen, wodurch bei verschiedenen Objektiven die gleiche Blendeneinstellung zu unterschiedlichen Bildhelligkeiten führen kann.

DUALE DISPLAY-EINST.

Wählen Sie den Inhalt der beiden Fenster für die Dual-Anzeige.

Option	Beschreibung
R:FOKUS L:RAHMEN	Das kleine Fenster rechts zeigt eine vergrößerte Ansicht des Fokussierbereichs, während das große Fenster links das Gesamtbild zeigt.
R:RAHMEN L:FOKUS	Das kleine Fenster rechts zeigt das Gesamtbild, während das große Fenster links eine vergrößerte Ansicht des Fokussierbereichs zeigt.

DISPLAY EINSTELL.

Auswählen der Elemente, die beim Anzeigetyp „Standard-anzeigen“ erscheinen sollen.

- 1 Verwenden Sie im Aufnahmemodus die **DISP/BACK**-Taste, um Standard-Anzeigen anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie auf **MENU/OK** und wählen Sie  **DISPLAY-EINSTELLUNG > DISPLAY EINSTELL.** auf der Registerkarte  (**EINRICHTUNG**).
- 3 Markieren Sie Elemente und drücken Sie zum Auswählen oder Aufheben der Auswahl auf **MENU/OK**.

Element	Standard	Element	Standard
RAHMENHILFE	☐	SERIENBILD-MODUS	☒
WASSERWAAGE	☐	DUALER BILDSTAB.-MODUS	☒
FOKUS-RAHMEN	☒	TOUCHSCREEN-MODUS	☒
AF-ABSTANDSANZEIGE	☐	WEISSABGLEICH	☒
MF-ABSTANDSANZEIGE	☒	FILMSIMULATION	☒
HISTOGRAMM	☐	DYNAMIKBEREICH	☒
LIVEANS. GLANZLICHTALARM	☐	VERSTÄRKUNGSMODUS	☒
AUFNAHME-MODUS	☒	VERBLEIBENDE AUFN.	☒
BLENDE/ZEIT/ISO	☒	BILDGRÖSSE/-QUALITÄT	☒
INFO-HINTERGRUND	☒	VIDEO MODUS & AUFNAHMEZEIT	☒
Aufn.Komp. (Ziffer)	☐	BILDÜBERTRAGUNGS-AUFTRAG	☒
Aufn.Komp. (Skala)	☒	MIKROFONPEGEL	☒
FOKUS-MODUS	☒	ANLEITUNGSNACHRICHT	☒
AE-MESSUNG	☒	BATTERIEZUSTAND	☒
AUSLÖSERTYP	☒	RAHMENUMRISS	☐
BLITZ	☒		

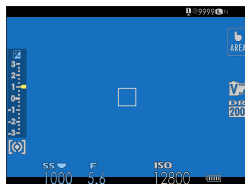
- 4 Drücken Sie **DISP/BACK** zum Speichern der Änderungen.
- 5 Drücken Sie wenn nötig auf **DISP/BACK**, um die Menüs zu verlassen und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

MODUS GROSSE INDIKAT(EVF)

Wählen Sie **AN**, um große Anzeigen im elektronischen Sucher anzuzeigen. Die angezeigten Anzeigen können mit **DISPLAY-EINSTELLUNG > ANZEIGEEINST GROSSE INDIK** ausgewählt werden.



AUS



AN

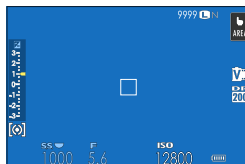
-  Einige Symbole werden nicht angezeigt, wenn **AN** für **MODUS GROSSE INDIKAT(EVF)** (📖 11) ausgewählt ist.
-  Wenn **MODUS GROSSE INDIKAT** einer Funktionstaste zugeordnet ist, kann die Taste auch dazu verwendet werden, den **MODUS GROSSE INDIKAT** ein- (**AN**) und auszuschalten (**AUS**) (📖 204, 228).

MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)

Wählen Sie **AN**, um große Anzeigen im LCD-Monitor anzuzeigen. Die angezeigten Anzeigen können mit **DISPLAY-EINSTELLUNG > ANZEIGEEINST GROSSE INDIK** ausgewählt werden.



AUS



AN

! Einige Symbole werden nicht angezeigt, wenn **AN** für **MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)** (13) ausgewählt ist.

Wenn **MODUS GROSSE INDIKAT** einer Funktionstaste zugeordnet ist, kann die Taste auch dazu verwendet werden, den **MODUS GROSSE INDIKAT** ein- (**AN**) und auszuschalten (**AUS**) (204, 228).

ANZEIGEEINST GROSSE INDIK

Wählen Sie die angezeigten Anzeigen aus, wenn **AN** für **DISPLAY-EINSTELLUNG > MODUS GROSSE INDIKAT(EVF)** oder **MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)** ausgewählt ist.



Option	Beschreibung
① Aufnanzg	Wählen Sie die am unteren Rand der Anzeige aufgeführten Punkte. Ausgewählte Punkte werden mit Häkchen markiert (☑); um die Auswahl aufzuheben, markieren Sie die Häkchen und drücken Sie auf MENU/OK .
② Skala	Wählen Sie AN , um die Belichtungsanzeige anzuzeigen.
③ L1, L2, L3, L4	Wählen Sie bis zu vier große Symbole für die Anzeige auf der linken Seite des Bildschirms aus.
④ R1, R2, R3, R4	Wählen Sie bis zu vier große Symbole für die Anzeige auf der rechten Seite des Bildschirms aus.

INFORMAT KONTRASTANPASSUNG

Einstellung des Display-Kontrasts.

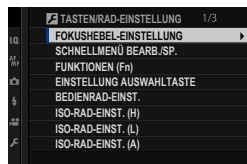
Option	Beschreibung
HOHER KONTRAST	Hoher Kontrast.
STANDARD	Normaler Kontrast.
GERINGER KONTRAST	Niedriger Kontrast.
DUNKLES UMGEBUNGSLICHT	Kontrast für schwaches Umgebungslicht angepasst.



TASTEN/RAD-EINSTELLUNG

Bedienelemente der Kamera mit Funktionen oder Optionen belegen.

Um auf die Einstellungen für die Bedienelemente zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte **⚙️ (EINRICHTUNG)** und wählen **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG**.



FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG

Funktionen des Fokushebels wählen.

Option	Beschreibung
SPERRE (AUS)	Der Fokushebel kann während der Aufnahme nicht verwendet werden.
⊙ DRÜCKEN ZUM ENTSP.	Drücken Sie auf den Hebel, um die Fokussierpunkt-Anzeige anzuzeigen, und kippen Sie den Hebel, um einen Fokussierpunkt auszuwählen.
AN	Kippen Sie den Hebel, um die Fokussierpunkt-Anzeige anzuzeigen und einen Fokussierpunkt auszuwählen.

SNHELLMENÜ BEARB./SP.

Auswählen der Elemente, die im Schnellmenü angezeigt werden.

- 1 Wählen Sie  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **SNHELLMENÜ BEARB./SP.** auf der Registerkarte  (**EINRICHTUNG**).
 - 2 Das aktuelle Schnellmenü wird angezeigt. Verwenden Sie die Auswahl Tasten, um das Element zu markieren, das Sie ändern möchten, und drücken Sie auf **MENU/OK**.
 - 3 Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie der ausgewählten Position zuzuweisen.
 - BILDGRÖSSE
 - BILDQUALITÄT
 - FILMSIMULATION*
 - S&W-EINST.   (Warm/Kalt)*
 - KÖRNUNGEFFEKT*
 - FARBE CHROMEFFEKT*
 - DYNAMIKBEREICH*
 - D-BEREICHPRIORITÄT*
 - WEISSABGLEICH*
 - TON LICHTER*
 - SCHATTIER. TON*
 - FARBE*
 - SCHÄRFE*
 - RAUSCHREDUKTION*
 - BEN.EINST. AUSW.*
 - AF MODUS (VIDEO AF MODUS)
 - AF-C BENUTZERDEF.EINST.
 - GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.
 - MF-ASSISTENT
 - TOUCHSCREEN-MODUS
 - SELBSTAUSLÖSER
 - AUSLÖSERTYP
 - FLIMMERREDUZIERUNG
 - EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
 - BLITZKOMPENS.
 - VIDEO MODUS
 - FULL HD-HOCHGESCHW.AUFN.
 - EINSTELL INTERNES/EXTERNES MIKRO
 - EVF/LCD HELLIGK.
 - EVF/LCD-FARBE
 - KEINE
- * Gespeichert bei den benutzerdefinierten Einstellungen.

-  Wählen Sie **KEINE**, um der ausgewählten Position keine Option zuzuweisen.
- Wenn **BEN.EINST. AUSW.** ausgewählt ist, zeigt das Schnellmenü die aktuellen Einstellungen mit der Kennzeichnung **BASE** an.

 Das Schnellmenü kann außerdem im Aufnahmemodus durch Gedrückthalten der **Q**-Taste aufgerufen werden.

FUNKTIONEN (Fn)

Wählen Sie, was die Funktionstasten bewirken.

- 1 Wählen Sie  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn)** auf der Registerkarte  (**EINRICHTUNG**).
- 2 Markieren Sie das gewünschte Bedienelement und drücken Sie auf **MENU/OK**.
- 3 Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie dem ausgewählten Bedienungselement zuzuordnen.

- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- RAW
- FILMSIMULATION
- KÖRNUNGEFFEKT
- FARBE CHROMEFFEKT
- DYNAMIKBEREICH
- D-BEREICHPRIORITÄT
- WEISSABGLEICH
- BEN.EINST. AUSW.
- FOKUSSIERBEREICH
- FOKUSKONTROLLE
- AF MODUS
- AF-C BENUTZERDEF.EINST.
- GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.
- DRIVE-EINSTELLUNG
- SPORT-SUCHER-MODUS
- PRE-AUFNAHME 
- SELBSTAUSLÖSER
- AUSLÖSERTYP
- FLIMMERREDUZIERUNG
- AUTOM. ISO-EINST.
- IS MODUS
- DRAHTLOS-KOMM.
- EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
- TTL-SPERRE
- MODELLIERBLITZ
- FULL HD-HOCHGESCHW.AUFN.
- ZEBRA-EINSTELLUNG
- EINSTELL INTERNES/EXTERNES MIKRO
- VIDEO-STUMMSCHALTSTEUERUNG
- VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE
- BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.
- NATÜRLICHE LIVEANSICHT
- HISTOGRAMM
- WASSERWAAGE
- MODUS GROSSE INDIKAT
- NUR AE SPERRE
- NUR AF SPERRE
- AE/AF SPERRE
- AF-EIN
- NUR AWB-SPERRE
- BLENDENEINSTELL.
- LEISTUNG
- AUTOMAT. BILDÜBERTRAGUNG
- KOPPLUNGSZIEL AUSWÄHLEN
- Bluetooth EIN/AUS
- WIEDERGABE
- KEINE (Bedienelement funktionslos)



- **NUR AE SPERRE, NUR AF SPERRE, AE/AF SPERRE, AF-EIN** und **NUR AWB-SPERRE** lassen sich nicht den Touch-Funktionen zuordnen (**T-Fn1** bis **T-Fn4**).
- Den Auswahltasten lässt sich zur gleichen Zeit nicht mehr als eine Funktion zuordnen.
- Die Funktionszuweisung kann außerdem durch Gedrückthalten der Taste **DISP/BACK** aufgerufen werden.

AF-EIN

Ist **AF-EIN** gewählt, können Sie das Bedienelement drücken anstatt den Auslöser halb einzudrücken.

MODELLIERBLITZ

Ist **MODELLIERBLITZ** gewählt, wenn ein kompatibles Blitzgerät auf den Blitzgeräteschuh gesteckt ist, können Sie das Bedienelement drücken, um den Blitz testweise auszulösen. Dieses „Einstelllicht“ erlaubt das Beurteilen der Blitzwirkung, des Schattenwurfs etc.

TTL-SPERRE

Ist **TTL-SPERRE** gewählt, können Sie das Bedienelement drücken, um die Blitzleistung entsprechend der für **⚡ BLITZ-EINSTELLUNG > TTL-LOCK Modus** (📖 142) gewählten Option zu speichern.

EINSTELLUNG AUSWAHLTASTE

Wählen Sie, was die Auswahlstasten nach oben, unten, links und rechts bewirken.

Option	Beschreibung
Fn-TASTE	Die Auswahlstasten dienen als Funktionstasten.
FOKUSSIERBEREICH	Die Auswahlstasten können zum Positionieren des Fokussierbereichs benutzt werden.



Das Wählen von **FOKUSSIERBEREICH** verhindert, dass Sie die den Funktionstasten zugeordneten Funktionen ausführen können.

BEDIENRAD-EINST.

Wählen Sie, was die Einstellräder bewirken.

Option	Beschreibung
VORDERES BEFEHLSRAD 1	Weisen Sie der Option VORDERES BEFEHLSRAD 1 die Einstellung der Belichtungszeit (SCNELLAUSLÖS. PROGR.WECHS) oder der Blende (BLENDE) ¹ zu.
VORDERES BEFEHLSRAD 2	Weisen Sie die Belichtungszeit (SCNELLAUSLÖS. PROGR.WECHS), Blende (BLENDE) ¹ , Belichtungskorrektur (BELICHTUNGS- KORREKTUR) ² , Empfindlichkeit (ISO) ³ oder keine Funktion (KEINE) zu VORDERES BEFEHLSRAD 2 oder VORDERES BEFEHLSRAD 3 zu.
VORDERES BEFEHLSRAD 3	
HINTERES BEFEHLSRAD	Weisen Sie die Belichtungszeit (SCNELLAUSLÖS. PROGR.WECHS), Blende (BLENDE) ¹ , Belichtungskorrektur (BELICHTUNGS- KORREKTUR) ² , Empfindlichkeit (ISO) ³ oder keine Funktion (KEINE) dem hinteren Einstellrad zu.

1 Blendeneinstellung **A** (Auto) und Objektiv mit Blendenring, oder **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **BLENDENRING-EINSTELLUNG(A)** ist auf **BEFEHL** eingestellt.

2 Einstellrad für die Belichtungskorrektur auf **C** gedreht.

3 ISO-Einstellrad auf **A** eingestellt und **BEFEHL** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **ISO-RAD-EINST. (A)** gewählt.



- **BEDIENRAD-EINST.** lässt sich auch durch Gedrückthalten der Mitte des vorderen Einstellrads aufrufen.
- Zudem können Sie mittels Drücken der Mitte des vorderen Einstellrads durch die Einstellungen in der Reihenfolge **VORDERES BEFEHLSRAD 1**, **VORDERES BEFEHLSRAD 2** und **VORDERES BEFEHLSRAD 3** wechseln.

ISO-RAD-EINST. (H)

Wählen Sie den ISO-Wert, der der Position **H** am Einstellrad für die ISO-Empfindlichkeit zugewiesen wird.

Optionen	
25600	51200

ISO-RAD-EINST. (L)

Wählen Sie den ISO-Wert, der der Position **L** am Einstellrad für die ISO-Empfindlichkeit zugewiesen wird.

Optionen		
80	100	125

ISO-RAD-EINST. (A)

Wählen Sie, wie der ISO-Wert eingestellt wird, wenn das Einstellrad für die ISO-Empfindlichkeit auf **A** gedreht ist.

Option	Beschreibung
AUTO	Die Empfindlichkeit wird automatisch passend zu den Aufnahmebedingungen eingestellt, gemäß den Optionen bei ☑ AUFNAHME-EINSTELLUNG > AUTOM. ISO-EINST.. Wählen Sie AUTO1 , AUTO2 oder AUTO3 .
BEFEHL	Die Empfindlichkeit wird manuell durch Drehen des vorderen Einstellrads eingestellt.

AUSLÖSER AF

Legen Sie fest, ob die Kamera scharfstellt, wenn der Auslöser halb eingedrückt wird.

Option	Beschreibung
AF-S	• ON: Die Scharfeinstellung wird beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert. • OFF: Es erfolgt keine Fokussierung, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
AF-C	• ON: Die Kamera stellt scharf, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. • OFF: Es erfolgt keine Fokussierung, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

AUSLÖSER AE

Ist **ON** gewählt, wird die Belichtung bei halb eingedrücktem Auslöser gespeichert.

Option	Beschreibung
AF-S/MF	• ON: Die Belichtung wird gespeichert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. • OFF: Die Belichtung wird nicht beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert.
AF-C	• ON: Die Belichtung wird gespeichert, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. • OFF: Die Belichtung wird nicht beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert.



Wählen Sie **OFF**, damit die Kamera bei Serienaufnahmen die Belichtung vor jedem Bild neu einstellen kann.

AUFN. OHNE OBJ.

Wählen Sie **AN**, damit die Kamera auch dann ausgelöst werden kann, wenn kein Objektiv angebracht ist.

Optionen	
AN	AUS

AUFNEHMEN OHNE KARTE

Legen Sie fest, ob die Kamera sich auslösen lässt, wenn sich keine Speicherkarte in der Kamera befindet.

Option	Beschreibung
ON	Ist keine Speicherkarte eingesetzt, lässt sich der Verschluss zum Testen der Kamerafunktionen auslösen und die Aufnahme- und Setupmenüs können angezeigt werden.
OFF	Die Auslösung ist gesperrt, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist. Dadurch wird verhindert, dass man irrtümlich glaubt, Bilder aufzunehmen, obwohl wegen der fehlenden Speicherkarte gar keine Aufnahmen gespeichert werden.

FOKUSRING

Festlegen der Drehrichtung des Scharfstellrings am Objektiv für das Einstellen auf größere Objektentfernungen.

Optionen	
 IM UHRZ.SINN (im Uhrzeigersinn)	 GEG. UHRZ.SINN (entgegen dem Uhrzeigersinn)

FOKUSRINGBETRIEB

Legen Sie fest, wie die Kamera als Reaktion auf das Drehen des Scharfstellrings fokussiert.

Option	Beschreibung
NICHT LINEAR	Der Fokus wird mit der gleichen Rate angepasst, mit der der Ring gedreht wird.
LINEAR	Der Fokus wird linear gemäß dem Betrag angepasst, um den der Ring gedreht wird, die Fokussiergeschwindigkeit wird jedoch nicht von der Drehgeschwindigkeit des Rings beeinflusst.

AE/AF LOCK MODUS

Dieser Menüpunkt bestimmt das Verhalten der Taste mit der Zuweisung „Belichtungsspeicher“ und/oder „Schärfespeicher“.

Option	Beschreibung
AE/AF-L WENN GEDR	Die Belichtung und/oder der Fokus wird gespeichert, während die Taste gedrückt wird.
AE/AF-L EIN/AUS	Die Belichtung und/oder der Fokus wird gespeichert, wenn die Taste gedrückt wird, und bleibt solange gespeichert, bis sie erneut gedrückt wird.

AWB-SPERRMODUS

Wählen Sie das Verhalten der Funktionstasten aus, denen die automatische Weißabgleichsperre (AWB) zugewiesen ist. Die automatische Weißabgleichsperre wird zum Speichern des Weißabgleichs am von der Kamera gemessenen Wert verwendet, wenn **AUTO** für den Weißabgleich ausgewählt ist.

Option	Beschreibung
AWB EIN BEI DRÜCKEN	Der automatische Weißabgleich wird gespeichert, während die Taste gedrückt wird.
AWB EIN/ AUS-SCHALTER	Drücken Sie die Taste einmal, um den automatischen Weißabgleich zu speichern, und erneut, um die Sperre aufzuheben.

BLENDENRING-EINSTELLUNG(A)

Wählen Sie, ob das vordere Einstellrad für das Einstellen der Blende benutzt werden kann, wenn die Blende auf **A** (Auto) steht.

Option	Beschreibung
AUTO	Die Kamera stellt die Blende automatisch ein.
BEFEHL	Die Blende kann mithilfe des vorderen Einstellrads gewählt werden.

BLENDENEINSTELL.

Wahl der Methode für die Einstellung der Blende, wenn Objektive ohne Blendenringe verwendet werden.

Option	Beschreibung
AUTO +  MANUELL	Drehen Sie das vordere Einstellrad, um die Blende auszuwählen. Drehen Sie über die kleinste Blende hinaus, um A (Auto) zu wählen.
AUTO	Die Blendenwahl erfolgt automatisch; die Kamera arbeitet im Belichtungsmodus P (Programmautomatik) oder S (Blendenaomatik mit Zeitvorwahl).
MANUELL	Drehen Sie das vordere Einstellrad, um die Blende auszuwählen; die Kamera arbeitet im Belichtungsmodus A (Zeitautomatik mit Blendenvorwahl) oder M (manuelle Belichtungseinstellung).

TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG

Ein- und Ausschalten der Touchscreen-Bedienung.

Option	Beschreibung								
TOUCHSCREEN EIN / AUS	• AN: Touch-Bedienung ist aktiviert; der LCD-Monitor dient als Touchscreen. • AUS: Touch-Bedienung ist deaktiviert; der LCD-Monitor lässt sich nicht als Touchscreen nutzen.								
EVF-TOUCHS. BEREICH EINST.	Wählen Sie den Bereich des LCD-Monitors, der für die Touch-Bedienung zum Einsatz kommt, während der elektronische Sucher aktiv ist. • Dieser Bereich kann aus folgenden Optionen gewählt werden: <table border="0"> <tr> <td>- ☐ (komplett)</td><td>- ☒ (linke Hälfte)</td></tr> <tr> <td>- ☒ (rechte Hälfte)</td><td>- ☒ (oberes linkes Viertel)</td></tr> <tr> <td>- ☒ (oberes rechtes Viertel)</td><td>- ☒ (unteres linkes Viertel)</td></tr> <tr> <td>- ☒ (unteres rechtes Viertel)</td><td></td></tr> </table> • Oder wählen Sie AUS, um die Touch-Bedienung während der Sucher-Verwendung zu deaktivieren.	- ☐ (komplett)	- ☒ (linke Hälfte)	- ☒ (rechte Hälfte)	- ☒ (oberes linkes Viertel)	- ☒ (oberes rechtes Viertel)	- ☒ (unteres linkes Viertel)	- ☒ (unteres rechtes Viertel)	
- ☐ (komplett)	- ☒ (linke Hälfte)								
- ☒ (rechte Hälfte)	- ☒ (oberes linkes Viertel)								
- ☒ (oberes rechtes Viertel)	- ☒ (unteres linkes Viertel)								
- ☒ (unteres rechtes Viertel)									

FUNKTIONSSPERRE

Ausgewählte Bedienelemente lassen sich sperren, um eine unbeabsichtigte Betätigung zu verhindern.

Option	Beschreibung
SPERRSTELLUNG	Wählen Sie zwischen: • ENTSPERREN: Hebt die Sperroptionen auf. • ALLE FUNKTIONEN: Alle Bedienelemente in der Liste FUNKTIONSWAHL sperren. • GEWÄHLTE FUNKTION: Nur die Bedienelemente sperren, die in der Liste FUNKTIONSWAHL ausgewählt sind.
FUNKTIONSWAHL	Wählen Sie die gesperrten Bedienelemente, wenn GEWÄHLTE FUNKTION für SPERRSTELLUNG eingestellt ist.



ENERGIEVERWALTUNG

Einstellungen bezüglich des Stromverbrauchs.

Um auf die Energie-Einstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte  (**EINRICHTUNG**) und wählen **POWER MANAGEMENT**.



AUTOM. AUS

Legen Sie fest, wie lange es dauern soll, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet, wenn keine Bedienvorgänge vorgenommen werden. Kürzere Zeiten verlängern die Betriebszeit des Akkus; wenn **AUS** gewählt wurde, muss die Kamera von Hand ausgeschaltet werden.

Optionen					
5 MIN	2 MIN	1 MIN	30 SEK	15 SEK	AUS

LEISTUNG

Die Wahl von **VERSTÄRK** steigert die Leistung der automatischen Scharfeinstellung und der Sucheranzeige.

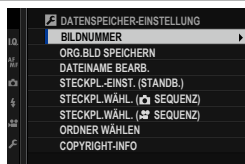
Option	AF-Leistung (Geschwindigkeit)	Sucher Bildrate (ca.)
VERSTÄRK	Schnell	100 B/s
NORMAL	Normal	60 B/s



DATENSPEICHER-EINSTELLUNG

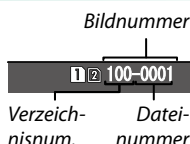
Einstellungen rund um die Speicherung.

Um auf die Datenspeicher-Einstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte **2 (EINRICHTUNG)** und wählen **DATENSPEICH SETUP**.



BILDNUMMER

Neue Bilder werden in Bilddateien gespeichert, deren Dateinamen eine Dateinummer aus einer vierstelligen Zahl enthält; dabei wird jeweils die zuletzt verwendete Nummer um Eins erhöht. Die Nummer wird bei der Bildanzeige wie abgebildet angezeigt. **BILDNUMMER** legt fest, ob die Nummerierung beim Einlegen einer neuen Speicherkarte oder beim Formatieren der aktuellen Karte auf 0001 zurückgesetzt wird.



Option	Beschreibung
KONT.	Die Nummerierung wird ab der zuletzt verwendeten oder ab der ersten verfügbaren Dateinummer fortgesetzt, je nachdem, welche Nummer höher ist. Wählen Sie diese Option, um die Anzahl der Bilder mit gleichem Dateinamen möglichst gering zu halten.
NEU	Die Nummerierung wird auf 0001 zurückgesetzt, wenn die Speicherkarte formatiert wurde oder eine neue Karte eingelegt wird.



- Beim Erreichen der Bildnummer 999–9999 wird die Auslösung gesperrt. Formatieren Sie die Speicherkarte, nachdem Sie alle Dateien, die Sie behalten möchten, auf einen Computer übertragen haben.
- Durch die Wahl von **2 BENUTZER-EINSTELLUNG > RESET** wird die Option **BILDNUMMER** auf **KONT.** eingestellt, aber nicht die Dateinummer zurückgesetzt.
- Bildnummern von Bildern, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können abweichen.

ORG.BLD SPEICHERN

Wählen Sie **AN**, um unbearbeitete Kopien von Bildern zu speichern, die mit der Option **ROTE-AUGEN-KORR.** aufgenommen wurden.

Optionen	
AN	AUS

DATEINAME BEARB.

Beginn des Dateinamens (Präfix) ändern. sRGB-Bilder verwenden ein Präfix aus vier Buchstaben (standardmäßig „DSCF“), Adobe-RGB-Bilder ein Präfix aus drei Buchstaben („DSF“) mit einem vorangestellten Unterstrich.

Option	Standard-Präfix	Beispiel-Dateiname
sRGB	DSCF	ABCD0001
AdobeRGB	_DSF	_ABC0001

STECKPL.-EINST. (STANDB.)

Die Rolle der Speicherkarte im zweiten Fach festlegen.

Option	Beschreibung
SEQUENZIELL	Die Karte im zweiten Fach wird nur verwendet, wenn die Karte im ersten Fach voll ist.
SICHERUNG	Jedes Bild wird auf beiden Karten gespeichert.
RAW / JPEG	RAW-Bilder werden auf der Karte im ersten Fach gespeichert und JPEG-Bilder auf der Karte im zweiten Fach.

STECKPL.WÄHL. (📷SEQUENZ)

Wählen Sie die Karte, auf der zuerst aufgenommen wird, wenn **STECKPL.-EINST. (STANDB.)** auf **SEQUENZIELL** eingestellt ist.

Optionen	
STECKPLATZ 1	STECKPLATZ 2

STECKPL.WÄHL. (👤 SEQUENZ)

Wahl der für das Speichern von Videofilmen benutzten Speicherkarte.

Optionen	
STECKPLATZ 1	STECKPLATZ 2

ORDNER WÄHLEN

Dient zum Anlegen von Ordnern und zur Wahl des Ordners, in dem die anschließend aufgenommenen Bilder gespeichert werden.

Option	Beschreibung
ORDNER WÄHLEN	Um den Ordner auszuwählen, in dem die anschließend aufgenommenen Bilder gespeichert werden sollen, drücken Sie die Auswahl Taste nach oben oder unten, markieren einen bestehenden Ordner und drücken MENU/OK .
ORDNER ERSTELLEN	Geben Sie einen aus fünf Zeichen bestehenden Ordernamen ein, um einen neuen Ordner anzulegen, in dem die anschließend aufgenommenen Bilder gespeichert werden. Der neue Ordner wird mit dem nächsten Foto erstellt, das Sie aufnehmen, und die nachfolgenden Bilder werden in diesem Ordner gespeichert.

COPYRIGHT-INFO

Copyright-Informationen können in Form von EXIF-Tags im Moment der Aufnahme an die Bilddateien angefügt werden. Änderungen an den mit dieser Funktion eingegebenen Copyright-Informationen kommen erst bei den Aufnahmen zur Geltung, die nach der Änderung gemacht werden.

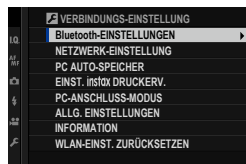
Option	Beschreibung
COPYRIGHT-INFO ANZ	Die gegenwärtigen Copyright-Informationen ansehen.
AUTORENINFO EINGEBEN	Den Autorennamen eingeben.
COPYRIGHT-INFO EINGEBEN	Den Namen des Rechteinhabers eingeben.
COPYRIGHT-INFO LÖSCHEN	Die gegenwärtig eingegebenen Copyright-Informationen löschen. Diese Option ist nur für die darauffolgenden Aufnahmen wirksam; die mit den bereits existierenden Aufnahmen gespeicherten Copyright-Information sind davon nicht betroffen.



VERBINDUNGS-EINSTELLUNG

Einstellungen für die Verbindung zu anderen Geräten.

Um auf die Verbindungseinstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte **☒ (EINRICHTUNG)** und wählen **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG**.



Weitere Informationen über drahtlose Netzwerke finden Sie auf:

<http://fujifilm-dsc.com/wifi/>

Bluetooth-EINSTELLUNGEN

Einstellungen für Bluetooth vornehmen.

Option	Beschreibung
KOPPLUNGSREGISTRIERUNG	Um die Kamera und ein Smartphone oder Tablet miteinander zu koppeln (Pairing), wählen Sie diese Option, starten dann FUJIFILM Camera Remote auf dem Smartphone bzw. Tablet und tippen auf KOPPLUNGSREGISTRIERUNG .
KOPPLUNGSZIEL AUSWÄHLEN	Wählen Sie eine Verbindung aus der Liste von Geräten, mit der die Kamera mit KOPPLUNGSREGISTRIERUNG gekoppelt wurde. Wählen Sie KEINE VERBINDUNG , um ohne eine Verbindung herzustellen zu beenden.
KOPPLUNGSREG. LÖSCHEN	Löschen Sie Kopplungsinformationen für ausgewählte Geräte. Wählen Sie das Gerät in der Geräteliste. Das ausgewählte Gerät wird auch aus den in KOPPLUNGSZIEL AUSWÄHLEN aufgeführten Geräten entfernt.
Bluetooth EIN/AUS	• AN: Die Kamera stellt beim Einschalten automatisch eine Bluetooth-Verbindung mit gekoppelten Geräten her. • AUS: Die Kamera verbindet sich nicht via Bluetooth.
AUTOMAT. BILDÜBETRAGUNG	• AN: Markiert die Fotos im Moment der Aufnahme für das Hochladen. Markieren Sie JPEG-Fotos zum Hochladen während der Aufnahme. • AUS: Fotos sind nicht für das Hochladen während der Aufnahme markiert.
SMARTPHONE SYNC.-EINSTELLUNG	Wählen Sie aus, ob die Kamera mit der Uhrzeit und/oder dem Standort synchronisiert werden soll, die/der von einem gekoppelten Smartphone bereitgestellt wird. • ORT&ZEIT: Synchronisieren Sie die Uhrzeit und den Standort. • ORT: Synchronisieren Sie den Standort. • ZEIT: Synchronisieren Sie die Uhrzeit. • AUS: Synchronisation aus.



- Installieren Sie die neueste Version der FUJIFILM Camera Remote App auf Ihrem Smartphone oder Tablet, bevor Sie die Geräte mit der Kamera koppeln oder Bilder übertragen.
- Wenn **AN** sowohl für **Bluetooth EIN/AUS** als auch **AUTOMAT. BILDÜBETRAGUNG** ausgewählt ist, beginnt das Hochladen auf gekoppelte Geräte unmittelbar nachdem Sie den Vorgang beendet und zur Wiedergabe gewechselt haben oder die Kamera ausschalten.
- Mit der Option **BILDÜBERTRAGUNGSAUFGABE** im Menü  (Wiedergabe) können Bilder zum Hochladen ausgewählt werden, wenn **AUTOMAT. BILDÜBETRAGUNG** ausgeschaltet ist.

NETZWERK-EINSTELLUNG

Einstellungen für die Verbindung zu drahtlosen Netzwerken.

Option	Beschreibung
EINST DRAHTLOS. ZUGANGSPKT.	• EINFACHES SETUP: Mittels einfacher Einstellungen mit einem Access Point verbinden. • MANUELLES SETUP: Einstellungen für die Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk manuell vornehmen. Wählen Sie das Netzwerk aus einer Liste (AUS NETZWERKLISTE) oder geben Sie den Namen von Hand ein (SSID EINGEBEN).
EINST DRAHTLOSE IP-ADRESSE	• AUTOMATISCH: Die IP-Adresse wird automatisch zugewiesen. • MANUELL: IP-Adresse manuell zuweisen. Geben Sie die IP-Adresse (IP-ADRESSE), Netzwerkmaske (NETZMASKE) und Gateway-Adresse (GATEWAY-ADRESSE) von Hand ein.

PC AUTO-SPEICHER

Einstellungen für das Verbinden mit einem Computer über WLAN.

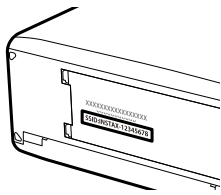
Option	Beschreibung
PC AUTO-SPEICHER	Wählen Sie die Methode für das Verbinden mit einem Computer über Wireless-LAN. • EINFACHES SETUP: Verbindung per WPS herstellen. • MANUELLES SETUP: Wählen Sie das Netzwerk aus einer Liste (AUS NETZWERKLISTE) oder geben Sie den Namen von Hand ein (SSID EINGEBEN).
REG. ZIEL-PC LÖSCH	Löschen ausgewählter Speicherorte.
VORHER. VERBINDUNG	Computer anzeigen, mit denen die Kamera zuletzt verbunden war.

EINST. instax DRUCKERV.

Einstellungen für die Verbindung zu optionalen Fujifilm instax SHARE-Druckern vornehmen.

Druckername (SSID) und Passwort

Der Druckername (SSID) ist auf der Unterseite des Druckers zu finden. Das voreingestellte Passwort lautet „1111“. Falls Sie bereits ein anderes Passwort für das Drucken von einem Smartphone gewählt haben, geben Sie stattdessen dieses Passwort ein.



PC-ANSCHLUSS-MODUS

Einstellungen für das Verbinden mit einem Computer.

Option	Beschreibung
USB-KARTENLESER	Das Verbinden der Kamera mit einem Computer per USB aktiviert automatisch den Datenübertragungsmodus, wodurch Daten auf den Computer kopiert werden können. Besteht keine Verbindung, funktioniert die Kamera normal.
USB-TETHERING AUFNAHME AUTOMATIK	Das Verbinden der Kamera mit einem Computer per USB aktiviert automatisch die Funktion „Tethered Shooting“ (ferngesteuerte Fotografie). Sie können auch FUJIFILM X Acquire für das Speichern und Laden von Kamera-Einstellungen benutzen, um die Kamera augenblicklich neu zu konfigurieren oder die Einstellungen mit anderen Kameras des gleichen Typs auszutauschen. Besteht keine Verbindung, funktioniert die Kamera normal.
USB-TETHERING AUFNAHME FEST	Die Kamera arbeitet in der Funktion „Tethered Shooting“, auch wenn sie nicht an einen Computer angeschlossen ist. Normalerweise werden die Bilder nicht auf der Speicherkarte gespeichert, jedoch werden Bilder die ohne Computeranschluss aufgenommen wurden, auf den Computer übertragen, sobald dieser angeschlossen ist.
DRAHTLOSES TETHERING AUFNAHME FEST	Wählen Sie diese Option für die drahtlose ferngesteuerte Fotografie. Mit VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > NETZWERK-EINSTELLUNG wird das Netzwerk ausgewählt.

Option	Beschreibung
USB RAW-KONV./ SICHER.	Wenn Sie die Kamera über USB an einen Computer anschließen, wird der USB-Raw-Konvertierungs-/Sicherungswiederherstellungsmodus automatisch aktiviert. Die Kamera funktioniert normal, wenn sie nicht angeschlossen ist. • USB RAW-KONV. (erfordert FUJIFILM X RAW STUDIO): Verwenden Sie den Bildverarbeitungsprozessor der Kamera, um RAW-Dateien schnell in hochwertige JPEG-Bilder umzuwandeln. • SICHER. (erfordert FUJIFILM X Acquire): Speichern und laden Sie Kameraeinstellungen. Konfigurieren Sie die Kamera im Handumdrehen neu oder teilen Sie Einstellungen mit anderen Kameras desselben Typs.

 Die Einstellungen unter **POWER MANAGEMENT > AUTOM. AUS** wirken auch während „Tethered Shooting“. Wählen Sie **AUS**, um das automatische Abschalten der Kamera zu verhindern.

 „Tethered Shooting“ ist verfügbar mit Software wie z. B. Hyper-Utility Software HS-V5 (separat erhältlich) oder FUJIFILM X Acquire (auf der Fujifilm-Website zum kostenlosen Download verfügbar) oder wenn das FUJIFILM Tether Shooting Plug-in PRO oder Tether Shooting Plug-in (beide separat erhältlich) mit Adobe® Photoshop® Lightroom® Classic CC zum Einsatz kommt.

ALLG. EINSTELLUNGEN

Einstellungen für die Verbindung zu drahtlosen Netzwerken.

Option	Beschreibung
NAME	Wählen Sie unter NAME einen Namen zur Identifizierung der Kamera im drahtlosen Netzwerk (der Kamera ist standardmäßig ein eindeutiger Name zugewiesen).
VERKLEINERN 	Wählen Sie aus, ob die Bilder für das Hochladen auf Smartphone vergrößert oder verkleinert werden sollen. Die Größenänderung bezieht sich nur auf die Kopie, die auf das Smartphone übertragen wird; das Original wird nicht beeinflusst. • AN: Größere Bilder werden für den Hochladevorgang auf  verkleinert. Diese Einstellung wird empfohlen. • AUS: Bilder werden in ihrer Originalgröße hochgeladen.
GEOTAGGING	Wählen Sie, ob die von einem Smartphone heruntergeladenen Standortdaten beim Aufnehmen der Bilder eingebettet werden.
STANDORTINFO	Zeigt die zuletzt von einem Smartphone heruntergeladenen Standortdaten an.
 TASTEN-EINSTELLUNG	Legt die Arbeitsweise der Funktionstasten fest, denen die Funktion DRAHTLOS-KOMM. zugewiesen ist. •  KOPPL./TRANSF.AUFTR: Die Tasten lassen sich für den Kopplungsvorgang und das Auswählen der zu übertragenden Bilder verwenden. •  DRAHTLOS-KOMMUNIK.: Die Tasten werden für die drahtlose Verbindung verwendet.

INFORMATION

Die MAC- und Bluetooth-Adresse der Kamera ansehen.

WLAN-EINST. ZURÜCKSETZEN

Die Funkeinstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen.

Schnellzugriff

9

Möglichkeiten für schnellen Zugriff

Sie können die Bedienelemente der Kamera an Ihre Vorlieben oder die jeweilige Situation anpassen.

Häufig benutzte Funktionen und Einstellungen lassen sich für den direkten Zugriff dem **Q**-Menü oder dem benutzerdefinierten „Mein Menü“ hinzufügen oder einer Funktionstaste **Fn** zuordnen:

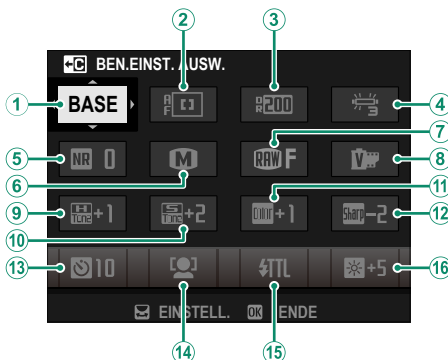
Verknüpfungsoption	Beschreibung	
Q-Menü	Das Q -Menü wird durch Drücken der Q -Taste angezeigt. Mit dem Q -Menü können Sie die Optionen häufig benutzter Menüpunkte ansehen oder ändern.	223
„Mein Menü“	Fügen Sie häufig benutzte Menüpunkte diesem benutzerdefinierten Menü hinzu, welches sich durch Drücken auf MENU/OK und Wählen der Registerkarte MY („MEIN MENÜ“) aufrufen lässt.	230
Funktionstasten	Benutzen Sie die Funktionstasten für den direkten Zugriff auf zuvor ausgewählte Funktionen.	226

Die Q-Taste (Schnellmenü)

Drücken Sie auf **Q** für den schnellen Zugriff auf bestimmte Einstellungen.

Die Schnellmenü-Anzeige

Standardmäßig enthält das Schnellmenü die folgenden Elemente:



① BEN.EINST. AUSW.	⑨ TON LICHTER
② AF MODUS	⑩ SCHATTIER. TON
③ DYNAMIKBEREICH	⑪ FARBE
④ WEISSABGLEICH	⑫ SCHÄRFE
⑤ RAUSCHREDUKTION	⑬ SELBSTAUSLÖSER
⑥ BILDGRÖSSE	⑭ GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.
⑦ BILDQUALITÄT	⑮ EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
⑧ FILMSIMULATION	⑯ EVF/LCD HELLIGK.

Das Schnellmenü zeigt die Optionen, die aktuell für die Elemente ②–⑯ ausgewählt sind und die sich wie auf Seite 225 beschrieben ändern lassen.

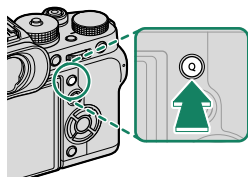
BEN.EINST. AUSW.

Das Element **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BEN.EINST. AUSW.** (①) zeigt die aktuell gewählte benutzerdefinierte Einstellung:

- **BASE**: Es ist keine benutzerdefinierte Einstellung gewählt.
- **C 1–C 7**: Wählen eines Speicherbereichs, um die mit **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** gespeicherten Einstellungen anzuzeigen.
- **BASE – BASE** **C 1 – C 7**: Die aktuelle benutzerdefinierte Einstellung.

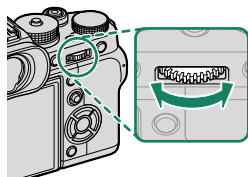
Anzeigen und Ändern von Einstellungen

- 1 Drücken Sie auf **Q**, um das Schnellmenü beim Aufnehmen aufzurufen.



- 2 Benutzen Sie die Auswahl Tasten, um eine Einstellung zu markieren, und drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Veränderungen vorzunehmen.

- Änderungen werden nicht in den aktuellen benutzerdefinierten Einstellungen gespeichert.
- Einstellungen, die von den aktuellen benutzerdefinierten Einstellungen (**C1–C7**) abweichen, werden rot angezeigt.



- 3 Drücken Sie **Q** zum Verlassen des Schnellmenüs, wenn die Einstellungen abgeschlossen sind.



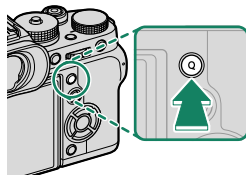
Das Schnellmenü lässt sich auch per Touchscreen-Bedienung bearbeiten.

Bearbeiten des Schnellmenüs

So legen Sie fest, welche Elemente im Schnellmenü angezeigt werden:

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus die **Q**-Taste und halten Sie diese gedrückt.

2 Das aktuelle Schnellmenü wird angezeigt; wählen Sie mit den Auswahltasten das Element aus, das Sie ändern möchten, und drücken Sie auf **MENU/OK**.



3 Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie der gewählten Position zuzuweisen.

- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- FILMSIMULATION*
- S&W-EINST. **A** **B** (Warm/Kalt)*
- KÖRNUNGEFFEKT*
- FARBE CHROMEFFEKT*
- DYNAMIKBEREICH*
- D-BEREICHPRIORITÄT*
- WEISSABGLEICH*
- TON LICHTER*
- SCHATTIER. TON*
- FARBE*
- SCHÄRFE*
- RAUSCHREDUKTION*
- BEN.EINST. AUSW.*
- AF MODUS (VIDEO AF MODUS)
- AF-C BENUTZERDEF.EINST.
- GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.
- MF-ASSISTENT
- TOUCHSCREEN-MODUS
- SELBSTAUSLÖSER
- AUSLÖSERTYP
- FLIMMERREDUZIERUNG
- EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
- BLITZKOMPENS.
- VIDEO MODUS
- FULL HD-HOCHGESCHW.AUFN.
- EINSTELL. INTERNES/EXTERNES MIKRO
- EVF/LCD HELLIGK.
- EVF/LCD-FARBE
- KEINE

* Gespeichert bei den benutzerdefinierten Einstellungen.



- Wählen Sie **KEINE**, um der ausgewählten Position keine Option zuzuweisen.
- Wenn **BEN.EINST. AUSW.** ausgewählt ist, zeigt das Schnellmenü die aktuellen Einstellungen mit der Kennzeichnung **BASE** an.



Das Schnellmenü kann auch mithilfe von **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > SCHNELLMENÜ BEARB./SP.** bearbeitet werden.

Die Funktionstasten (Fn)

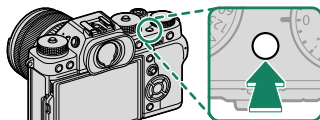
Belegen Sie die Funktionstasten jeweils für den schnellen Zugriff auf eine bestimmte Funktion.



Auf die Funktionen, die **T-Fn1** bis **T-Fn4** zugewiesen sind, kann durch Wischen auf dem Monitor zugegriffen werden.

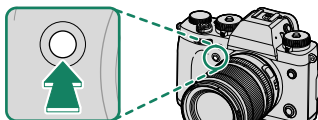
Die standardmäßigen Zuweisungen:

Taste Fn1



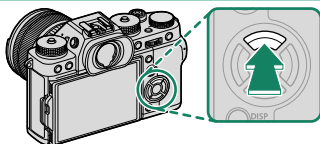
Ges./augen-erkenn.-einst.

Taste Fn2



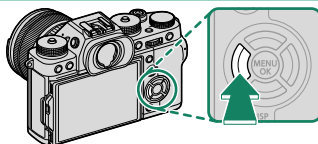
Aufnahmebetriebsarten

Taste Fn3



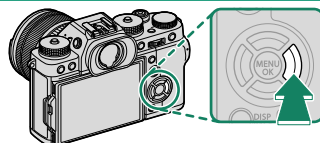
AF-Modus

Taste Fn4



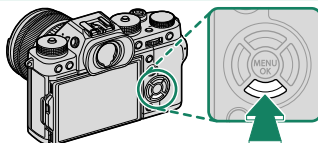
Filmsimulation

Taste Fn5



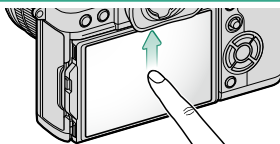
Weißabgleich

Taste Fn6



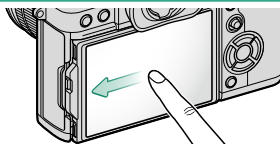
Leistung

T-Fn1 (nach oben wischen)



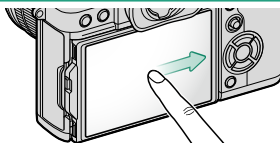
Histogramm

T-Fn2 (nach links wischen)



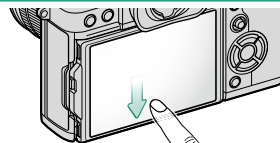
Sport-sucher-modus

T-Fn3 (nach rechts wischen)



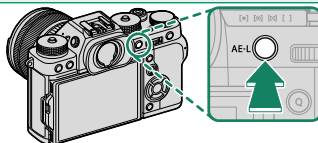
Modus grosse indikat

T-Fn4 (nach unten wischen)



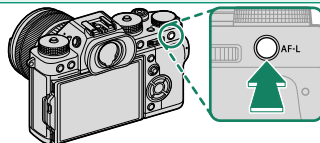
Wasserwaage

Taste AE-L



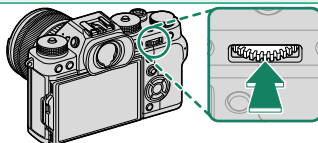
Nur AE sperre

Taste AF-L



Nur AF sperre

Mitte des hinteren Einstellrads

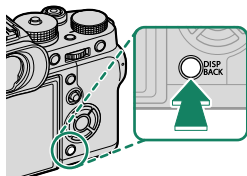


Fokuskontrolle

Die Wirkung der Funktionstasten festlegen

So weisen Sie den Tasten die Funktionen zu:

- 1 Halten Sie die Taste **DISP/BACK** gedrückt, bis ein Auswahlmenü mit Bedienelementen erscheint.
- 2 Markieren Sie ein Bedienelement und drücken Sie auf **MENU/OK**.
- 3 Markieren Sie die gewünschte Funktion und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie dem gewählten Bedienelement zuzuweisen:



- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- RAW
- FILMSIMULATION
- KÖRNUNGEFFEKT
- FARBE CHROMEFFEKT
- DYNAMIKBEREICH
- D-BEREICHPRIORITÄT
- WEISSABGLEICH
- BEN.EINST. AUSW.
- FOKUSSIERBEREICH
- FOKUSKONTROLLE
- AF MODUS
- AF-C BENUTZERDEF.EINST.
- GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.
- DRIVE-EINSTELLUNG
- SPORT-SUCHER-MODUS
- PRE-AUFNAHME **ES**
- SELBSTAUSLÖSER
- AUSLÖSERTYP
- FLIMMERREDUZIERUNG
- AUTOM. ISO-EINST.
- IS MODUS
- DRAHTLOS-KOMM.
- EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
- TTL-SPERRE
- MODELLIERBLITZ
- FULL HD-HOCHGESCHW.AUFN.
- ZEBRA-EINSTELLUNG
- EINSTELL. INTERNES/EXTERN. MIKRO
- VIDEO-STUMMSCHALTSTEUERUNG
- VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE
- BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.
- NATÜRLICHE LIVEANSICHT
- HISTOGRAMM
- WASSERWAAGE
- MODUS GROSSE INDIKAT
- NUR AE SPERRE
- NUR AF SPERRE
- AE/AF SPERRE
- AF-EIN
- NUR AWB-SPERRE
- BLENDENEINSTELL.
- LEISTUNG
- AUTOMAT. BILDÜBERTRAGUNG
- KOPPLUNGSZIEL AUSWÄHLEN
- Bluetooth EIN/AUS
- WIEDERGABE
- KEINE (Bedienelement funktionslos)



- **NUR AE SPERRE, NUR AF SPERRE, AE/AF SPERRE, AF-EIN und NUR AWB-SPERRE** lassen sich nicht den Touch-Funktionen zuordnen (**T-Fn1** bis **T-Fn4**).
- Den Auswahltasten lässt sich zur gleichen Zeit nicht mehr als eine Funktion zuordnen.
- Die Tastenzuweisungen lassen sich auch mithilfe von **■ TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn)** ausführen.

AF-EIN

Ist **AF-EIN** gewählt, können Sie das Bedienelement drücken anstatt den Auslöser halb einzudrücken.

MODELLIERBLITZ

Ist **MODELLIERBLITZ** gewählt, wenn ein kompatibles Blitzgerät auf den Blitzgeräteschuh gesteckt ist, können Sie das Bedienelement drücken, um den Blitz testweise auszulösen. Dieses „Einstelllicht“ erlaubt das Beurteilen der Blitzwirkung, des Schattenwurfs etc.

TTL-SPERRE

Ist **TTL-SPERRE** gewählt, können Sie das Bedienelement drücken, um die Blitzleistung entsprechend der für **■ BLITZ-EINSTELLUNG > TTL-LOCK Modus** (📖 142) gewählten Option zu speichern.



MEIN MENÜ

Greifen Sie auf ein personalisiertes benutzerdefiniertes Menü mit häufig verwendeten Optionen zu.

Zum Anzeigen von „Mein Menü“ drücken Sie in der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen die Registerkarte **MY** (**MEIN MENÜ**).



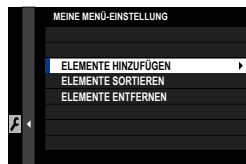
Die Registerkarte **MY** ist nur verfügbar, wenn **MEIN MENÜ** bereits Elemente zugewiesen wurden.

MEINE MENÜ-EINSTELLUNG

So werden die Menü-Einträge für **MY** (**MEIN MENÜ**) gewählt:

1 Markieren Sie

BENUTZER-EINSTELLUNG > **MEINE MENÜ-EINSTELLUNG** in der Registerkarte **EINRICHTUNG** und drücken Sie auf **MENU/OK**.



Wählen Sie zur Neuordnung der Elemente **ELEMENTE SORTIEREN**. Wählen Sie zum Löschen der Elemente **ELEMENTE ENTFERNEN**.

2 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um **ELEMENTE HINZUFÜGEN** zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK**. Optionen, die zu „Mein Menü“ hinzugefügt werden können, sind blau hervorgehoben.



Gegenwärtig in „Mein Menü“ vorhandene Elemente sind durch Häkchen gekennzeichnet.

- 3 Markieren Sie ein Element und drücken Sie **MENU/OK**, um es „Mein Menü“ hinzuzufügen.



- 4 Drücken Sie **MENU/OK**, um zur Bearbeitungsanzeige zurückzukehren.
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis alle gewünschten Elemente hinzugefügt wurden.



„Mein Menü“ kann bis zu 16 Elemente enthalten.

[illegible]

10

Systemperipherie und optionales Zubehör

Externe Blitzgeräte

Zubehör-Blitzgeräte können auf den Blitzgeräteschuh aufgesteckt oder per Kabel mit dem Synchronanschluss verbunden werden.

Optionale externe Blitzgeräte sind leistungstärker als das mit der Kamera gelieferte Blitzgerät EF-X8. Einige unterstützen die Kurzzeit-Synchronisation (FP) und können daher mit kürzeren Verschlusszeiten als die Synchronisationszeit benutzt werden. Wieder andere können als Master-Blitzgeräte mittels Lichtsignalen andere Blitzgeräte drahtlos fernsteuern.

Rote-Augen-Korrektur

Die Rote-Augen-Korrektur ist verfügbar, wenn eine andere Option als **AUS** für  **BLITZ-EINSTELLUNG** > **ROTE-AUGEN-KORR.** und eine „GESICHT EIN“-Option für  **AF/MF-EINSTELLUNG** > **GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** gewählt ist. Die Rote-Augen-Korrektur minimiert den „Rote-Augen-Effekt“, der dadurch entsteht, dass das Blitzlicht von der Netzhaut der fotografierten Person reflektiert wird.

Externe Blitzgeräte verwenden

So werden die Einstellungen für ein Blitzgerät vorgenommen, das auf den Blitzgeräteschuh gesteckt oder am Synchronanschluss angeschlossen ist:

1 Verbinden Sie das Blitzgerät mit der Kamera.

2 Wählen Sie im Aufnahme-
modus auf der Registerkarte
 (**BLITZ-EINSTELLUNG**) die Option
EINSTELLUNG BLITZFUNKTION. Die
angebotenen Optionen hängen vom
Blitzgerät ab.



Menü	Beschreibung	
MITGELIEFERTER BLITZ	Erscheint, wenn das mitgelieferte Blitzgerät EF-X8 aufgesteckt und hochgeklappt ist.	96
SYNC-ANSCHLUSS	Einstellungen für am Synchronanschluss angeschlossene Blitzgeräte. SYNC-ANSCHLUSS wird angezeigt, wenn das EF-X8 zugeklappt ist, sowie wenn kein Blitzgerät (oder ein inkompatibles Blitzgerät) auf dem Blitzschuh angebracht ist.	237
BLITZ SCHUHHALTERUNG	Erscheint, wenn ein optionales Blitzgerät auf dem Blitzschuh angebracht und eingeschaltet ist.	238
HAUPT (OPTISCH)	Erscheint, wenn das angeschlossene und eingeschaltete optionale Blitzgerät bei der drahtlosen optischen Blitzfernsteuerung von Fujifilm als Master arbeitet.	241

3 Markieren Sie die Einstelloptionen mit den Auswahltasten und drehen Sie das hintere Einstellrad, um die markierte Einstellung zu ändern.



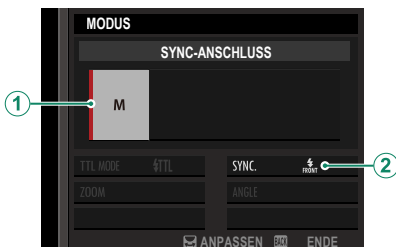
4 Drücken Sie **DISP/BACK**, damit die Änderungen wirksam werden.

MITGELIEFERTER BLITZ

Informationen über den Gebrauch des mitgelieferten Aufsteckblitzgeräts EF-X8 finden Sie unter „Blitzfotografie“ (📖 96).

SYNC-ANSCHLUSS

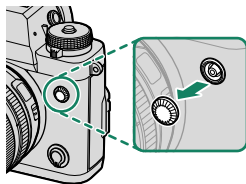
Einstellungen für am Synchronanschluss angeschlossene Blitzgeräte. **SYNC-ANSCHLUSS** wird angezeigt, wenn das EF-X8 zu- oder geklappt ist, sowie wenn kein Blitzgerät (oder ein inkompatibles Blitzgerät) auf dem Blitzschuh angebracht ist.



Einstellung	Beschreibung
① Blitzsteuerung	Wählen Sie aus den nachstehenden Optionen: • M: Im Moment der Aufnahme gibt der X-Kontakt des Blitzschuhs (Hot shoe) ein Zündsignal ab. Wählen Sie eine längere Verschlusszeit als die Blitzsynchronzeit; eventuell sind noch längere Zeiten nötig, falls das Blitzgerät eine lange Leuchtdauer oder eine lange Reaktionszeit hat. • OFF (AUS): Das Zündsignal ist deaktiviert.
② Synchronisation	Wählen Sie, ob der Blitz sofort nach Öffnen des Verschlusses zündet (FRONT / 1.VORHANG) oder direkt vor dem Schließen des Verschlusses (REAR / 2.VORHANG). Für normale Blitzaufnahmen wird 1.VORHANG empfohlen.

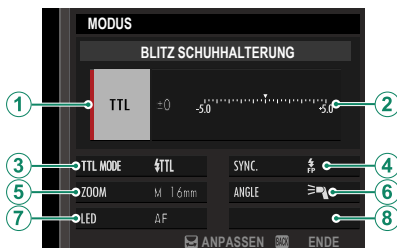
Der Synchronanschluss

Der Synchronanschluss dient zum Anschließen von Blitzgeräten, die sich nur per Synchronkabel mit der Kamera verbinden lassen.



BLITZ SCHUHHALTERUNG

Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung, wenn ein optionales Blitzgerät auf den Blitzgeräteschuh gesteckt und eingeschaltet ist.



Einstellung	Beschreibung
① Blitzsteuerung	Die für das Blitzgerät gewählte Blitzsteuerungsfunktion. In manchen Fällen kann diese von der Kamera aus eingestellt werden; die verfügbaren Optionen hängen vom Blitzgerät ab. • TTL: TTL-Modus. Sie können eine Blitzbelichtungskorrektur (②) wählen. • M: Das Blitzgerät zündet mit der gewählten Stärke, unabhängig von Objekthelligkeit und Kameraeinstellungen. Die Blitzleistung kann in manchen Fällen von der Kamera aus gewählt werden (②). • MULTI: Stroboskopblitz. Kompatible Aufsteck-Blitzgeräte zünden mehrfach bei jeder Aufnahme. • OFF (AUS): Das Blitzgerät zündet nicht. Manche Blitzgeräte lassen sich von der Kamera aus abschalten.

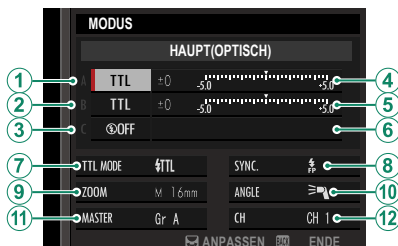
Einstellung	Beschreibung
② Blitzkorrektur/ Leistung	Die verfügbaren Optionen richten sich nach der Blitzsteuerung. • TTL: Sie können eine Blitzbelichtungskorrektur wählen (möglicherweise ist nicht der volle Korrekturwert wirksam, wenn die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden). Im Falle der Blitzgeräte EF-X20, EF-20 und EF-42 wird der gewählte Wert zu dem mit dem Blitzgerät gewählten Wert addiert. • M/MULTI: Sie können die Blitzleistung einstellen (nur kompatible Blitzgeräte). Wählen Sie aus den Werten, die als Bruchteil der vollen Leistung angegeben werden, von $\frac{1}{4}$ (Modus M) oder $\frac{1}{4}$ (MULTI) bis $\frac{1}{512}$ in Schritten entsprechend $\frac{1}{3}$ EV. Bei geringer Blitzleistung wird das gewünschte Resultat eventuell nicht erreicht, weil die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden; machen Sie Testaufnahmen und prüfen Sie diese.
③ Blitzmodus (TTL)	Wählen Sie einen Blitzmodus für die TTL-Blitzsteuerung. Die verfügbaren Optionen hängen vom gewählten Aufnahmemodus (P, S, A oder M) ab. •  (AUTOBLITZ): Der Blitz zündet nur bei Bedarf; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Erscheint das Symbol  bei halb eingedrücktem Auslöser, wird das Blitzgerät beim Auslösen der Aufnahme zünden. •  (STANDARD): Der Blitz zündet bei jeder Aufnahme (soweit möglich); die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist. •  (SLANGAME SYNC.): Kombination aus Blitzlicht und langen Verschlusszeiten, z. B. für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.
④ Synchronisation	Zeitpunkt der Blitzzündung steuern. •  (1.VORHANG): Der Blitz zündet sofort nach Öffnen des Verschlusses (Normalfall). •  (2.VORHANG): Der Blitz zündet direkt vor dem Schließen des Verschlusses. •  (AUTO FP(HSS)): Kurzzeit-Synchronisation (nur kompatible Blitzgeräte). Wenn die Verschlusszeit kürzer als die Blitzsynchronzeit ist, schaltet die Kamera automatisch auf Kurzzeit-Synchronisation (1. Vorhang). Ist MULTI als Blitzsteuerung gewählt, arbeitet die Synchronisation wie bei 1.VORHANG.

Einstellung	Beschreibung
⑤ Zoom	Die Einstellung des Leuchtwinkels (der Blitzausleuchtung) bei Blitzgeräten mit Zoomreflektor. Manche Blitzgeräte erlauben das Einstellen von der Kamera aus. Ist AUTO gewählt, wird der Zoomreflektor automatisch passend zur Objektivbrennweite (dem Bildwinkel) verstellt.
⑥ Ausleuchtung	Unterstützt das Blitzgerät diese Funktion, können Sie wählen zwischen: •  (PRIORITÄT BLITZLEISTUNG): Die Reichweite wird durch leichtes Verkleinern des Leuchtwinkels erhöht. •  (STANDARD): Leuchtwinkel entspricht Bildwinkel. •  (PRIORITÄT GLEICHM. ABD.): Etwas vergrößerter Leuchtwinkel für gleichmäßigere Ausleuchtung.
⑦ LED-Licht	Wählen Sie, ob und wie das eingebaute LED-Videolicht (nur kompatible Blitzgeräte) beim Fotografieren eingesetzt wird: zum Erzeugen von Lichtreflexen in den Augen ( / SPITZLICHT), als AF-Hilfslicht (AF/AF-HILFE) oder für beides ( / AF-HILFE+SPITZLICHT). Wählen Sie OFF , um das LED-Licht bei Fotoaufnahmen abzuschalten.
⑦ Anzahl der Blitze *	Wählen Sie die Anzahl der Stroboskop-Blitze, die im Modus MULTI pro Aufnahme gezündet werden.
⑧ Frequenz *	Wählen Sie die Frequenz, mit der das Blitzgerät im Modus MULTI zündet.

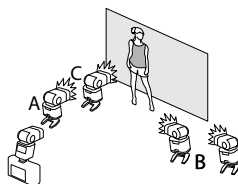
* Die vollen Werte werden möglicherweise nicht erreicht, wenn die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden.

HAUPT(OPTISCH)

Die folgenden Optionen werden angezeigt, wenn das Blitzgerät gegenwärtig als Master-Blitzgerät für die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von Fujifilm arbeitet.



Das Master-Blitzgerät und die ferngesteuerten Slave-Blitzgeräte können in bis zu drei Gruppen eingeteilt werden (A, B und C). Blitzmodus und Blitzleistung lassen sich für jede Gruppe getrennt einstellen. Vier Kanäle stehen für die Kommunikation zwischen den Geräten zur Verfügung; unterschiedliche Kanäle lassen sich für verschiedene Gerätekonfigurationen nutzen, oder um gegenseitige Störungen zu verhindern, wenn mehrere Systeme in räumlicher Nähe betrieben werden.



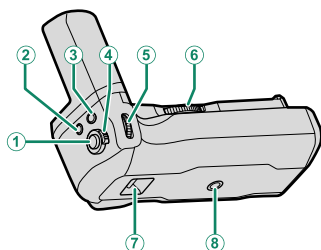
Einstellung	Beschreibung
① Blitzsteuerung (Gruppe A)	Wählen Sie die Blitzsteuerungsfunktionen für die Gruppen A, B und C. TTL% ist nur für die Gruppen A und B wählbar. • TTL: Die Blitzgeräte der Gruppe zünden im TTL-Modus. Die Blitzbelichtungskorrektur kann für jede Gruppe einzeln eingestellt werden. • TTL%: Ist TTL% entweder für Gruppe A oder B gewählt, können Sie die Blitzleistung der gewählten Gruppe als Prozentsatz der anderen Gruppe angeben. Eine Blitzbelichtungskorrektur kann insgesamt für beide Gruppen vorgenommen werden.
② Blitzsteuerung (Gruppe B)	• M: Im Modus M zünden die Blitzgeräte der Gruppe mit der eingestellten Leistung (angegeben als Bruchteil der vollen Leistung), unabhängig von Objekthelligkeit und Kameraeinstellungen.
③ Blitzsteuerung (Gruppe C)	• MULTI: Das Wählen von MULTI für irgendeine Gruppe stellt alle Blitzgeräte in allen Gruppen auf die Stroboskop-Funktion. Alle Blitzgeräte zünden mehrfach bei jeder Aufnahme. • OFF (AUS): Ist OFF gewählt, zünden die Blitzgeräte der Gruppe nicht.
④ Blitzkorrektur/Leistung (Gruppe A)	Ändern Sie die Blitzstärke für die gewählte Gruppe entsprechend der gewählten Blitzsteuerungsfunktion. Beachten Sie, dass der volle Wert möglicherweise nicht wirksam ist, wenn die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden.
⑤ Blitzkorrektur/Leistung (Gruppe B)	• TTL: Blitzbelichtungskorrektur vornehmen.
⑥ Blitzkorrektur/Leistung (Gruppe C)	• M/MULTI: Blitzleistung ändern. • TTL%: Balance zwischen Gruppe A und B ändern, Gesamt-Blitzbelichtungskorrektur vornehmen.

Einstellung	Beschreibung
⑦ Blitzmodus (TTL)	Wählen Sie einen Blitzmodus für die TTL-Blitzsteuerung. Die verfügbaren Optionen hängen vom gewählten Aufnahmemodus (P, S, A oder M) ab. •  (AUTOBLITZ): Der Blitz zündet nur bei Bedarf; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Erscheint das Symbol  bei halb eingedrücktem Auslöser, wird das Blitzgerät beim Auslösen der Aufnahme zünden. •  (STANDARD): Der Blitz zündet bei jeder Aufnahme (soweit möglich); die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist. •  (SLANGAME SYNC.): Kombination aus Blitzlicht und langen Verschlusszeiten, z. B. für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.
⑧ Synchronisation	Zeitpunkt der Blitzzündung steuern. •  (1.VORHANG): Der Blitz zündet sofort nach Öffnen des Verschlusses (Normalfall). •  (2.VORHANG): Der Blitz zündet direkt vor dem Schließen des Verschlusses. •  (AUTO FP(HSS)): Kurzzeit-Synchronisation (nur compatible Blitzgeräte). Wenn die Verschlusszeit kürzer als die Blitzsynchronzeit ist, schaltet die Kamera automatisch auf Kurzzeit-Synchronisation (1. Vorhang). Ist MULTI als Blitzsteuerung gewählt, arbeitet die Synchronisation wie bei 1.VORHANG.
⑨ Zoom	Die Einstellung des Leuchtwinkels (der Blitzausleuchtung) bei Blitzgeräten mit Zoomreflektor. Manche Blitzgeräte erlauben das Einstellen von der Kamera aus. Ist AUTO gewählt, wird der Zoomreflektor automatisch passend zur Objektivbrennweite (dem Bildwinkel) verstellt.

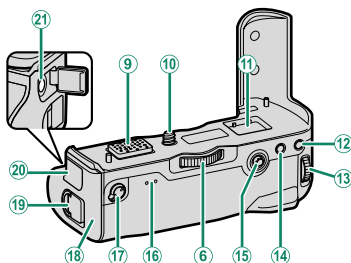
Einstellung	Beschreibung
⑩ Ausleuchtung	Unterstützt das Blitzgerät diese Funktion, können Sie wählen zwischen: •  (PRIORITÄT BLITZLEISTUNG): Die Reichweite wird durch leichtes Verkleinern des Leuchtwinkels erhöht. •  (STANDARD): Leuchtwinkel entspricht Bildwinkel. •  (PRIORITÄT GLEICHM. ABD.): Etwas vergrößerter Leuchtwinkel für gleichmäßigere Ausleuchtung.
⑪ Master	Ordnen Sie das Master-Blitzgerät der Gruppe A (Gr A), B (Gr B) oder C (Gr C) zu. Ist OFF gewählt, sind die Blitze des Master-Blitzgeräts so schwach, dass sie in der endgültigen Aufnahme nicht störend sichtbar werden. Nur verfügbar, wenn das Blitzgerät als Master-Blitzgerät für die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von Fujifilm auf dem Kamera-Blitzschuh angebracht ist und im Modus TTL, TTL% oder M arbeitet.
⑪ Anzahl der Blitze	Wählen Sie die Anzahl der Stroboskop-Blitze, die im Modus MULTI pro Aufnahme gezündet werden.
⑫ Kanal	Wählen Sie den Kanal, der vom Master-Blitzgerät für die Kommunikation mit den ferngesteuerten Blitzgeräten benutzt wird. Unterschiedliche Kanäle lassen sich für verschiedene Gerätekonfigurationen nutzen, oder um gegenseitige Störungen zu verhindern, wenn mehrere Systeme in räumlicher Nähe betrieben werden.
⑫ Frequenz	Wählen Sie die Frequenz, mit der das Blitzgerät im Modus MULTI zündet.

Multifunktions-Batteriegriffe

Der Multifunktions-Batteriegriff VG-XT3 dient zur Unterstützung der Stromversorgung der Kamera und als bequemer Handgriff für Hochformataufnahmen.



- ① Auslöser
- ② Q-Taste (Schnellmenü)
- ③ Funktionstaste (**Fn1**)
- ④ Sicherheitssperre
- ⑤ Vorderes Einstellrad/
Taste für Funktionsweise
- ⑥ Rändelrad Befestigungsschraube
- ⑦ Öse für Trageriemen
- ⑧ Stativgewinde
- ⑨ Anschlusskontakte
- ⑩ Befestigungsschraube
- ⑪ Fach für die mit der Kamera gelieferte
Anschlussabdeckung

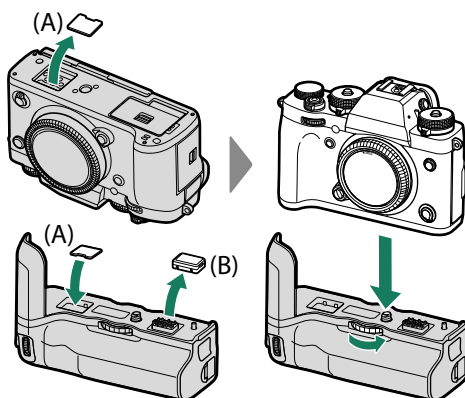


- ⑫ AE-L-Taste
- ⑬ Hinteres Einstellrad/
Taste für Scharfstellhilfe
- ⑭ AF-L-Taste
- ⑮ Fokushebel
- ⑯ Leuchtanzeigen
- ⑰ Leistungswähler
- ⑱ Akkuhalter
- ⑲ Verriegelung der Akkufachabdeckung
- ⑳ Anschlussabdeckung
- ㉑ Gleichstromeingang (9V)



Alle Bedienelemente haben die gleiche Funktion wie die entsprechenden Tasten und Räder an der Kamera.

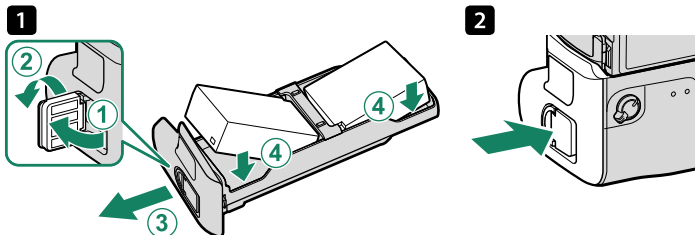
Anbringen des Multifunktions-Batteriegriffs



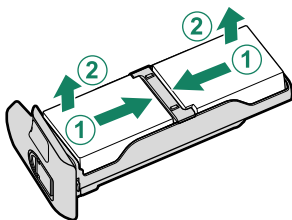
- ❖ • Überprüfen Sie, ob die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie den Multifunktions-Batteriegriff anbringen oder abnehmen.
- ❖ • Die Abdeckung der Kamerakontakte für den Batteriehandgriff (A) lässt sich in einer Aussparung des Griffs unterbringen. Bewahren Sie die Kontaktkappe des Batteriehandgriffs (B) bei Nichtgebrauch an einem sicheren Platz auf.
- ! • Ziehen Sie die Befestigungsschraube nach Ansetzen des Batteriehandgriffs fest an.
- ! • Berühren Sie nicht die Kontakte.
- ! • Nach Abnehmen des Batteriehandgriffs sind die Kontaktabdeckung (A) und die Kontaktkappe (B) wieder anzubringen.
- ! • Der Batteriehandgriff ist nicht wasserdicht. Vorsicht ist geboten, um das Eindringen von Schmutz, Staub, Wasser, schädlichen Gasen, Salz und anderen Fremdkörpern zu verhindern. Legen Sie den Batteriehandgriff nicht auf nasse Flächen. Vor dem Einsatz sicherstellen, dass das Akkufach mit dem Akkuhalter vollständig geschlossen ist.

Einsetzen und Herausnehmen der Akkus

Legen Sie Akkus wie abgebildet ein.



Die Akkus werden wie gezeigt herausgenommen.

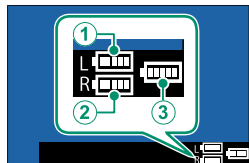


- Achten Sie darauf, dass die Kamera beim Akkuwechsel ausgeschaltet ist.
- Verwenden Sie nur Akkus vom Typ NP-W126S.

Akkuladezustand

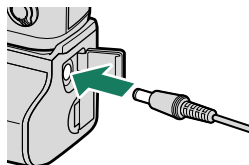
Wenn der Multifunktions-Batteriegriff angeschlossen ist, gibt die Kamera-Akkustandanzeige sowohl die Ladung des Kamera-Akkus als auch der Akkus im VG-XT3 an.

- Das Display zeigt nur den Ladestand von eingesetzten Akkus.
- Wenn ein vollständiger Satz Akkus in die Kamera eingesetzt und den VG-XT3 eingesetzt ist, werden die Akkus in der folgenden Reihenfolge benutzt:
 - ① Der linke Batteriegriff (L)
 - ② Der rechte Batteriegriff (R)
 - ③ Der Kamera-Akku

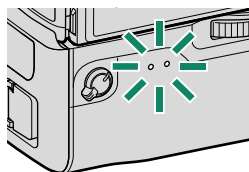


Laden der Akkus

Die Akkus im VG-XT3 können geladen werden, wenn die Kamera ausgeschaltet oder der Griff von der Kamera abgenommen ist. Schließen Sie das mit dem Griff gelieferte Netzteil AC-9VS an den Gleichstromeingang (9V) an.



Die Leuchtanzeigen leuchten während des Ladevorgangs grün; die linke Leuchte zeigt den Status des linken Akkus und die rechte Leuchte den Status des rechten Akkus.

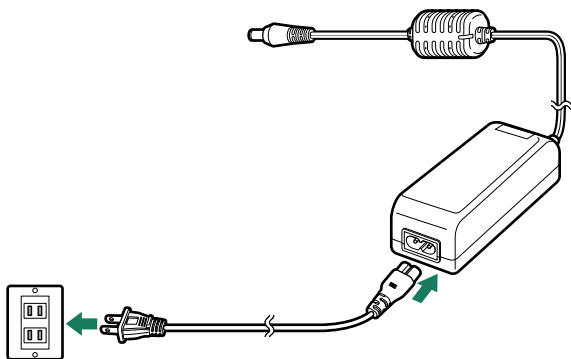


Leuchtanzeigen	Akkustatus
Aus	Ladevorgang abgeschlossen
Ein	Ladevorgang läuft
Blinkt	Ladefehler

- Beide Akkus werden gleichzeitig geladen; der Ladevorgang dauert etwa zwei Stunden.
- Die Akkus laden nicht, während die Kamera eingeschaltet ist, jedoch wird die Kamera mit Strom versorgt.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil.
- Weitere Informationen finden Sie unter „Laden des Akkus“ (📖 31) und „Akku und Stromversorgung“ (📖 274).

Verwenden des Netzteils AC-9VS

Verbinden Sie das Netzkabel mit dem AC-9VS und stecken Sie es in eine Netzsteckdose.



- Das mitgelieferte Netzkabel ist ausschließlich für den Gebrauch mit dem AC-9VS bestimmt. Verwenden Sie das Netzteil nicht mit einem anderen Netzkabel und das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.
- Die Form des Steckers variiert je nach dem Land oder der Region, in dem/der er erworben wurde.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

11

Anschlüsse

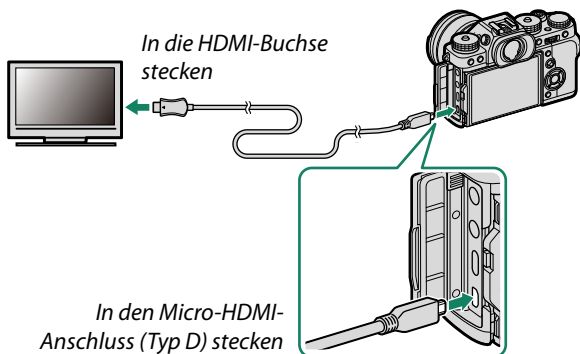
HDMI-Ausgabe

Die Aufnahme- und Wiedergabe-Anzeigen der Kamera lassen sich auf HDMI-Geräten ausgeben.

Anschluss an HDMI-Geräte

Verbinden Sie die Kamera mittels eines von Zubehöranbietern erhältlichen HDMI-Kabels mit Fernsehgeräten oder anderen HDMI-Geräten.

- 1 Schalten Sie die Kamera aus.
- 2 Schließen Sie das Kabel wie nachfolgend gezeigt an.



- 3 Konfigurieren Sie den HDMI-Eingang des Geräts entsprechend der Beschreibung in der zugehörigen Geräteanleitung.
- 4 Schalten Sie die Kamera ein. Das Bild auf dem Kameradisplay wird auf dem HDMI-Gerät wiedergegeben. Das Kameradisplay schaltet sich im Wiedergabemodus aus (📖 253).



- Vergewissern Sie sich, dass die Stecker vollständig eingesteckt sind.
- Das USB-Kabel kann nicht verwendet werden, solange ein HDMI-Kabel angeschlossen ist.
- Verwenden Sie ein maximal 1,5 m langes HDMI-Kabel.

Aufnehmen

Machen Sie Fotos oder Filmaufnahmen, während Sie das von der Kamera erfasste Motiv auf dem HDMI-Gerät betrachten oder Filme auf einem HDMI-Gerät aufzeichnen.



Diese Funktion lässt sich für das Speichern von 4K- und Full-HD-Filmen auf einem HDMI-Rekorder nutzen.

Wiedergeben

Drücken Sie für die Wiedergabe die -Taste der Kamera. Der Kameramonitor schaltet sich ab, und die Fotos und Filme werden auf dem HDMI-Gerät wiedergegeben. Beachten Sie, dass sich die Lautstärke des Fernsehgeräts nicht mit der Lautstärke-regelung der Kamera beeinflussen lässt. Benutzen Sie zur Anpassung der Lautstärke die Lautstärkeregelung des Fernsehgeräts.



Bei einigen Fernsehgeräten kann der Bildschirm kurz schwarz werden, wenn die Wiedergabe von Videofilmen beginnt.

Drahtlose Verbindungen (Bluetooth®, WLAN/Wi-Fi)

Stellen Sie Verbindungen zu Computern, Smartphones oder Tablets über ein drahtloses Netzwerk her. Weitere Informationen finden Sie im Internet:

<http://fujifilm-dsc.com/wifi/>

Smartphones und Tablets: FUJIFILM Camera Remote

Herstellen einer Verbindung zur Kamera über Bluetooth oder WLAN.



Um eine drahtlose Verbindung zur Kamera herzustellen, müssen Sie die neueste Version der App FUJIFILM Camera Remote auf Ihrem Smartphone oder Tablet installieren.

FUJIFILM Camera Remote

Sobald eine Verbindung hergestellt wurde, können Sie FUJIFILM Camera Remote für Folgendes verwenden:

- Die Kamera zu steuern und fernauszulösen
- Hochgeladene Bilder von der Kamera zu empfangen
- Durch die Bilder auf der Kamera zu blättern und ausgewählte Bilder hochzuladen
- Standortdaten zur Kamera hochladen
- Die Kamera auszulösen
- Die Kamera-Firmware zu aktualisieren

Downloads und weitere Informationen finden Sie auf:

http://app.fujifilm-dsc.com/de/camera_remote/

Smartphones und Tablets: Bluetooth® Pairing

Verwenden Sie **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG** > **Bluetooth-EINSTELLUNGEN** > **KOPPLUNGSREGISTRIERUNG** für das Koppeln der Kamera mit Smartphones bzw. Tablets. Dieses Pairing erschließt eine einfache Methode für das Herunterladen von Fotos von der Kamera.



- Die Fotos werden über eine Funkverbindung übertragen.
- Wenn die Kopplung abgeschlossen ist, können Sie die Uhr der Kamera und die Standortdaten mit dem Smartphone oder Tablet synchronisieren (📖 216).
- Sie können eine Verbindung von bis zu 7 gekoppelten Smartphones oder Tablets wählen.

Smartphones und Tablets: WLAN

Verwenden Sie die Optionen **DRAHTLOS-KOMM.** in der **AUFNAHME-EINSTELLUNG** oder im Wiedergabemenü, um eine Verbindung zu einem Smartphone oder Tablet-PC über WLAN herzustellen.



Bilder auf einen Computer kopieren: PC AutoSave

Installieren Sie die neueste Version von FUJIFILM PC AutoSave auf Ihrem Computer, um Bilder von der Kamera über drahtlose Netzwerke zu übertragen (Wi-Fi).

FUJIFILM PC AutoSave

Downloads und weitere Informationen finden Sie auf:
http://app.fujifilm-dsc.com/de/pc_autosave/

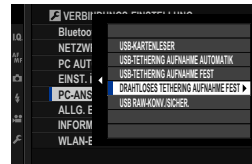
Computer: Drahtlose Verbindungen

Sie können Bilder von der Kamera mithilfe der Option **PC AUTO-SPEICHER** im Wiedergabemenü übertragen.



Tethered Shooting: FUJIFILM X Acquire / FUJIFILM Tether Shooting Plug-in / Hyper-Utility Software HS-V5

- Wählen Sie zunächst **DRAHTLOSES TETHERING AUFNAHME FEST** für **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > PC-ANSCHLUSS-MODUS** im Kameramenü.
- Das Programm FUJIFILM X Acquire, das FUJIFILM Tether Shooting Plug-in und die Hyper-Utility Software HS-V5 können für das ferngesteuerte Aufnehmen (Tethered Shooting) benutzt werden.



- Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Internetseite:
<http://app.fujifilm-dsc.com/de/#tether>
- Nähere Angaben zu FUJIFILM X Acquire, FUJIFILM Tether Shooting Plug-in und Hyper-Utility Software HS-V5 finden Sie im Abschnitt „Software von Fujifilm“ (269).

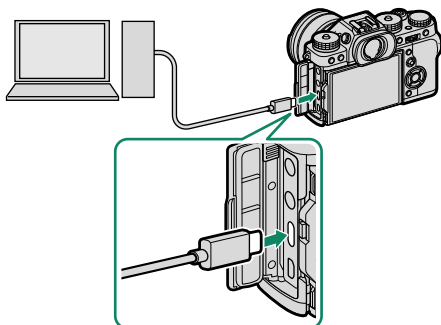
Anschluss an Computer via USB

Verbinden Sie die Kamera mit einem Computer, um Bilder zu übertragen oder Bilder ferngesteuert aufzunehmen.



Vor dem Herunterladen von Bildern und dem ferngesteuerten Aufnehmen müssen Sie die Kamera an einen Computer anschließen und nachprüfen, ob alles normal funktioniert.

- 1 Schalten Sie den Computer ein.
- 2 Passen Sie die Einstellungen danach an, ob Sie die Kamera für eine kabelgebundene Aufnahme (📖 260), zum Kopieren von Bildern auf einen Computer (📖 261) oder zum Erstellen von JPEG-Kopien von RAW-Bildern (📖 262) verwenden werden.
- 3 Schalten Sie die Kamera aus.
- 4 Schließen Sie das USB-Kabel an.



USB-Anschluss (Typ-C)



Das USB-Kabel sollte nicht länger als 1,5 m und für die Datenübertragung geeignet sein.

- 5 Schalten Sie die Kamera ein.
- 6 Kopieren Sie Bilder auf den Computer.
 - **Kabelgebundene Aufnahme:** Während der kabelgebundenen Aufnahme können Sie Bilder mit Software für die kabelgebundene Aufnahme, wie FUJIFILM Tether Shooting Plug-in PRO, kopieren.
 - **Bildübertragung:** Verwenden Sie MyFinePix Studio oder andere Programme auf Ihrem Betriebssystem.
 - **RAW-Konvertierung:** Verarbeiten Sie RAW-Bilder mit FUJIFILM X RAW STUDIO. Die Leistung des Kamera-Bildprozessors wird zur schnellen Verarbeitung verwendet.
 - **Speichern und Laden von Kameraeinstellungen:** Speichern und laden Sie Kameraeinstellungen mit FUJIFILM X Acquire. Speichern Sie Ihre bevorzugten Einstellungen auf einer Datei in einem einzigen Vorgang und kopieren Sie sie auf mehrere Kameras.



- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das USB-Kabel abtrennen.
- Vergewissern Sie sich beim Anschluss von USB-Kabeln, dass die Stecker ganz in der richtigen Ausrichtung eingesteckt sind. Schließen Sie die Kamera direkt an den Computer an; verwenden Sie hierfür keinen USB-Hub oder keinen USB-Anschluss an der Tastatur.
- Wird während der Übertragung die Stromversorgung unterbrochen, kann dies zu Datenverlust oder einer Beschädigung der Speicherkarte führen. Legen Sie vor dem Anschließen der Kamera einen neuen oder vollständig aufgeladenen Akku ein.
- Wenn eine Speicherkarte mit sehr vielen Bildern eingesetzt ist, kann es eine Weile dauern, bis die Software startet, und es kann unmöglich sein, die Bilder zu importieren oder zu speichern. Verwenden Sie ein Kartenlesegerät, um die Bilder zu übertragen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Anzeigeleuchte aus ist oder grün leuchtet, bevor Sie die Kamera ausschalten.
- Trennen Sie das USB-Kabel nicht ab, während die Übertragung läuft. Anderenfalls kann es zum Datenverlust oder zur Beschädigung der Speicherkarte kommen.
- Trennen Sie die Kamera vor dem Einlegen oder Entnehmen von Speicherkarten ab.
- In einigen Fällen ist der Zugriff auf die Bilder, die mit der Software auf einem Netzwerkserver gespeichert wurden, nicht in der gleichen Weise möglich, wie auf einem Einzelrechner.
- Trennen Sie die Kamera nicht sofort vom System und trennen Sie das USB-Kabel nicht ab, sobald die Meldung aus dem Computer-Display verschwindet, die besagt, dass der Kopiervorgang läuft. Falls die Anzahl der zu kopierenden Bilder sehr hoch ist, kann die Datenübertragung noch andauern, nachdem die Meldung nicht mehr angezeigt wird.
- Bei der Nutzung von Diensten, die eine Internetverbindung benötigen, trägt der Anwender alle entsprechenden Gebühren des jeweiligen Telekommunikationsunternehmens oder Internetdienstanbieters.

Tethered Shooting: FUJIFILM X Acquire/FUJIFILM Tether Shooting Plug-in/Hyper-Utility Software HS-V5

- Wählen Sie vor dem Fortfahren **USB-TETHERING AUFNAHME AUTOMATIK** für **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > PC-ANSCHLUSS-MODUS** in den Kameramenüs aus.



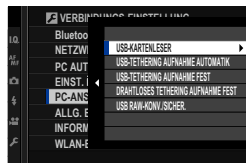
- Das Programm FUJIFILM X Acquire, das FUJIFILM Tether Shooting Plug-in und die Hyper-Utility Software HS-V5 können für das ferngesteuerte Aufnehmen (Tethered Shooting) benutzt werden.



- Wählen Sie **USB-TETHERING AUFNAHME FEST**, wenn die Kamera nur für die kabelgebundene Aufnahme verwendet wird. Beachten Sie, dass, wenn das USB-Kabel abgetrennt wird, die Kamera die Funktion im kabelgebundenen Modus fortsetzen wird und die Bilder nicht auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert werden.
- Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Internetseite: <http://app.fujifilm-dsc.com/de/#tether>
- Nähere Angaben zu FUJIFILM X Acquire, FUJIFILM Tether Shooting Plug-in und Hyper-Utility Software HS-V5 finden Sie im Abschnitt „Software von Fujifilm“ (269).

Bilder auf einen Computer kopieren

- Wählen Sie vor dem Übertragen von Bildern auf einen Computer die Option **USB-KARTENLESER** für **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > PC-ANSCHLUSS-MODUS**.



- Die für das Kopieren der Bilddateien verwendbare Software richtet sich nach Ihrem Computer-Betriebssystem.

Mac OS X / macOS

Bilder lassen sich mit Hilfe von „Digitale Bilder“ (Bestandteil des Betriebssystems) oder einer anderen Software auf Ihren Computer übertragen.

Windows

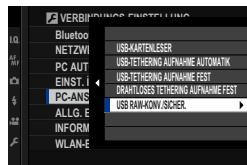
Verwenden Sie MyFinePix Studio, um Bilder auf Ihren Computer zu kopieren, auf dem sie dann gespeichert, betrachtet, geordnet und ausgedruckt werden können.



Nähere Angaben zu MyFinePix Studio finden Sie im Abschnitt „Software von Fujifilm“ (📖 269).

JPEG-Kopien von RAW-Aufnahmen erzeugen: FUJIFILM X RAW STUDIO

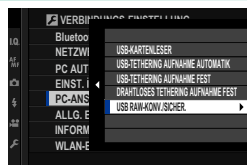
- Dazu müssen Sie zunächst in den Kameramenüs **USB RAW-KONV./ SICHER.** unter **VERBINDUNGSEINSTELLUNG > PC-ANSCHLUSS-MODUS** wählen.
- FUJIFILM X RAW STUDIO lässt sich verwenden, um RAW-Aufnahmen in JPEG-Dateien umzuwandeln.



 Nähere Angaben zu FUJIFILM X RAW STUDIO finden Sie im Abschnitt „Software von Fujifilm“ (📖 269).

Speichern und Laden der Kameraeinstellungen (FUJIFILM X Acquire)

- Dazu müssen Sie zunächst in den Kameramenüs **USB RAW-KONV./ SICHER.** unter **VERBINDUNGSEINSTELLUNG > PC-ANSCHLUSS-MODUS** wählen.
- Mit FUJIFILM X Acquire können die Kameraeinstellungen gespeichert und geladen werden.



 Nähere Angaben zu FUJIFILM X Acquire finden Sie im Abschnitt „Software von Fujifilm“ (📖 269).

instax SHARE Drucker

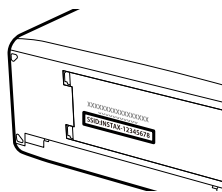
Sie können Bilder von Ihrer Digitalkamera direkt auf instax SHARE-Druckern ausdrucken.

Verbindung herstellen

Wählen Sie **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > EINST. instax DRUCKERV.** und geben Sie den Druckernamen (SSID) und das Passwort ein.

Druckername (SSID) und Passwort

Der Druckername (SSID) ist auf der Unterseite des Druckers zu finden. Das voreingestellte Passwort lautet „1111“. Falls Sie bereits ein anderes Passwort für das Drucken von einem Smartphone gewählt haben, geben Sie stattdessen dieses Passwort ein.



Bilder drucken

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Wählen Sie  **WIEDERGABE-MENÜ** > **instax DRUCKER DRUCKT**. Die Kamera verbindet sich mit dem Drucker.



- 3 Verwenden Sie die Auswahlstasten, um das Bild anzuzeigen, das Sie drucken möchten. Drücken Sie dann **MENU/OK**.



- Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können nicht ausgedruckt werden.
- Der gedruckte Bereich ist kleiner als der auf dem LCD-Monitor sichtbare Bereich.
- Die Anzeigen können sich in Abhängigkeit vom angeschlossenen Drucker unterscheiden.

- 4 Das Bild wird an den Drucker gesendet und der Ausdruck beginnt.

12

Technische Hinweise

Zubehör von Fujifilm

Von Fujifilm ist folgendes optionales Zubehör erhältlich. Aktuelle Informationen über das in Ihrem Land verfügbare Zubehör erhalten Sie von Ihrem Fujifilm-Fachhändler vor Ort oder unter http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/index.html

Lithium-Ionen-Akkus

NP-W126/NP-W126S: Zusätzliche wiederaufladbare Akkus vom Typ NP-W126/ NP-W126S mit hoher Kapazität können bei Bedarf erworben werden.

Akkuladegeräte

BC-W126/BC-W126S: Ersatzladegeräte können bei Bedarf erworben werden. Bei +20 °C benötigt das BC-W126/BC-W126S zum Aufladen eines Akkus vom Typ NP-W126/NP-W126S etwa 150 Minuten.

Gleichstromkuppler

CP-W126: Verwenden Sie für die ausgedehnte Aufnahme oder Wiedergabe oder, wenn Sie die Kamera mit einem Computer verwenden, den CP-W126, um die Kamera an den AC-9VS-Netzadapter anzuschließen, der den optionalen Multifunktions-Batteriegriffen beiliegt.

Fernauslöser

RR-100: Dient zum Vermeiden von Kamera-Erschütterungen beim Auslösen und kann bei Langzeitbelichtungen (B) den Verschluss dauerhaft offenhalten (ø 2,5 mm).

Stereomikrofone

MIC-ST1: Ein externes Mikrofon für Videoaufnahmen.

FUJINON-Objektive

XF-/XC-Objektive: Wechselobjektive exklusiv für das FUJIFILM X-Bajonett.

FUJINON MKX-Objektive: Cine-Objektive für das FUJIFILM X-Bajonett.

Makro-Zwischenringe

MCEX-11/16: Wird zwischen Kamera und Objektiv montiert, um bei Makroaufnahmen größere Abbildungen zu erreichen.

Telekonverter

XF1.4X TC WR: Verlängert die Brennweite der kompatiblen Objektive um etwa 1,4x.

XF2X TC WR: Verlängert die Brennweite der kompatiblen Objektive um etwa 2,0x.

Objektivadapter

FUJIFILM M MOUNT ADAPTER: Erlaubt das Anbringen einer Vielzahl von Objektiven mit M-Bajonett an der Kamera.

Gehäusedeckel

BCP-001: Bedeckt den Kamera-Objektivanschluss, wenn kein Objektiv angesetzt ist.

Augenmuscheln

EC-XH W/EC-XT L/EC-XT M/EC-XT S/EC-GFX: Bringen Sie Sucheraugenmuscheln an, um zu verhindern, dass Licht in das Sucherfenster gelangt.

Aufsteck-Blitzgeräte

EF-X500: Dieses Zubehörblitzgerät zum Aufstecken unterstützt die manuelle und die TTL-Blitzsteuerung, hat die Leitzahl 50 (ISO 100, Meter) und beherrscht die Kurzzeit-Synchronisation FP, wodurch kürzere Verschlusszeiten jenseits der Blitzsynchronzeit möglich sind. Der optionale Batteriepack EF-BP1 kann angeschlossen werden. Das EF-X500 lässt sich als Master- oder Slave-Blitzgerät für die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von Fujifilm einsetzen.

EF-BP1: Ein externer Batteriepack für Aufsteck-Blitzgeräte. Nimmt acht Batterien oder Akkus in Mignon-Größe (AA) auf.

EF-42: Dieses Zubehörblitzgerät zum Aufstecken hat die Leitzahl 42 (ISO 100, Meter) und unterstützt die manuelle und die TTL-Blitzsteuerung.

EF-X20: Dieses Zubehörblitzgerät zum Aufstecken hat die Leitzahl 20 (ISO 100, Meter) und unterstützt die manuelle und die TTL-Blitzsteuerung.

EF-20: Dieses Zubehörblitzgerät zum Aufstecken hat die Leitzahl 20 (ISO 100, Meter) und unterstützt die TTL-Blitzsteuerung (die manuelle Blitzsteuerung ist nicht möglich).

Multifunktions-Batteriegriffe

VG-XT3: Siehe „Multifunktions-Batteriegriffe“ (📖 245).

Handgriffe

MHG-XT3: Für verbesserte Griffsicherheit. Akkus und Speicherkarten können mit angebautem Griff gewechselt werden. Der Griff ist mit einer Schiene für die Stativmontage per Schnellwechselsystem ausgerüstet.

Ledertaschen

BLC-XT3: Diese Bereitschaftstasche verbindet Zweckmäßigkeit mit dem Luxus von Leder, und in das beigegefügte Tuch kann die Kamera eingewickelt werden, bevor sie in einer Tasche verstaut wird. Man kann fotografieren und den Akku einlegen oder entfernen, ohne die Kamera aus der Tasche zu nehmen.

Handschlaufen

GB-001: Verbessert den Halt. Wird mit einem Handgriff kombiniert, um die Handhabung noch sicherer zu machen.

Abdeckungen

CVR-XT3: Ein Set aus Abdeckungen für die X-T3. Enthält eine Sync-Anschlusskappe, eine Blitzschuhabdeckung und eine Steckerabdeckung sowie zwei Multifunktions-Batteriegriff-Steckerabdeckungen (eine schwarze und eine silberne).

instax SHARE Drucker

SP-1/SP-2/SP-3: Druckt über eine drahtlose Verbindung (WLAN) Bilder auf instax-Sofortbildfilm.

 Diese Kamera ist nicht mit dem Netzteil AC-9V kompatibel.

Software von Fujifilm

In Verbindung mit der Kamera lassen sich folgende Programme von Fujifilm einsetzen.

FUJIFILM Camera Remote

Stellt eine drahtlose Verbindung zwischen Ihrer Kamera und einem Smartphone oder Tablet her (📖 254).

http://app.fujifilm-dsc.com/de/camera_remote/

FUJIFILM PC AutoSave

Bilder von Ihrer Kamera über drahtlose Netzwerke übertragen (📖 256).

http://app.fujifilm-dsc.com/de/pc_autosave/

MyFinePix Studio

Für das Verwalten, Betrachten, Drucken und Bearbeiten der vielen Bilder, die Sie von Ihrer Digitalkamera heruntergeladen haben (📖 261).

<http://fujifilm-dsc.com/mfs/>

Nach Abschluss des Downloads auf die heruntergeladene Datei („MFPS_Setup.EXE“) doppelklicken. Folgen Sie den Bildschirm-anweisungen, um die Installation abzuschließen.

RAW FILE CONVERTER EX

Betrachten Sie RAW-Aufnahmen auf Ihrem Computer und wandeln Sie diese in andere Dateiformate um (📖 262).

<http://fujifilm-dsc.com/rfc/>

FUJIFILM X RAW STUDIO

Ist die Kamera per USB mit einem Computer verbunden, kann die Software FUJIFILM X RAW STUDIO den einzigartigen Kamera-Bildprozessor nutzen, um RAW-Dateien schnell und in hoher Bildqualität in JPEG-Bilder umzuwandeln.

<http://fujifilm-x.com/x-stories/fujifilm-x-raw-studio-features-users-guide/>

FUJIFILM X Acquire

Diese Software für Windows und macOS stellt via USB oder Wi-Fi eine Verbindung zwischen Computer und Kamera her und lädt automatisch die Fotos direkt nach der Aufnahme in einen zuvor festgelegten Ordner herunter.

<http://fujifilm-x.com/x-stories/fujifilm-x-acquire-features-users-guide/>

FUJIFILM Tether Shooting Plug-in für Lightroom

Plug-ins für Adobe® Photoshop® Lightroom® Classic CC.

- *FUJIFILM Tether Shooting Plug-in PRO*

<http://fujifilm-x.com/x-stories/fujifilm-tether-plug-in-pro-features/>

- *FUJIFILM Tether Shooting Plug-in*

http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/accessories/others/#soft

Hyper-Utility Software HS-V5

Dieses Computer-Programm stellt via USB oder Wi-Fi eine Verbindung zur Kamera her, kann die Kamera fernsteuern und überträgt die mit der Kamera aufgenommenen Bilder direkt auf den Computer.

http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/accessories/others/#soft

Zur eigenen Sicherheit

Vor dem Gebrauch sollten Sie diese Hinweise unbedingt lesen

Sicherheitshinweise

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Kamera korrekt benutzen. Lesen Sie vor dem Gebrauch bitte sorgfältig diese Sicherheitshinweise und die *Bedienungsanleitung*.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf, nachdem Sie sie gelesen haben.

Über die Symbole

In diesem Dokument werden die folgenden Symbole verwendet. Sie zeigen den Schweregrad der Verletzungen oder Sachschäden an, die entstehen können, wenn die mit dem Symbol markierte Information ignoriert wird und das Produkt als Folge davon nicht korrekt benutzt wird.



WARNUNG

Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.



VORSICHT

Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann.

Die folgenden Symbole zeigen die Art der zu beachtenden Anweisungen an.



Dreieckige Symbole weisen den Benutzer auf eine Information hin, die beachtet werden muss („Wichtig“).



Kreisförmige Symbole mit einem diagonalen Strich weisen den Benutzer darauf hin, dass die angegebene Handlung nicht zulässig ist („Verboten“).



Gefüllte Kreise mit einem Ausrufezeichen weisen den Benutzer darauf hin, dass eine Handlung durchgeführt werden muss („Erforderlich“).

Die Symbole auf diesem Produkt (einschließlich Zubehör) bedeuten folgendes:



AC (Wechselstrom)



DC (Gleichstrom)



Schutzklasse II (das Produkt ist geschützt durch doppelte Isolierung)



WARNUNG

Falls ein Problem auftritt, schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie den Akku heraus bzw. trennen Sie das Netzteil vom Stromnetz. Wird die Kamera weiter



Aus der Netzsteckdose ziehen

verwendet, wenn Rauch oder ein ungewöhnlicher Geruch aus ihr dringt, oder wenn ein anderer ungewöhnlicher Zustand auftritt, kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen. Wenden Sie sich an Ihren Fujifilm-Händler.

Passen Sie auf, dass kein Wasser und keine Fremdkörper in die Kamera gelangen. Falls Wasser oder ein Fremd-



körper in die Kamera eingedrungen ist, müssen Sie die Kamera ausschalten, den Akku herausnehmen und ggf. das Netzteil vom Stromnetz trennen. Der weitere Gebrauch der Kamera kann einen Brand oder Stromschlag verursachen. Wenden Sie sich an Ihren Fujifilm-Händler.



Nicht im Badezimmer oder in der Dusche benutzen

Verwenden Sie die Kamera nicht im Badezimmer oder in der Dusche. Dies kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Nicht auseinandernehmen

Versuchen Sie niemals, an der Kamera Veränderungen vorzunehmen oder sie auseinanderzunehmen (öffnen Sie niemals das Gehäuse). Anderenfalls kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen.



Berühren Sie keine internen Teile

Sollte das Gehäuse durch Herunterfallen oder einen Unfall aufbrechen, berühren Sie die freiliegenden Teile nicht. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag oder einer Verletzung durch das Berühren der beschädigten Teile führen. Entfernen Sie umgehend den Akku und achten Sie dabei darauf, Verletzungen und Stromschläge zu vermeiden. Bringen Sie das Produkt dann zwecks weiterer Beratung dorthin, wo sie es erworben haben.



Das Verbindungskabel darf nicht modifiziert, erhitzt oder übermäßig verdreht oder gezogen und außerdem nicht mit schweren Gegenständen belastet werden. Das Kabel könnte hierdurch beschädigt werden und einen Brand oder Stromschlag verursachen. Falls das Kabel beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Fujifilm-Händler.



Legen Sie die Kamera nicht auf instabilen Flächen ab. Die Kamera kann hierdurch herunterfallen oder umkippen und Verletzungen verursachen.

 WARNUNG	
	Versuchen Sie niemals, Bilder aufzunehmen, während Sie sich fortbewegen. Verwenden Sie die Kamera nicht, während Sie laufen oder ein Fahrzeug steuern. Das kann dazu führen, dass Sie stürzen oder in einen Verkehrsunfall verwickelt werden.
	Während eines Gewitters dürfen Sie die Metallteile der Kamera nicht berühren. Das kann infolge des von der Blitzentladung induzierten Stroms zu einem Stromschlag führen.
	Benutzen Sie den Akku nur auf die angegebene Weise. Laden Sie den Akku entsprechend der Hinweise.
	Nehmen Sie die Akkus nicht auseinander, verändern Sie sie nicht und erhitzen Sie sie nicht. Lassen Sie die Akkus nicht fallen, schlagen oder werfen Sie sie nicht und setzen Sie sie nicht starken Stößen aus. Verwenden Sie keine Batterien, die Anzeichen von Undichtigkeit, Verformung, Verfärbung oder andere Ungewöhnlichkeiten aufweisen. Verwenden Sie zum Aufladen der Akkus nur die entsprechenden Ladegeräte und versuchen Sie nicht, Li-Ionen- oder Alkalibatterien, die nicht wieder aufgeladen werden können, wieder aufzuladen. Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann dazu führen, dass die Batterien überhitzen, sich entzünden, bersten oder auslaufen, was zu einem Feuer, zu Verbrennungen oder einer anderen Verletzung führt.
	Verwenden Sie nur den zum Gebrauch mit dieser Kamera angegebenen Akkutyp oder den angegebenen Netzadapter. Verwenden Sie keine von der angegebenen Versorgungsspannung abweichende Spannung. Bei Verwendung anderer Stromquellen kann es zu einem Brand kommen.
	Falls aus der Batterie auslaufende Flüssigkeit in Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung kommt, spülen Sie den betroffenen Bereich mit klarem Wasser ab und suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf oder wählen Sie die Notrufnummer.
	Laden Sie mit dem Ladegerät ausschließlich Akkus des angegebenen Typs auf. Das mitgelieferte Ladegerät eignet sich ausschließlich für den Gebrauch mit dem in der Kamera verwendeten Akkutyp. Wenn Sie mit dem Ladegerät herkömmliche Batterien oder andere Akkotypen laden, können diese auslaufen, überhitzen oder platzen.
	Wenn Sie zu nah am Auge einer Person blitzen, kann dies Sehstörungen verursachen. Besondere Vorsicht ist beim Fotografieren von Babys und Kleinkindern erforderlich.

 WARNUNG	
	Bleiben Sie nicht längere Zeit im Kontakt mit heißen Oberflächen. Bei Hautkontakt über längere Zeit können auch niedrige Temperaturen zu leichten Verbrennungen führen, vor allem bei hohen Umgebungstemperaturen oder bei Benutzern, die unter schwacher Durchblutung oder verminderter Empfindung leiden. In diesem Fall kann die Verwendung eines Stativs oder ähnliches eine Abhilfe darstellen.
	Vermeiden Sie einen länger andauernden Kontakt zwischen einem Körperteil und dem eingeschalteten Gerät. Andernfalls können auch bei niedrigen Temperaturen leichte Verbrennungen auftreten, insbesondere bei lang anhaltender Benutzung, bei hohen Umgebungstemperaturen oder bei Benutzern, die unter schwacher Durchblutung oder verminderter Empfindung leiden. In diesem Fall kann die Verwendung eines Stativs oder ähnliches eine Abhilfe darstellen.
	Nicht in der Nähe von leicht entzündbaren Gegenständen, explosionsfähigen Gasen oder Stäuben verwenden.
	Zum Transport sollte der Akku in die Digitalkamera eingesetzt oder in der Schutzhülle verstaut werden. Zur Aufbewahrung sollte der Akku immer in der Schutzhülle verstaut werden. Für die Entsorgung die Stromkontakte mit Isolierband abkleben. Der Kontakt mit Metallgegenständen oder anderen Akkus/Batterien könnte den Akku zum Entzünden oder Explodieren bringen.
	Halten Sie Speicherkarten, Abdeckungen und andere Kleinteile außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern. Kinder können Kleinteile verschlucken; deshalb außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Sollte ein Kind ein Kleinteil verschlucken, suchen Sie einen Arzt auf oder rufen Sie den Rettungsdienst.
	Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren. Zu den Dingen, die Verletzungen verursachen können, gehören Trageriemen, die um den Hals eines Kindes gewickelt zum Strangulieren führen könnten, und der Blitz, der Sehstörungen verursachen kann.
	Befolgen Sie die Anweisungen der Flugzeug-Crew oder des Krankenhauspersonals. Dieses Gerät sendet Funkwellen aus, die die Navigationselektronik oder medizinische Geräte stören könnten.

 VORSICHT	
	<u>Verwenden Sie diese Kamera nicht an Orten, an denen starke Öldünste, Dampf, Feuchtigkeit oder Staub vorhanden sind.</u> Dies kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
	<u>Lassen Sie diese Kamera nicht an Orten liegen, an denen sie extrem hohen Temperaturen ausgesetzt ist.</u> Lassen Sie die Kamera nicht an Orten wie etwa in einem geschlossenen Auto oder im direkten Sonnenlicht liegen. Das kann einen Brand verursachen.
	<u>Legen Sie keine schweren Gegenstände auf die Kamera.</u> Der schwere Gegenstand kann umkippen oder herunterfallen und Verletzungen verursachen.
	<u>Bewegen Sie die Kamera nicht, während das Netzteil noch angeschlossen ist.</u> Ziehen Sie zum Trennen des Netzteils nicht am Verbindungskabel. Das kann das Netzkabel oder die Verbindungskabel beschädigen und einen Brand oder Stromschlag verursachen.
	<u>Decken Sie die Kamera oder das Netzteil nicht mit einem Tuch oder einer Decke ab und wickeln Sie sie nicht darin ein.</u> Das kann zu einem Hitzestau führen und das Gehäuse verformen oder einen Brand verursachen.
	<u>Verwenden Sie den Netzstecker nicht, wenn er beschädigt ist oder wenn er nicht richtig in die Steckdose passt.</u> Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte zu einem Brand oder Stromschlag führen.
	<u>Zum Reinigen der Kamera oder wenn Sie vorhaben, die Kamera längere Zeit nicht zu benutzen, nehmen Sie den Akku heraus bzw. ziehen Sie den Stecker des Netzteils ab.</u> Anderenfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
	<u>Trennen Sie nach beendetem Ladevorgang das Ladegerät vom Netzstrom.</u> Wenn das Ladegerät an der Steckdose angeschlossen bleibt, besteht Brandgefahr.
	<u>Beim Entnehmen einer Speicherkarte kann diese zu schnell aus dem Schlitz springen. Halten Sie einen Finger gegen die Karte und entnehmen Sie sie vorsichtig.</u> Die ausgeworfene Karte könnte bei getroffenen Personen Verletzungen verursachen.
	<u>Lassen Sie das Kamerainnere regelmäßig überprüfen und reinigen.</u> Staubansammlungen in der Kamera können einen Brand oder Stromschlag verursachen. Wenden Sie sich für eine Reinigung des Kamerainneren alle zwei Jahre an Ihren Fujifilm-Händler. Bitte beachten Sie, dass dieser Wartungsdienst kostenpflichtig ist.
	<u>Es besteht Explosionsgefahr, falls der Akku nicht ordnungsgemäß ersetzt wird. Nur durch den gleichen oder einen gleichwertigen Typ ersetzen.</u>
	<u>Die Batterien (Batteriepack oder eingelegte Batterien) dürfen keiner übermäßigen Hitze wie Sonnenschein, Feuer o. Ä. ausgesetzt werden.</u>

Akku und Stromversorgung

Hinweis: Überprüfen Sie den Akkutyp, den Ihre Kamera verwendet, und lesen Sie die entsprechenden Abschnitte.

⚠️ WARNUNG: Die Batterie darf keiner übermäßigen Hitze wie Sonnenschein, Feuer o. ä. ausgesetzt sein.

Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie richtig mit Akkus umgehen und deren Lebensdauer verlängern können. Der unsachgemäße Umgang mit Akkus kann deren Lebensdauer verkürzen oder das Auslaufen, Überhitzen, einen Brand oder eine Explosion verursachen.

Lithium-Ionen-Akkus

Lesen Sie diesen Abschnitt, wenn in Ihrer Kamera ein Lithium-Ionen-Akku verwendet wird.

Der Akku ist bei der Auslieferung nicht geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch auf. Lassen Sie den Akku in seinem Behälter, wenn er nicht benutzt wird.

■ Hinweise zum Akku

Auch bei Nichtgebrauch verliert der Akku allmählich seine Ladung. Laden Sie den Akku ein oder zwei Tage vor Gebrauch auf.

Die Betriebsdauer des Akkus lässt sich verlängern, indem man die Kamera bei Nichtbenutzung ausschaltet.

Die Akkukapazität sinkt bei niedrigen Temperaturen; bei Kälte funktioniert ein fast leerer Akku möglicherweise nicht. Halten Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku an einem warmen Ort bereit und tauschen Sie ihn bei Bedarf aus, oder bewahren Sie den Akku in Ihrer Tasche oder an einem anderen warmen Ort auf und setzen Sie ihn nur dann in die Kamera ein, wenn Sie Aufnahmen machen. Setzen Sie den Akku nicht dem direkten Kontakt mit Handwärmern oder anderen Heizgeräten aus.

■ Laden des Akkus

Laden Sie den Akku im mitgelieferten Ladegerät auf. Die Ladzeiten erhöhen sich bei Umgebungstemperaturen unter +10 °C oder über +35 °C. Versuchen Sie nicht, den Akku bei Temperaturen über 40 °C zu laden; bei Temperaturen unter 0 °C kann der Akku nicht geladen werden.

Versuchen Sie nicht, einen voll aufgeladenen Akku noch einmal aufzuladen. Jedoch muss der Akku vor dem Aufladen nicht völlig leer sein.

Der Akku kann sich unmittelbar nach dem Aufladen oder nach Gebrauch warm anfühlen. Das ist normal.

■ Akkulebensdauer

Bei normalen Temperaturen kann der Akku etwa 300-mal geladen werden. Eine merkliche Verkürzung der Betriebsdauer des Akkus deutet darauf hin, dass der Akku das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat und ausgetauscht werden sollte.

■ Aufbewahrung

Die Leistung kann beeinträchtigt werden, wenn der voll geladene Akku längere Zeit nicht benutzt wird. Entladen Sie den Akku größtenteils vor der Lagerung.

Wenn die Kamera längere Zeit nicht benutzt wird, nehmen Sie den Akku heraus und lagern Sie ihn an einem trockenen Ort bei einer Umgebungstemperatur von +15 °C bis +25 °C. Nicht an Orten mit extremen Temperaturen lagern.

■ Vorsichtshinweise: Umgang mit dem Akku

- Nicht zusammen mit Gegenständen aus Metall wie z. B. Halsketten oder Haarnadeln transportieren oder lagern.
- Nicht offenem Feuer oder Hitze aussetzen.
- Nicht auseinandernehmen oder verändern.
- Nur mit geeigneten Ladegeräten laden.
- Defekte Akkus sofort entsorgen.
- Nicht fallen lassen oder harten Stößen aussetzen.
- Nicht mit Wasser in Berührung kommen lassen.
- Die Kontakte sauberhalten.
- Der Akku und das Kameragehäuse können sich nach längerem Gebrauch warm anfühlen. Das ist normal.

■ Vorsicht: Entsorgung

Entsorgen Sie leere Batterien und defekte Akkus gemäß den örtlich geltenden Vorschriften. Bitte beachten Sie die Umweltaspekte bei der Batterieentsorgung. Verwenden Sie das Gerät unter gemäßigten Klimabedingungen.

Netzteile

Verwenden Sie ausschließlich Fujifilm-Netzteile, die zum Gebrauch mit dieser Kamera bestimmt sind. Andere Netzteile können die Kamera beschädigen.

- Das Netzteil ist nur für den Gebrauch innerhalb geschlossener Räume bestimmt.
- Überzeugen Sie sich davon, dass der Gleichstromstecker sicher mit der Kamera verbunden ist.
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das Netzteil trennen. Ziehen Sie immer am Stecker, nicht am Kabel.
- Nicht mit anderen Geräten verwenden.
- Nicht auseinandernehmen.
- Nicht großer Hitze oder Feuchtigkeit aussetzen.
- Keinen harten Stößen aussetzen.
- Während des Betriebs kann das Netzteil brummen und sich erwärmen. Das ist normal.
- Wenn das Netzteil den Rundfunk- oder Fernsehempfang stört, richten Sie die Empfangsantenne anders aus oder ändern Sie deren Position.

Verwenden der Kamera

- Richten Sie die Kamera nicht auf extrem helle Lichtquellen wie etwa auf die Sonne an einem wolkenlosen Himmel. Anderenfalls kann der Bildsensor der Kamera beschädigt werden.
- Starkes Sonnenlicht, das durch den Suchereinblick gebündelt wird, kann das Display des elektronischen Suchers (EVF) beschädigen. Richten Sie den elektronischen Sucher nicht auf die Sonne.

Machen Sie Testaufnahmen

Vor Aufnahmen bei wichtigen Anlässen (z. B. auf einer Hochzeit oder bevor Sie die Kamera auf eine Reise mitnehmen) sollten Sie Probeaufnahmen machen und sich die Ergebnisse ansehen, um sicherzugehen, dass die Kamera normal funktioniert. Die FUJIFILM Corporation übernimmt keine Haftung für Schäden oder entgangene Einnahmen aufgrund einer Fehlfunktion des Produkts.

Hinweise zum Urheberrecht

Sofern sie nicht ausschließlich zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind, dürfen die mit Ihrer Digitalkamera aufgenommenen Bilder nicht in einer Weise benutzt werden, die gegen Urheberrechte verstößt. Es sei denn, es wurde die Zustimmung des Urheberrechts-Inhabers eingeholt. Beachten Sie bitte auch, dass es einige Einschränkungen hinsichtlich des Fotografierens bei Bühnenaufführungen, Unterhaltungsveranstaltungen und auf Ausstellungen gibt, selbst wenn die Fotos nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt sind. Die Benutzer dieser Kamera werden auch darauf hingewiesen, dass die Weitergabe von Speicherkarten, die urheberrechtlich geschützte Bilder oder Daten enthalten, nur innerhalb der urheberrechtlich festgelegten Einschränkungen erlaubt ist.

Sorgsamer Umgang

Um eine einwandfreie Bildaufzeichnung zu gewährleisten, darf die Kamera während der Aufzeichnung von Bildern keinen Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt werden.

Flüssigkristallsubstanz

Falls das Display beschädigt werden sollte, achten Sie darauf, nicht mit der Flüssigkristallsubstanz in Kontakt zu kommen.

Treffen Sie die angegebene Sofortmaßnahme, falls eine der folgenden Situationen eintritt:

- **Wenn Flüssigkristallsubstanz in Kontakt mit Ihrer Haut kommt**, reinigen Sie den Bereich mit einem Tuch und waschen Sie ihn anschließend gründlich mit Seife und fließendem Wasser ab.
- **Wenn Flüssigkristallsubstanz in Ihre Augen gelangt**, spülen Sie das betroffene Auge mindestens 15 Minuten lang mit sauberem Wasser und suchen Sie dann ärztliche Hilfe auf.
- **Wenn Flüssigkristallsubstanz verschluckt wird**, spülen Sie Ihren Mund gründlich mit Wasser aus. Trinken Sie große Mengen Wasser und führen Sie Erbrechen herbei; suchen Sie anschließend einen Arzt auf.

Auch wenn das Display mit hochpräziser Technologie gefertigt wurde, kann es einige Pixel enthalten, die immer oder gar nicht leuchten. Dies ist keine Fehlfunktion, und die aufgenommenen Bilder sind davon nicht betroffen.

Informationen zu Warenzeichen

Digitales Schnittbild ist eine Marke oder eingetragene Marke der FUJIFILM Corporation. Digital Micro Prism ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen der FUJIFILM Corporation. xD-Picture Card und  sind Marken der FUJIFILM Corporation. Die verwendeten Schriftarten sind ausschließlich von DynaComware Taiwan Inc. entwickelt worden. Mac, OS X und macOS sind Marken von Apple Inc. in den USA und in anderen Ländern. Windows ist eine eingetragene Marke von Microsoft Corporation in den USA und in anderen Ländern. Adobe, das Adobe-Logo, Photoshop und Lightroom sind Marken oder eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und in anderen Ländern. Wi-Fi® und Wi-Fi Protected Setup® sind eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance. Die Wortmarke und Logos für Bluetooth® sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc.; jegliche Nutzung dieser Marken durch Fujifilm geschieht unter Lizenz. Das SDHC- und das SDXC-Logo sind Marken von SD-3C, LLC. Das HDMI-Logo ist eine Marke oder eingetragene Marke von HDMI Licensing LLC. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Handelsnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Inhaber.

Elektrische Interferenzen

Diese Kamera kann bei Geräten in Krankenhäusern oder in der Luftfahrt Störungen verursachen. Wenden Sie sich an das Krankenhaus- bzw. Luftfahrtpersonal, bevor Sie die Kamera in einem Krankenhaus oder an Bord eines Flugzeugs benutzen.

Farbfernsehsysteme

NTSC (National Television System Committee) ist ein Farbfernseh-Übertragungssystem, das vor allem in den USA, Kanada und Japan verwendet wird. PAL (Phase Alternation by Line) ist ein Farbfernsehsystem, das vor allem in den europäischen Ländern und in China verwendet wird.

Exif Print (Exif Version 2.3)

Exif Print ist ein Dateistandard für Digitalkameras, der mithilfe der mit den Fotos gespeicherten Informationen die optimale Farbwiedergabe beim Drucken ermöglicht.

WICHTIGER HINWEIS: Bitte vor Verwendung der Software lesen

Der direkte oder indirekte Export lizenzierter Software, im Ganzen oder teilweise, ist ohne Genehmigung der zuständigen Behörden untersagt.

HINWEISE

Setzen Sie das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aus, um die Gefahr eines Brands oder eines Stromschlags zu vermeiden.
Bitte lesen Sie die „Sicherheitshinweise“ und gehen Sie sicher, dass Sie alles verstanden haben, bevor Sie die Kamera verwenden.

Für Kunden in Kanada

CAN ICES-3 (B)/NMB-3(B)

ACHTUNG: Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Anforderungen der kanadischen Norm ICES-003.

Industrieerklärung Kanada: Dieses Gerät erfüllt die lizenzfreien RSS-Industriegerichtlinien Kanadas. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen; und (2) dieses Gerät muss alle Störungen tolerieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

Dieses Gerät und seine Antenne(n) dürfen nicht in der Nähe von oder in Verbindung mit einer anderen Antenne oder einem Sender sein, ausgenommen getesteten eingebauten Radios. Die Bezirks-Code-Auswahlfunktion ist für Produkte deaktiviert, die in den USA/Kanada vermarktet werden.

Erklärung zur Strahlenbelastung: Die verfügbaren wissenschaftlichen Beweise liefern keine Hinweise darüber, dass irgendwelche gesundheitlichen Probleme im Zusammenhang mit der Verwendung kabelloser Geräte mit niedrigem Energieverbrauch stehen. Es gibt jedoch keinen Beweis dafür, dass diese energiearmen kabellosen Geräte absolut sicher sind. Energiearme kabellose Geräte geben geringe Hochfrequenzfunkwellen (RF) im Mikrowellenbereich ab, während sie verwendet werden. Während hohe Mengen RF Gesundheitsprobleme verursachen können (durch Erwärmung von Gewebe), verursacht die Einwirkung geringer RF-Mengen, die keine Heizeffekte verursachen, keine negativen Gesundheitseffekte. In zahlreichen Studien über die Gefahren schwacher Funkfrequenzstrahlungen konnten keine biologischen Auswirkungen nachgewiesen werden. Einige Studien deuteten darauf hin, dass biologische Auswirkungen auftreten können, aber diese Vermutungen konnten in weiteren Forschungsarbeiten nicht bestätigt werden. Die X-T3 wurde getestet und entspricht den Strahlenbelastungsgrenzen nach IC, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden, und erfüllt RSS-102 der IC-Hochfrequenz-Belastungsvorschriften (RF).

Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte in Privathaushalten

In der Europäischen Union, Norwegen, Island

und Liechtenstein: Dieses Symbol auf dem Produkt, in der Bedienungsanleitung und dem Garantieschein und/oder auf der Verpackung zeigt an, dass dieses Produkt nicht als Haushaltsabfall behandelt werden darf. Bringen Sie es stattdessen zu einer entsprechenden Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten.



Wenn Sie sicherstellen, dass dieses Produkt korrekt entsorgt wird, helfen Sie damit bei der Vermeidung potenzieller Belastungen der Umwelt und der menschlichen Gesundheit, welche anderenfalls durch die unsachgemäße Entsorgung dieses Produkts entstehen können.

Dieses Symbol auf den Batterien oder Akkus zeigt an, dass diese nicht als Haushaltsabfall behandelt werden dürfen.



Wenn Ihr Gerät Batterien oder Akkus enthält, die sich leicht entnehmen lassen, entsorgen Sie diese bitte separat entsprechend den örtlichen Bestimmungen.

Das Recycling der Materialien hilft natürliche Ressourcen zu bewahren. Detailliertere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden, Ihrem Entsorgungsdienst oder in dem Geschäft, in dem Sie dieses Produkt erworben haben.

In Ländern außerhalb der Europäischen Union, Norwegens, Islands und Liechtensteins: Wenn Sie dieses Produkt einschließlich der Batterien oder Akkus entsorgen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Behörden und erkundigen Sie sich nach der korrekten Entsorgung.

In Japan: Akkus mit diesem Symbol müssen getrennt entsorgt werden.



Li-ion

Geräte mit WLAN (Wi-Fi) und Bluetooth: Vorsichtsmaßnahmen

Dieses Produkt erfüllt die folgenden EU-Richtlinien:

- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
- RE-Richtlinie 2014/53/EU

Hiermit erklärt FUJIFILM Corporation, dass der Funkanlagen-typ FF180003 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/x/fujifilm_x_t3/pdf/index/fujifilm_x_t3_cod.pdf

Die Erfüllung dieser Richtlinien wird durch die folgende, auf dem Produkt angebrachte Konformitätskennzeichnung angezeigt:



Diese Kennzeichnung gilt für Nicht-Telekommunikationsprodukte und für mit den EU-Bestimmungen übereinstimmende Telekommunikationsprodukte (z. B. Bluetooth®).

WICHTIG: Lesen Sie bitte die folgenden Hinweise, bevor Sie den in die Kamera eingebauten Sender benutzen.

- ① Dieses Produkt enthält Verschlüsselungstechnik, die in den Vereinigten Staaten von Amerika entwickelt wurde und unter der Kontrolle der US-Ausführbehörde steht. Es darf nicht in ein Land exportiert oder reexportiert werden, das dem US-Embargo unterliegt.
- **Gerät mit WLAN oder Bluetooth korrekt einsetzen.** Fujifilm übernimmt keine Haftung für Schäden aus unzulässiger Nutzung. Nicht zusammen mit Geräten benutzen, die ein hohes Maß an Zuverlässigkeit bedingen, zum Beispiel mit medizinischen Geräten oder anderen Systemen, die direkt oder indirekt auf die menschliche Gesundheit einwirken. Bei Verwendung im Zusammenhang mit Computern und ähnlichen Systemen, die eine höhere Verlässlichkeit erfordern als bei WLAN und Bluetooth gegeben, müssen Sie alle notwendigen Vorkehrungen treffen, um die Sicherheit zu gewährleisten und Fehlfunktionen zu verhindern.
- **Nur in dem Land verwenden, in dem das Gerät erworben wurde.** Dieses Gerät entspricht den Vorschriften für Geräte mit WLAN und Bluetooth in dem Land, in dem es erworben wurde. Beachten Sie alle örtlichen Bestimmungen beim Einsatz des Geräts. Fujifilm übernimmt keine Verantwortung für Probleme, die aus der Rechtsprechung anderer Länder erwachsen.
- **Verwenden Sie das Gerät nicht an Orten, an denen es magnetischen Feldern, statischer Elektrizität oder Funkstörungen ausgesetzt wird.** Benutzen Sie den Sender nicht in der Nähe von Mikrowellenherden oder an anderen Orten, wo das Auftreten von magnetischen Feldern, statischer Elektrizität oder Funkstörungen den Empfang der Funksignale behindern können. Gegenseitige Störungen können in der Nähe von anderen drahtlosen Geräten auftreten, die ebenfalls im 2,4-GHz-Band arbeiten.

- **Der Funksender arbeitet im 2,4-GHz-Frequenzband mit DSSS-, OFDM- und GFSK-Modulation.**

- **Sicherheit:** Geräte mit WLAN und Bluetooth übertragen Daten über Funksignale, wodurch stärker auf die Sicherheit geachtet werden muss als bei kabelgebundenen Netzwerken.

- Stellen Sie keine Verbindung zu unbekannten Netzwerken her, auch nicht zu Netzwerken, die eventuell auf Ihrem Gerät angezeigt werden, für die Sie aber keine Zugriffsrechte haben (ein solcher Zugriffsversuch könnte als unerlaubt angesehen werden). Stellen Sie nur Verbindungen zu Netzwerken her, für die Sie die Zugriffsrechte besitzen.
- Sie sollten sich darüber im Klaren sein, dass drahtlose Übertragungen prinzipiell von Dritten abgefangen werden können.

- **Folgendes ist möglicherweise gesetzlich verboten:**

- Das Auseinanderbauen oder Verändern dieses Geräts
- Das Entfernen von Zertifizierungsetiketten vom Gerät

- **Dieses Gerät arbeitet im gleichen Frequenzbereich wie viele im Handel erhältliche bzw. für Bildung und Medizin benutzte Geräte mit Sende-/Empfangsfunktion.** Darüber hinaus

gibt es im gleichen Frequenzbereich lizenzierte Sender und spezielle, unlizenzierte Niederspannungs-Sender in RFID-Tracking-Systemen für Fertigungslinien und ähnliche Anwendungen.

- **Zur Vermeidung von Störungen mit den oben genannten Geräten bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten.**

Stellen Sie sicher, dass der RFID-Sender nicht in Betrieb ist, bevor Sie dieses Gerät benutzen. Sollten Sie bemerken, dass das Gerät eine Beeinträchtigung im Frequenzbereich der lizenzierten Sender verursacht, die für RFID-Tracking verwendet werden, stoppen Sie sofort den Gebrauch der betroffenen Frequenz oder bringen Sie das Gerät an eine andere Stelle. Wenn Sie bemerken, dass dieses Gerät Niederspannungs-RFID-Tracking-Systeme stört, wenden Sie sich bitte an eine Fujifilm-Vertretung.

- **Verwenden Sie dieses Gerät nicht an Bord eines Flugzeugs.**

Beachten Sie, dass Bluetooth eingeschaltet bleiben kann, selbst wenn die Kamera aus ist. Bluetooth kann deaktiviert werden, indem **AUS** unter **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > Bluetooth-EINSTELLUNGEN > Bluetooth EIN/AUS** ausgewählt wird.

Vor der Verwendung des Objektivs sollten Sie diese Hinweise unbedingt lesen

Sicherheitshinweise

- Stellen Sie sicher, dass Sie das Objektiv korrekt benutzen. Lesen Sie vor dem Gebrauch bitte sorgfältig diese Sicherheitshinweise und die *Bedienungsanleitung* der Kamera.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf, nachdem Sie sie gelesen haben.

Über die Symbole

In diesem Dokument werden die folgenden Symbole verwendet. Sie zeigen den Schweregrad der Verletzungen oder Sachschäden an, die entstehen können, wenn die mit dem Symbol markierte Information ignoriert wird und das Produkt als Folge davon nicht korrekt benutzt wird.

	WARNUNG Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.
	VORSICHT Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann.

Die folgenden Symbole zeigen die Art der zu beachtenden Anweisungen an.

	Dreieckige Symbole weisen den Benutzer auf eine Information hin, die beachtet werden muss („Wichtig“).
	Kreisförmige Symbole mit einem diagonalen Strich weisen den Benutzer darauf hin, dass die angegebene Handlung nicht zulässig ist („Verboten“).
	Gefüllte Kreise mit einem Ausrufezeichen weisen den Benutzer darauf hin, dass eine Handlung durchgeführt werden muss („Erforderlich“).

WARNUNG



Nicht eintauchen

Nicht in Wasser eintauchen oder mit Wasser in Kontakt bringen. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.



Nicht auseinandernehmen

Nicht auseinandernehmen (nicht das Gehäuse öffnen). Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand, einem Stromschlag oder einer Verletzung aufgrund einer Fehlfunktion des Produktes führen.



Berühren Sie keine internen Teile

Sollte das Gehäuse durch Herunterfallen oder einen Unfall aufbrechen, berühren Sie die freiliegenden Teile nicht. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag oder einer Verletzung durch das Berühren der beschädigten Teile führen. Entfernen Sie umgehend den Akku der Kamera und achten Sie dabei darauf, eine Verletzung und einen Stromschlag zu vermeiden. Bringen Sie das Produkt dann zwecks weiterer Beratung in das Geschäft, wo sie es erworben haben.



Nicht auf instabilen Flächen ablegen. Das Produkt könnte herunterfallen und dabei Verletzungen verursachen.



Sehen Sie beim Blick durch das Objektiv oder den Kamerasucher nicht direkt in die Sonne. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr einer dauerhaften Schädigung des Sehvermögens.

 VORSICHT	
	Nicht an Orten verwenden oder aufbewahren, die Dampf oder Rauch ausgesetzt sind, ebenso nicht an sehr feuchten oder staubigen Orten. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.
	Nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt lassen. Nicht an Orten lassen, an denen sehr hohe Temperaturen herrschen, wie z. B. in einem geschlossenen Fahrzeug an einem sonnigen Tag. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand führen.
	Außerhalb der Reichweite von Kleinkindern aufbewahren. Das Produkt könnte zu Verletzungen führen, wenn es in Kinderhände gerät.
	Nicht mit nassen Händen benutzen. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag führen.

 VORSICHT	
	Achten Sie bei Gegenlichtaufnahmen darauf, dass sich die Sonne außerhalb des Bildfelds befindet. Wenn sich die Sonne innerhalb des Bildausschnitts oder in unmittelbarer Nähe dazu befindet, kann die in der Kamera gebündelte Sonneneinstrahlung einen Brand oder Verbrennungen hervorrufen.
	Wenn das Produkt nicht benutzt wird, bringen Sie die Objektivdeckel an und lagern Sie es vor direktem Sonnenlicht geschützt. Im Objektiv gebündelte Sonneneinstrahlung kann einen Brand oder Verbrennungen verursachen.
	Die Kamera oder das Objektiv nicht umhertragen, solange sie auf einem Stativ montiert sind. Das Produkt kann herunterfallen oder an andere Personen stoßen und dabei Verletzungen verursachen.

Pflege des Produkts

Damit Sie lange Freude an Ihrer Kamera haben, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise.

Kameragehäuse: Reinigen Sie das Kameragehäuse nach jeder Verwendung mit einem weichen, trockenen Tuch. Verwenden Sie zur Reinigung weder Alkohol noch Verdünner noch andere flüchtige Chemikalien, welche das Leder am Kameragehäuse verfärben oder verformen könnten. Flüssigkeiten auf der Kamera sollten sofort mit einem weichen, trockenen Tuch entfernt werden. Entfernen Sie Staub vom Monitor mit einem Blasebalg und achten Sie darauf, dass keine Kratzer entstehen. Wischen Sie anschließend alles vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Hartnäckige Flecken können durch sanftes Abwischen mit Fujifilm-Objektivreinigungspapier entfernt werden, auf das zuvor etwas Objektivreinigungsflüssigkeit aufgebracht wurde. Um das Eindringen von Staub in die Kamera zu verhindern, bringen Sie den Gehäusedeckel an, wenn kein Objektiv montiert ist.

Bildsensor: Wenn mehrere Fotos an denselben Stellen störende Punkte oder Flecken aufweisen, kann dies eine Folge von Staub auf dem Bildsensor sein. Reinigen Sie den Sensor mit der Funktion  **BENUTZER-EINSTELLUNG > SENSORREINIGUNG.**

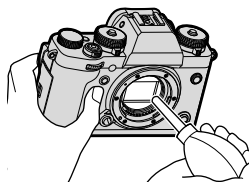
Reinigung des Bildsensors

Lässt sich der Staub nicht mithilfe von **BENUTZER-EINSTELLUNG > SENSORREINIGUNG** beseitigen, kann der Sensor wie nachfolgend beschrieben manuell gereinigt werden.

! Beachten Sie, dass Kosten für Reparatur oder Ersatz des Sensors anfallen, falls dieser bei der Reinigung beschädigt wird.

- 1** Verwenden Sie einen Blasebalg (keinen Pinsel), um den Sensor von Staub zu befreien.

! Verwenden Sie keinen Pinsel oder Luftpinsel. Anderenfalls kann der Sensor beschädigt werden.



- 2** Kontrollieren Sie mittels Probeaufnahmen, ob der Staub beseitigt ist. Wiederholen Sie falls nötig die Schritte 1 und 2.
- 3** Bringen Sie den Gehäusedeckel oder das Objektiv wieder an.

Firmware-Updates

Das Aktualisieren der Produkt-Firmware kann zu Änderungen führen, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind. Weitere Informationen unter:

http://www.fujifilm.com/support/digital_cameras/software

Prüfen der Firmware-Version

 Die Kamera zeigt die Firmware-Version nur an, wenn eine Speicherkarte eingelegt ist.

- 1 Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass sich eine Speicherkarte in der Kamera befindet.
- 2 Drücken Sie die **DISP/BACK**-Taste und schalten Sie die Kamera ein. Die aktuelle Firmware-Version wird angezeigt; überprüfen Sie die Firmware-Version.
- 3 Schalten Sie die Kamera aus.

 Für das Anzeigen der Firmware-Version oder Aktualisieren der Firmware von optionalem Zubehör wie Wechselobjektiven, Aufsteck-Blitzgeräten und Objektivadaptern müssen Sie das betreffende Zubehörteil an der Kamera anbringen.

Fehlerbehebung

Sehen Sie in der folgenden Tabelle nach, wenn Sie beim Benutzen Ihrer Kamera ein Problem haben. Falls Sie hier keine Lösung finden, wenden Sie sich bitte an Ihren Fujifilm-Händler oder den Fujifilm-Support.

Stromversorgung und Akku

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	• Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 31). • Der Akku ist falsch eingelegt: Bringen Sie den Akku in die korrekte Ausrichtung (📖 34). • Die Akkufachabdeckung ist nicht richtig geschlossen: Verriegeln Sie die Akkufachabdeckung (📖 34).
Der Monitor schaltet sich nicht ein.	Der Monitor schaltet sich unter Umständen nicht ein, falls die Kamera ausgeschaltet und sofort wieder eingeschaltet wird. Halten Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt, bis der Monitor einschaltet.
Der Akku wird sehr schnell leer.	• Der Akku ist zu kalt: Wärmen Sie den Akku z. B. in einer Hosentasche oder an einem anderen warmen Ort auf und setzen Sie ihn erst unmittelbar vor dem Fotografieren in die Kamera ein. • Die Akkukontakte sind verschmutzt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. • AN ist für  AF/MF-EINSTELLUNG > PRE-AF ausgewählt: Schalten Sie PRE-AF aus (📖 120). • Der Akku wurde schon viele Male geladen: Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku.
Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.	Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 31).

Problem	Ursache/Abhilfe
Der Ladevorgang startet nicht.	• Setzen Sie den Akku ein (📖 34). • Setzen Sie den Akku erneut in der richtigen Ausrichtung ein (📖 34). • Achten Sie darauf, dass das Ladegerät korrekt eingesteckt ist (📖 31). • Vergewissern Sie sich, dass der Zwischenstecker richtig an das Ladegerät angeschlossen ist (📖 31).
Der Ladevorgang dauert lang.	Laden Sie den Akku bei Zimmertemperatur.
Die Ladekontrollleuchte blinkt, aber der Akku wird nicht aufgeladen.	• Die Akkukontakte sind verschmutzt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch (📖 34). • Der Akku wurde schon viele Male geladen: Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku. Falls das Akkuladen immer noch nicht funktioniert, kontaktieren Sie Ihren Fujifilm-Händler (📖 266).

Menüs und Anzeigen

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Anzeige ist nicht auf Deutsch.	Wählen Sie DEUTSCH für  BENUTZER-EINSTELLUNG >  言語/LANG. (📖 43, 188).

Aufnahme

Problem	Ursache/Abhilfe
Es wird kein Bild aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird.	• Die Speicherkarte ist voll: Legen Sie eine neue Speicherkarte ein oder löschen Sie Bilder (📖 36, 168). • Die Speicherkarte ist nicht formatiert: Formatieren Sie die Speicherkarte in der Kamera (📖 186). • Die Kontakte der Speicherkarte sind verschmutzt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. • Die Speicherkarte ist beschädigt: Legen Sie eine andere Speicherkarte ein (📖 36). • Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 31). • Die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet: Schalten Sie die Kamera ein (📖 39). • Sie benutzen einen Objektivadapter eines Fremdanbieters: Wählen Sie AN für AUFN. OHNE OBJ. (📖 208).
Auf dem Monitor oder im Sucher erscheint Bildrauschen, wenn der Auslöser halb eingedrückt wird.	Die Verstärkung wird als Hilfe für die Bildgestaltung erhöht, wenn das Motiv unzureichend beleuchtet und das Objektiv abgeblendet ist. Das kann zu einem merklichen Bildrauschen führen, wenn das Livebild auf den Displays überprüft wird. Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder sind davon nicht betroffen.
Die Kamera stellt nicht scharf.	Das Motiv eignet sich nicht für den Gebrauch des Autofokus: Verwenden Sie die Schärfespeicherung oder die manuelle Fokussierung (📖 82).
Es wird kein Panorama aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird.	Die Kontrollleuchte leuchtet orange beim Versuch, ein Panorama aufzunehmen: Warten Sie, bis die Leuchte erlischt (📖 8).

Problem	Ursache/Abhilfe
Es wird kein Gesicht erkannt.	• Das Gesicht ist von einer Sonnenbrille, einem Hut, langen Haaren oder anderen Dingen verdeckt: Entfernen Sie die störenden Objekte (📖 121). • Das Gesicht nimmt nur wenig Raum im Bild ein: Gestalten Sie das Bild so, dass das Gesicht größer abgebildet wird (📖 121). • Das Gesicht des Motivs ist von der Kamera weggedreht: Bitten Sie die Person, zur Kamera zu schauen (📖 121). • Die Kamera wird schief gehalten: Halten Sie die Kamera waagrecht. • Das Gesicht ist schlecht beleuchtet: Machen Sie die Aufnahme in hellem Licht.
Das falsche Objekt wurde von der Kamera gewählt.	Das ausgewählte Objekt befindet sich näher an der Bildmitte als das Hauptobjekt. Deaktivieren Sie die Gesichtserkennung, wählen Sie den Einzelpunkt-AF und verwenden Sie die Fokusbereichsauswahl, um den Fokusbereich über Ihrem Motiv zu positionieren (📖 68, 70).
Der Blitz zündet nicht.	• Der Blitz ist deaktiviert: Passen Sie die Einstellungen an (📖 98). • Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 31). • Die Kamera befindet sich im Automatikreihen- oder Serienaufnahmemodus: Wählen Sie den Einzelbildmodus (📖 6). • Der Blitz ist heruntergeklappt: Klappen Sie den Blitz auf (📖 96).

Problem	Ursache/Abhilfe
Der Blitz leuchtet das Motiv nicht vollständig aus.	• Das Objekt befindet sich außerhalb der Blitzreichweite: Verkürzen Sie den Abstand, sodass die Objektentfernung im Blitzbereich liegt. • Das Blitzgerät ist verdeckt: Halten Sie die Kamera korrekt. • Die Verschlusszeit ist kürzer als die Blitzsynchronzeit: Wählen Sie eine längere Verschlusszeit (📖 60, 64, 298).
Die Bilder sind unscharf.	• Das Objektiv ist verschmutzt: Reinigen Sie das Objektiv. • Das Objektiv wird verdeckt: Halten Sie Dinge vom Objektiv fern (📖 47). • Beim Fotografieren wird !AF eingeblendet und das Fokussfeld rot angezeigt: Überprüfen Sie vor dem Auslösen die Scharfeinstellung (📖 48).
Die Bilder sehen fleckig aus.	• Die Belichtungszeit ist lang und die Umgebungstemperatur hoch: Diese Erscheinung ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion. Verwenden Sie Pixel-Mapping (📖 112). • Die Kamera wurde länger bei hohen Temperaturen verwendet: Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat (📖 39, 294). • Es wird eine Temperaturwarnung eingeblendet: Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat (📖 39, 294).

Wiedergabe

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Bilder sind undeutlich.	Die Bilder wurden mit einem and. Kameramodell aufgenommen.
Die Vergrößerung bei der Wiedergabe ist nicht verfügbar.	Die Bilder wurden mit der Funktion GRÖSSE ÄNDERN erstellt oder mit einem anderen Kameramodell aufgenommen.
Bei der Wiedergabe von Videofilmen fehlt der Ton.	• Die Wiedergabe ist zu leise: Passen Sie die Wiedergabelautstärke an (📖 191). • Das Mikrofon war abgedeckt: Halten Sie die Kamera bei der Aufnahme korrekt. • Der Lautsprecher ist abgedeckt: Halten Sie die Kamera bei der Wiedergabe korrekt.
Die ausgewählten Bilder werden nicht gelöscht.	Einige der Bilder, die gelöscht werden sollen, sind Schreibschutz. Entfernen Sie den Schreibschutz mit dem Gerät, mit dem die Dateien ursprünglich geschützt wurden (📖 172).
Die Bilder sind noch vorhanden, nachdem LÖSCHEN > ALLE BILDER ausgewählt wird.	
Die Dateinummerierung wird unerwartet zurückgesetzt.	Die Akkufachabdeckung wurde bei eingeschalteter Kamera geöffnet. Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Akkufachabdeckung öffnen (📖 213).

Verbindungen

Problem	Ursache/Abhilfe
Der Monitor ist leer.	Die Kamera ist an ein TV-Gerät angeschlossen: Die Bilder werden auf dem Fernsehgerät anstatt auf dem Kameramonitor angezeigt (📖 252).
Sowohl Fernsehmonitor als auch Kameramonitor sind leer.	Der mit der Taste VIEW MODE gewählte Displaymodus ist NUR EVF + : Schauen Sie mit Ihrem Auge durch den Sucher. Verwenden Sie die Taste VIEW MODE , um einen anderen Anzeigemodus zu wählen (📖 14).
Kein Bild oder Ton am Fernsehgerät.	• Die Kamera ist nicht richtig angeschlossen: Schließen Sie die Kamera richtig an (📖 252). • Der Eingang am Fernsehgerät ist auf „TV“ eingestellt: Stellen Sie den Eingang auf „HDMI“ (📖 252). • Die Lautstärke des Fernsehgeräts ist zu gering: Regeln Sie die Lautstärke über die Steuerung des Fernsehgeräts (📖 252).
Der Computer erkennt die Kamera nicht.	Überzeugen Sie sich davon, dass die Kamera richtig mit dem Computer verbunden ist (📖 257).
Das Übertragen von RAW- oder JPEG-Dateien zum Computer ist nicht möglich.	Verwenden Sie MyFinePix Studio, um Bilder zu übertragen (nur Windows; 📖 257).

Drahtlose Übertragung

Weitere Informationen zur Fehlersuche bei kabellosen Verbindungen finden Sie auf:

<http://digital-cameras.support.fujifilm.com/app?pid=x>

Problem	Ursache/Abhilfe
Kann keine Verbindung zum Smartphone herstellen. Die Kamera braucht sehr lange, um zu verbinden oder Bilder auf das Smartphone hochzuladen. Der Hochladevorgang schlägt fehl oder wird unterbrochen.	• Das Smartphone ist zu weit entfernt: Verkleinern Sie den Abstand zwischen den Geräten (📖 254). • In der Nähe befindliche Geräte verursachen Funkstörungen: Vergrößern Sie den Abstand von Kamera und Smartphone zu einem Mikrowellenherd oder schnurlosen Telefon (📖 254).
Die Bilder können nicht übertragen werden.	• Das Smartphone ist mit einem anderen Gerät verbunden: Smartphone und Kamera können zur gleichen Zeit nur mit einem Gerät verbunden sein. Beenden Sie die Verbindung und versuchen Sie es erneut (📖 254). • Es sind mehrere Smartphones in der Umgebung: Versuchen Sie erneut, eine Verbindung herzustellen. Die Anwesenheit mehrerer Smartphones kann den Verbindungsaufbau behindern (📖 254). • Das Bild wurde mit einem anderen Gerät aufgenommen: Die Kamera kann keine Bilder übertragen, die mit anderen Geräten erstellt wurden. • Die Aufnahme ist ein Videofilm: Beim Betrachten des Inhalts des Kameraspeichers auf dem Smartphone lassen sich Videofilme zwar für das Übertragen auswählen, das Hochladen dauert aber einige Zeit. Filme für die Wiedergabe auf einem Smartphone oder Tablet sollten mit einer Bildgröße von 1280 × 720 (HD) oder kleiner aufgenommen werden. Hinweise zum Anschauen der auf der Kamera gespeicherten Aufnahmen finden Sie im Internet unter: http://app.fujifilm-dsc.com/de/camera_remote/
Das Smartphone zeigt keine Bilder an.	Wählen Sie AN für ALLG. EINSTELLUNGEN > VERKLEINERN 📺. Die Einstellung AUS verlängert bei Bildern mit hoher Auflösung die Übertragungsdauer; zudem können manche Smartphones keine Fotos anzeigen, die eine bestimmte Größe überschreiten (📖 220).

Sonstiges

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Kamera reagiert nicht.	• Vorübergehende Betriebsstörung der Kamera: Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein (📖 34). • Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 31). • Die Kamera ist mit einem drahtlosen Netzwerk verbunden: Beenden Sie die Verbindung.
Die Kamera funktioniert nicht erwartungsgemäß.	Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein (📖 34). Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Fujifilm-Händler.
Kein Ton.	Verändern Sie die Lautstärke-Einstellung (📖 190).
Drücken der Q-Taste zeigt nicht das Schnellmenü an.	TTL-SPERRE ist aktiviert: Beenden Sie die TTL-SPERRE (📖 142).

Warnmeldungen und -anzeigen

Die folgenden Warnungen können auf dem Display erscheinen.

Warnung	Beschreibung
 (rot)	Niedrige Akkuladung. Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein.
 (blinkt rot)	Der Akku ist leer. Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein.
! AF (angezeigt in Rot mit Fokussmessfeld in Rot)	Die Kamera kann nicht scharfstellen. Stellen Sie mit der Schärfespeicherung auf ein anderes Objekt in der gleichen Entfernung scharf und wählen Sie anschließend den ursprünglichen Bildausschnitt.
Blende oder Belichtungszeit werden rot angezeigt	Das Motiv ist zu hell oder zu dunkel und das Bild wird über- oder unterbelichtet. Verwenden Sie den Blitz als zusätzliche Beleuchtung, wenn das Motiv zu dunkel ist.
FOKUSFEHLER OBJEKTIV FEHLER SCHALTEN SIE DIE KAMERA AUS UND WIEDER EIN	Fehlfunktion der Kamera. Schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen Fujifilm-Händler.
KEINE KARTE	Die Kamera lässt sich nur auslösen, wenn eine Speicherkarte eingelegt wurde. Setzen Sie eine Speicherkarte ein.
KARTE NICHT FORMATIERT	• Die Speicherkarte ist nicht formatiert oder wurde mit einem Computer oder einem anderen Gerät formatiert: Formatieren Sie die Speicherkarte mit  BENUTZER-EINSTELLUNG > FORMATIEREN. • Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Wird die Meldung erneut angezeigt, formatieren Sie die Karte. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus. • Fehlfunktion der Kamera: Wenden Sie sich an einen Fujifilm-Händler.
OBJEKTIVFEHLER	Schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie das Objektiv ab und reinigen Sie die Anschlüsse am Bajonett. Bringen Sie das Objektiv wieder an und schalten Sie die Kamera ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen Fujifilm-Händler.

Warnung	Beschreibung
KARTENFEHLER	• Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung mit dieser Kamera formatiert: Formatieren Sie die Karte. • Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden oder die Speicherkarte ist beschädigt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Falls die Meldung erneut angezeigt wird, formatieren Sie die Karte. Wird die Meldung immer noch angezeigt, tauschen Sie die Karte aus. • Inkompatible Speicherkarte: Verwenden Sie eine kompatible Karte. • Fehlfunktion der Kamera: Wenden Sie sich an einen Fujifilm-Händler.
KARTE GESCHÜTZT	Die Speicherkarte ist schreibgeschützt. Heben Sie den Schreibschutz auf.
NICHT BEREIT	Die Speicherkarte ist falsch formatiert. Formatieren Sie die Speicherkarte mit der Kamera.
 SPEICHER VOLL	Die Speicherkarte ist voll und es können keine Bilder mehr gespeichert werden. Löschen Sie Bilder oder setzen Sie eine Speicherkarte mit mehr freiem Speicherplatz ein.
SCHREIBFEHLER	• Speicherkarten- oder Verbindungsfehler: Legen Sie die Karte erneut ein oder schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen Fujifilm-Händler. • Nicht genug freier Speicher, um weitere Bilder aufzunehmen: Löschen Sie Bilder oder setzen Sie eine Speicherkarte mit mehr freiem Speicherplatz ein. • Die Speicherkarte ist nicht formatiert: Formatieren Sie die Speicherkarte.
BILD NR. VOLL	Es sind keine Bildnummern mehr verfügbar (die aktuelle Bildnummer ist 999–9999). Setzen Sie eine formatierte Speicherkarte ein und wählen Sie NEU für  DATENSPEICH SETUP > BILDNUMMER aus. Nehmen Sie ein Bild auf, um die Bildnummerierung auf 100–0001 zurückzusetzen, und wählen Sie dann KONT. für BILDNUMMER .

Warnung	Beschreibung
LESEFEHLER	• Die Datei ist beschädigt oder wurde nicht mit dieser Kamera aufgenommen: Die Datei kann nicht wiedergegeben werden. • Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Wird die Meldung erneut angezeigt, formatieren Sie die Karte. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus. • Fehlfunktion der Kamera: Wenden Sie sich an einen Fujifilm-Händler.
GESCHÜTZTES BILD	Es wurde versucht, ein schreibgeschütztes Bild zu löschen oder zu drehen. Entfernen Sie den Schreibschutz und versuchen Sie es erneut.
NICHT ZUSCHNEIDBAR	Das Bild ist beschädigt oder wurde nicht mit dieser Kamera aufgenommen.
DPOF DATEI FEHLER	Ein DPOF-Druckauftrag kann nicht mehr als 999 Bilder umfassen. Kopieren Sie weitere Bilder, die gedruckt werden sollen, auf eine andere Speicherkarte und erstellen Sie einen zweiten Druckauftrag.
DPOF DATEI FEHLER	Das Bild kann nicht mit DPOF gedruckt werden.
 DPOF DATEI FEHLER	Videofilme können nicht mit DPOF gedruckt werden.
DREHEN NICHT MÖGLICH	Das gewählte Bild kann nicht gedreht werden.
 DREHEN NICHT MÖGLICH	Videofilme können nicht gedreht werden.
 NICHT AUSFÜHRBAR	Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf Videofilme angewandt werden.
 NICHT AUSFÜHRBAR	Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf Bilder angewandt werden, die mit einem anderen Gerät erstellt wurden.
FALSCHES ZUORDNEN: 4K-MOD UND EXTENSIVER MONITOR- FILMMODUS ÄNDERN	Der an der Kamera gewählte Videomodus passt nicht zum Gerät, an das die Kamera per HDMI angeschlossen ist. Versuchen Sie es mit der Wahl eines anderen Videomodus (144).
 (gelb)	Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat. Wenn diese Warnung angezeigt wird, kann das Bildrauschen in den Aufnahmen zunehmen.
 (rot)	Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat. Während diese Warnung angezeigt wird, steht die Videoaufnahmefunktion eventuell nicht zur Verfügung. Ferner kann das Bildrauschen zunehmen und das Leistungsvermögen einschließlich Serienaufnahmegeschwindigkeit und Anzeigequalität sinken.

Speicherkartenkapazität

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die verfügbare Aufnahmedauer bzw. Anzahl der Bilder bei unterschiedlicher Bildgröße und Bildqualität. Alle Werte sind Näherungswerte. Die Dateigröße hängt vom aufgenommenen Motiv ab, sodass die Anzahl der speicherbaren Bilder stark schwanken kann. Die Anzahl der Aufnahmen oder die verbleibende Aufnahmezeit nimmt daher manchmal nicht gleichmäßig ab.

Kapazität		8 GB		16 GB	
		FINE	NORMAL	FINE	NORMAL
Fotos	 3:2	490	740	1030	1540
	RAW (UNKOMPRIMIERT)	130		270	
	RAW (VERLUSTFR.KOMPRESSION)	240		500	
Videos ^{1,2}	 4K 2160	9 Minuten		20 Minuten	
	 FHD 1080	9 Minuten		20 Minuten	

1 Verwenden Sie eine UHS-Karte der Geschwindigkeitsklasse 3 oder besser.

2 Bezieht sich auf Standard-Bitrate.



Auch wenn die Videoaufnahme beim Erreichen einer Dateigröße von 4 GB ohne Unterbrechung fortgesetzt wird, findet die Speicherung des nachfolgenden Videomaterials in einer separaten Datei statt, die getrennt angeschaut werden muss.

Technische Daten

System	
Modell	FUJIFILM X-T3
Produktnummer	FF180003
Pixelzahl, effektiv	ca. 26,1 Millionen
Bildsensor	23,5 mm × 15,6 mm (APS-C), X-Trans CMOS mit Primärfarbenfilter
Speichermedien	Von Fujifilm empfohlene SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten
Speicherkartenfächer	Zwei SD-Kartenfächer (UHS-II-konform)
Dateisystem	Entspricht den Standards Design Rule for Camera File System (DCF), Exif 2.3 und Digital Print Order Format (DPOF)
Dateiformat	• Fotos: Exif 2.3 JPEG (komprimiert); RAW (originäres RAF-Format, unkomprimiert oder verlustfrei komprimiert, spezielle Software erforderlich); RAW+JPEG verfügbar • Videos: H.265/H.264-Standard mit Stereoton (MOV) • Audio (Sprachnotizen): Stereoton (WAV)
Bildgröße	L 3:2 (6240 × 4160)
	M 3:2 (4416 × 2944)
	S 3:2 (3120 × 2080)
	L 16:9 (6240 × 3512)
	M 16:9 (4416 × 2488)
	S 16:9 (3120 × 1760)
	L 1:1 (4160 × 4160)
	M 1:1 (2944 × 2944)
	S 1:1 (2080 × 2080)
	RAW (6240 × 4160)
	L Panorama: vertikal (2160 × 9600)/horizontal (9600 × 1440)
	M Panorama: vertikal (2160 × 6400)/horizontal (6400 × 1440)
Objektivanschluss	FUJIFILM X-Bajonett
Lichtempfindlichkeit	• Fotos: Standard-Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 160–12800 in Schritten von 1/3 LW; AUTOMATIK; erweiterte Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 80, 100, 125, 25600 und 51200 • Videos: Standard-Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 160–12800 in Schritten von 1/3 LW; AUTOMATIK; erweiterte Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 25600
Belichtungsmessung	256-Segment-TTL-Messung (Through-The-Lens); MEHRFELD, SPOT, INTEGRAL, MITTEN-BETONT
Belichtungssteuerung	Programmautomatik (mit Programm-Shift); Blendenautomatik; Zeitautomatik; manuelle Belichtungseinstellung
Belichtungskorrektur	• Fotos: –5 EV bis +5 EV in Schritten von 1/3 EV • Videos: –2 EV bis +2 EV in Schritten von 1/3 EV

System

Verschlusszeit

- **MECHANISCHER AUSLÖSER**
 - **Modus P:** 4 s bis $\frac{1}{8000}$ s
 - **Modus A:** 30 s bis $\frac{1}{8000}$ s
 - **Modi S und M:** 15 min bis $\frac{1}{8000}$ s
 - **Bulb:** max. 60 min.
- **ELEKTRONISCHER AUSLÖSER**
 - **Modus P:** 4 s bis $\frac{1}{32000}$ s
 - **Modus A:** 30 s bis $\frac{1}{32000}$ s
 - **Modi S und M:** 15 min bis $\frac{1}{32000}$ s
 - **Bulb:** 1 s festgelegt
- **E-FRONTVORH.VERSCH., E-FRONT + MECHANISCH**
 - **Modus P:** 4 s bis $\frac{1}{8000}$ s
 - **Modus A:** 30 s bis $\frac{1}{8000}$ s
 - **Modi S und M:** 15 min bis $\frac{1}{8000}$ s
 - **Bulb:** max. 60 min.
- **MECHANISCH+ELEKTRONISCH, E-FRONT+MECH.+ELEKTRON.**
 - **Modus P:** 4 s bis $\frac{1}{32000}$ s
 - **Modus A:** 30 s bis $\frac{1}{32000}$ s
 - **Modi S und M:** 15 min bis $\frac{1}{32000}$ s
 - **Bulb:** max. 60 min.

Serienaufnahme

		Bildrate
CH	30fps(1,25X CROP)  ¹	30
	20fps(1,25X CROP)  ¹	20
	10fps(1,25X CROP)  ¹	10
	20fps  ¹	20
	11 B/s ²	11
	8,0 B/s	8,0
CL	5,7fps	5,7
	5,0 B/s	5,0
	4,0 B/s	4,0
	3,0 B/s	3,0

¹ Nur mit elektrischem Auslöser verfügbar.

² 10 Bilder/s mit elektronischem Auslöser.

 Die Bildrate und Anzahl der Bilder pro Aufnahmeserie variieren je nach den Aufnahmebedingungen und dem Typ der verwendeten Speicherkarte.

System

Scharfeinstellung	• Modus: Einzel-Autofokus oder kontinuierlicher AF; man. Fokussierung am Objektiv-Scharfstellring • Autofokus-System: Intelligenter Hybrid-Autofokus (TTL-Kontrasterkennung/Phasenerkennung) mit AF-Hilfslicht • Fokusbereich-Auswahl: EINZELPUNKT, ZONE, WEIT/VERFOLGUNG, ALLE
Weißabgleich	Automatik, Benutzerdefiniert 1 / 2 / 3, Farbtemperaturauswahl, direktes Sonnenlicht, Schatten, Tageslicht-Leuchtstofflampen, warmweiße Leuchtstofflampen, kaltweiße Leuchtstofflampen, Glühlampen-Licht und Unterwasser
Selbstausslöser	Aus, 2 Sekunden, 10 Sekunden
Blitzmodus	• MODUS: TTL-MODUS (AUTOBLITZ, STANDARD, SLANGSAME SYNC.), MANUELL, COMMANDER, OFF • SYNC-MODUS: 1.VORHANG, 2.VORHANG, AUTO-FP (Kurzzeit-Synchronisation) • ROTE-AUGEN-KORR.:  BLITZ+ENTFERNUNG,  BLITZ,  ENTFERNUNG, AUS
Blitzgeräteschuh	Zubehörschuh mit TTL-Kontakten; erlaubt Synchronzeiten bis $\frac{1}{250}$ s
Synchronkontakt	X-Kontakt; erlaubt Synchronzeiten bis $\frac{1}{250}$ s
Synchronanschluss	Vorhanden
Sucher	Sucher mit 0,5"-OLED-Farbdisplay (3690k Punkte); Vergrößerung 0,75× mit 50 mm-Objektiv (entsprechend 35 mm Format) bei Unendlichkeit und Dioptrien-Einstellung auf $-1,0 \text{ m}^{-1}$; diagonaler Blickwinkel ca. 38° (horizontaler Blickwinkel ca. 30°) • Dioptrienanpassung: -4 bis $+2 \text{ m}^{-1}$ • Blickpunkt: Ca. 23 mm
LCD-Monitor	3,0" (7,6 cm) Touchscreen-LCD (1040k Punkte) mit 3-Wege-Verstellung
Videofilme (mit Stereoton)	• Bildgröße: 4K 16:9, DCI 17:9, FHD 16:9, FHD 17:9 • Bildrate: 59.94P, 50P, 29.97P, 25P, 24P, 23.98P • Bitrate: 400Mbps, 200Mbps, 100Mbps, 50Mbps • Aufnahme-/Ausgabeformat - H.265: SD-Karte, 4:2:0, 10-bit/HDMI-Ausgabe, 4:2:2, 10-bit - H.264: SD-Karte, 4:2:0, 8-bit/HDMI-Ausgabe, 4:2:2, 10-bit
Highspeed-Video	• Bildgröße: FULL HD 16:9 • Bildrate: 120P, 100P

Ein- und Ausgänge

Mikrofoneingang	Mini-Stereoklinke ø3,5 mm
Kopfhörerbuchse	Mini-Stereoklinke ø3,5 mm
Fernauslöseranschluss	3-polige Mini-Klinke ø2,5 mm
Digitaler Ein-/Ausgang	USB-Anschluss (Typ-C) USB3.1Gen1
HDMI-Ausgang	Micro-HDMI-Anschluss (Typ D)

Stromversorgung/Sonstiges

Stromversorgung Wiederaufladbarer Akku NP-W126S (mit Kamera geliefert)

- Akkukapazität**
- **Akkutyp:** NP-W126S
 - **Objektiv:** XF35mmF1.4 R
 - **Blitz:** Ausgeschaltet
 - **Aufnahmemodus:** Modus P

Anzahl der Aufnahmen

LEISTUNG	LCD	EVF
VERSTÄRK	ca. 310	ca. 260
NORMAL	ca. 390	ca. 370

Anzahl der Aufnahmen (Multifunktions-Batteriegriff VG-XT3)

LEISTUNG	LCD	EVF
VERSTÄRK	ca. 890	ca. 740
NORMAL	ca. 1100	ca. 1050

Gesamtlänge der Filmsequenz, die mit einer Akkuladung aufgenommen werden kann

Modus	Tatsächliche Akkulebensdauer bei der Videoaufnahme	Kontinuierliche Akkulebensdauer bei der Videoaufnahme
4K¹	Ca. 40 Minuten	Ca. 55 Minuten
FHD²	Ca. 45 Minuten	Ca. 75 Minuten
Highspeed-Video³	Ca. 35 Minuten	—

¹ Bei einer Bildrate von 29,97 fps.

² Bei einer Bildrate von 59,94 fps.

³ Bei einer Bildrate von 120 fps.

CIPA-Standard. Gemessen mit dem mitgelieferten Akku der Kamera und SD-Speicherkarte.

Hinweis: Die Akkuleistung variiert je nach dem Akkuladestand und die oben angegebenen Zahlen werden nicht garantiert. Die Akkuleistung nimmt bei niedrigen Temperaturen ab.

Stromversorgung/Sonstiges

Kamera- Abmessungen (B × H × T)	132,5 mm × 92,8 mm × 58,8 mm (35,4 mm ohne hervorstehende Teile, gemessen an der dünnsten Stelle)
Kameragewicht	ca. 489 g, ohne Akku, Zubehör und Speicherkarte
Gewicht, betriebsbereit	ca. 539 g, einschließlich Akku und Speicherkarte
Betriebs- bedingungen	• Temperatur: –10 °C bis +40 °C • Luftfeuchte: 10% bis 80% (nicht kondensierend)

Funkübertragung (Wi-Fi)

WLAN

Standard	IEEE 802.11b/g/n (standardisiertes Funkprotokoll)
Betriebsfrequenzen (Mittenfrequenzen)	• Japan, China: 2412 MHz–2472 MHz (13 Kanäle) • Andere Länder: 2412 MHz–2462 MHz (11 Kanäle)
Zugriff sprotokoll	Infrastruktur

Bluetooth®

Standard	Bluetooth Version 4.2 (Bluetooth Low Energy)
Betriebsfrequenzen (Mittenfrequenzen)	2402 MHz–2480 MHz

Aufsteckblitzgerät EF-X8

Leitzahl	GN8 (ISO100), GN11 (ISO200)
Abmessungen (B × H × T)	39,7 mm × 24,2 mm × 63,4 mm, ohne hervorstehende Teile
Gewicht	ca. 41 g

Akku NP-W126S

Nennspannung	7,2 V
Nennkapazität	1260 mAh
Betriebstemperatur	0 °C bis +40 °C
Abmessungen (B × H × T)	36,4 mm × 47,1 mm × 15,7 mm
Gewicht	ca. 47 g

Akkuladegerät BC-W126S/BC-W126**Nennaten Eingang** 100 V–240 V Wechselstrom, 50/60 Hz**Leistungsaufnahme**

- **BC-W126S:** 15–20 VA
- **BC-W126:** 13–21 VA

Nennaten Ausgang

- **BC-W126S:** 8,4 V Gleichspannung, 0,75 A
- **BC-W126:** 8,4 V Gleichspannung, 0,6 A

Unterstützte Akkus Akkutyp NP-W126/NP-W126S**Ladedauer** ca. 150 Minuten (+20 °C)**Betriebstemperatur** 5 °C bis +40 °C**Abmessungen**

- **BC-W126S:** 65 mm × 91,5 mm × 31,2 mm, ohne hervorste-
(B × H × T) hende Teile
- **BC-W126:** 65 mm × 91,5 mm × 28 mm, ohne hervorstehen-
de Teile

Gewicht

- **BC-W126S:** ca. 82 g
- **BC-W126:** ca. 77 g



Gewicht und Abmessungen der Kamera können abhängig vom Land bzw. der Region des Kaufs abweichen.



Änderungen der technischen Daten und Leistungsmerkmale ohne Ankündigung vorbehalten. Fujifilm haftet nicht für Fehler, die eventuell in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind. Das Erscheinungsbild des Produkts kann unter Umständen von der Beschreibung in diesem Handbuch abweichen.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

[illegible]

FUJIFILM

FUJIFILM Corporation

7-3, AKASAKA 9-CHOME, MINATO-KU, TOKYO 107-0052, JAPAN

http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/index.html

